מחזור

ליום שני של ראש השנה

כמנהג המדינות

פולין בעהמען מעהרן ואונגארן

GEBETE

für den zweiten Tag

des

Neujahrs-Festes.

Mit deutscher Uebersetzung,
erläuternden Anmerkungen und nach der Reihenfolge
geordnet von

M. I. LANDAU.

Neueste Ausgabe.

BUDAPEST, 1897.
Verlag von M. E. Löwy's Sohn, Buchhandlung
Königgasse Nr. 1.

מעריב ליל שני של ראש השנה

*) Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende יתברך *)

ח׳ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ׃

(Der Vorb.) Preiset den Ewigen, den Hochgepriesenen!

ק׳ בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד׃

(Die Gem.) Gebenedeiet sei der Ewige, der Hochgepriesene, in Ewigkeit.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בִּדְבָרוֹ מַעֲרִיב עֲרָבִים בְּחָכְמָה פּוֹתֵחַ שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עִתִּים וּמַחֲלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בָּרָקִיעַ כִּרְצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וָלָיְלָה

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott! Beherrscher der Welt! auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Mit Weisheit öffnest du die Himmelsthore; mit Vernunft veränderst du die Stunden, wechselst die Tageszeiten und ordnest die Sterne am Firmament in ihrem Laufe nach deinem Willen, erschaffest den Tag und die Nacht, und

---

*) יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל־בְּרָכָה וּתְהִלָּה׃ בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃

Gebenedeiet, gepriesen, verherrlicht, hochgelobt und erhaben ist der Name des Königs aller Könige, des heiligen — gelobt sei er! — er ist das erste, er das letzte Wesen, und außer ihm keine Gottheit. Machet Bahn ihm, der durch die Himmel fährt! sein Name ist Ewiger! Frohlocket vor ihm! Doch sein Name ist erhaben über alles Lob und Preis. — Gebenedeiet sei der Name seiner verherrlichten Majestät immer und ewig! Der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי חשֶׁךְ
וְחשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר.
וּמַעֲבִיר יוֹם וּמֵבִיא
לָיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם
וּבֵין לָיְלָה יְהוָה צְבָאוֹת
שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיָּם תָּמִיד
יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד. בָּרוּךְ אַתָּה יְהוָה
הַמַּעֲרִיב עֲרָבִים:

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית
יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אָהָבְתָּ.
תּוֹרָה וּמִצְוֹת חֻקִּים
וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לִמַּדְתָּ.
עַל־כֵּן יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
בְּשָׁכְבֵנוּ וּבְקוּמֵנוּ
נָשִׂיחַ בְּחֻקֶּיךָ. וְנִשְׂמַח
בְּדִבְרֵי תוֹרָתֶךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד.
כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאֹרֶךְ יָמֵינוּ
וּבָהֶם נֶהְגֶּה יוֹמָם וָלָיְלָה

rollst das Licht vor der Finsterniß und die Finsterniß vor dem Lichte. So entschwindet der Tag, und die Nacht erscheint; so hast du Tag von Nacht geschieden, Herr der Heerschaaren ist dein Name; du, Allmächtiger! Ewiglebender! Unwandelbarer! walte immer und ewig über uns. Gebenedeiet seist du, Ewiger! der du die Abende herandämmern lassest.

Eine unendliche Liebe hast du deinem Volke, dem Hause Jisrael's, zugewandt; fromme Lehren, Gebote, Gesetze und und Rechte hast du uns ertheilt; darum wollen wir, Ewiger, unser Gott! wenn wir uns niederlegen und wenn wir aufstehen, über deine Gesetze nachdenken, und uns deiner frommen Lehre und deiner Gebote unaufhörlich freuen; denn sie gewähren uns Leben und Unsterblichkeit; über sie wollen wir Tag und Nacht nachsinnen.

O mögest du deine Liebe uns nie entziehen. Gebenedeiet seist du, Ewiger! der du dein Volk Jisrael liebst!

Höre Jisrael! der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

Gepriesen sei der Name seiner glorreichen Herrschaft immer und ewig.

Du sollst den Ewigen deinen Gott lieben von ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft. Die Worte, die ich dir jetzt befehle, sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen und immer davon sprechen, wenn du zu Hause sitzest oder auf Reisen bist, wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, trage sie als Vorderhauptbinde zwischen deinen Augen, und schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen, die ich euch jetzt gebe, den Ewigen euern Gott von ganzem Herzen und

וְאַהֲבָתְךָ אַל תָּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְהוָֹה אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ יְהוָֹה ׀ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם

mit ganzer Seele zu lieben, und ihm zu dienen, so will ich euerem Lande Regen geben zur rechten Zeit, Frühregen nnd Spätregen; damit du dein Getreide, deinen Most und dein Oel einsammeln kannst. Ich will für dein Vieh Gras wachsen lassen auf deinem Felde; auch du sollst zu essen haben in Ueberfluß. Hütet euch daher, daß euer Herz nicht verführt werde, daß ihr etwa abweicht und andern Göttern dienet und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen würde über euch entbrennen, er würde den Himmel verschließen, daß kein Regen komme, die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen, und ihr würdet gar bald zu Grunde gehen, fern von dem vortrefflichen Lande, das euch der Ewige geben will. Legt also diese Worte in euer Herz und in euer Gemüth, bindet sie zum Zeichen auf euere Hand, und traget sie als Vorderhauptbinde zwischen euern Augen. Lehrt sie euern Söhnen, um beständig davon zu sprechen, wenn du zu Hause sitzest, oder auf der Reise bist, wenn du dich niederlegst, und du aufstehst. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine

הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ: הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהֹוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהֹוָה נֹתֵן לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

Thore; damit ihr und euere Kinder auf dem Erdreiche, das der Ewige euern Eltern zugeschworen, es ihnen zu geben, lange Jahre bleiben möget, so lange als der Himmel über der Erde sein wird.

לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהֹוָה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ׃

Der Ewige sprach zu Moscheh, wie folgt: Rede mit den Kindern Jisraels, und sage ihnen, sie und auch ihre Nachkommen sollen an die Enden ihrer Kleider Schaufäden machen, und an diese Schaufäden eine Schnur von himmelblauer Wolle befestigen. Diese sollen darum bei euch Schaufäden heißen, damit, wenn ihr sie sehet, ihr euch aller Gebote Gottes errinnert, und sie auch befolgt, nicht aber euerem Herzen und euern Augen nachfolgt, die euch auf Abwege führen. Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein, und sie ausüben, damit ihr euerem Gotte heilig seid. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus Mizrajim geführt habe, euer Gott zu sein, ich, der Ewige, euer Gott.

וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃ וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהֹוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם׃ לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם׃ אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

Wahr und zuverlässig ist dies Alles, und hat sich uns bewährt, daß er, der Ewige,

אֱמֶת וֶאֱמוּנָה כָּל־זֹאת וְקַיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יְיָ

unser Schutzgott sei, und außer ihm keiner, und daß wir Jisrael sein Volk sind. Er ist es, der uns aus der Gewalt jener Könige befreiet, er, unser König, ist's, der uns von dem Drucke jener Tyrannen erlöst hat. Er, der Allmächtige ist's, der unsere Beleidiger bestraft, der den Feinden unseres Lebens ihr Betragen vergolten, der große, unerforschliche Dinge vollführt, und zahllose Wunder gewirkt hat. Er ist es, der unsere Seele der Unsterblichkeit weiht, und unsern Fuß nicht ausgleiten läßt. Er ist es, der uns die stolze Höhe der Feinde niederdrücken ließ, und unser Glückshorn über alle unsere Widersacher erhob, der für uns Wunderzeichen und Rache an Pharaoh ausgeübt, Zeichen und Wunder im Lande der Kinder Cham's, der in seinem Strafgerichte alle Erstgebornen Mizrajims erschlagen und aus ihrer Mitte sein Volk Jisrael zur

אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זוּלָתוֹ וַאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ. הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מַלְכֵּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הֶעָרִיצִים. הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצָּרֵינוּ. וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל לְכָל־אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ. הָעֹשֶׂה גְדוֹלוֹת עַד אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד אֵין מִסְפָּר. הַשָּׂם נַפְשֵׁנוּ בַּחַיִּים וְלֹא נָתַן לַמּוֹט רַגְלֵנוּ. הַמַּדְרִיכֵנוּ עַל בָּמוֹת אוֹיְבֵינוּ וַיָּרֶם קַרְנֵנוּ עַל־כָּל־שׂוֹנְאֵינוּ. הָעֹשֶׂה לָנוּ נִסִּים וּנְקָמָה בְּפַרְעֹה. אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם הַמַּכֶּה בְעֶבְרָתוֹ כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם. וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ

יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוּת עוֹלָם. הַמַּעֲבִיר בָּנָיו בֵּין גִּזְרֵי יַם סוּף אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם בִּתְהוֹמוֹת טִבַּע. וְרָאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ שִׁבְּחוּ וְהוֹדוּ לִשְׁמוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם. מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל | לְךָ עָנוּ שִׁירָה. בְּשִׂמְחָה רַבָּה. וְאָמְרוּ כֻלָּם:

unbeschränkten Freiheit herausgeführt, der seine Kinder durch das getheilte Schilfmeer ziehen ließ, und ihre Verfolger und Feinde in die Tiefe versenkte. Als nun seine Kinder da seine Allgewalt sahen, lobten und dankten sie seinem Namen, und huldigten seiner Herrschaft mit freudigem Willen. Moscheh und die Kinder Jisraels stimmten dir mit hoher Freude einen Wechselgesang an und riefen im Chore:

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִים יְיָ. מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא: מַלְכוּתְךָ רָאוּ בָנֶיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלִי עָנוּ וְאָמְרוּ:

„Wer unter den Mächten, Ewiger! gleicht dir? — Wer ist so in Heiligkeit verherrlicht wie du? — Du! Gepriesener! Furchtbarer, Wundererzeuger!"

Deine Herrschaft sahen deine Kinder, als du das Meer vor Moscheh gespalten. „Dieser ist mein Gott!" so riefen sie und sagten:

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

„Der Ewige wird immer und ewig regieren!"

וְנֶאֱמַר כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב. וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזָק מִמֶּנּוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

Anderswo heißt es: Der Ewige hat Jakob befreiet und ihn erlöst von übermächtiger Hand. Gebenedeiet seist Du, Ewiger! der du Jisrael erlöst!

Laß, Ewiger! unser Herr! in Frieden uns niederlegen und im Wohlsein wieder erwachen; breite über uns das Zelt deines Friedens aus, und vervollkommne uns durch eine von dir verliehene heilsame Einsicht, und hilf uns deines Namens willen, schütze uns und entferne von uns Feinde, Pest, Verheerung, Hunger und Trübsal, und verscheuche den bösen Verführer von allen Seiten, und birg uns unter den Schatten deiner Flügel, denn du, Allmächtiger! bist ein huldreicher und erbarmungsvoller König. O bewache unsern Wandel für das Leben und für den Frieden von nun an bis in Ewigkeit!

O breite das Zelt deines Friedens über uns! Gebenedeiet seist du, Ewiger, der du das Zelt deines Friedens

הַשְׁכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵּנוּ לְחַיִּים וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ. וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וְיָגוֹן. וְהָסֵר שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ. וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ כִּי אֵל שֹׁמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אָתָּה. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה. וּשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַפּוֹרֵשׂ סֻכַּת שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־

ausbreitest über uns, über dein ganzes Volk Jisral und über Jeruschalajim.	עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלָֽיִם׃
Blaset am Neumondtage die Posaune, am Feiertage unseres Festes. So ist das Gesetz in Jisrael, so die Verordnung von dem Gotte Jakob's.	תִּקְעוּ בַחֹֽדֶשׁ ׀ שׁוֹפָר בַּכֶּֽסֶה לְיוֹם חַגֵּֽנוּ׃ כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַֽעֲקֹב׃

חצי קדיש׃

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶֽךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵֽינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵֽינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַֽעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַֽעַן שְׁמוֹ בְּאַֽהֲבָה׃

זָכְרֵֽנוּ לְחַיִּים. מֶֽלֶךְ ׀ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵֽנוּ בְּסֵֽפֶר הַחַיִּים. לְמַֽעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃

מֶֽלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִֽׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃
אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִֽׁיעַ׃

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶֽסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַֽחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמֽוֹךָ בַּֽעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּֽוֹמֶה לָּךְ מֶֽלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִֽיחַ יְשׁוּעָה.

מִי כָמֽוֹךָ אַב הָרַֽחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַֽחֲמִים׃

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל־כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים. וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ. עֹז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ:

Verbreite nun deine Furchtbarkeit, o Ewiger, unser Gott! über alle deine Werke, und Ehrfurcht vor dir über deine ganze Schöpfung, daß dich fürchten alle Wesen, daß dich anbeten alle Geschöpfe, daß sie alle in einen Bund sich einen, deinen Willen mit aufrichtigem Herzen zu vollziehen, so wie wir erkennen, Ewiger, unser Gott! daß dein die Herrschaft ist, daß der Sieg in deiner Hand, die Macht in deiner Rechten liegt, und daß dein Name furchtbar erhaben allen ist, die du erschaffen.

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ. תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ. וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ. שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ. וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ. וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ. וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

Verleihe auch, o Ewiger! deinem Volke Ansehen, deinen Verehrern Ruhm, deinen Anbetern Hoffnung, und überzeugende Beredsamkeit jenen, die deiner harren, Freude deinem Lande, Wonne deiner Stadt, aufstrebende Kraft deinem Knechte David und aufstrahlendes Leuchten dem Sohne Jischai's, deinem Gesalbten, bald, in unsern Tagen.

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ. וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ.

Dann werden die Frommen es sehen und sich freuen, die Redlichen jauchzen und die Gottesgeweihten in Jubel ausbrechen; die Ungerechtigkeit wird verstummen, und die Bosheit gänzlich wie Rauch

וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה. כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ׃

hinschwinden; denn du wirst verdrängen die Gewalt des Frevels von der Erde hinweg.

וְתִמְלוֹךְ | אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יִמְלוֹךְ יְיָ | לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

Dann wirst du allein als Herrscher anerkannt über alle deine Werke auf dem Berge Zion, dem Wohnsitze deiner Herrlichkeit, und in Jeruschajim, deiner heiligen Residenz, so wie es in deiner heiligen Schrift verheißen ist: „Der Herr regieret ewiglich, dein Gott, o Zion! durch alle Zeiten. Hallelujah."

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ׃

Du bist heilig, furchtbar erhaben ist dein Name, und außer dir ist keine Gottheit. So drückt sich auch die heilige Schrift aus: Hocherhaben wird der Herr der Heerschaaren sein im Gerichte, und die heilige Allmacht wird sich heilig zeigen durch Gerechtigkeit. Gepriesen seist du, Ewiger, heiliger König!

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ׃

Du hast uns aus allen Heidenvölkern erkoren, du liebtest uns, und fandest Wohlgefallen an uns, und erhobest uns über alle Völkerschaften; denn du heiligtest uns durch deine Gebote, näthertest uns, o König! deinem Dienste und nanntest uns nach deinem großen und heiligen Namen.

Ist der Festabend zu Ausgang des Sabbaths, wird Folgendes eingeschaltet:

וַתּוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־מִשְׁפְּטֵי צִדְקֶךָ. וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ.

Du thatest uns, Ewiger, unser Gott! deine gerechten Gesetze kund, du lehrtest uns die Anordnungen deines Willens ausüben, und gabst

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרוֹת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים. וַתַּנְחִילֵנוּ זְמַנֵּי שָׂשׂוֹן. וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ. וְחַגֵּי נְדָבָה. וַתּוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַּׁת שַׁבָּת. וּכְבוֹד מוֹעֵד. וַחֲגִיגַת הָרֶגֶל. וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל. בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ. בֵּין יִשְׂרָאֵל | לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדוּשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ. וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ. הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ.

uns, unendlicher Gott! Gesetze der Billigkeit, Lehren der Wahrheit und heilsame Vorschriften und Gebote. Du beschenktest uns mit wonnigen Zeiten, mit heiligen Festen und mit der Feierlichkeit freiwilliger Opfer. Du ertheiltest uns die Heiligkeit des Sabbaths, die Herrlichkeit der Feste und die Feier der Tempelbesuche; auch unterschiedest du, Ewiger, unser Gott! zwischen Heiligem und Gemeinem, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Jisrael und Heidenvölkern, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werketagen. Die Heiligkeit des Sabbaths und die Heiligkeit der Festage hast du unterschieden, den siebenten Tag hast du vor den sechs Werketagen geheiligt. So hast du abgesondert und geheiligt dein Volk Jisrael mit deiner Heiligkeit.

Du gabst uns, Ewiger, unser Gott! in Liebe diesen Tag des Andenkens, Tag des Posaunenschalls zur heiligen Verkündigung zum Andenken an den Auszug aus Mizrajim.

Unser Gott! Gott unserer Väter! laß aufsteigen und anlangen, ausersehen und wohlgefällig, erhört und der Erinnerung würdig sein vor dir das Andenken und die Fürsorge für uns, das Andenken unserer Urväter, das Andenken des Gesalbten, Sohn Davids deines Knechtes, das Andenken Jeruschalajims deiner heiligen Stadt

und des Andenken deines ganzen Volkes, des Hauses Jisrael, daß es Befreiung, Heil, Gunst, Gnade, Barmherzigkeit, Leben und Frieden erwirke an diesem Tage des Andenkens. O Ewiger, unser Gott! gedenke unser zum Besten, erinnere dich unser zum Segen, und verleihe uns Lebensglück. Durch die Verheißung des Heils und der Erbarmung schone und begnadige uns und nimm dich unser liebreich an! O, stehe uns bei, denn zu dir schauen unsere Blicke auf, du bist ein allmächtiger König, huldreich und erbarmungsvoll.

Unser Gott und Gott unserer Vorfahren! herrsche über das ganze Weltall in deiner Herrlichkeit, erhebe dich ob der ganzen Erde in deiner Majestät, und erscheine im Lichtglanze deines höchsten Triumphes über alle deine Weltbewohner hienieden, damit jedes Werk erkenne, daß du sein Meister, und jedes Geschöpf begreife, daß du sein Schöpfer bist; dann wird alles, was Odem hat, ausrufen: „Der Ewige, der Gott Jisraels, ist König, und sein Reich umfaßt das All.“ Heilige uns durch deine Gebote, und ver-

וזכרון כל־עמך בית ישראל לפניך. לפליטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביום הזכרון הזה. זכרנו יי אלהינו בו. לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים: ובדבר ישועה ורחמים. חוס וחננו. ורחם עלינו. והושיענו. כי אליך עינינו. כי אל מלך | חנון ורחום | אתה:

אלהינו ואלהי אבותינו. מלוך על כל־העולם כלו בכבודך. והנשא על כל־הארץ ביקרך. והופע בהדר גאון עזך. על כל־יושבי תבל ארצך: וידע כל־פעול כי אתה פעלתו. ויבין כל־יצור כי אתה יצרתו. ויאמר כל אשר נשמה באפו. יי אלהי ישראל מלך. ומלכותו בכל משלה: קדשנו במצותיך

וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ. מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן׃

leihe uns die in deiner Lehre verheißene Bestimmung, erquicke uns durch deine Allgüte, erfreue uns durch dein Heil. Läutere unser Herz, dich in Wahrheit anzubeten; denn du bist ein Gott der Wahrheit, und deine Verheißung ist Wahrheit und ewig unwandelbar. Gepriesen seist du, Ewiger! König der ganzen Erde! der du heiligest Jisrael und den Tag des Andenkens.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ׃ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רָב עַל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אלהי נצור. קדיש תתקבל:

קידוש ליל שני של ראש השנה

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־עָם וְרוֹמְמָנוּ מִכָּל־לָשׁוֹן וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו. וַתִּתֶּן לָנוּ יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם. כִּי בָנוּ בָחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדַּשְׁתָּ מִכָּל־הָעַמִּים. וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

Ist das Fest zu Ausgange des Sabbaths, werden diese zwei בכרות vor שהחינו eingeschaltet.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ. וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ. הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה׃

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם׃ וַאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ. וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים׃ הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד׃ אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ. כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד׃

עַל כֵּן נְקַוֶּה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן הָאָרֶץ וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ. לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי לְךָ תִּכְרַע כָּל בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל לָשׁוֹן׃ לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ. וִיקַבְּלוּ כֻלָּם אֶת עוֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד׃ וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד׃ קדיש יתום

שחרית

Lobgesang,

in welchem die 13 Glaubensartikel enthalten sind.

1. Verherrlicht sei der lebendige Gott und gepriesen; ein Wesen ist er, dessen Dasein die Zeit nicht beschränkt.

2. Einig ist er — und keine Einheit ist seiner vergleichbar; unsichtbar ist er — und sein einiges Wesen unendlich.

3. Nicht Körperform hat er, und ist auch nicht Körper; nichts kann seiner Heiligkeit gleichgestellt werden.

4. Urheber ist er von allen Dingen der Schöpfung; Urwesen ist er, von keinem Anfange begrenzt.

5. Herr des Weltalls ist er, und allen Geschöpfen lehrt seine Größ' er, und seine Herrschaft erkennen.

6. Aber verliehen hat er Ausströmung prophetischen Geistes den Männern seiner Wahl, sie, seines Ruhmes Verkünder!

7. Doch, gleich Moscheh erstand in Jisrael nie ein Prophet, der also geschauet, enthüllet den Anblick der Gottheit.

שיר תהלה

מן כי תנועות ויתד וכי תנועות ויתד וכי תנועות
בדלת וכן בסוגר, ובתוכו רמוז י״ג העקרים.

יִגְדַּל אֱלֹהִים חַי
וְיִשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וְאֵין
עֵת אֶל־מְצִיאוּתוֹ: אֶחָד
וְאֵין יָחִיד כְּיִחוּדוֹ. נֶעְלָם
וְגַם אֵין סוֹף לְאַחְדוּתוֹ:
אֵין לוֹ דְּמוּת הַגּוּף וְאֵינוֹ
גוּף. לֹא נַעֲרוֹךְ אֵלָיו
קְדֻשָּׁתוֹ: קַדְמוֹן לְכָל
דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא.
רִאשׁוֹן וְאֵין רֵאשִׁית
לְרֵאשִׁיתוֹ: הִנּוֹ אֲדוֹן
עוֹלָם לְכָל־נוֹצָר. יוֹרֶה
גְדֻלָּתוֹ וּמַלְכוּתוֹ: שֶׁפַע
נְבוּאָתוֹ נְתָנוֹ אֶל־אַנְשֵׁי
סְגֻלָּתוֹ וְתִפְאַרְתּוֹ: לֹא
קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמשֶׁה
עוֹד. נָבִיא וּמַבִּיט אֶת

8. Seinem Volke ertheilte der Allmächt'ge Lehre der Wahrheit durch diesen Propheten ihn, seines Hauses Vertrauten.

9. Nie verändert der Herr in Ewigkeit, niemals vertauscht er dieses Gesetz mit irgend anderer Satzung.

10. Er durchblickt und weiß unsere heimlichste Regung, schauet vor dem Beginn die Ereignisse alle.

11. Der dem Frommen vergilt nach seinem verdienstlichen Streben, Böses dem Bösen ertheilt, wie es sein Frevel erheischt.

12. Er wird, naht der Tag einst heran, den Erlöser uns senden, zu befreien alsdann, die des Heils Erfüllung erharret.

13. Und dann die Todten erwecken mit seiner unendlichen Huld. In Ewigkeit sei er, sein ruhmvoller Name gepriesen!

Der Herr des Weltalls thronte schon, bevor er irgend ein Geschöpf in's Dasein rief; doch als durch seinen Willen die Schöpfung ward, da wurde sein Name als Regent bekannt. Und wenn dieses All auch in

תְּמוּנָתוֹ: תּוֹרַת אֱמֶת
נָתַן לְעַמּוֹ אֵל. עַל־יַד
נְבִיאוֹ נֶאֱמַן בֵּיתוֹ: לֹא
יַחֲלִיף הָאֵל וְלֹא יָמִיר
דָּתוֹ. לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ:
צוֹפֶה וְיוֹדֵעַ סְתָרֵנוּ.
מַבִּיט לְסוֹף דָּבָר
בְּקַדְמוּתוֹ: גּוֹמֵל לְאִישׁ
חֶסֶד כְּמִפְעָלוֹ. יִתֵּן
לְרָשָׁע רָע כְּרִשְׁעָתוֹ:
יִשְׁלַח לְקֵץ יָמִין מְשִׁיחֵנוּ.
לִפְדּוֹת מְחַכֵּי קֵץ
יְשׁוּעָתוֹ: מֵתִים יְחַיֶּה
אֵל בְּרוֹב חַסְדּוֹ. בָּרוּךְ
עֲדֵי עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ
בְּטֶרֶם כָּל־יְצִיר נִבְרָא.
לְעֵת נַעֲשָׂה בְחֶפְצוֹ כֹּל.
אֲזַי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
וְאַחֲרֵי כִּכְלוֹת הַכֹּל.

לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ נוֹרָא׃ וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֶֹה. וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה׃ וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחְבִּירָה׃ בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית. וְלוֹ הָעֹז וְהַמִּשְׂרָה׃ וְהוּא אֵלִי וְחַי גֹּאֲלִי. וְצוּר חֶבְלִי בְּעֵת צָרָה׃ וְהוּא נִסִּי וּמָנוֹס לִי. מְנָת כּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא׃ בְּיָדוֹ אַפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישַׁן וְאָעִירָה׃ וְעִם רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא׃

Nichts zerfällt, das Reich des Furchtbaren allein wird dennoch fortbestehen; denn er war, er ist, und er wird sein immer in Herrlichkeit. Er ist einzig, dem kein Anderer gleicht oder nahe kommt. Ohne Anfang ist er und ohne Ende. — Sein ist die Macht und die Herrschaft. Dieser ist mein Gott, mein ewig lebender Erlöser. Er ist der Fels in meinem Leiden zur Zeit der Noth. Er ist mein Panier und meine Zuflucht, er der Kelch meines Schicksals, wenn ich ihn anrufe. Seiner Hand übergebe ich meinen Geist, wenn ich schlafe und wenn ich erwache, und mit meinem Geiste auch meine Hülle. Gott steht mir bei, ich fürchte nichts.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת יָדָיִם׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, Beherrscher der Welt! der du uns durch deine Gesetze geheiliget, und uns das Händewaschen geboten hast.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, Weltbeherrscher! der du den Menschen mit

אֶת־הָאָדָם בְּחָכְמָה וּבָרָא בוֹ נְקָבִים נְקָבִים חֲלוּלִים חֲלוּלִים גָּלוּי וְיָדוּעַ לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ שֶׁאִם יִפָּתֵחַ אֶחָד מֵהֶם אוֹ יִסָּתֵם אֶחָד מֵהֶם אִי אֶפְשַׁר לְהִתְקַיֵּם וְלַעֲמֹד לְפָנֶיךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא כָל־בָּשָׂר וּמַפְלִיא לַעֲשׂוֹת׃

Weisheit gebildet, und ihm manche Höhlungen anerschaffen hast. Es ist offenbar und vor dem Throne deiner Majestät bekannt, daß, wenn eine dieser Höhlungen sich weit öffnen, oder eine dieser Oeffnungen sich zuschließen würde, man sich unmöglich erhalten, ja nimmermehr bestehen könnte vor dir. Gebenedeiet seist du, Ewiger, Heilspender allen Geschöpfen, der du wunderbar fortwirkest!

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לַעֲסוֹק בְּדִבְרֵי תוֹרָה׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du uns durch deine Gebote geheiliget, und uns geboten hast, uns mit der Lehre der Religion zu beschäftigen.

וְהַעֲרֶב־נָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־דִּבְרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִיּוֹת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ וְצֶאֱצָאֵינוּ וְצֶאֱצָאֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל כֻּלָּנוּ יוֹדְעֵי

Laß doch, o Ewiger, unser Gott! den Inhalt deiner Lehre unserem Munde und dem Munde deines Volkes, des Hauses Jisrael, angenehm sein, damit wir, unsere Nachkommen deines Volkes, des Hauses Jisrael, alle deinen Namen erkennen, und deine

Lehre üben. Gelobt seist du, Gott! der du deinem Volke Jisrael das Gesetz begreifen lehrest.

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, Beherrscher der Welt! der du uns aus allen Heidenvölkern erkoren und uns dein Gesetz gegeben hast. Gelobt seist du, Ewiger, du Geber des Gesetzes!

Der Ewige segne dich und behüte dich. Der Ewige lasse sein Antlitz dir leuchten, und sei dir gnädig. Der Ewige wende sein Antlitz dir zu, und gebe dir Glückseligkeit. — Folgende Gegenstände hat das Gesetz durch kein Maß beschränkt: Den Ackerwinkel, die Erstlinge, die Erscheinung, die Mildthätigkeit und das Forschen im Gesetze. — Nachstehende Handlungen gewähren dem Menschen einen Genuß schon in dieser Welt, und sind ein bleibendes Gut für das zukünftige Leben. Sie heißen: Verehrung gegen

שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְלַמֵּד תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ | פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ | פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם: אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאֵין לָהֶם שִׁעוּר הַפֵּאָה וְהַבִּכּוּרִים וְהָרֵאָיוֹן וּגְמִילוּת חֲסָדִים וְתַלְמוּד תּוֹרָה: אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאָדָם אוֹכֵל פֵּרוֹתֵיהֶם בָּעוֹלָם הַזֶּה וְהַקֶּרֶן קַיֶּמֶת לָעוֹלָם הַבָּא. וְאֵלּוּ הֵן כִּבּוּד אָב

Eltern, Ausübung der Mildthätigkeit, fleißiges Besuchen der Religionshäuser, Gastfreiheit, Versorgung der Kranken, Ausstattung der Bräute, Begleitung der Leichen, Andacht im Gebete, Friedenstiftung zwischen entzweiten Freunden; doch fleißiges Forschen im Gesetze hält allen diesen Handlungen das Gleichgewicht.

וָאֵם וּגְמִילוּת חֲסָדִים
וְהַשְׁכָּמַת בֵּית הַמִּדְרָשׁ
שַׁחֲרִית וְעַרְבִית
וְהַכְנָסַת אֹרְחִים וּבִקּוּר
חוֹלִים וְהַכְנָסַת כַּלָּה
וְהַלְוָיַת הַמֵּת וְעִיּוּן
תְּפִלָּה וַהֲבָאַת שָׁלוֹם
בֵּין אָדָם לַחֲבֵירוֹ
וְתַלְמוּד תּוֹרָה כְּנֶגֶד
כֻּלָּם׃

Die Seele, die du, mein Gott! mir gegeben, ist rein; du hast sie erschaffen, du sie gebildet, du sie mir eingehaucht, und du bewahrest sie in mir — und du wirst sie mir einst nehmen, um sie mir in der verheißenen Zukunft zurück zu geben. So lange die Seele in mir waltet, preise ich dich, o Ewiger, du mein

אֱלֹהַי. נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ
בִּי טְהוֹרָה הִיא אַתָּה
בְרָאתָהּ אַתָּה יְצַרְתָּהּ
אַתָּה נְפַחְתָּהּ בִּי וְאַתָּה
מְשַׁמְּרָהּ בְּקִרְבִּי וְאַתָּה
עָתִיד לִטְּלָהּ מִמֶּנִּי
וּלְהַחֲזִירָהּ בִּי לֶעָתִיד
לָבֹא׃ כָּל זְמַן שֶׁהַנְּשָׁמָה
בְקִרְבִּי מוֹדֶה אֲנִי
לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי

אֲבוֹתַי רִבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר נְשָׁמוֹת לִפְגָרִים | מֵתִים:

und meiner Väter Gott, Meister aller Werke, Urheber aller Seelen! Gelobt seist du, Ewiger! der du einst verweste Körper wieder beseelst.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לַשֶּׂכְוִי בִינָה לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה:

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du dem Hahne die Einsicht gegeben, Tag und Nacht zu unterscheiden.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי גּוֹי:

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du mich nicht einen Heiden werden ließest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי עָבֶד:

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du mich nicht einen Sklaven werden ließest.

Mannspersonen beten dieses:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי אִשָּׁה:

Gepriesen seist du, Ewiger unser Herr, Beherrscher der Welt! der du mich ein Weib nicht werden ließest.

Anstatt vorhergehenden Segensspruches sagen Frauenzimmer diesen:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשַׂנִי כִּרְצוֹנוֹ:

Gepriesen u. s. w. der du mich nach deinem Wohlgefallen werden ließest.

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du den Blinden die Augen öffnest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עִוְרִים׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du die Nackten kleidest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du die Gefangenen befreiest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du die Gebeugten aufrichtest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּפִים׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du die Erde neben den Wassern ausdehntest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם רוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמָּיִם׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du für alle meine Bedürfnisse sorgest.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה לִּי כָּל־צָרְכִּי׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du die Schritte des Mannes förderst.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר הֵכִין מִצְעֲדֵי־גָבֶר׃

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du Jisrael mit Stärke umgürtest.

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du Jisrael mit Herrlichkeit schmückest.

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du den Müden mit Kraft begibst.

Gepriesen seist du, Ewiger, unser Herr, Beherrscher der Welt! der du den Schlaf von meinen Augen, und den Schlummer von meinen Augenlidern wegführest.

O möge es dein Wille sein, Ewiger, unser und unserer Väter Gott! uns Fertigkeit in deiner Lehre und Anhänglichkeit an deine Gebote zu verleihen. Führe uns nicht in die Gewalt der Sünde, des Verbrechens und des Lasters, der Versuchung und der Schande. Laß uns

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בִּגְבוּרָה׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עוֹטֵר יִשְׂרָאֵל בְּתִפְאָרָה׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שֵׁנָה מֵעֵינָי וּתְנוּמָה מֵעַפְעַפָּי׃

וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל תְּבִיאֵנוּ לֹא לִידֵי חֵטְא וְלֹא לִידֵי עֲבֵרָה וְעָוֹן וְלֹא לִידֵי נִסָּיוֹן וְלֹא לִידֵי

בְּזָיוֹן וְאַל תַּשְׁלֶט בָּנוּ יֵצֶר הָרָע וְהַרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר | רָע וְדַבְּקֵנוּ בְּיֵצֶר טוֹב וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים וְכוֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד לָךְ וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ וְתִגְמְלֵנוּ חֲסָדִים טוֹבִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

nicht der Leidenschaft unterliegen, und halte uns von bösen Menschen und schlechter Gesellschaft fern! laß uns vielmehr edlen Trieben und tugendhaften Handlungen nachstreben, und beuge unsern Sinn, daß er sich dir unterwerfe. O, laß uns heute und immer Gunst, Liebe und Erbarmen finden in deinen Augen und in den Augen Aller, und verfahre mit uns nach deiner wohlwollenden Gnade. Gelobt seist du, Ewiger: der du deinem Volke Jisrael wohlwollende Gnade erzeigest.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם | מֵעַזֵּי פָנִים וּמֵעַזּוּת פָּנִים. מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר רָע וּמִשָּׁכֵן רָע וּמִפֶּגַע

O, möge es dein Wille sein, Ewiger, mein und meiner Väter Gott! uns heute und alle Tage zu bewahren vor Unverschämten und Unverschämtheit, vor bösen Menschen und schlechter Gesell=

רַע וּמִשָּׂטָן הַמַּשְׁחִית מִדִּין קָשֶׁה וּמִבַּעַל דִּין קָשֶׁה בֵּין שֶׁהוּא בֶן־בְּרִית וּבֵין שֶׁאֵינוֹ בֶן־בְּרִית׃

schaft vor einem bösen Nachbar, vor bösen Zufällen und vor vernichtender Verführung, vor strengem Gerichte und strengem Gegner, er sei unser Bundesgenosse oder nicht.

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יְרֵא שָׁמַיִם בַּסֵּתֶר וּמוֹדֶה עַל־הָאֱמֶת וְדוֹבֵר אֱמֶת בִּלְבָבוֹ וְיַשְׁכֵּם וְיֹאמַר׃

Immer sei der Mensch gottesfürchtig in seinem Innern, bekenne die Wahrheit, und rede sie vom Herzen, und gewöhne sich früh Morgens Folgendes zu beten:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מֶה חַיֵּינוּ מֶה חַסְדֵּנוּ מַה־צִּדְקוֹתֵינוּ מַה־יְשׁוּעָתֵנוּ מַה־כֹּחֵנוּ מַה־גְּבוּרָתֵנוּ מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ

Herr aller Welten! nicht ob unserer Tugend legen wir unsere Bitte dir vor, sondern auf deine unendliche Barmherzigkeit vertrauend. Was sind wir? was unser Leben? was unsere Frömmigkeit? was unsere Tugend? was unser zeitliches Glück? was unsere Kraft? was unsere Stärke? was können wir, o Ewiger, unserer Väter Gott! dir vorbringen? Sind nicht alle Helden vor dir ein Nichts?

וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן. כִּי הַכֹּל הָבֶל׃

alle Männer des Ruhmes, als wären sie nie gewesen? alle Weisen unwissend? alle Denker verstandlos? denn die größte ihrer Thaten ist Tand, und ihre Lebenszeit vor dir ein Hauch, und der Vorzug des Menschen vor dem Thiere ist dahin — denn hienieden ist alles eitel.

אֲבָל אֲנַחְנוּ עַמְּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אֹהַבְךָ שֶׁנִּשְׁבַּעְתָּ לוֹ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה זֶרַע יִצְחָק יְחִידוֹ שֶׁנֶּעֱקַד עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ עֲדַת יַעֲקֹב בִּנְךָ בְּכוֹרֶךָ. שֶׁמֵּאַהֲבָתְךָ שֶׁאָהַבְתָּ אוֹתוֹ וּמִשִּׂמְחָתְךָ שֶׁשָּׂמַחְתָּ בּוֹ קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וִישֻׁרוּן׃

Dennoch sind wir dein Volk, Genossen deines Bundes, Söhne deines Lieblings Abraham, dem du die schönste Verheißung auf dem Berge Moria gabst, Nachkömmlinge seines Einzigen, Jizchak's, der schon als Opfer gebunden auf dem Altare lag, die Gemeinde Jakob's deines erstgebornen Sohnes, dem du aus Liebe, welche du zu ihm hegtest, und aus Freude, welche er dir gewährte, den Namen Jisrael und Jeschurun gabst.

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיָּבִים

Daher sind wir verpflich-

tet, dir zu danken, dich zu loben und dich zu verherrlichen, dich zu preisen und zu heiligen, und deinem Namen Lob und Dank zu bringen. Heil uns! wie herrlich ist unsere Bestimmung! wie lieblich unser Loos! wie schön unser Erbe! Heil uns, die wir am frühen Morgen und am späten Abend—zweimal des Tages—verkünden:

לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְשַׁבֵּחֲךָ וּלְפָאֶרְךָ וּלְבָרֵךְ וּלְקַדֵּשׁ וְלָתֵת שֶׁבַח וְהוֹדָיָה לִשְׁמֶךָ: אַשְׁרֵינוּ מַה־טּוֹב חֶלְקֵנוּ וּמַה־נָּעִים גּוֹרָלֵנוּ וּמַה־יָּפָה יְרוּשָּׁתֵנוּ. אַשְׁרֵינוּ שֶׁאֲנַחְנוּ מַשְׁכִּימִים וּמַעֲרִיבִים עֶרֶב וָבֹקֶר וְאוֹמְרִים פַּעֲמַיִם בְּכָל־יוֹם.

Höre, Jisrael! der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ | אֶחָד:

Gelobt sei der Name seiner glorreichen Herrschaft immer und ewig.

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

Du warst dasselbe, bevor die Welt erschaffen wurde, und bist dasselbe nach ihrer Schöpfung; du bist es in der Gegenwart, und wirst es sein in der Zukunft. Heilige deinen Namen ob denen, welche deinen Namen als heilig ver-

אַתָּה הוּא עַד שֶׁלֹּא נִבְרָא הָעוֹלָם. אַתָּה הוּא מִשֶּׁנִּבְרָא הָעוֹלָם. אַתָּה הוּא בָּעוֹלָם הַזֶּה וְאַתָּה הוּא לָעוֹלָם הַבָּא. קַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל־

künden, und heilige deinen Namen in deinem Weltall, und durch deinen heilsamen Beistand erhebe und erhöhe unser Ansehen. — Gepriesen seist du, Unendlicher! der du deinen Namen öffentlich heiligest.

מַקְדִּישֵׁי שְׁמֶךָ וְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ וּבִישׁוּעָתְךָ תָּרִים וְתַגְבִּיהַּ קַרְנֵנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בָּרַבִּים:

Du, Unendlicher! bist unser Gott im Himmel und auf Erden und in den höchsten Himmelssphären. Wahrlich, du bist das erste und letzte Wesen, und außer dir ist keine Gottheit. O vereine, die deiner harren, aus allen Enden der Erde, damit alle Weltbewohner einsehen und erkennen, daß nur du allein der Herr aller Reiche der Erde bist; du hast den Himmel, die Erde, das Meer und all' ihren Inhalt erschaffen; und wer unter allen

אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. וּבִשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם הָעֶלְיוֹנִים. אֱמֶת אַתָּה רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים. קַבֵּץ קֹוֶיךָ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־בָּאֵי עוֹלָם. כִּי אַתָּה־הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ. אֶת־הַיָּם וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר

בָּם. וּמִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. בָּעֶלְיוֹנִים אוֹ בַתַּחְתּוֹנִים. שֶׁיֹּאמַר לְךָ מַה־תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בַּעֲבוּר שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ. וְקַיֶּם־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מַה שֶּׁכָּתוּב. בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם. וּבָעֵת קַבְּצִי אֶתְכֶם. כִּי־אֶתֵּן אֶתְכֶם לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה בְּכֹל עַמֵּי הָאָרֶץ. בְּשׁוּבִי אֶת־שְׁבוּתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ:

deinen Geschöpfen, höhern und niedern Wesen, kann zu dir sagen: Was thust du da? Himmlischer Vater! wende uns deine Gnade zu, deines großen Namens willen, nach welchem wir genannt werden. O bringe, Allmächtiger! in Erfüllung, wie es heißt: Zur selbigen Zeit werde ich euch zurückführen, und zu derselben Zeit euch versammeln! denn ich will euch Würde und Ruhm verschaffen unter allen Völkern der Erde, indem ich zu euerem Erstaunen euern Wohlstand wieder herstelle; spricht der Herr.

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר: וְעָשִׂיתָ כִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְכַנּוֹ נְחֹשֶׁת לְרָחְצָה וְנָתַתָּ אֹתוֹ בֵּין־אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתָּ שָׁמָּה מָיִם: וְרָחֲצוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו מִמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאָם אֶל־אֹהֶל

מוֹעֵד יִרְחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יָמֻתוּ אוֹ בְגִשְׁתָּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשָׁרֵת לְהַקְטִיר אִשֶּׁה לַיְיָ׃ וְרָחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמֻתוּ וְהָיְתָה לָהֶם חָק־עוֹלָם לוֹ וּלְזַרְעוֹ לְדֹרֹתָם׃

וְלָבַשׁ הַכֹּהֵן מִדּוֹ בַד וּמִכְנְסֵי־בַד יִלְבַּשׁ עַל־בְּשָׂרוֹ וְהֵרִים אֶת־הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת־הָעוֹלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ׃ וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו וְלָבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל־מָקוֹם טָהוֹר׃

וּנְשַׁלְּמָה פָרִים שְׂפָתֵינוּ בִּמְקוֹם קָרְבַּן תָּמִיד שֶׁל שַׁחַר (למנחה שֶׁל בֵּין הָעַרְבָּיִם)׃

וַיְדַבֵּר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ צַו אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת־קָרְבָּנִי לַחְמִי לְאִשַּׁי רֵיחַ נִיחֹחִי תִּשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְּמוֹעֲדוֹ׃ וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשֶּׁה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ לַיהוָֹה כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה

Der Ewige redete mit Moscheh und sprach: Gebiete den Kindern Jisrael's und sage ihnen: Mein Opfer, nämlich meine Speise, welche mein Feuer verzehrt mir zum angenehmen Geruch, müßt ihr sorgfältig jedes zu seiner Zeit darbringen. Sage ihnen also: Dieses ist das Feueropfer, das ihr dem Ewigen zu Ehren darbringen sollt: Jährige Lämmer ohne Leibesfehler,

zwei jeden Tag, als fortbestehendes Brandopfer. Das eine Lamm bringst du des Morgens, und das andere zwischen beiden Abenden; dazu ein Zehntel eines Epha feines Mehl zum Mehlopfer, eingerührt mit einem Viertheil eines Hin gegossenen Oels; das tägliche Opfer, wie es bereits am Berge Sinai gebracht, und dem Ewigen zu Ehren zum angenehmen Geruch vom Feuer verzehrt ward. Zu jedem Lamme gehört ein Viertheil Hin zum Trankopfer; auf das Heilige soll der unvermischte Opferwein dem Ewigen zu Ehren ausgegossen werden. Das andere Lamm bringst du zwischen beiden Abenden mit eben dem Mehlopfer und Trankopfer wie des Morgens, dem Feuer bestimmt, ein angenehmer Geruch dem Ewigen zu Ehren. Man soll es auf der mitternächtlichen Seite des Altars

תְּמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֹלָה תָמִיד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֹּקֶר וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם: וַעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֹלֶת לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כָּתִית רְבִיעִת הַהִין: עֹלַת תָּמִיד הָעֲשֻׂיָה בְּהַר סִינַי לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה: וְנִסְכּוֹ רְבִיעִת הַהִין לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ נֶסֶךְ שֵׁכָר לַיהוָה: וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וּכְנִסְכּוֹ תַּעֲשֶׂה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה:

וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ

צָפֹנָה לִפְנֵי יְהֹוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃

vor dem Ewigen schlachten, und die Söhne Aharon's, die Priester, sollen das Blut um den Altar sprengen.

אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת־קְטֹרֶת הַסַּמִּים. בִּזְמַן שֶׁבֵּית הַמִּקְדָּשׁ קַיָּם. כַּאֲשֶׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאֶךָ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ׃

וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה קַח־לְךָ סַמִּים נָטָף וּשְׁחֵלֶת וְחֶלְבְּנָה סַמִּים וּלְבֹנָה זַכָּה בַּד בְּבַד יִהְיֶה׃ וְעָשִׂיתָ אֹתָהּ קְטֹרֶת רֹקַח מַעֲשֵׂה רוֹקֵחַ מְמֻלָּח טָהוֹר קֹדֶשׁ׃ וְשָׁחַקְתָּ מִמֶּנָּה הָדֵק וְנָתַתָּה מִמֶּנָּה לִפְנֵי הָעֵדֻת בְּאֹהֶל מוֹעֵד אֲשֶׁר אִוָּעֵד לְךָ שָׁמָּה קֹדֶשׁ קָדָשִׁים תִּהְיֶה לָכֶם׃ וְנֶאֱמַר. וְהִקְטִיר עָלָיו אַהֲרֹן קְטֹרֶת סַמִּים בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר בְּהֵיטִיבוֹ אֶת־הַנֵּרֹת יַקְטִירֶנָּה. וּבְהַעֲלֹת אַהֲרֹן אֶת־הַנֵּרֹת בֵּין הָעַרְבַּיִם יַקְטִירֶנָּה קְטֹרֶת תָּמִיד לִפְנֵי יְיָ לְדֹרֹתֵיכֶם׃

תָּנוּ רַבָּנָן פִּטּוּם הַקְּטֹרֶת כֵּיצַד. שְׁלֹשׁ מֵאוֹת וְשִׁשִּׁים וּשְׁמוֹנָה מָנִים הָיוּ בָהּ. שְׁלֹשׁ מֵאוֹת וְשִׁשִּׁים וַחֲמִשָּׁה כְּמִנְיַן יְמוֹת הַחַמָּה. וּשְׁלֹשָׁה מָנִים יְתֵרִים שֶׁמֵּהֶם | מַכְנִיס כֹּהֵן גָּדוֹל מְלֹא חָפְנָיו בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים. וּמַחֲזִירָם לְמַכְתֶּשֶׁת בְּעֶרֶב יוֹם הַכִּפּוּרִים. כְּדֵי לְקַיֵּם | מִצְוַת דַּקָּה מִן הַדַּקָּה׃ וְאַחַד עָשָׂר סַמָּנִין הָיוּ בָהּ. וְאֵלּוּ הֵן הַצֳּרִי וְהַצִּפֹּרֶן. הַחֶלְבְּנָה. וְהַלְּבוֹנָה. מִשְׁקַל שִׁבְעִים שִׁבְעִים | מָנֶה. מוֹר. וּקְצִיעָה. שִׁבֹּלֶת נֵרְדְּ. וְכַרְכּוֹם. מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנֶה. הַקֹּשְׁטְ שְׁנֵים

עָשָׂר. וְקִלּוּפָה שְׁלשָׁה. וְקִנָּמוֹן תִּשְׁעָה. בּוֹרִית כַּרְשִׁינָה תִּשְׁעָה קַבִּין. יֵין קַפְרִיסִין סְאִין תְּלָתָא וְקַבִּין תְּלָתָא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין. מֵבִיא חֲמַר חִוַּרְיָן עַתִּיק. מֶלַח סְדוֹמִית רֹבַע הַקָּב. מַעֲלֶה עָשָׁן כָּל־שֶׁהוּא: רַבִּי נָתָן אוֹמֵר אַף כִּפַּת הַיַּרְדֵּן כָּל־שֶׁהוּא: וְאִם נָתַן בָּהּ דְּבַשׁ פְּסָלָהּ. אִם חִסַּר אַחַת מִכָּל־סַמָּנֶיהָ חַיָּב מִיתָה:

רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר. הַצֳּרִי אֵינוֹ אֶלָּא שְׂרָף הַנּוֹטֵף מֵעֲצֵי הַקְּטָף: בּוֹרִית כַּרְשִׁינָה לָמָּה הִיא בָאָה. כְּדֵי לְיַפּוֹת בָּהּ אֶת־הַצִּפֹּרֶן כְּדֵי שֶׁתְּהֵא נָאָה. יֵין קַפְרִיסִין לָמָּה הוּא בָא. כְּדֵי לִשְׁרוֹת בּוֹ אֶת־הַצִּפֹּרֶן כְּדֵי שֶׁתְּהֵא עַזָּה: וַהֲלֹא מֵי רַגְלַיִם יָפִין לָהּ אֶלָּא שֶׁאֵין מַכְנִיסִין מֵי רַגְלַיִם בַּמִּקְדָּשׁ מִפְּנֵי הַכָּבוֹד:

תַּנְיָא רַבִּי נָתָן אוֹמֵר כְּשֶׁהוּא שׁוֹחֵק. אוֹמֵר הָדֵק הֵיטֵב הֵיטֵב הָדֵק. מִפְּנֵי שֶׁהַקּוֹל יָפֶה לַבְּשָׂמִים: פִּטְּמָהּ לַחֲצָאִין כְּשֵׁרָה. לְשָׁלִישׁ וְלִרְבִיעַ לֹא שָׁמָעְנוּ: אָמַר | רַבִּי יְהוּדָה. זֶה הַכְּלָל אִם כְּמִדָּתָהּ כְּשֵׁרָה לַחֲצָאִין. אוֹ שֶׁחִסַּר אַחַת מִכָּל סַמָּנֶיהָ חַיָּב מִיתָה: תַּנְיָא בַּר קַפָּרָא אַחַת לְשִׁשִּׁים אוֹ לְשִׁבְעִים שָׁנָה. הָיְתָה בָאָה שֶׁל שִׁירַיִם לַחֲצָאִין: וְעוֹד תָּנֵי בַּר קַפָּרָא אִלּוּ הָיָה נוֹתֵן בָּהּ קוֹרְטוֹב שֶׁל דְּבַשׁ. אֵין אָדָם יָכוֹל לַעֲמוֹד מִפְּנֵי רֵיחָהּ. וְלָמָּה אֵין מְעָרְבִין בָּהּ דְּבַשׁ. מִפְּנֵי שֶׁהַתּוֹרָה אָמְרָה כִּי כָל־שְׂאוֹר וְכָל־דְּבַשׁ לֹא־תַקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשֶּׁה לַיְיָ:

יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: אַתָּה סֵתֶר לִי מִצַּר תִּצְּרֵנִי רָנֵּי פַלֵּט תְּסוֹבְבֵנִי סֶלָה: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

תפלת רבי נחוניא בן הקנה.

אָנָּא בְּכֹחַ גְּדֻלַּת יְמִינְךָ תַּתִּיר צְרוּרָה אבג״יתץ
קַבֵּל רִנַּת עַמְּךָ שַׂגְּבֵנוּ טַהֲרֵנוּ נוֹרָא קרע״שטן
נָא גִבּוֹר דּוֹרְשֵׁי יִחוּדְךָ כְּבָבַת שָׁמְרֵם נגד״יכש
בָּרְכֵם טַהֲרֵם רַחֲמֵם צִדְקָתְךָ תָּמִיד גָּמְלֵם בטר״צתג
חֲסִין קָדוֹשׁ בְּרוֹב טוּבְךָ נַהֵל עֲדָתֶךָ חקב״טנע
יָחִיד גֵּאֶה לְעַמְּךָ פְּנֵה זוֹכְרֵי קְדֻשָּׁתֶךָ יגל״פזק
שַׁוְעָתֵנוּ קַבֵּל וּשְׁמַע צַעֲקָתֵנוּ יוֹדֵעַ תַּעֲלֻמוֹת שקו״צית
בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

רבון העולמים, אתה צויתנו להקריב קרבן תמיד במועדו, ועתה בעונותינו הרב בית המקדש ובטל התמיד, לכן יהי רצון מלפניך ה׳ אלהינו ואלהי אבותינו שיהיה שיח שפתותינו חשוב ומקובל ומרוצה לפניך כאלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו.

Am Sabbath wird auch dieses gesagt.

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

Am Sabbath zwei jährige Lämmer ohne Fehler und zum Mehlopfer zwei Zehntheile feines Mehl mit Oel eingerührt nebst dem Trankopfer. Dieses ist das Brandopfer für jeden Sabbath außer dem täglichen Brandopfer, nebst dem Weinopfer dazu.

אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן שֶׁלִּזְבָחִים קָדְשֵׁי קָדָשִׁים
שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן פַּר וְשָׂעִיר שֶׁלְּיוֹם הַכִּפּוּרִים
שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלֵי שָׁרֵת
בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל בֵּין הַבַּדִּים וְעַל
הַפָּרֹכֶת וְעַל מִזְבַּח הַזָּהָב מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן
מְעַכָּבֶת שִׁירֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד
מַעֲרָבִי שֶׁלַּמִּזְבֵּחַ הַחִיצוֹן אִם לֹא נָתַן לֹא
עִכֵּב׃ פָּרִים הַנִּשְׂרָפִים וּשְׂעִירִים הַנִּשְׂרָפִים
שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלֵי שָׁרֵת
בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל הַפָּרֹכֶת וְעַל
מִזְבַּח הַזָּהָב מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכָּבֶת שִׁירֵי
הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד מַעֲרָבִי שֶׁלַּמִּזְבֵּחַ
הַחִיצוֹן אִם לֹא נָתַן לֹא עִכֵּב אֵלּוּ וָאֵלּוּ
נִשְׂרָפִין בְּבֵית הַדָּשֶׁן׃ חַטֹּאת הַצִּבּוּר וְהַיָּחִיד
אֵלּוּ הֵן חַטֹּאת הַצִּבּוּר שְׂעִירֵי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים
וְשֶׁלְּמוֹעֲדוֹת שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן
בִּכְלֵי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן אַרְבַּע מַתָּנוֹת
עַל אַרְבַּע קְרָנוֹת׃ כֵּיצַד עָלָה בַכֶּבֶשׁ וּפָנָה
לַסּוֹבֵב וּבָא־־לוֹ לְקֶרֶן דְּרוֹמִית מִזְרָחִית.
מִזְרָחִית צְפוֹנִית צְפוֹנִית מַעֲרָבִית. מַעֲרָבִית

דְּרוֹמִית. שִׁירֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד ׀
דְּרוֹמִי. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים ׀ מִן־הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי
כְהֻנָּה בְּכָל־מַאֲכָל ׀ לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת׃
הָעוֹלָה קֹדֶשׁ קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָהּ בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל
דָּמָהּ בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָהּ טָעוּן שְׁתֵּי
מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וּטְעוּנָה הֶפְשֵׁט וְנִתּוּחַ
וְכָלִיל ׀ לָאִשִּׁים׃ זִבְחֵי שַׁלְמֵי צִבּוּר וַאֲשָׁמוֹת
אֵלּוּ הֵן אֲשָׁמוֹת אֲשַׁם גְּזֵלוֹת אֲשַׁם מְעִילוֹת
אֲשַׁם שִׁפְחָה חֲרוּפָה אֲשַׁם נָזִיר אֲשַׁם מְצוֹרָע
אָשָׁם תָּלוּי. שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי
שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן
אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים ׀ מִן הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי
כְהֻנָּה בְּכָל־מַאֲכָל ׀ לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת׃

הַתּוֹדָה וְאֵיל נָזִיר קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן
בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת
שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר לְכָל־אָדָם
בְּכָל־מַאֲכָל ׀ לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת׃ הַמּוּרָם
מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל ׀
לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם׃
שְׁלָמִים קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם

בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר לְכָל־אָדָם בְּכָל־מַאֲכָל לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַמּוּרָם | מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל | לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: הַבְּכוֹר וְהַמַּעֲשֵׂר וְהַפֶּסַח קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן מַתָּנָה אֶחָת. וּבִלְבַד שֶׁיִּתֵּן כְּנֶגֶד הַיְסוֹד: שִׁנָּה בַאֲכִילָתָן הַבְּכוֹר נֶאֱכָל | לַכֹּהֲנִים וְהַמַּעֲשֵׂר לְכָל־אָדָם וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר בְּכָל־מַאֲכָל | לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַפֶּסַח אֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא בַלַּיְלָה וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא עַד חֲצוֹת וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא לִמְנוּיָו וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא צָלִי:

רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר בִּשְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹרָה נִדְרֶשֶׁת: מִקַּל וָחֹמֶר. וּמִגְּזֵרָה שָׁוָה. מִבִּנְיַן אָב מִכָּתוּב אֶחָד. וּמִבִּנְיַן אָב מִשְּׁנֵי כְתוּבִים. מִכְּלָל וּפְרָט. וּמִפְּרָט וּכְלָל. כְּלָל וּפְרָט וּכְלָל אִי אַתָּה דָן אֶלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִכְּלָל שֶׁהוּא צָרִיךְ לִפְרָט. וּמִפְּרָט שֶׁהוּא

צָרִיךְ לִכְלָל, כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא מִן הַכְּלָל | לְלַמֵּד לֹא לְלַמֵּד עַל עַצְמוֹ יָצָא אֶלָּא לְלַמֵּד עַל הַכְּלָל כֻּלּוֹ יָצָא. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טוֹעַן אֶחָד שֶׁהוּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וְלֹא לְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טוֹעַן אַחֵר שֶׁלֹּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וּלְהַחֲמִיר. כָּל דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִדּוֹן בְּדָבָר חָדָשׁ אִי אַתָּה יָכוֹל לְהַחֲזִירוֹ לִכְלָלוֹ עַד שֶׁיַּחֲזִירֶנּוּ הַכָּתוּב לִכְלָלוֹ בְּפֵרוּשׁ. דָּבָר הַלָּמֵד מֵעִנְיָנוֹ. וְדָבָר הַלָּמֵד מִסּוֹפוֹ. וְכֵן שְׁנֵי כְתוּבִים הַמַּכְחִישִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד שֶׁיָּבֹא הַכָּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וְיַכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

סדר עטיפת הציצית

בודקין הטלית ואומרים זה:

בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת יְיָ יְיָ אֱלֹהַי גָּדַלְתָּ מְּאֹד הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ: עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה נוֹטֶה שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה:

קודם עטיפת הטלית אומרים:

הֲרֵינִי מִתְעַטֵּף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית כְּדֵי לְקַיֵּם מִצְוַת בּוֹרְאִי כַּכָּתוּב וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם:

ואחר זה יתעטף מעומד ויברך:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בְּצִיצִת:

ויכסה ראשו בטלית ויאמר ד׳ פסוקים אלו:

מַה־יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יֶחֱסָיוּן: יִרְוְיֻן מִדֶּשֶׁן בֵּיתֶךָ וְנַחַל עֲדָנֶיךָ תַשְׁקֵם: כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ נִרְאֶה אוֹר: מְשׁוֹךְ חַסְדְּךָ לְיֹדְעֶיךָ וְצִדְקָתְךָ לְיִשְׁרֵי לֵב:

Vor ברוך שאמר wird dieses gesagt:

ל מִזְמוֹר שִׁיר־חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדָוִד: אֲרוֹמִמְךָ יְיָ כִּי דִלִּיתָנִי וְלֹא־שִׂמַּחְתָּ אֹיְבַי לִי: יְיָ אֱלֹהָי שִׁוַּעְתִּי אֵלֶיךָ וַתִּרְפָּאֵנִי: יְיָ הֶעֱלִיתָ מִן־שְׁאוֹל נַפְשִׁי חִיִּיתַנִי מִיָּרְדִי־בוֹר: זַמְּרוּ לַייָ חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ: כִּי רֶגַע | בְּאַפּוֹ חַיִּים בִּרְצוֹנוֹ בָּעֶרֶב יָלִין בֶּכִי וְלַבֹּקֶר | רִנָּה: וַאֲנִי אָמַרְתִּי בְשַׁלְוִי בַּל־אֶמּוֹט לְעוֹלָם: יְיָ בִּרְצוֹנְךָ הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי־עֹז הִסְתַּרְתָּ פָנֶיךָ הָיִיתִי נִבְהָל: אֵלֶיךָ יְיָ אֶקְרָא וְאֶל־אֲדֹנָי אֶתְחַנָּן: מַה־בֶּצַע בְּדָמִי בְּרִדְתִּי אֶל־שָׁחַת הֲיוֹדְךָ

עָפָר הֲיַגִּיד אֲמִתֶּךָ׃ שְׁמַע־יְיָ וְחָנֵּנִי יְיָ הֱיֵה־עֹזֵר לִי׃ הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל | לִי פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי וַתְּאַזְּרֵנִי שִׂמְחָה׃ לְמַעַן | יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ׃

ברוך שאמר bis בתשבחות wird stehend gebetet.

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם. בָּרוּךְ הוּא בָּרוּךְ עוֹשֶׂה בְרֵאשִׁית. בָּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הָאָרֶץ. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם שָׂכָר טוֹב לִירֵאָיו. בָּרוּךְ חַי לָעַד וְקַיָּם לָנֶצַח. בָּרוּךְ פּוֹדֶה וּמַצִּיל בָּרוּךְ שְׁמוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הָאָב הָרַחֲמָן הַמְהֻלָּל בְּפִי עַמּוֹ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר בִּלְשׁוֹן חֲסִידָיו וַעֲבָדָיו. וּבְשִׁירֵי

Gepriesen sei, der die Welt in's Werde rief; gepriesen er, gepriesen, der die Schöpfung hervorgebracht; gepriesen, der verheißt und vollbringet; gepriesen, der verhänget und vollziehet; gepriesen, der wohlthätig auf die Erde wirket; gepriesen, der sich der Geschöpfe liebreich annimmt; gepriesen, der seinen Verehrern herrlich lohnet; gepriesen, der unendlich lebt und ewig unwandelbar ist; gepriesen, der erlöset und errettet — sein Name sei gepriesen! — Gepriesen seist du, Ewiger unser Gott, Beherrscher der Welt, Allmächtiger, erbarmungsvoller Vater! du, dessen Lob dein Volk im Munde führt, du, dessen Ruhm und Preis die Zunge deiner Frommen deiner Diener ausspricht! Mit den

דָוִד עַבְדֶּךָ. נְהַלֶּלְךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ בִּשְׁבָחוֹת
וּבִזְמִירוֹת. נְגַדֶּלְךָ
וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ
וְנַזְכִּיר שִׁמְךָ וְנַמְלִיכְךָ
מַלְכֵּנוּ אֱלֹהֵינוּ יָחִיד חֵי
הָעוֹלָמִים. מֶלֶךְ מְשֻׁבָּח
וּמְפֹאָר עֲדֵי־עַד שְׁמוֹ
הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה
יְהוָה מֶלֶךְ מְהֻלָּל
בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

Psalmen David's, deines Dieners, wollen wir dich, Ewiger, unser Gott! preisen, mit Lobgesängen und Dankliedern wollen wir dich hoch feiern, dich rühmen, dich verherrlichen und deinen Namen hoch preisen; ja wir wollen dir huldigen, dir, unser König! unser Gott! Einziger! Unendlicher! König, dessen erhabener Name immer und ewig gepriesen und verherrlicht wird! Gebenedeiet seist du, Ewiger, König! dessen Lob in Dankliedern ertönt.

הוֹדוּ לַיְיָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ
הוֹדִיעוּ בָעַמִּים
עֲלִילוֹתָיו: שִׁירוּ לוֹ זַמְּרוּ
לוֹ שִׂיחוּ בְּכָל נִפְלְאוֹתָיו:
הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ
יִשְׂמַח לֵב מְבַקְשֵׁי יְיָ:
דִּרְשׁוּ יְיָ וְעֻזּוֹ בַּקְּשׁוּ פָנָיו
תָּמִיד: זִכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו
אֲשֶׁר עָשָׂה מוֹפְתָיו

Dank dem Ewigen, verkündet seinen Namen, macht den Völkern seine Thaten kund! Lobsinget ihm, rührt ihm Saitenspiel, preiset laut seine Wunder alle! Rühmt euch seines heiligen Namens, daß sich das Herz der Verehrer Gottes freue! Wendet ch zu Gott, suchet seinen utz, flehet unaufhörlich Vorsicht an, denket an Wunderwerke, die er that,

die Wunderzeichen und die Rathschlüsse seines Mundes. Nachkommen seines Knechtes Jisrael! Kinder Jakob's, seine Auserwählten! Er, der Ewige, ist unser Gott; in alle Welt geht sein Gericht. Denket ewig seinen Bund, seine Verheißung im tausendsten Geschlechte. Jenen hat er mit Abraham gestiftet, diese schwur er dem Jizchak zu. Nun bestimmte er Jakob dieses Recht, für Jisrael den ewiglichen Bund. Dir — sprach er — gebe ich das Land Kenaan, das euch zugetheilte Erbgut. Noch waren sie von geringer Zahl, winzig noch und fremd im Lande. Sie zogen von Volk zu Volk, von diesem Reiche zu jener Nation. Keinem ließ er zu, sie zu bedrücken, und züchtigte ihrentwegen Könige. „Tastet meine Geweihten nicht an! thut meinen Wortführern kein Leid!“ Singet dem Herrn aller Welt, verkündet Tag für Tag sein Heil, zeiget un-

וּמִשְׁפְּטֵי־פִיהוּ׃ זֶרַע
יִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ בְּנֵי יַעֲקֹב
בְּחִירָיו׃ הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו׃
זִכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ
דָּבָר צִוָּה לְאֶלֶף דּוֹר׃
אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־אַבְרָהָם
וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק׃
וַיַּעֲמִידֶהָ לְיַעֲקֹב לְחֹק
לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם׃
לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־
כְּנָעַן חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם׃
בִּהְיוֹתְכֶם מְתֵי מִסְפָּר
כִּמְעַט וְגָרִים בָּהּ׃
וַיִּתְהַלְּכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי
וּמִמַּמְלָכָה אֶל עַם אַחֵר
לֹא הִנִּיחַ לְאִישׁ לְעָשְׁקָם
וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מְלָכִים׃
אַל תִּגְּעוּ בִּמְשִׁיחָי
וּבִנְבִיאַי אַל־תָּרֵעוּ׃

ter Heiden seinen Ruhm an, unter allen Völkern seine Wunder, denn groß ist Gott und hochgepriesen, furchtbar groß über alle Mächte. Wohl Götzen sind der Heiden Götter alle — der Ewige, er schuf die Himmel. Vor ihm ist Majestät und Pracht, in seinem Heiligthum Triumph und Freudigkeit. Bringet dem Herrn, ihr Heidengeschlechter! bringet dem Herrn Ruhm und Triumph! bringt dem Herrn seines Namens Ruhm! bringt Opfer und erscheint vor ihm, betet den Ewigen an in festlichem Schmucke! bebet vor ihm, alle Welt! steht auch fest die Welt und wanket nie! — Die Himmel freuen sich, die Erde ist fröhlich, wenn sie verkünden unter Völkern: Der Ewige regieret! Es braust das Meer und was es enthält; es frohlockt die Flur mit allem, was darauf ist; es jauchzen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn. Er kommt und

שִׁירוּ לַײ כָּל־הָאָרֶץ
בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם אֶל־יוֹם
יְשׁוּעָתוֹ׃ סַפְּרוּ בַגּוֹיִם
אֶת כְּבוֹדוֹ בְּכָל הָעַמִּים
נִפְלְאֹתָיו׃ כִּי־גָדוֹל ײ
וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא
עַל־כָּל־אֱלֹהִים׃ כִּי כָּל
אֱלֹהֵי הָעַמִּים | אֱלִילִים.
וַײ | שָׁמַיִם עָשָׂה׃ הוֹד
וְהָדָר לְפָנָיו עֹז וְחֶדְוָה
בִּמְקוֹמוֹ׃ הָבוּ לַיהוָה
מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים הָבוּ לַײ
כָּבוֹד וָעֹז׃ הָבוּ לַיהוָה
כְּבוֹד שְׁמוֹ׃ שְׂאוּ מִנְחָה
וּבֹאוּ לְפָנָיו. הִשְׁתַּחֲווּ
לַײ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ׃ חִילוּ
מִלְּפָנָיו כָּל־הָאָרֶץ אַף
תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט׃
יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל
הָאָרֶץ וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם ײ

richtet den Erdball. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, ewig währt seine Güte. O betet: Hilf uns, unserer Rettung Herr! versammle uns wieder, und befreie uns von den Heiden, darob wir deinem heiligen Namen danken und uns deines Lobes rühmen. Gelobt sei der Herr, der Gott Jisraels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk spreche: Amen! und lobsinge dem Herrn. Erhebet den Ewigen, unsern Gott betet an vor seiner Füsse Schämel! Heilig ist er! Erhebet den Ewigen unsern Gott! werft euch nieder vor seinem heiligen Berge, denn der Herr, unser Gott, ist heilig. Er, der Allbarmherzige vergibt die Missethat und vertilget nicht, ließ oft von seinem Zorne ab, ließ seinen Grimm nicht ganz erwachen. Du, o Herr! wirst dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Liebe und dein Wohlwollen wird mich stets beschützen!

מֶלֶךְ׃ יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ
יַעֲלוֹץ הַשָּׂדֶה וְכָל אֲשֶׁר
בּוֹ׃ אָז יְרַנְּנוּ עֲצֵי הַיָּעַר
מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי בָא לִשְׁפּוֹט
אֶת־הָאָרֶץ׃ הוֹדוּ לַייָ כִּי
טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
וְאִמְרוּ הוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהֵי
יִשְׁעֵנוּ וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ
מִן הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם
קָדְשֶׁךָ לְהִשְׁתַּבֵּחַ
בִּתְהִלָּתֶךָ׃ בָּרוּךְ יְהוָה
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן הָעוֹלָם
וְעַד הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָל
הָעָם אָמֵן וְהַלֵּל | לַייָ׃
רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו
קָדוֹשׁ הוּא׃ רוֹמְמוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר
קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ׃ וְהוּא רַחוּם

Denk' an deine Huld, o Herr! an deine Güte, die von Ewigkeit gewesen! Spendet Ruhm dem Ewigen, über Jisrael schwebt seine Majestät, seine Allmacht hoch am Firmament. Furchtbar erscheinst du, Herr! aus deinem Heiligthume — Jisraels Gott, er gibt dem Volke Reich und Macht. Gelobt sei Gott! — Herr der Strafgerichte ist der Ewige; Herr der Strafgerichte, offenbare dich! Richter der Erde! vergilt den Hochmüthigen nach Verdienst. Bei dem Ewigen findet man Hilfe. Laß deinen Segen ob deinem Volke ruhen — Selah! — Der Herr Zebaoth ist mit uns! unsere Veste ist Jakob's Gott! — Selah! — Herr der Heerschaaren! Heil dem Erdensohne, der dir vertrauet! Ewiger! verleihe uns Sieg! o König! erhöre

יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא־יַשְׁחִית
וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ
וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ׃
אַתָּה יְהוָֹה לֹא תִכְלָא
רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי חַסְדְּךָ
וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנִי
זְכֹר־רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ
כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה׃ תְּנוּ
עֹז לֵאלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל
גַּאֲוָתוֹ וְעֻזּוֹ בַּשְּׁחָקִים׃
נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ
אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נֹתֵן עֹז
וְתַעֲצֻמוֹת לָעָם בָּרוּךְ
אֱלֹהִים׃ אֵל־נְקָמוֹת יְיָ
אֵל־נְקָמוֹת הוֹפִיעַ׃
הִנָּשֵׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ
הָשֵׁב גְּמוּל עַל־גֵּאִים׃
לַייָ הַיְשׁוּעָה עַל־עַמְּךָ
בִרְכָתֶךָ סֶּלָה׃ יְיָ צְבָאוֹת
עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי

wenn wir flehen! Hilf deinem Volke, und segne dein Erbe! Sei du ihr Hirte und trage sie in Ewigkeit! Unsere Seele harret auf den Herrn; unsere Hilfe und unser Schild ist er. Sein erfreuet sich unser Herz; denn wir vertrauen auf seinen heiligen Namen. Deine Güte, Ewiger! walte über uns, wie wir auf dich harren. Ach Herr! erzeige uns deine Gnade, schenke uns deine Hilfe wieder. Mache dich auf, du, unsere Hilfe! befreie uns um deiner Güte willen. „Ich bin der Ewige, dein Gott, der aus Mizrajim dich geführet; entfalte deine Bitte ganz, ich werde sie erfüllen.“ Heil dem Volke, das so ganz ihm angehört! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist. O, ich vertraue deiner Güte, mein

יַעֲקֹב סֶלָה: יי צְבָאוֹת
אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ:
יי הוֹשִׁיעָה, הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ
בְיוֹם קָרְאֵנוּ: הוֹשִׁיעָה |
אֶת־עַמֶּךָ וּבָרֵךְ אֶת־
נַחֲלָתֶךָ וּרְעֵם וְנַשְּׂאֵם
עַד־הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ
חִכְּתָה לַיי עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ
הוּא: כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ
כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ:
יְהִי־חַסְדְּךָ יְהוָה עָלֵינוּ
כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:
הַרְאֵנוּ יי חַסְדֶּךָ וְיֶשְׁעֲךָ
תִּתֶּן־לָנוּ: קוּמָה עֶזְרָתָה
לָּנוּ וּפְדֵנוּ לְמַעַן חַסְדֶּךָ:
אָנֹכִי | יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעַלְךָ
מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם. הַרְחֶב
פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ: אַשְׁרֵי
הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ. אַשְׁרֵי
הָעָם שֶׁיי אֱלֹהָיו: וַאֲנִי |

Herz frohlockt ob deiner Hilfe; dem Ewigen singe ich, denn er that mir wohl.

(Psalm 19.) Dem Sangmeister, ein Psalm David's. Die Himmel verkünden die Ehre Gottes, und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament. Ein Tag strömt dem andern die Lehre zu, und eine Nacht theilt der andern die Erkenntniß mit. Keine Lehre, keine Kunde, deren Stimme man nicht höre; über den ganzen Erdkreis tönt ihre Saite, ihre Worte bis an die Grenze der Welt, bis dahin, wo er dem Sonnenlicht ein Zelt aufschlug, wo es gleich einem Bräutigam aus seinem Brautgemach hervortritt, und freudig wie ein Held die Bahn durchläuft. Von jener Himmelsgrenze ist sein Aufgang, sein Kreislauf führt es wieder zu ihr hin, und nichts bleibt seinem Gluthstrahl verborgen. Die Lehre Gottes ist vollständig, ist Labung für die Seele; des Ewigen Gesetz

בְּחַסְדְּךָ בָטַחְתִּי יָגֵל | לִבִּי בִּישׁוּעָתֶךָ. אָשִׁירָה לַיְיָ כִּי גָמַל עָלָי׃

יט לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃ הַשָּׁמַיִם | מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל. וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ׃ יוֹם לְיוֹם יַבִּיעַ אֹמֶר. וְלַיְלָה לְּלַיְלָה יְחַוֶּה דָּעַת׃ אֵין אֹמֶר וְאֵין דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם׃ בְּכָל־הָאָרֶץ יָצָא קַוָּם. וּבִקְצֵה תֵבֵל מִלֵּיהֶם לַשֶּׁמֶשׁ שָׂם | אֹהֶל בָּהֶם׃ וְהוּא כְּחָתָן יֹצֵא מֵחֻפָּתוֹ. יָשִׂישׂ כְּגִבּוֹר לָרוּץ אֹרַח׃ מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצָאוֹ. וּתְקוּפָתוֹ עַל־קְצוֹתָם. וְאֵין | נִסְתָּר מֵחַמָּתוֹ׃ תּוֹרַת יְהוָה תְּמִימָה

bleibt immer wahr, und macht die Unerfahrenen weise; des Herrn Befehle sind gerade, sie erfreuen das Herz; des Ewigen Gebot ist lauter, dem Auge Erleuchtung; die Gottesfurcht ist rein und besteht ewig; die Gesetze des Unendlichen sind Wahrheit und stimmen wahrhaft überein. Erwünschter noch als Gold und als Erz, von höchstem Werthe sind sie, und köstlicher als Honigseim und auserwählte Süßigkeiten. Auch dein Knecht ward durch sie erleuchtet. O, sie befolgen, gewährt den höchsten Lohn! Doch wer sieht gleich jeden Irrthum ein? Von unerkannten Sünden spreche du mich frei, auch von Frevelgedanken halte deinen Knecht stets fern, daß sie nie Macht gewinnen über mich; dann kann ich makellos erscheinen, von jedem Laster frei. Mögen die Reden meines Mundes und die Gedanken meines Herzens dir wohlgefallen, dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

מְשִׁיבַת נָפֶשׁ. עֵדוּת יי
נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי׃
פִּקּוּדֵי יי יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי
לֵב. מִצְוַת יְהוָה בָּרָה
מְאִירַת עֵינָיִם׃ יִרְאַת יי
טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת לָעַד.
מִשְׁפְּטֵי־יי אֱמֶת צָדְקוּ
יַחְדָּו׃ הַנֶּחֱמָדִים מִזָּהָב
וּמִפַּז רָב. וּמְתוּקִים
מִדְּבַשׁ וְנֹפֶת צוּפִים׃
גַּם עַבְדְּךָ נִזְהָר בָּהֶם.
בְּשָׁמְרָם עֵקֶב רָב׃
שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין
מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי׃ גַּם ׀
מִזֵּדִים ׀ חֲשֹׂךְ עַבְדֶּךָ
אַל יִמְשְׁלוּ בִי אָז אֵיתָם.
וְנִקֵּיתִי מִפֶּשַׁע רָב׃ יִהְיוּ
לְרָצוֹן ׀ אִמְרֵי פִי. וְהֶגְיוֹן
לִבִּי לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרִי
וְגֹאֲלִי׃

(Psalm 31.) Von David, als er gegen Abimelech seinen Verstand verläugnete, dieser ihn von sich stieß, und er sich entfernte. Lobpreisen werde ich den Ewigen alle Zeit; sein Lob bleibt immerdar in meinem Munde. Meine Seele rühmt sich des Ewigen, die Bedrängten hören es, und freuen sich darum. Preiset hoch den Ewigen mit mir; laßt uns zusammen seinen Namen erheben. Ich wandte mich zu Gott, und er erhörte mich, und rettete mich aus aller meiner Furcht. Die aufgeblickt zu ihm, vertrauungsvoll zu ihm geströmt, nie ward ihr Angesicht zu Schanden. Dieser Bedrängte rief — der Herr vernahms und half aus allen Nöthen ihm. Der Engel Gottes neiget sich hernieder, umschwebt seine Verehrer und beschützet sie. Erkennet und sehet, wie gut der Ewige ist. Heil dem Manne, der auf ihn ver-

לד לְדָוִד בְּשַׁנּוֹתוֹ אֶת־
טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ.
וַיְגָרְשֵׁהוּ וַיֵּלַךְ: אֲבָרְכָה
אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת. תָּמִיד
תְּהִלָּתוֹ בְּפִי: בַּיהֹוָה
תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי. יִשְׁמְעוּ
עֲנָוִים וְיִשְׂמָחוּ: גַּדְּלוּ לַייָ
אִתִּי. וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ
יַחְדָּו: דָּרַשְׁתִּי אֶת־יְיָ
וְעָנָנִי. וּמִכָּל־מְגוּרוֹתַי
הִצִּילָנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו |
וְנָהָרוּ. וּפְנֵיהֶם אַל־
יֶחְפָּרוּ: זֶה עָנִי קָרָא וַייָ
שָׁמֵעַ. וּמִכָּל־צָרוֹתָיו
הוֹשִׁיעוֹ: חֹנֶה מַלְאַךְ־יְיָ
סָבִיב לִירֵאָיו וַיְחַלְּצֵם:
טַעֲמוּ וּרְאוּ כִּי־טוֹב יְיָ.
אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר יֶחֱסֶה־בּוֹ:
יְראוּ אֶת־יְיָ קְדֹשָׁיו. כִּי־
אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו:

trauet! Verehret den Ewigen, ihr, seine Heiligen! nie leiden seine Verehrer Mangel. Räuberische Löwenbrut darbt und hungert, doch jenen, die fromm zu Gott sich wenden, fehlt kein Gut. — Wohlan, Kinder! hört mir zu! ich lehre euch Gottesfurcht. Wer ist der Mann, der Unsterblichkeit erstreben will, sich nach Tagen sehnt, das ewig Gute zu erschauen? „Bewahre vor Bösem deine Zunge, und deine Lippen vor betrügerischer Rede. Entferne dich vom Laster, wirke Gutes, suche Frieden, und strebe ihm nach!“ Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten, und seine Ohren auf ihr Flehen. Der Allmacht Zornblick trifft die Uebelthäter, vertilgt ihr Angedenken von der Erde. Wenn jene schreien, hört es der Herr, und rettet sie aus aller Noth. Gebrochenen Herzen ist der Ewige nahe, zermalmten Gemüthern hilft er. Viel Leiden hat oft der Fromme, doch der Ewige befreiet ihn aus

כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ. וְדֹרְשֵׁי יְיָ לֹא־יַחְסְרוּ כָל־טוֹב: לְכוּ־בָנִים שִׁמְעוּ־לִי. יִרְאַת יְיָ אֲלַמֶּדְכֶם: מִי הָאִישׁ הֶחָפֵץ חַיִּים. אֹהֵב יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נְצֹר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע. וּשְׂפָתֶיךָ מִדַּבֵּר מִרְמָה: סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה טוֹב. בַּקֵּשׁ | שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ: עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים. וְאָזְנָיו אֶל־שַׁוְעָתָם: פְּנֵי יְיָ בְּעֹשֵׂי רָע. לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זִכְרָם: צָעֲקוּ וַייָ שָׁמֵעַ. וּמִכָּל־צָרוֹתָם הִצִּילָם: קָרוֹב יְהוָה לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב. וְאֶת־דַּכְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק. וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ יְיָ: שֹׁמֵר כָּל־

allen. Er beschützet seine Glieder alle, nicht eines wird versehrt davon; das Laster bringt den Frevelhaften um, Verdammniß trifft die Feinde des Gerechten. Der Herr erlöset die Seele seiner Knechte; die ihn vertrauen, quält Reue nie.

(Psalm 90.) Gebet Mosche's, des göttlichen Mannes. Herr! du warst unsere Zuflucht von Menschenalter zu Menschenalter. Bevor noch die Berge entstanden, bevor Erde und Welt in's Dasein trat, ja von Ewigkeit bist du allmächtig. Du bringst das Menschengeschlecht bis zur Vernichtung, und sprichst dann: Erdensöhne, kehrt in's Leben wieder; denn tausend Jahre sind vor dir, wie ein Tag, der gestern verging, ja eine Nachtwache kaum. Du strömst die Menschen hinweg — ein Traum sind sie — erneuern sich des Morgens wie das Gras. Des Morgens blüht und verjüngt sich

עַצְמֹתָיו. אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה׃ תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה וְשֹׂנְאֵי צַדִּיק יֶאְשָׁמוּ׃ פּוֹדֶה יְיָ נֶפֶשׁ עֲבָדָיו. וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל־הַחוֹסִים בּוֹ׃

צ תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ־הָאֱלֹהִים. אֲדֹנָי מָעוֹן אַתָּה הָיִיתָ לָּנוּ בְּדֹר וָדוֹר׃ בְּטֶרֶם הָרִים יֻלָּדוּ וַתְּחוֹלֵל אֶרֶץ וְתֵבֵל. וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם אַתָּה אֵל׃ תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־דַּכָּא. וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם׃ כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כְּיוֹם אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר וְאַשְׁמוּרָה בַלָּיְלָה׃ זְרַמְתָּם שֵׁנָה יִהְיוּ. בַּבֹּקֶר כֶּחָצִיר יַחֲלֹף׃ בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף.

wieder, was des Abends welket und verdorrt. Wohl vergehen wir in deinem Zorne, schwinden eilends hin in deinem Grimme. Du stellst unsere Sünden vor dich hin, unsere Heimlichkeit vor deines Angesichtes Licht; denn unsere Tage gehen unter in deinem Zorngerichte, und wie ein Seufzer vergehen unsere Jahre. Unsere Lebenszeit währt siebzig Jahre, die vollste Lebenskraft bringt es auf achtzig nur; ihr Streben ist Drangsal und Kummer, schnell wird es unterborchen, und wir schwinden dahin! Wer deines Zornes Allgewalt begreift, daß dein Strafgericht deiner Furchbarkeit gleich ist, der weiß auch richtig unserer Tage Wert zu bestimmen; er ist einsichtsvoll, besitzt ein Herz voll Weisheit. — O, wende dich, Ewiger! wie lange soll es währen? o! sei deinen Knechten wieder gnädig! erfülle an jenem Morgen uns mit deiner Huld! - dann werden wir frohlocken,

לָעֶרֶב יְמוֹלֵל וְיָבֵשׁ׃ כִּי
כָלִינוּ בְאַפֶּךָ. וּבַחֲמָתְךָ
נִבְהָלְנוּ׃ שַׁתָּה עֲוֹנֹתֵינוּ
לְנֶגְדֶּךָ. עֲלֻמֵנוּ לִמְאוֹר
פָּנֶיךָ׃ כִּי כָל־יָמֵינוּ פָּנוּ
בְעֶבְרָתֶךָ. כִּלִּינוּ שָׁנֵינוּ
כְמוֹ־הֶגֶה׃ יְמֵי־שְׁנוֹתֵינוּ
בָהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה. וְאִם
בִּגְבוּרוֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה
וְרָהְבָּם עָמָל וָאָוֶן. כִּי
גָז חִישׁ וַנָּעֻפָה׃ מִי־יוֹדֵעַ
עֹז אַפֶּךָ. וּכְיִרְאָתְךָ
עֶבְרָתֶךָ׃ לִמְנוֹת יָמֵינוּ
כֵּן־הוֹדַע. וְנָבִא לְבַב
חָכְמָה׃ שׁוּבָה יְיָ עַד־
מָתָי. וְהִנָּחֵם עַל עֲבָדֶיךָ׃
שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר חַסְדֶּךָ.
וּנְרַנְּנָה וְנִשְׂמְחָה בְּכָל־
יָמֵינוּ׃ שַׂמְּחֵנוּ כִּימוֹת
עִנִּיתָנוּ. שְׁנוֹת רָאִינוּ

uns unserer kurzen Lebensdauer freuen. Erheitere uns damit so lange, als du uns züchtigest, so viele Jahre, als wir Unglück sehen! Zeige deinen Knechten dein erhabenes Werk, an ihren Kindern deine Majestät.

O möge die Huld des Herrn, unseres Gottes, über uns walten, und unsere Hände Werk möge uns gelingen, unserer Hände Werk durch ihn gegründet werden!

(Psalm 91.) Wohnend in des höchsten Schirm, ruhend in der Allmacht Schatten, da nenne ich Gott: Mein Schutz und meine Veste! Er ist mein Herr, auf den ich stets vertraue; denn er errettete dich von Schlingen und Fallstrick, von Pest und Verderben. Mit seinem Fittich deckt er dich und unter seinen Flügeln findest du Schutz; seine Treue ist Schild und Harnisch. Erzittere nicht bei nächtlicher Gefahr, vor Pfeilen, die des Tages schwärmen, nicht wenn die Pest im Finstern schleicht, nicht wenn am Mittag Seuche wüthet.

רָעָה׃ יֵרָאֶה אֶל־עֲבָדֶיךָ פָעֳלֶךָ. וַהֲדָרְךָ עַל־בְּנֵיהֶם׃

וִיהִי נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ׃

צא יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן׃ אֹמַר לַיהֹוָה מַחְסִי וּמְצוּדָתִי. אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ׃ כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ. מִדֶּבֶר הַוּוֹת׃ בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו תֶּחְסֶה. צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ׃ לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה. מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם׃ מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ. מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם׃ יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֶלֶף וּרְבָבָה

Mögen Tausend dir zur Seite fallen, und Miriaden dir zur Rechten, dir nahet sich kein Unfall, du blicke nur um dich mit deinen Augen, damit du der Frevler Strafe schauest; denn du sprachst zum Ewigen: „Du bist mein Schutz!" und setzest in den Höchsten deine Zuversicht. Dir kann kein Unglück widerfahren, und keine Noth sich deiner Hütte nahen, denn er befiehlt den Himmlischen, auf allen Wegen dich zu schützen. Sie tragen dich auf Händen, daß deinen Fuß kein Stein verletze. So trittst du auf Leopard und Otter, zerdrückest Löwenbrut und Drachen. „Denn er begehrt mein, darum rette ich ihn; ich hebe ihn hoch empor, denn er erkennet mich. Er ruft mich an, und ich erhöre ihn; bin in der Noth bei ihm, entreiße ihn der Gefahr, und setze ihn hoch in Ehren, erquicke ihn mit langer Lebensdauer, und will ihn durch mein Heil ergötzen."

מִימִינֶךָ. אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ׃
רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט.
וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃
כִּי אַתָּה יְיָ מַחְסִי. עֶלְיוֹן
שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ׃ לֹא תְאֻנֶּה
אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־
יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ׃ כִּי
מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ.
לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ׃
עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ. פֶּן־
תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ׃ עַל־
שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ.
תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין׃ כִּי
בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ.
אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי׃
יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ
אָנֹכִי בְצָרָה. אֲחַלְּצֵהוּ
וַאֲכַבְּדֵהוּ׃ אֹרֶךְ יָמִים
אַשְׂבִּיעֵהוּ. וְאַרְאֵהוּ
בִּישׁוּעָתִי׃ ארך

(Psalm 135.) Hallelujah. Lobet den Namen des Herrn! Lobet, ihr Knechte des Herrn, die ihr dienet im Hause des Herrn, in dem Vorhofe des Tempels unseres Gottes! Lobet Gott, denn er ist allgütig! Lobsinget seinem Namen, denn er ist liebreich! Der Ewige hat Jakob sich erkoren, Jisrael zu seinem Eigenthume. Wohl weiß ich, daß der Ewige, unser Herr, größer ist, als alle Mächte. Der Unendliche schaffet, was ihm wohlgefällt, im Himmel und auf Erden, in Meeren und allen Tiefen, führt Wolken herauf von Enden der Erde, schaffet zum Regen Blitze, entläßt aus seiner Verwahrung den Wind. Er schlug Mizrajim's Erstgeburt vom Menschen bis zum Viehe, ließ Zeichen und Wunder aus über dich, Mizrajim, an Pharao und allen seinen Dienern. Er schlug große Völker, schlug mächtige Könige, er-

קלה הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ אֶת
שֵׁם יְיָ. הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ:
שֶׁעוֹמְדִים בְּבֵית יְיָ.
בְּחַצְרוֹת בֵּית אֱלֹהֵינוּ.
הַלְלוּ־יָהּ כִּי־טוֹב יְיָ.
זַמְּרוּ לִשְׁמוֹ כִּי נָעִים.
כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ.
יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ. כִּי
אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי־גָדוֹל יְיָ.
וַאֲדֹנֵינוּ מִכָּל־אֱלֹהִים.
כֹּל אֲשֶׁר חָפֵץ יְיָ עָשָׂה
בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. בַּיַּמִּים
וְכָל־תְּהוֹמוֹת: מַעֲלֶה
נְשִׂאִים מִקְצֵה הָאָרֶץ
בְּרָקִים לַמָּטָר עָשָׂה.
מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו:
שֶׁהִכָּה בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם.
מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה: שָׁלַח
אוֹתֹת וּמֹפְתִים בְּתוֹכֵכִי
מִצְרָיִם. בְּפַרְעֹה וּבְכָל־

legte den Emoriter-König Sichon, Og, den König Bassan's, und alle Reiche Kenaan's; er gab ihr Land ein zum Besitz seinem Volke Jisrael. Herr! dein Name währet ewig, dein Andenken, Unendlicher! für und für! Der Ewige schützet seines Volkes Recht, erbarmt sich jener, die ihm dienen. Der Heiden Götzen sind von Silber und Gold, der Menschenhände Arbeit; sie haben einen Mund und reden nicht, sie haben Ohren und hören nicht, auch weht kein Athem in ihrem Schlunde. Die solche machen, sind wie sie; die auf sie hoffen, alle so. — Ihr vom Hause Jisrael's, benedeiet den Herrn! ihr vom Hause Aharon's benedeiet den Herrn! ihr vom Hause Lewi, benedeiet den Herrn! ihr alle, die ihr den Ewigen

עֲבָדָיו׃ שֶׁהִכָּה גּוֹיִם
רַבִּים. וְהָרַג מְלָכִים
עֲצוּמִים׃ לְסִיחוֹן | מֶלֶךְ
הָאֱמֹרִי וּלְעוֹג מֶלֶךְ
הַבָּשָׁן. וּלְכֹל מַמְלְכוֹת
כְּנָעַן׃ וְנָתַן אַרְצָם נַחֲלָה
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ׃ יְיָ
שִׁמְךָ לְעוֹלָם. יְיָ זִכְרְךָ
לְדֹר וָדֹר׃ כִּי יָדִין יְיָ עַמּוֹ.
וְעַל־עֲבָדָיו יִתְנֶחָם׃
עֲצַבֵּי הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב.
מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם׃ פֶּה־
לָהֶם וְלֹא יְדַבֵּרוּ. עֵינַיִם
לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ׃ אָזְנַיִם
לָהֶם וְלֹא יַאֲזִינוּ. אַף אֵין
יֶשׁ־רוּחַ בְּפִיהֶם׃ כְּמוֹהֶם
יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם. כֹּל אֲשֶׁר־
בֹּטֵחַ בָּהֶם׃ בֵּית
יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת־יְיָ.
בֵּית אַהֲרֹן בָּרְכוּ אֶת־

verehret, benedeiet den Herrn! Der Ewige ist gepriesen von Zion aus, er, der zu Jeruschalajim thronet! Hallelujah!	יְיָ: בֵּית הַלֵּוִי בָּרְכוּ אֶת־ יְיָ. יִרְאֵי יְיָ בָּרְכוּ אֶת־ יְיָ: בָּרוּךְ יְיָ | מִצִּיּוֹן. שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ:
(Psalm 136.) Danket dem Herrn, denn er ist allgütig; ewig währt seine Huld!	קלו הוֹדוּ לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Danket dem Gott aller Götter, e. w. s. H.	הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Danket dem Herrn aller Herren, e. w. s. H.	הוֹדוּ לַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Ihm, der große Wunder wirket, denn e. w. s. H.	לְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת גְּדֹלוֹת לְבַדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Ihm, der mit Einsicht die Himmel geschaffen, denn e. w. s. H.	לְעֹשֵׂה הַשָּׁמַיִם בִּתְבוּנָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Ihm, der die Erde auf's Wasser ausgebreitet, denn e. w. s. H.	לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמָּיִם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Ihm, der die großen Lichtkörper erschaffen, denn e. w. s. H.	לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְ״חַ:
Die Sonne, daß sie regiere am Tage, e. w. s. H.	אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמֶמְשֶׁלֶת בַּיּוֹם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Mond und Sterne, daß sie regieren d. Nacht, denn e. w. s. H.	אֶת־הַיָּרֵחַ וְכוֹכָבִים לְמֶמְשְׁלוֹת בַּלָּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
Ihm, der die Erstgeburt Mizrajim's schlug, denn e. w. s. H.	לְמַכֵּה מִצְרַיִם בִּבְכוֹרֵיהֶם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Und Jisrael aus ihrer Mitte führte, e. w. s. H.	וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme, e. w. s. H.	בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרוֹעַ נְטוּיָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der das Schilfmeer zertheilte, denn e. w. s. H.	לְגֹזֵר יַם סוּף לִגְזָרִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Und Jisrael hindurch geführt, e. w. s. H.	וְהֶעֱבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Und Pharaoh und sein Heer hineinstürzte, e. w. s. H.	וְנִעֵר פַּרְעֹה וְחֵילוֹ בְיַם־סוּף כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der sein Volk führte durch die Wüste, denn e. w. s. H.	לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der große Könige geschlagen, denn e. w. s. H.	לְמַכֵּה מְלָכִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der mächtige Beherrscher erlegte, denn e. w. s. H.	וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אַדִּירִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Sichon, der König der Emoriter, e. w. s. H.	לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Og, den König zu Bassan, e. w. s. H.	וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Und ihr Land zum Erdtheil gab, e. w. s. H.	וְנָתַן אַרְצָם לְנַחֲלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃

Als Besitz für seinem Knecht Jisrael,
e. w. s. H.
Der in unserer tiefsten Erniedrigung unser dachte,
e. w. s. H.
Und uns vom Feinde erlöste,
e. w. s. H.
Der allen Geschöpfen Speise gibt,
e. w. s. H.
Danket dem Allmächtigen im Himmel,
denn e. w. s. H.

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
שֶׁבְּשִׁפְלֵנוּ זָכַר לָנוּ
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
נֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמָיִם
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃

(Psalm 33.) Jubelt im Ewigen, ihr Gerechten! den Frommen ziemt ein Loblied anzustimmen. Danket dem Herrn mit Harfenklang; laßt Zehnsaitenpsalter ihm ertönen! Singet ihm ein nie gehörtes Lied! meistert im harmonischen Gesang! denn redlich ist des Ewigen Verheißung und all' sein Wirken zeugt von seiner Treue. Er liebt Billigkeit und Recht; die Erde ist voll des Ewigen Güte. Die Himmel wurden durch des Ewigen Wort,

לג רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּײ
לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה׃
הוֹדוּ לַײ בְּכִנּוֹר בְּנֵבֶל
עָשׂוֹר זַמְּרוּ־לוֹ׃ שִׁירוּ־
לוֹ שִׁיר חָדָשׁ הֵיטִיבוּ נַגֵּן
בִּתְרוּעָה׃ כִּי־יָשָׁר דְּבַר־
ײ וְכָל־מַעֲשֵׂהוּ בֶּאֱמוּנָה׃
אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט
חֶסֶד ײ מָלְאָה הָאָרֶץ׃
בִּדְבַר ײ שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ
וּבְרוּחַ פִּיו כָּל־צְבָאָם׃

durch seines Mundes Hauch die Heere alle. Er thürmt Meereswogen wie Mauern auf; verwahrt in Tiefen die tobenden Fluthen. Den Ewigen verehre alle Welt; vor ihm fürchte sich jeder Erdbewohner; denn er war's, der da sprach, und es geschah; er befahl, und es stand da. Der Herr zerstört der Heiden Rathschluß, vereitelt der Völker Entwürfe; aber des Unendlichen Rathschluß bestehet ewig, seine Entwürfe für und für. Heil dem Staate, dessen Gott er ist, dem Volke das er sich zum Eigenthum erkoren! Vom Himmel blickt der Ewige herab, sieht auf alle Menschenkinder; von seinem erhabenen Thronsitze schauet er auf alle Erdbewohner. Er, der ihre Herzen gebildet allzumal, bemerkt auch all' ihr Wirken. Der König siegt nicht durch Heeresmacht, den Helden rettet keine große Kraft. Trüglich ist das Roß zum Sieg, und

כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם נֹתֵן בְּאוֹצָרוֹת תְּהוֹמוֹת׃ יִירְאוּ מֵיְיָ כָּל־הָאָרֶץ, מִמֶּנּוּ יָגוּרוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל׃ כִּי הוּא אָמַר וַיֶּהִי, הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד׃ יְהוָה הֵפִיר עֲצַת גּוֹיִם, הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים׃ עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם תַּעֲמֹד, מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר׃ אַשְׁרֵי הַגּוֹי אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהָיו, הָעָם בָּחַר לְנַחֲלָה לוֹ׃ מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְיָ רָאָה אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם׃ מִמְּכוֹן שִׁבְתּוֹ הִשְׁגִּיחַ אֶל כָּל־יוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ׃ הַיּוֹצֵר יַחַד לִבָּם הַמֵּבִין אֶל־כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם׃ אֵין הַמֶּלֶךְ נוֹשָׁע בְּרָב־חָיִל

dessen angestrengter Muth errettet nicht; doch des Ewigen Vorsicht wachet über seine Verehrer, die seiner Güte allein vertrauen, daß er von Todesgefahr sie rette, und sie erhalte in der Hungersnoth. — Unsere Seele harret auf den Herrn; unsere Hilfe und unser Schild ist er. Sein erfreuet sich unser Herz; denn wir vertrauen seinem heiligen Namen. Deine Güte, Ewiger! waltet über uns, da wir auf dich allein nur hoffen.

(Psalm 92.) Psalmlied für den Sabbath. Lieblich ist, dem Ewigen danken, deinem Namen, Höchster! zu lobsingen, des Morgens deine Güte zu verkünden, und deine Treue, wenn die Nacht beginnt, mit Saitenspiel und Psalter, mit Phantasienklängen auf der Harfe; denn deine Werke, Herr! ergötzen mich; jubelnd preise ich deine Thaten. Wie groß sind deine Schöpfungen, o Herr! wie unergründlich deine Absichten! Der Beschränkte sieht das nicht ein, der Thor (Kurzsichtige) kann es nicht begreifen: wenn

גִּבּוֹר לֹא יִנָּצֵל בְּרָב כֹּחַ׃ שֶׁקֶר הַסּוּס לִתְשׁוּעָה וּבְרֹב חֵילוֹ לֹא יְמַלֵּט׃ הִנֵּה עֵין יְיָ אֶל־יְרֵאָיו לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ׃ לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בָּרָעָב׃ נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַייָ עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ הוּא׃ כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ׃ יְהִי חַסְדְּךָ יְהוָה עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ׃

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת׃ טוֹב לְהֹדוֹת לַייָ וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן׃ לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת׃ עֲלֵי־עָשׂוֹר וַעֲלֵי־נָבֶל עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר׃ כִּי שִׂמַּחְתַּנִי יְיָ בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן׃ מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ׃ אִישׁ־בַּעַר לֹא יֵדָע וּכְסִיל

לֹא יָבִין אֶת־זֹאת׃ בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם עֲדֵי־עַד׃ וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְיָ׃ כִּי הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן׃ וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן׃ וַתַּבֵּט עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים עָלַי מְרֵעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי׃ צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן יִשְׂגֶּה׃ שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ בְּחַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ׃ עוֹד יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ׃ לְהַגִּיד כִּי־יָשָׁר יְיָ צוּרִי וְלֹא־עַוְלָתָה בּוֹ׃

Frevler wie das Gras aufsprossen, wenn alle Uebelthäter blühen — damit sie für ewig untergehen. Du, Unendlicher! du bleibst in Ewigkeit erhaben. Siehe! deine Feinde, Herr! deine Feinde gehen zu Grunde, alle Uebelthäter werden aufgelöst; aber wie des Waldthiers Krone steigt mein Horn empor. Mein Alter glänzt von frischem Oele, mein Auge wird sich weiden an meinen Neidern, mein Ohr vernehmen den Untergang der Bösewichter, die sich wider mich setzten. — Der Fromme wird wie die Palme grünen; er schießt empor wie Libanon's Ceder; gepflanzt in dem Hause des Herrn, grünen sie in den Vorhöfen unseres Gottes. Noch sprossen sie im Alter auf, und werden saftvoll und frisch stets bleiben, zu künden, wie gerecht der Ewige sei, daß sich an meinem Schöpfer kein Tadel finde.

(צג) יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ. לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר. אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט׃ נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה׃ נָשְׂאוּ נְהָרוֹת ׀ יְיָ. נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם׃ מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים ׀ מִשְׁבְּרֵי־יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם יְיָ׃ עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה־קֹדֶשׁ יְיָ לְאֹרֶךְ יָמִים׃

(Psalm 93.) Der Herr ist König, geschmückt in Majestät! geschmückt ist der Ewige, mit Macht gerüstet. Nun steht die Welt fest gegründet und wankt nimmer, unerschütterlich dein Thron von Anbeginn, du selbst von Ewigkeit her. — Die Ströme erheben, Ewiger! die Ströme erheben laut ihr Tosen; die Ströme brausen ihre Wellen auf, und mächtiger als des Wassers Tosen sind des Weltmeers brechende Wogen; doch der Mächtigste ist Gott in jener Höhe. Kräftig bewährt dein Zeugniß sich; deinen Tempel, Herr! zieret Heiligkeit immerdar!

Der Herr werde in Ewigkeit verherrlicht, und freue sich immer seiner Schöpfung! Gepriesen sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit; vom Anfange bis zum Niedergange werde der Name des Herrn mit Ruhm gekrönt. Der Herr ist über alle Völker erhaben, seine Herrlichkeit höher als die Himmel. Herr! dein Name währet ewig; dein Andenken, Unendlicher! für und für. Der Herr hat seinen Thron im Himmel festgestellt, und seine Herrschaft waltet über Alles. Die Himmel freuen sich, die Erde ist fröhlich, wenn sie unter Völkern verkünden: Der Ewige regieret. Der Ewige regieret jetzt, der Ewige regierte von jeher, der Ewige wird regieren immer und ewig. Der Herr ist König in Ewigkeit; verschwunden sind die Heiden aus seinem Lande. — Der Ewige zerstört den Rathschluß der Heiden, vereitelt der Völker Entwürfe. Mögen vielfältige Anschläge entstehen in des

יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם
יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי
שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה
וְעַד־עוֹלָם: מִמִּזְרַח
שֶׁמֶשׁ עַד מְבוֹאוֹ מְהֻלָּל
שֵׁם יְיָ: רָם עַל כָּל־גּוֹיִם
יְיָ עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ. יְיָ
שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְיָ זִכְרְךָ
לְדֹר וָדֹר. יְיָ בַּשָּׁמַיִם
הֵכִין כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ
בַּכֹּל מָשָׁלָה. יִשְׂמְחוּ
הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ
וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ.
יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֶד. יְהֹוָה מֶלֶךְ
עוֹלָם וָעֶד אָבְדוּ גוֹיִם
מֵאַרְצוֹ. יְיָ הֵפִיר עֲצַת
גּוֹיִם הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת
עַמִּים. רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת
בְּלֶב־אִישׁ וַעֲצַת יְיָ הִיא

Menschen Herzen, der Rathschluß des Ewigen allein hat Bestand. Ja ewig bestehet des Ewigen Rathschluß, sein inneres Hegen immerdar; denn so er spricht, geschiehts: er befiehlt, und es stehet da. Zion hat der Ewige erkoren, hat es zu seiner Residenz ersehen; auch Jakob hat sich der Herr erkieset, Jisrael zu seinem Eigenthum. Darum wird auch der Herr nie sein Volk verstoßen, nie sein Eigenthum verlassen. Er, der Allbarmherzige, vergiebt die Missethat und vertilget nicht; er ließ schon oft von seinem Zorne ab, ließ seinen Grimm nicht ganz erwachen. Ewiger! hilf uns! König! erhöre uns! wenn wir dich anrufen.

תָּקוּם. עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר. כִּי הוּא אָמַר וַיֶּהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד. כִּי בָחַר יְהוָה בְּצִיּוֹן אִוָּהּ לְמוֹשָׁב לוֹ. כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ יִשְׂרָאֵל | לִסְגֻלָּתוֹ. כִּי לֹא יִטֹּשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנַחֲלָתוֹ לֹא יַעֲזֹב. וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ. יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

Heil den Bewohnern deines Tempels! unaufhörlich können sie dich preisen. Heil dem Volke, das so ganz ihm angehört! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

(Psalm 145.) Loblied David's. Dich, mein Gott! dich, o König! will ich erheben, will deinen Namen ewig preisen, will dich täglich benedeien,

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם

deinen Namen unaufhörlich loben. Groß ist Gott und hochgepriesen, unerforschlich seine Größe. Ein Menschenalter zeigt rührend dem andern deine Werke an; sie machen deine Allmacht kund. Den Glanz, die Hoheit deiner Majestät und deiner Wunderthaten will ich preisen, sie sprechen deine furchtbare Macht aus; ich will deine Herrlichkeit verkünden. Alles verbreitet den Ruf deiner großen Güte, alles erhebet laut deine Allgerechtigkeit. Huldreich und allbarmherzig ist der Herr, langmüthig und gnadenvoll. Allen ist der Herr wohlthätig, seine Barmherzigkeit waltet ob der ganzen Schöpfung. Herr! dir danken deine Werke alle, dich preisen deine Lieblinge, besingen deines Reiches Majestät, und sprechen deiner Allmacht Lob, um deine Machtvollkommenheit den Erdensöhnen zu verkünden, die Majestät und Hoheit deines Reichs. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeit, und deine Herrschaft währet für und für. Jeden Fallenden erhält der Herr, richtet die Gebeugten auf. Die Augen Aller blicken hoffend zu dir auf, und du

אֲבָרְכְךָ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם וָעֶד׃ גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל
מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר׃
דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ
וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ׃ הֲדַר כְּבוֹד
הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ
אָשִׂיחָה׃ וֶעֱזוּז נוֹרְאֹתֶיךָ
יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה׃
זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ
וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ׃ חַנּוּן וְרַחוּם
יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד׃
טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־
מַעֲשָׂיו׃ יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ
וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה׃ כְּבוֹד
מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ
יְדַבֵּרוּ׃ לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי
הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד
הֲדַר מַלְכוּתוֹ׃ מַלְכוּתְךָ
מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים
וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר׃
סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים.
וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים׃ עֵינֵי

gibst ihnen Speise in der Zeit. Allmilde öffnest du die Hand, erquickest mit Wohlthat, was da lebt. In allen seinen Wegen ist der Herr gerecht, in allen seinen Thaten gütig. Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen, allen, die aufrichtig ihn anflehen. Er erfüllt der Gottesfürchtigen Verlangen, erhört ihr Gebet und stehet ihnen bei. Er schützet alle, die ihn lieben und rottet alle Frevler aus. Das Lob des Ewigen verkünde laut mein Mund, daß jedes Geschöpf seinen heiligen Namen preise in Ewigkeit! Wir preisen den Unendlichen von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Psalm 146.) Hallelujah! Den Ewigen lobe meine Seele; ich lobe den Unendlichen, so lange ich bin. — Vertrauet nicht auf Fürsten — auf Menschenkind, das selbst oft hilflos ist; sein Odem fährt heraus, er wird zu Erde wieder; dann fährt sein Sinnen auch dahin. Heil dem, der Jakob's Gott zur Hilfe hat, der auf den Ewigen, auf

כֹּל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ׃ פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן׃ צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו. וְחָסִיד בְּכָל מַעֲשָׂיו׃ קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת׃ רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם׃ שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד׃ תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ׃

קמו הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ׃ אֲהַלְלָה יְיָ בְּחַיָּי אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי׃ אַל־תִּבְטְחוּ בִנְדִיבִים בְּבֶן־אָדָם שֶׁאֵין לוֹ תְשׁוּעָה׃ תֵּצֵא רוּחוֹ יָשֻׁב לְאַדְמָתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא אָבְדוּ עֶשְׁתֹּנֹתָיו׃

seinen Gott vertrauet, der Himmel, Erde, Meer und alles, was in ihnen ist, geschaffen; der die Wahrheit ewig schützet, den Unterdrückten Recht verschafft, der Speise gibt den Hungerigen; der Ewige, der Gefesselte befreiet; der Ewige, der Blinde sehend macht; der Ewige, der Gebeugte aufrichtet; der Ewige, der die Frommen liebt, der die Fremdlinge schützet, den Witwen und Waisen aufhilft, der der Frevler Pfad verderblich macht; der Herr wird ewig herrschen, dein Gott, o Zion! immerdar. — Hallelujah!

אַשְׁרֵי שֶׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׂבְרוֹ עַל יְיָ אֱלֹהָיו׃ עֹשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר בָּם הַשֹּׁמֵר אֱמֶת לְעוֹלָם׃ עֹשֶׂה מִשְׁפָּט לַעֲשׁוּקִים נֹתֵן לֶחֶם לָרְעֵבִים יְיָ מַתִּיר אֲסוּרִים׃ יְיָ פֹּקֵחַ עִוְרִים יְיָ זוֹקֵף כְּפוּפִים יְיָ אֹהֵב צַדִּיקִים׃ יְיָ שֹׁמֵר אֶת־גֵּרִים יָתוֹם וְאַלְמָנָה יְעוֹדֵד וְדֶרֶךְ רְשָׁעִים יְעַוֵּת׃ יִמְלוֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

(Psalm 147.) Hallelujah! O herrlich ist es, in Liedern unsern Gott zu preisen! ihm gebührt der schönste Lobgesang. Der Herr bauet Jeruschalajim wieder auf, Jisrael's Flüchtlinge vereint er wieder. Gebrochene Herzen heilet er, rerbindet ihre Wunden. Der Sterne Zahl hat er bestimmt und nennt alle sie mit Namen. Groß ist unser Herr und allgewaltig! seine Einsicht ist unendlich. Der Ewige richtet auf die Unterdrückten, und stürzt den Frevler in

קמז הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זַמְּרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי נָעִים נָאוָה תְהִלָּה׃ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַםִ יְיָ נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יְכַנֵּס׃ הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם׃ מוֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים לְכֻלָּם שֵׁמוֹת יִקְרָא׃

גָּדוֹל אֲדֹנֵינוּ וְרַב כֹּחַ לִתְבוּנָתוֹ
אֵין מִסְפָּר: מְעוֹדֵד עֲנָוִים יְיָ
מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי אָרֶץ: עֱנוּ
לַיְיָ בְּתוֹדָה זַמְּרוּ לֵאלֹהֵינוּ
בְכִנּוֹר: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם בְּעָבִים
הַמֵּכִין לָאָרֶץ מָטָר הַמַּצְמִיחַ
הָרִים חָצִיר: נֹתֵן לִבְהֵמָה לַחְמָהּ
לִבְנֵי עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ: לֹא
בִגְבוּרַת הַסּוּס יֶחְפָּץ לֹא בְשׁוֹקֵי
הָאִישׁ יִרְצֶה: רוֹצֶה יְיָ אֶת־יְרֵאָיו
אֶת־הַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: שַׁבְּחִי
יְרוּשָׁלַם | אֶת־יְיָ הַלְלִי אֱלֹהַיִךְ
צִיּוֹן: כִּי חִזַּק בְּרִיחֵי שְׁעָרָיִךְ בֵּרַךְ
בָּנַיִךְ בְּקִרְבֵּךְ: הַשָּׂם גְּבוּלֵךְ
שָׁלוֹם חֵלֶב חִטִּים יַשְׂבִּיעֵךְ:
הַשֹּׁלֵחַ אִמְרָתוֹ אָרֶץ עַד־מְהֵרָה
יָרוּץ דְּבָרוֹ: הַנֹּתֵן שֶׁלֶג כַּצָּמֶר
כְּפוֹר כָּאֵפֶר יְפַזֵּר: מַשְׁלִיךְ קַרְחוֹ
כְפִתִּים לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד:
יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְיַמְסֵם יַשֵּׁב רוּחוֹ
יִזְּלוּ מָיִם: מַגִּיד דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב
חֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא

den Staub hinab. — Stimmt dem Ewigen Wettgesänge an, rührt unserem Gotte Harfenspiel; ihm, der die Himmel deckt mit Wolken, der Erde Regen zubereitet, und auf den Bergen Kräuter wachsen läßt; ihm, der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Raben, wonach sie schreien. Er hat nicht Lust an Rosses Stärke, er hat nicht Wohlgefallen an Lendenkraft; dem Herrn gefällt, wer ihn verehrt, wer nur auf seine Güte hofft. Jeruschalajim! o preise deinen Herrn! lobe, Zion! deinen Gott! er macht die Riegel deiner Thore fest, und segnet deine Heldensöhne innerhalb; er schaffet deinen Grenzen Sicherheit, und sättigt dich mit fettem Weizen — auf Erden sendet er sein Wort; wie schnell läuft sein Befehl hernieder! er bringet Schnee wie Wollenflocken, streuet wie Asche Reif umher; in Schollen stürzt er Kälte herab, wer kann vor seinem Frost bestehen? Nun sendet er sein Wort, sie schmelzen; läßt seine Winde wehen, als Wasser fließen sie dahin. Er, der seinen Ausspruch Jakob, Recht und Gesetze Jisrael verkündet, wirkt er also nicht vor jedem Volke? Dennoch wollen sie die

Gesetze nicht erkennen. O preiset auch ihr den Ewigen!

(Psalm 149.) Hallelujah! Lobet den Herrn vom Himmel her! lobet ihn dort in jener Höhe! lobet ihn, alle seine Engel! lobet ihn, alle seine Heere! lobet ihn, Sonne und Mond! lobet ihn, alle Lichtgestirne! Lobet ihn, alle Himmel Himmel! Gewässer in der Himmelsluft! alles lobet des Herrn Namen; denn er gebot — sie wurden, und er erhält sie ewiglich. Er bestimmte ihre Grenze als unüberschreitbar. — Lobet den Herrn, ihr von der Erde, ihr Meerwunder, und was in Tiefen lebt! Blitz, Hagel, Schnee und Nebel! Sturmwind, der sein Geheiß vollstreckt! Gebirge und alle Hügel! Fruchtbäume und Cedern alle! Gewild und zahme Thiere! Gewürm und Luft-

עָשָׂה כֵן | לְכָל־גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים
בַּל־יְדָעוּם הַלְלוּיָהּ׃
קמח הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ אֶת־
יְיָ מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ
בַּמְּרוֹמִים׃ הַלְלוּהוּ כָל־
מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל־
צְבָאָיו׃ הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ
וְיָרֵחַ הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי
אוֹר׃ הַלְלוּהוּ שְׁמֵי
הַשָּׁמָיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר |
מֵעַל הַשָּׁמָיִם׃ יְהַלְלוּ
אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי הוּא צִוָּה
וְנִבְרָאוּ׃ וַיַּעֲמִידֵם לָעַד
לְעוֹלָם חָק־נָתַן וְלֹא
יַעֲבוֹר׃ הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן־
הָאָרֶץ תַּנִּינִים וְכָל־
תְּהֹמוֹת׃ אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג
וְקִיטוֹר רוּחַ סְעָרָה עֹשָׂה
דְבָרוֹ׃ הֶהָרִים וְכָל־
גְּבָעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־
אֲרָזִים׃ הַחַיָּה וְכָל־

gefieder! ihr Erdenkönige und alle Völker! ihr Fürsten und Erdenrichter! ihr Jünglinge und Jungfrauen! ihr Greise und ihr Männer! des Ewigen Namen lobe alles! denn er allein ist hocherhaben, sein Glanz überstrahlet Erde und Himmel. Er erhebet seines Volkes Glück, er ist Lobgesang seiner Lieblinge, der Sprossen Jisrael's, seines ihm verwandten Volkes. Hallelujah!

בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר כָּנָף׃
מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל לְאֻמִּים
שָׂרִים וְכָל־שֹׁפְטֵי אָרֶץ׃
בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוּלוֹת
זְקֵנִים עִם נְעָרִים׃ יְהַלְלוּ
אֶת שֵׁם יְיָ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ
לְבַדּוֹ הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ
וְשָׁמָיִם׃ וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ
תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו
לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ
הַלְלוּיָהּ׃

(Psalm 149.) Hallelujah! Singet dem Herrn ein neues Lied, sein Lob im Verein der Frommen! Jisrael freuet sich seines Stifters, Zion's Kinder frohlocken ihrem Könige; sie loben ihn im Reigentanz; sie rühren Pauken ihm und Harfen; denn der Herr will seinem Volke wohl. Mit Sieg krönt er die Frommen, die Lieblinge erfreuen sich des Ruhmes, frohlocken laut auf ihrem Lager; Lobeserhebungen Gottes führen sie im Munde, ist auch in ihren Händen ein zweischneidiges Schwert, um Rache an Barbaren, Züchtigung an Völkern auszuüben um ihre Könige mit Ketten, ihre

קמט הַלְלוּיָהּ׀ שִׁירוּ לַייָ שִׁיר
חָדָשׁ תְּהִלָּתוֹ בִּקְהַל חֲסִידִים׃
יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו בְּנֵי צִיּוֹן
יָגִילוּ בְמַלְכָּם׃ יְהַלְלוּ שְׁמוֹ
בְמָחוֹל בְּתֹף וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ־לוֹ׃
כִּי רוֹצֶה יְיָ בְּעַמּוֹ יְפָאֵר עֲנָוִים
בִּישׁוּעָה׃ יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד
יְרַנְּנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם׃ רוֹמְמוֹת אֵל
בִּגְרוֹנָם וְחֶרֶב פִּיפִיּוֹת בְּיָדָם׃
לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַּגּוֹיִם תּוֹכֵחוֹת
בַּלְאֻמִּים׃ לֶאְסֹר מַלְכֵיהֶם

Mächtigen mit eisernen, Fesseln zu binden; das vorgeschriebene Urtheil zu vollziehen ist ehrenvoll für seine Lieblinge. Hallelujah!

(Psalm 150.) Hallelujah! Lobet Gott in seinem Heiligthume! lobet ihn in seiner Allmacht Veste! lobet ihn in seinen Wunderthaten! lobet ihn nach seiner großen Herrlichkeit! lobet ihn mit Posaunenklang! lobet ihn mit Harfe und Psalter! lobet ihn mit Pauken und Reigen! lobet ihn mit Saitenspiel und Flöten! lobet ihn mit hellem Glockenklang! lobet ihn mit hellem Jubelschall! Alles, was Odem hat, lobe den Ewigen. Hallelujah!

Gepriesen sei der Herr in Ewigkeit! Amen! Amen! Der Ewige sei von Zion aus gepriesen, er, der zu Jeruschalajim thront. Hallelujah! Gepriesen sei die ewige Allmacht, der Gott Jisrael's der allein Wunder wirkt! Gepriesen sei der Ruhm seiner Majestät, und der ganze Erdkreis werde seiner Herrlichkeit voll! Amen! Amen!

בְּזִקִּים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בַרְזֶל׃
לַעֲשׂוֹת בָּהֶם ׀ מִשְׁפָּט כָּתוּב
הָדָר הוּא לְכָל חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ׃
קנ הַלְלוּיָהּ ׀ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ
הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ׃ הַלְלוּהוּ
בִּגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ׃
הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ
בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר׃ הַלְלוּהוּ בְּתֹף
וּמָחוֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעוּגָב׃
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־־־־שָׁמַע
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה׃ כֹּל
הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ׃
כֹּ״הַ״תְּ״יָ״הּ׃

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן ׀
וְאָמֵן׃ בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן
שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּ־יָהּ׃
בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים ׀ אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל. עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת
לְבַדּוֹ׃ וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ
לְעוֹלָם. וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן ׀
וְאָמֵן׃

David benedeiete den Ewigen in Gegenwart der ganzen Versammlung und sprach: Gepriesen seist du, Ewiger! Gott Jisraels! unser Vater von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Unendlicher! ist die Macht und die Allgewalt und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät; dein, alles im Himmel und auf der Erde; dein, o Ewiger! ist das Reich und das Hoheitsrecht über jedes Haupt; Reichthum und Würde gehen von dir aus, du waltest über Alles; Kraft und Stärke sind in deiner Hand; in deiner Gewalt ist, alles empor zu bringen und zu erhalten. Nun danken wir dir, Allmächtiger! und preisen den Namen deiner Majestät! Du, Ewiger! Du allein hast geschaffen die Himmel, all' ihre Heere, die Erde mit allem, was darauf ist, und die Meere mit allem, was sich darin befindet. Du erhälst sie alle, und die Himmelsheere beten dich an. Du bist die unendliche Gottheit, der du den Abram erkoren, ihn aus Ur Kaßdim geführt, und seinen Namen in Abraham verwandelt. Du fandest sein Herz treu vor dir, mit ihm den Bund zu stiften, ihm das Land des Kenaanäer, Chitäer, Emoräer, Prisäer, Jebussäer und Girgasäer zu verheißen, es dann seinen Nachkom-

וַיְבָרֶךְ דָּוִיד אֶת־יְיָ לְעֵינֵי כָּל־הַקָּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִיד בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם׃ לְךָ יְיָ הַגְּדוּלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי־כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ׃ וְהָעֹשֶׁר וְהַכָּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל בַּכֹּל וּבְיָדְךָ כֹּחַ וּגְבוּרָה וּבְיָדְךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל׃ וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם תִּפְאַרְתֶּךָ׃ אַתָּה הוּא יְיָ לְבַדֶּךָ אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאָם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיַּמִּים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת־כֻּלָּם וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לְךָ מִשְׁתַּחֲוִים׃ אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר כַּשְׂדִּים וְשַׂמְתָּ שְּׁמוֹ אַבְרָהָם׃ וּמָצָאתָ אֶת לְבָבוֹ נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ׃ וְכָרוֹת עִמּוֹ הַבְּרִית לָתֵת אֶת־

men einzugeben, und hieltest die Verheißung treulich, denn du bist gerecht. Du sahest das Elend unserer Vorfahren in Mizrajim und hörtest ihr Jammern beim Schilfmeere, und du bewiesest Zeichen und Wunder an Pharao und allen seinen Dienern und an dem ganzem Volke seines Landes! denn du wußtest, daß sie Tyranei über sie geübt, und so hast du dir Ruhm verschafft bis auf diesen Tag. Auch das Meer hast du getheilt vor ihnen, daß sie mitten im Meere auf Trockenem gingen; ihre Verfolger aber hast du in die Tiefe geschleudert, wie Stein in mächtiges Wasser.

An demselben Tage errettete der Ewige das Volk Jisrael von der Hand der Mizrajiten: Jisrael sah die Mizrajiten todt am Ufer des Meeres. Als Jisrael die große Macht sah, welche der Ewige an den Mizrajiter ausgeübt, da fürchtete das Volk den Ewigen, glaubte auch an den Ewigen und an seinen Diener Moscheh.

אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחִתִּי הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַיְבוּסִי וְהַגִּרְגָּשִׁי לָתֵת לְזַרְעוֹ וַתָּקֶם אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי צַדִּיק אָתָּה׃ וַתֵּרֶא | אֶת־עֳנִי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרָיִם וְאֶת־זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עַל־יַם סוּף׃ וַתִּתֵּן אֹתֹת וּמֹפְתִים בְּפַרְעֹה וּבְכָל עֲבָדָיו וּבְכָל־עַם אַרְצוֹ כִּי יָדַעְתָּ כִּי הֵזִידוּ עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ־לְךָ שֵׁם כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃ וְהַיָּם בָּקַעְתָּ לִפְנֵיהֶם וַיַּעַבְרוּ בְתוֹךְ־הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה וְאֶת רֹדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ־אֶבֶן בְּמַיִם עַזִּים׃

וַיּוֹשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרָיִם וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת מִצְרַיִם מֵת עַל־שְׂפַת הַיָּם׃ וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירְאוּ הָעָם אֶת־יְהוָה וַיַּאֲמִינוּ בַּיהוָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ׃

Damals sangen Moscheh und die Kinder Jisrael's dem Ewigen diesen Gesang, wie folgt: Ich singe dem Ewigen, der hocherhaben sich zeigt; Roß und seinen Reiter stürzt er in's Meer. Mein Sieg, mein Saitenspiel ist Gott! er war mir Errettung! dieser ist mein Gott! ihn will ich preisen; meines Vaters allmächtiger Gott! ihn will ich erheben! Der Ewige ist Herr des Krieges; Unendlicher! so heißt er; Pharao's Kriegsgespann und seine Heeresmacht schleuderte er ins Meer; die ausgezeichnetesten seiner Kampflenker versank er in die Binsensee. Abgrund bedeckte sie; sie stürzten in die Tiefen hinab wie Stein. Deine Rechte, Ewiger! verherrlicht mit Macht — deine Rechte, o Ewiger! zerschmettert den Feind. Durch deine große Majestät zermalmst du deine Widersacher. Du lassest ihn aus, den brennenden Zorn, er verzehrt sie wie Stoppeln. Vom Hauche deiner Nase thürmen sich Wasser empor, aufrecht stehen Wellen wie Wand, die Fluthen erstarren in der Mitte des Meeres. — Der Feind sprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute aus; an ihnen soll sich meine Rachgier sättigen; ich ziehe mein Schwert aus, meine Hand vertilge sie.“ — Aber du bliesest mit deinem Hauche, das Meer

אָז יָשִׁיר־מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל
אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיְיָ וַיֹּאמְרוּ
לֵאמֹר אָשִׁירָה לַיהֹוָה כִּי־גָאֹה
גָּאָה סוּס וְרֹכְבוֹ רָמָה בַיָּם: עָזִּי
וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה זֶה
אֵלִי וְאַנְוֵהוּ אֱלֹהֵי אָבִי
וַאֲרֹמְמֶנְהוּ: יְהֹוָה אִישׁ מִלְחָמָה
יְהֹוָה שְׁמוֹ: מַרְכְּבֹת פַּרְעֹה
וְחֵילוֹ יָרָה בַיָּם וּמִבְחַר שָׁלִשָׁיו
טֻבְּעוּ בְיַם־סוּף: תְּהֹמֹת יְכַסְיֻמוּ
יָרְדוּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ־אָבֶן: יְמִינְךָ
יְהֹוָה נֶאְדָּרִי בַּכֹּחַ יְמִינְךָ יְהֹוָה
תִּרְעַץ אוֹיֵב: וּבְרֹב גְּאוֹנְךָ
תַּהֲרֹס קָמֶיךָ תְּשַׁלַּח חֲרֹנְךָ
יֹאכְלֵמוֹ כַּקַּשׁ: וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ
נֶעֶרְמוּ מַיִם נִצְּבוּ כְמוֹ־נֵד
נֹזְלִים קָפְאוּ תְהֹמֹת בְּלֶב־יָם:
אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֹּף אַשִּׂיג אֲחַלֵּק
שָׁלָל תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי אָרִיק
חַרְבִּי תּוֹרִישֵׁמוֹ יָדִי: נָשַׁפְתָּ
בְרוּחֲךָ כִּסָּמוֹ יָם צָלֲלוּ כַּעוֹפֶרֶת
בְּמַיִם אַדִּירִים: מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם
יְהֹוָה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ

bedeckte sie, sie sanken wie Blei in strömendes Wasser. Wer unter den Mächten, Ewiger! gleicht dir? Wer ist so in Heiligkeit verherrlicht, wie du? Du, Gepriesener, Furchtbarer! Erzeuger der Wunder! Du neigtest deine Rechte hin, die Erde verschlang sie; nun führst du mit deiner Gnade dies Volk, das du befreiet! du leitest es mit deiner Macht zu deiner heiligen Wohnung. Völker hören es — sie beben! Angstweh ergreifet die Bewohner Peleschet's. Plötzlich erschrecken die Stammherren Edom's, Zittern erfasset die Fürsten Moab's; Kenaan's Bürger alle verzagen — Angst und Furcht wird über sie fallen! von der Größe deiner Macht erstarren sie wie Stein, bis dein Volk hindurch zieht, Ewiger! bis dieses Volk hindurch zieht das du erworben. Du bringst sie hin, pflanzest in dein Erbgebirg sie ein, an jenen Sitz, den du zur Wohnung, dir, Ewiger! bestimmt: in das Heiligthum, o Herr! das deine Hände bereitet. Der Unendliche wird immer und ewig regieren. Der Unendliche wird immer und ewig regieren, denn des Ewigen ist das Reich, er herrscht über die Völkerschaften. Erretter werden einst hinauf wallen den Berg Zion, das Gebirg Esau's zu richten, dann wird die Herrschaft wieder des Ewigen sein. Der Ewige wird als König der ganzen Erde anerkannt; als einiges Wesen wird er alsdann der Einige heißen. So wie es in dem Gesetze lautet; Höre, Jisrael! der Ewige unser Gott, ist ein einiges ewiges Wesen.

נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא׃ נָטִיתָ
יְמִינְךָ תִּבְלָעֵמוֹ אָרֶץ׃ נָחִיתָ
בְחַסְדְּךָ עַם־זוּ גָּאָלְתָּ נֵהַלְתָּ
בְעָזְּךָ אֶל־נְוֵה קָדְשֶׁךָ׃ שָׁמְעוּ
עַמִּים יִרְגָּזוּן חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי
פְּלָשֶׁת׃ אָז נִבְהֲלוּ אַלּוּפֵי אֱדוֹם
אֵילֵי מוֹאָב יֹאחֲזֵמוֹ רָעַד נָמֹגוּ
כֹּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן׃ תִּפֹּל עֲלֵיהֶם
אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ
כָּאָבֶן עַד־יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהֹוָה עַד־
יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ׃ תְּבִאֵמוֹ
וְתִטָּעֵמוֹ בְּהַר נַחֲלָתְךָ מָכוֹן
לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ יְהֹוָה מִקְּדָשׁ
אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ׃ יְהֹוָה ׀ יִמְלֹךְ
לְעֹלָם וָעֶד׃ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃
כִּי לַיְיָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם׃
וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹּט
אֶת־הַר עֵשָׂו וְהָיְתָה לַיהֹוָה
הַמְּלוּכָה׃ וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־
כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ
אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד׃
וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע
יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד׃

Der Odem aller lebenden Wesen preiset deinen Namen, Ewiger, unser Gott! der Hauch alles Fleisches verherrlicht und erhöhet, o König! deinen Ruhm. Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du der Allmächtige, und außer dir haben wir keinen Weltregenten, keinen Erretter, keinen Beschützer, der erlöset, errettet, erhält und sich erbarmt in jeder Zeit der Noth und des Drangsals; nein, wir haben keinen Schicksalslenker außer dir — Gott der Vorwelt und der Nachwelt, Herr aller Geschöpfe, Beherrscher aller Ereignisse, H o c h g e p r i e s e n e r in überschwenglichen Lobgesängen, der du deine Welt mit Liebe, deine Geschöpfe mit Barmherzigkeit regierst! Ewiger! der du nie schlummerst und nie schläfst! du regst die Entschlafenen auf und erweckest die Todeserstarrten, machst die Verrstummten beredsam, und entfesselst die Gebundenen, stützest die Sinkenden, richtest die Gebeugten auf! — dir allein danken wir. Wäre unser Mund in Dankliedern unerschöpflich wie das Weltmeer; könnte unsere Zunge Gesänge so laut ertönen wie das Brausen seiner Wogen; könnten unsere Lippen das Lob verbreiten, so weit das Firmament reicht; wären unsere Augen leuchtend wie Sonne und Mond; wären unsere Füße

נִשְׁמַת כָּל־חַי תְּבָרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ כָּל־בָּשָׂר תְּפָאֵר וּתְרוֹמֵם זִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד. מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: פּוֹדֶה וּמַצִּיל וּמְפַרְנֵס וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה. אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה: אֱלֹהֵי הָרִאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים. אֱלוֹהַּ כָּל־בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל תּוֹלָדוֹת. הַמְהֻלָּל בְּרֹב הַתִּשְׁבָּחוֹת. הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד. וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיְיָ לֹא־יָנוּם וְלֹא־יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר יְשֵׁנִים. וְהַמֵּקִיץ נִרְדָּמִים. וְהַמֵּשִׂיחַ אִלְּמִים. וְהַמַּתִּיר אֲסוּרִים. וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים. וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לְךָ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ מוֹדִים. אִלּוּ פִינוּ מָלֵא שִׁירָה כַּיָּם. וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה כַּהֲמוֹן גַּלָּיו. וְשִׂפְתוֹתֵינוּ שֶׁבַח כְּמֶרְחֲבֵי רָקִיעַ. וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כַּשֶּׁמֶשׁ וְכַיָּרֵחַ. וְיָדֵינוּ פְרוּשׂוֹת כְּנִשְׁרֵי

schneller als der Lauf der Rehe, so wären wir dennoch nicht so ausgerüstet. Dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott! zu danken, und deinen Namen zu preisen für die zahllosen Wohlthaten, die du unsern Vätern und uns erzeigt hast. Du, Ewiger, unser Gott! hast uns aus Mizrajim erlöst und aus dem Sklavenhause befreiet; in Hungersnoth hast du uns gespeiset und uns mit Ueberfluß versehen, hast uns dem Schwerte entrissen, ließest uns der Pest entkommen, und hast uns bösen und unheilbaren Krankheiten entzogen. So weit stand dein Erbarmen uns bei, noch hat deine Liebe uns nicht verlassen, und du, Ewiger! unser Gott! wirst uns auch nie verstoßen. Darum sollen auch alle Glieder, die du in uns zusammengefügt, und Geist und Seele, die du uns eingehaucht, und die Zunge, die du unserem Munde zugetheilt, sie alle sollen dich loben, benedeien, preisen, rühmen, erhöhen, verherrlichen, heiligen und deinem Namen, o König! huldigen. Ja, jeder Mund soll dir danken, jede Zunge zu dir schwören, jedes Knie sich dir beugen, und jedes hohe Wesen nur dich anbeten, alle Herzen dich verehren, Eingeweide und Nieren deinem Namen lobsingen, so wie in der Schrift der Ausdruck lautet: „Es spreche jedes

שָׁמָיִם. וְרַגְלֵינוּ קַלּוֹת כָּאַיָּלוֹת.
אֵין אֲנַחְנוּ מַסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת
לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
וּלְבָרֵךְ אֶת־שְׁמֶךָ. עַל־אַחַת
מֵאֶלֶף אֶלֶף אַלְפֵי אֲלָפִים וְרִבֵּי
רְבָבוֹת פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שֶׁעָשִׂיתָ
עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ׃ מִמִּצְרַיִם
גְּאַלְתָּנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. בְּרָעָב זַנְתָּנוּ.
וּבְשָׂבָע כִּלְכַּלְתָּנוּ. מֵחֶרֶב
הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדֶּבֶר מִלַּטְתָּנוּ.
וּמֵחֳלָיִם רָעִים וְנֶאֱמָנִים דִּלִּיתָנוּ׃
עַד־הֵנָּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ. וְלֹא
עֲזָבוּנוּ חֲסָדֶיךָ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ לָנֶצַח׃ עַל־כֵּן אֵבָרִים
שֶׁפִּלַּגְתָּ בָּנוּ וְרוּחַ וּנְשָׁמָה
שֶׁנָּפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ. וְלָשׁוֹן אֲשֶׁר
שַׂמְתָּ בְּפִינוּ הֵן הֵם יוֹדוּ וִיבָרְכוּ
וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ. וִירוֹמְמוּ
וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ וְיַמְלִיכוּ אֶת־
שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ׃ כִּי כָל־פֶּה לְךָ
יוֹדֶה וְכָל־לָשׁוֹן לְךָ תִשָּׁבַע.
וְכָל־בֶּרֶךְ לְךָ תִכְרַע. וְכָל קוֹמָה

לְפָנֶיךָ תִשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל־לְבָבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל־קֶרֶב וּכְלָיוֹת יְזַמְּרוּ לִשְׁמֶךָ. כַּדָּבָר שֶׁכָּתוּב כָּל־עַצְמוֹתַי תֹּאמַרְנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מַצִּיל עָנִי מֵחָזָק מִמֶּנּוּ. וְעָנִי וְאֶבְיוֹן מִגֹּזְלוֹ: מִי יִדְמֶה־לָּךְ. וּמִי יִשְׁוֶה־לָּךְ. וּמִי יַעֲרָךְ־לָךְ. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נְהַלֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וּנְבָרֵךְ אֶת־שֵׁם קָדְשֶׁךָ. כָּאָמוּר. לְדָוִד | בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכָל־קְרָבַי אֶת־שֵׁם קָדְשׁוֹ: הָאֵל בְּתַעֲצֻמוֹת עֻזֶּךָ. הַגָּדוֹל בִּכְבוֹד שְׁמֶךָ. הַגִּבּוֹר לָנֶצַח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ.

Glied an mir: Ewiger! wer gleicht dir? wer rettet so von Uebermacht den Schwächern, den Bedrängten und Leidenden von seinem Bedrücker?" Wer ist dir ähnlich? wer gleicht dir? wer kommt dir nahe? Allmächtiger! Großer! Allgewaltiger! Furchtbarer! höchstes Wesen! Schöpfer der Himmel und der Erde! dich wollen wir loben, dich preisen, dich verherrlichen, und benedeien deinen heiligen Namen, wie David sang: Meine Seele benedeie den Herrn, und all' mein Inneres seinen heiligen Namen!

Du bist allmächtig durch die Fülle deiner Allmacht, groß durch die Herrlichkeit deines Namens, ewig sieghaft und furchtbar durch dein wunderbares Walten!

Du, o König! der du den höchsten, den erhabensten Thron einnimmst!

Bewohner der Unendlichkeit, Allerhöchster und Heiligster ist sein Name. Folget dem Ausspruche: Frohlocket, ihr Gerechten! im Ewigen! der Preisgesang geziemt den Redlichen! —

Ja! der Redlichen Mund erhebe dich! der Gerechten Worte preisen dich! der Frommen Zunge huldige dir! der Heiligen Chor lobe dich!

In den Chören der Miriaden deines Volkes Jisrael werde dein Name in jedem Zeitalter im Gesange gepriesen; es ist ja die Pflicht aller Geschöpfe, dir, Ewiger! unser und unserer Väter Gott! zu danken, dich zu loben, zu preisen, zu verherrlichen, zu erhöhen, dir zu huldigen, dich zu benedeien, dich anzubeten und zu feiern nach den Gesangweisen und Psalmen David's, Sohn

הַמֶּלֶךְ

יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא: שׁוֹכֵן עַד מָרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ. וְכָתוּב רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיָי לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה:

בְּפִי יְשָׁרִים תִּתְרוֹמָם:
וּבְדִבְרֵי צַדִּיקִים תִּתְבָּרַךְ:
וּבִלְשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְקַדָּשׁ:
וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תִּתְהַלָּל:

וּבְמַקְהֲלוֹת רִבְבוֹת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאַר שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר שֶׁכֵּן חוֹבַת כָּל־הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבֵּחַ לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדֵּר לְבָרֵךְ לְעַלֵּה וּלְקַלֵּס עַל כָּל־דִּבְרֵי

שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוֹת דָּוִד בֶּן־יִשַׁי עַבְדְּךָ מְשִׁיחֶךָ׃

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ. הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. כִּי לְךָ נָאֶה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת. בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה. מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים׃

Jischai's deines Knechtes und Gesalbten.

In Ewigkeit müsse dein Name gepriesen werden, unser König, allmächtiger, großer und heiliger Herrscher im Himmel und auf Erden; denn dir allein, Ewiger! unser und unserer Väter Gott! gebührt Lied und Preis, Lob und Gesang, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Allmacht, Ruhm und Herrlichkeit, Heiligkeit und majestätische Würde, Benedeiung und Dank von nun an bis in Ewigkeit! Gepriesen seist du, Ewiger! Allmächtiger! König über alles Lob erhaben! des Dankes höchster Gegenstand! Urheber der Wunder! Gefeierter in Lobgesängen! Regent! Allmächtiger! Weltenerhalter!

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ | שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן׃

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא. בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָּא וּלְעֵילָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

*) Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende יתברך

ח׳ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ׃	(Der Vorb.) Preiset den Ewigen, den Hochgepriesenen!
ק׳ בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד׃	(Die Gem.) Gebenedeiet sei der Ewige, der Hochgepriesene, in Ewigkeit.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל׃	Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, Beherrscher der Welt! Bildner des Lichts! Schöpfer der Finsterniß! Erhalter der Eintracht und Erzeuger des Alls!
אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצַר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאֹפֶל אָמַר וַיֶּהִי׃	Das Urlicht kam in den Schatz des ewigen Lebens, die Weltlichter rief dann sein Werde aus der Dunkelheit hervor.

מיוסד ע״פ א״ב ופס המחבר שמעון בר יצחק, אלחנן בני, יפול חבלי להיי עולם.

מֶלֶךְ אָמוֹן מֵאָמְרְךָ מֵרָחוֹק מְצָּב. שִׁמְךָ יִתְפָּאֵר בַּעֲדָתְךָ יִתְיַצָּב.	Deine herangereifte Lehre, o König! hat sich aus fernen Zeiten schon bewährt, darum wird dein Name ruhmgekrönt in deiner Ge-

---

*) יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל־בְּרָכָה וּתְהִלָּה׃ בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ יְהִי שֵׁם יְיָ מְבוֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃

Gebenedeiet, gepriesen, verherrlicht, hochgelobt und erhaben ist der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! — er ist das erste, er das letzte Wesen, und außer ihm keine Gottheit. Machet Bahn ihm, der durch die Himmel fährt! sein Name ist Ewiger! Frohlocket vor ihm! Doch sein Name ist erhaben über alles Lob und Preis.— Gebenedeiet sei der Name seiner verherrlichten Majestät immer und ewig! der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

לְעוֹלָם יְיָ דְּבָרְךָ נִצָּב. מֶלֶךְ בְּכַלּוֹתְךָ הַיּוֹם מַעֲשׂ אָמְנוּתֶךָ. מִדִּין הִצַּלְתָּ מְרוּקָּם בִּתְמוּנָתֶךָ. לְדוֹר וָדוֹר אֱמוּנָתֶךָ׃ מֶלֶךְ גָּזַרְתָּ כְּמוֹ כֵן לְצֶאֱצָאָיו פִּדְיוֹם. עֲבוּר לְהִמָּלֵט מִשֵּׂאתְךָ אָיוֹם. לְמִשְׁפָּטֶיךָ עָמְדוּ הַיּוֹם׃

meinde immerdar; fest gestellt auf ewig ist dein Wort, o Herr! Als du, o König! der Schöpfung Meisterstück an diesem Tage einst vollendet, hast du den mit deinem Ebenbild Geschmückten vom Strafgerichte befreiet, und noch währt deine Gnade in der späten Nachwelt fort. Denn du, o König! hast eben so über die aus ihm Entsprossenen (wie über ihn) Befreiung ausgesprochen, sie von der verhängten Strafe zu erretten, wenn sie, Furchtbarer! heute deinen Spruch erwartend, vor dir stehen.

חיו שׁוֹמְרֵי מִצְוֹת עֵדֶיךָ וְעוֹבְדֶיךָ. נְטְלֵם וְנַשְּׂאֵם לְהַרְבּוֹת כְּבוֹדֶךָ. כִּי הַכֹּל עֲבָדֶיךָ. קָדוֹשׁ׃

Sie, die deine Gebote streng beachten, die für dich zeugen, dich anbeten, o erhalte und erhebe sie zu deines Ruhmes Verherrlichung, sie sind ja alle dir ergeben, o Heiligster!

זְכוֹר דּוֹרְשֶׁיךָ לְתַחִי לְעוֹרְדֵם. וְהָרֵם קַרְנָם בְּרַחֲמֶיךָ לְהַקְדֵּם. זְכוֹר עֲדָתְךָ קָנִיתָ קֶּדֶם׃ זְכוֹר הַמְּשֻׁכָה אַחֲרֶיךָ בְּאַהֲבַת לְחַלּוֹתֶךָ. נִסְמֶכֶת בְּשַׁעְשׁוּעַ דָּת נַחֲלָתֶךָ.

Gedenke Jener, die zu dir sich wenden, schwinge auf, sie zur Lebensfreude, erhebe ihre Macht und komm' ihnen zuvor mit deiner Liebe; ach, denke der Gemeinde, vormals dir erworben. Gedenke ihrer, die dir nachgezogen, um deine Liebe dich zu flehen, die mit Lustgefühlen obgelegen deinen feurigen Gesetzen — Gedenke jenes Stammes,

dir zum Eigenthum befreit. Gedenke jenes Tages deiner Heilverkündung, o bringe ihn schnell herbei, um dich in deinem Tempel anzubeten, zu eilen in dein Heiligthum auf jenen Zions-Berg, einst deine Residenz.

Beglücke sie mit Liebe, die geringe Heerde (Jisrael), betheile sie mit innerem und mit äußeren Bedarf; ich bete, Herr! zu dir zur Gnadenzeit, o Heiligster!

Der Posaune Zeit ist herangekommen, tongemäß erschalle des Widders Horn nnd wecke deinen Erprobten das Andenken an jenen, das sich mit seinen Hörnern ins Gesträuch verwickelt. Die Posaune schreckte einst das Lager auf, daß es in der Ferne blieb. O, mögest Du, Erbarmungsvoller! zu unserem Heile jener Zeit gedenken, als der Posaunenschall stark ertönte. Die Posaune bestimmtest Du für dieses Fest dem Staub verglichenen Volke, es zur Sündenreue zu erwecken, daß der Versöhnungstag

גָּאַלְתָּ שֵׁבֶט נַחֲלָתֶךָ׃ זְכוֹר וּמַהֵר יוֹם יֶשְׁעֲךָ לְקָרְבוֹ. בִּדְבִירְךָ לְהִשְׁתַּחֲוֹת וּבְמִשְׁכְּנוֹתֶיךָ לָבֹא. הַר צִיּוֹן זֶה שָׁכַנְתָּ בּוֹ׃

חז״ן בְּרַחֲמִים יָקַר צְעִירֵי הַצֹּאן. הַקֵּם הַטְרִיפֵם פְּנִימִי וְחִיצוֹן. וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן. קָדוֹשׁ׃

שׁוֹפָר זְמַנּוֹ בָּא תִּקּוֹעַ בְּעִנְיָנָיו. בְּקֶרֶן אַיִל לְהִזָּכֵר לִבְחוּנָיו. אַחַר נֶאֱחַז בַּסְּבַךְ בְּקַרְנָיו׃ שׁוֹפָר חָרַד הַמַּחֲנֶה מֵרָחוֹק לַעֲמוֹד. רַחוּם זָכְרֵהוּ וּלְצַדְּקֵנוּ תַחְמֹד. הַשּׁוֹפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק מְאֹד׃ שׁוֹפָר שִׂכַּבְתָּ בְּכֶסֶה לְמִי מָנָה עָפָר. יְשׁוּבוּן מֵאָוֶן בְּכִפּוּר

Versöhnung bringe, drum blaset am Neumonde die Posaune!

Der Allmächtige hat seinem Eigenthume holdvoll Liebliches gespendet, verkündete, daß Preisgesänge nach der Zahl der Opfer dem Herrn mehr gefallen, als das Opfer fetter Farren — o Heiligster!

Der König richtet Völker mit Gerechtigkeit zu seinem Ruhme, ihr Recht genau erwägend, wenn er sich erhebt; denn fest steht für Recht sein Thron. Der König wird hochgeheiligt durch Gerechtigkeit, wird erhaben im Gerichte offenbarend seine Majestät, indem er dem Geringsten Recht verleiht. Der König, auch zürnend denkt er an Erbarmen, wie er es verheißen, ist immer nah, zu schützen jenes Volk, das seine Einheit anerkennt, sein Volk Jisrael — im täglichen Gebete.

Den Frommen werde dein Wirken, deine Herrlichkeit anschaulich, in deinem Schatten lebend der Unsterblichkeit — denn dein Reich

לְהִתְכַּפֵּר. תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר:

חזן
אֵל חָנַן נַחֲלָתוֹ בְּנוֹעַם לְהַשְׁפֵּר. יְדָעָם קְרֹא קָרְבְּנוֹתָיו בְּמִסְפָּר. וְתִיטַב לַיְיָ מִשּׁוֹר פָּר. קָדוֹשׁ:

מֶלֶךְ יִשְׁפּוֹט עַמִּים בְּמֵישָׁרִים לְנַשְּׂאוֹ צוֹפֶה לְדַקְדֵּק דִּינָם בְּהִתְנַשְּׂאוֹ. כּוֹנֵן לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ: מֶלֶךְ כַּבִּיר נִקְדָּשׁ בִּצְדָקָה לְבַדּוֹ. חַי יִגְבַּהּ בַּמִּשְׁפָּט בְּהִתְכַּבְּדוֹ. לַעֲשׂוֹת מִשְׁפַּט עַבְדּוֹ מֶלֶךְ לְרֹגֶז רַחֵם יִזְכֹּר כְּנָאֳמוֹ. קָרוֹב לְהַצְדִּיק עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ. עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ:

חזן יֵרָאֶה פָּעָלְךָ וַהֲדָרְךָ לַתְּמִימִים. חָיוֹת בְּצִלְּךָ לְאֹרֶךְ

יָמִים. מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים. קָדוֹשׁ:

ist aller Ewigkeiten Reich — o Heiligster!

זְכוֹר מְקַוֶּיךָ נַחַת שֻׁלְחָנְךָ לְעָרְבָה. אַדֶּרֶת תְּהִלָּתְךָ בְּפִימוֹ לְהִתְבָּרְכָה. זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה: זְכוֹר נְדִיבֵי עַמִּים אֲבוֹת הָעוֹלָם. חֲשׂךְ עֲבָדֶיךָ מִזָּדוֹן וְנֶעֱלָם. וְחֶסֶד יְיָ מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם: זְכוֹר סֻכַּת שָׁלֵם הַיּוֹשֶׁבֶת בְּדוּדָה. חוּשָׁה לְהָכִין אוֹתָהּ וּלְסַעֲדָהּ. יִשְׂמַח הַר צִיּוֹן תָּגֵלְנָה בְּנוֹת יְהוּדָה:

Gedenke Jener, die auf dich nur hoffen, ihnen einst himmlischen Genuß zu reichen, daß sie, die laut deinen Ruhm verherrlichen, Heil verbreiten, denn des Frommen Angedenken bringet Segen. Gedenke jener Völker Fürsten, der Vorwelt Patriarchen, entferne deine Diener (wie einst sie) von Frevel und Versehen, denn deine Gnade währt durch alle Ewigkeiten. Gedenke Schalems Wohnung, die jetzt verödet liegt; o eile, um sie neu zu gründen und sie fest zu stellen, daß sich Zion freue, Jehuda's Töchter jubeln.

חוז לְחַיֵּי עוֹלָם יִכָּתְבוּ אֱמוּנָי. יִזְכּוּ לַחֲזוֹת בְּנוֹעַם יְיָ. לְזִכָּרוֹן בְּהֵיכַל יְיָ. קָדוֹשׁ:

O, daß sie verzeichnet werden zum ewigen Leben, die Treuen, daß sie einst schauen mögen des Herrn Herrlichkeit in Unvergänglichkeit, in des Ewigen Tempel, o Heiligster!

שׁוֹפָר עֲבָרַת קוֹלוֹ נִשְׁמַע בְּאַשּׁוּר. לְהַעֲטַת שִׂמְחַת עוֹלָם בְּקִשּׁוּר.

Der Posaune weitreichender Ton wird herrlich einst vernommen, umschlingend ein festes Band der ewigen

ובאו האובדים בארץ אשור: שופר פצי קולו בעברי נהרים. חרות דהשמיע יהודה ואפרים. והנדחים בארץ מצרים: שופר צרפת וספרד יצרח להתקדש. נפוצים בארבע נצח יחדש. והשתחוו ליי בהר הקדש:

Freude, und aus Aschur kehren die Verlornen wieder. Die Posaune schmettert ihre Stimme nach allen fernen Flüssen. sie kündet Freiheit an, Jehuda und Ephrajim und den Verstoßenen im Lande Mizrajim. Die Posaune erweckt Zarfath und Sefarad, sich anzuschicken, den Zerstreuten an vier Enden ein neues Glück zu künden, den Herrn auf jenem heiligen Berge anzubeten.

חזן אמרי נחומיך ישעשעוני בכפלים. סלה לעבדך בכל גבולים. בהר הקדש בירושלים קדוש:

Deiner Sprüche Trost ergötzen zweifach mich, daß man dir dienen wird in des weiten Alls Gebieten und auf dem heiligen Berge Jeruschalajim's — o Heiligster!

מלך קדוש שוכן שמי ערץ. נחץ מבשר עדות הפורץ. יי מלך תגל הארץ: מלך רם ונשא היודע ועד. בנה קריתך כי בא מועד. יי ימלוך:

König! Heiligster! der Du thronst in jenen Himmelsfesten! o führe schnell herbei des Heilverbreiters Kunde: „Der Ewige regiert! Es juble laut die Erde." König! Hocherhabenster! Allwissender! O erbaue deine Residenz, daß das Losungswort erschalle: „Ewig wird der Herr regieren!"

König! Wohl währt deine Herrschaft ewig, die durchaus vollkommen ist; bahne deinen Frommen einen Weg, zu erkennen dieses Heil, daß der Ewige in Ewigkeit regieren wird.

Du wirst uns leiten, zu lustwandeln in des Ewigen Lebensland; drum laßt uns jetzt schon wandeln in des Ewigen Licht; dann wird dem Ewigen die Huldigung des Weltenreiches — o Heiligster!

Du, der du die Erde und die sie bewohnen durch deine Barmherzigkeit erleuchtest! deine Güte erneuet täglich, ja immer, das Werk der Schöpfung. Wie mannigfaltig sind deine Werke. Herr! alle hast du mit Weisheit angeordnet; die Erde ist voll von deinen Gütern. O, der der du von Anbeginn der einzig hocherhabene Beherrscher bist, der du seit dem Weltdasein gefeiert, verherrlicht und als das höchste Wesen gepriesen bist! Herr der Welt! mit deiner unendlichen Barmherzigkeit nimm dich unser liebreich an! Du bist ja unser Schutzherr, der Fels unserer Zuflucht, Schild unseres Heils, eine uns

לְעוֹלָם וָעֶד: מֶלֶךְ שִׁלְטוֹנְךָ לָעַד בַּכֹּל מֻשְׁלָם. יַשֵּׁר לִירֵאֶיךָ דֶּרֶךְ לְהוֹעִילָם. יִמְלוֹךְ יְיָ לְעוֹלָם:

חזן תְּנַהֲגֵנוּ בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים לְהִתְהַלְּכָה. בְּאוֹר יְיָ לְכוּ וְנֵלְכָה. וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה. קָדוֹשׁ:

הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם. תָּמִיד מַעֲשֵׂה־בְרֵאשִׁית: מָה־רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ. כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ. מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ. הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת־עוֹלָם. אֱלֹהֵי־עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֻזֵּנוּ. צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ. מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. מִשְׂגָּב

בַּעֲדֵנוּ: אֵל בָּרוּךְ גְּדוֹל־דֵּעָה. הֵכִין וּפָעַל זָהֳרֵי חַמָּה. טוֹב יָצַר כָּבוֹד לִשְׁמוֹ מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֻזּוֹ. פִּנּוֹת צְבָאָיו קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שַׁדַּי. תָּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֵל וּקְדֻשָּׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. וְעַל־מְאוֹרֵי־אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

umgebende Burg! — Der Allmächtige, Gebenedeiete! mit erhabener Einsicht hat er die Sonnenstrahlen geschaffen und gerichtet. Das Gute schuf er zu seines Namens Ruhm, umgab seine Hoheit mit ewigen Leuchten; die Häupter seiner Heere sind heilig, sie erheben die Allmacht, verkünden unaufhörlich die Majestät Gottes und seine Heiligkeit. Hochgelobt bist du, Ewiger, unser Gott! durch den Ruhm deiner Werke und durch die leuchtenden Weltlichter, die du geschaffen und die dich verherrlichen. Selah! —

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים. יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ. יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם. וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים. וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים

Hochgelobt bist du, unser Hort, unser König und unser Erlöser, Schöpfer heiliger Engelchöre! Gepriesen, o König! werde dein Name immerdar, du Schöpfer anbetender Geister! O alle, die ihn umgeben, stehen in einer höhern Welt; ehrfurchtsvoll und im Einklange offenbaren sie das Walten der ewig dauernden Allmacht, des unendlichen Weltregierers. Alle sind in die Liebe vereint, Alle gleich mächtig, und alle vollstrecken, ergriffen von ehrfurchtsvollem Schauer, den Befehl ihres Schöpfers. Und mit Heiligkeit und Reinheit ertönt aus ihrem Munde Gesang und Lied, lobend, preisen, ver-

וּמַמְלִיכִים׃ אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא׃ וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת רוּחַ. בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה. קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים. וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה׃

herrlichend, Ehrfurcht gebietend, heiligend und huldigend dem so heiligen Namen des Allmächtigen, des höchsten, gewaltigsten und furchtbarsten Königs! und alle empfangen gegenseitig die Dienstweihe der himmlischen Majestät und ertheilen sich einander die Machtvollkommenheit, ihren Schöpfer zu feiern. In seliger Begeisterung, mit salbungsvollem Ausdruck und mit heiligem Wohllaut beginnen sie im Vereine und rufen in Ehrfurcht aus:

קָדוֹשׁ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃

אופן מיוסד ע״פ א״ב

כְּבוֹדוֹ אֹהֶל כְּהַיּוֹם בְּרַחֲמִים׀ מֶלֶךְ. חזן בּוֹחֵן כָּל עֶשְׁתּוֹנוֹת צָעִיר וָמֶלֶךְ. גֵּאוּת וָעֹז הִתְאַזָּר מֶלֶךְ. דּוֹק וָחֶלֶד יֶחֶרְדוּן מֵאֵימַת מֶלֶךְ׃

Sein herrliches Weltall schlug einst an diesem Tage in Liebe auf, der König! an ihm prüft die Gedanken Aller, des Geringsten wie des Höchsten, der König! mit Hoheit und Triumph rüstet sich der König; Himmel und Erde erbeben vor dem Furcht gebietenden König.

הַיּוֹצֵר יַחַד לִבָּם יָחוֹן מֶלֶךְ. וּמֵבִין אֶל כָּל מַעֲשֵׂיהֶם צַדִּיק וָמֶלֶךְ. וְכָרוֹן הוּא תְּרוּעַת מֶלֶךְ׃ חזן חוֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא

Doch er, der die Herzen allesammt gebildet, bleibt huldvoll stets als König! durchschauet er auch all' ihr sträfliches Streben, sie rechfertiget dennoch der König. Der Erinnerung geweiht ertönt an jenem Tage die Posaune dem König; so ist es Sitte in Jisrael, damit sie

לְזַכּוֹתָם מֶלֶךְ. טֶרֶף נָתַן
לִירֵאָיו מַמְלִיךְ כָּל מֶלֶךְ.
יִזְכּוֹר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ
בְּזִכְרוֹן טוֹב מֶלֶךְ:

rein spreche der König! — seinen Frommen gibt er Unterhalt, er, aller Könige König. O, möge er seines Bundes ewig eingedenk sein in huldvoller Erinnerung, der König!

קהל כָּלָה אַל תַּעַשׂ
לִשְׁאֵרִית בְּנֵי מֶלֶךְ. לָכֵן
אָתָאנוּ לְךָ מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ.
מֵאֶתְמוֹל קִדַּמְנוּךָ
לְחַלּוֹתְךָ מֶלֶךְ. חזן נָא
נְצוֹר חֶסֶד (לְנִינֵי) לְשֻׁלְּחוּ
לוֹ שְׁלֹשֶׁת אֵילֵי מֶלֶךְ.
סְכוּת בָּאֵי בְּתַחַן לְמַר
בָּכוּ אֶרְאֶלֵּי מֶלֶךְ.
עֲנוּתָם בַּל תְּבֶז לָדָן
בַּמָּקוֹם עָלוּ וְיָרְדוּ בוֹ
מַלְאֲכֵי מֶלֶךְ:

Nein! du reibst den Ueberrest deiner Kinder nicht auf, o König! Wir treten darum betend vor dich hin, unser und aller König! Seit gestern schon schickten wir uns an, dich anzuflehen, o König! O, bewahre deine Huld den Enkeln jenes Urvaters (Abraham), dem drei Himmelsboten zugesandt waren von dir, o König! merke auf die Betende um jenes (Jizchak) willen, um welchen einst bitterlich weinten deine Himmlischen, o König! Verwirf ihr Flehen nicht, um jenes (Jakob) willen, der einst an der Stelle übernachtete, wo auf- und niederstiegen deine Engel, o König!

קהל פְּדֵם הַיּוֹם | מִדִּין
גָּמוּר מְלַחַיְּבָם | מֶלֶךְ.
חזן צַדְּקֵם בְּרַחֲמִים
וּפָקְדֵם לְטוֹבָה מֶלֶךְ.

Befreie sie heute von einem strengen, sie verdammenden Gerichte, o König! Spreche sie schuldlos aus Barmherzigkeit und bestimme sie zum Heil o König! Erhöre den Posaunenschall, den man

קְשׁוֹב קוֹל תְּקִיעָה מְתוֹקְעֵי הַיּוֹם לְךָ מֶלֶךְ. רַחֲמִים תְּעוֹרֵר לִמְחַכֵּי לְךָ מֶלֶךְ:

heute bläst, o König! Erwecke die Liebe wieder für jene, die deiner harren, o König!

שְׁעֵה שַׁוְעַת עַם׀ מְשַׁחֲרֶיךָ מֶלֶךְ. תֵּפֶן בְּתוֹמְכֵי בָרוּךְ וּנְבָרֶכְךָ אֱלֹהִים חַיִּים וָמֶלֶךְ:

Merke auf das Gebet eines Volkes, das sich nach dir sehnt, o König! Wende dein Antlitz jenen zu, welche fest an dir halten, Hochgepriesener; denn wir benedeien dich, lebendiger Gott und König!

וְהַחַיּוֹת יְשׁוֹרֵרוּ וּכְרֻבִים יְפָאֵרוּ וּשְׂרָפִים יָרוֹנּוּ וְאֶרְאֶלִּים יְבָרֵכוּ. פְּנֵי כָל־חַיָּה וְאוֹפַן וּכְרוּב לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם׀ מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

Gebenedeiet sei die Majestät Gottes durch ihre Allgegenwart!

לָאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לַמֶּלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם. זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה

Der gebenedeieten Allmacht weihen sie liebliche Klänge, dem allmächtigen, ewig lebenden und unwandelbaren Weltregenten stimmen sie Lieder an und lassen Psalmen ertönen; denn er allein ist es, der Mächtiges wirkt und Unerwartetes hervorbringt. Er ist der Gebieter streitender Mächte, er säet Gerechtigkeit und läßt Rettung hervorsprossen, er ist der Schöpfer alles Heils, er ist der Gepriesene, Furchtbare. Er ist der Urheber aller Wunderwerke, der täglich ununterbrochen das Werk der ersten Schöpfung erneuet. So

אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
אוֹר חָדָשׁ עַל צִיּוֹן תָּאִיר וְנִזְכֶּה
כֻלָּנוּ מְהֵרָה לְאוֹרוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת׃

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְדוֹלָה וִיתֵרָה
חָמַלְתָּ עָלֵינוּ׃ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ.
בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ בְךָ.
וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי חַיִּים. כֵּן תְּחָנֵּנוּ
וּתְלַמְּדֵנוּ׃ אָבִינוּ אָב הָרַחֲמָן
הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ
לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל. לִשְׁמֹעַ
לִלְמֹד וּלְלַמֵּד. לִשְׁמֹר
וְלַעֲשׂוֹת. וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דִּבְרֵי
תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ בְּאַהֲבָה׃ וְהָאֵר
עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ. וְדַבֵּק לִבֵּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְיַחֵד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה
וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ. וְלֹא נֵבוֹשׁ
לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ. נָגִילָה
וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתֶךָ׃ וַהֲבִיאֵנוּ

heißt es auch von dem Schöpfer jener großen Lichtmassen, daß seine Güte ewig währt. O, laß ein neues Licht über Zion hell aufleuchten, und mache uns bald des Anschauens seines Glanzes würdig. Gepriesen seist du, Ewiger, du Schöpfer der Weltlichter!

Einer unendlichen Liebe hast du uns gewürdigt, Ewiger! unser Gott! mit großer überschwänglicher Güte hast Du uns geschont, unser Vater, unser König! um unserer Väter willen, die dir vertraueten, welchen Du die Bestimmungen des Lebens gelehrt; o sei auch uns gnädig, und unterweise auch uns. Unser Vater! Du liebevoller, allbarmherziger Vater! nimm dich unser liebreich an, und lege in unser Herz die Fähigkeit einzusehen, zu verstehen, zu begreifen zu lernen und zu lehren, zu beobachten, zu üben und aufrecht zu erhalten alle Vorschriften deiner heiligen Lehre mit Liebe. Erleuchte unsere Augen durch dein Gesetz, mache unser Herz anhänglich an deine Gebote, und stimme alle unsere Gefühle zur Liebe und zur Verehrung deines Namens, damit wir nie zu Schanden werden; denn wir vertrauen deinem heiligen Namen, der so groß und

לְשָׁלוֹם מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ, וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה, וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל־עַם וְלָשׁוֹן, וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה בֶּאֱמֶת, לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה, בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

furchtbar ist; frohlocken und freuen uns deines Heils. O bringe uns in Frieden aus den vier Enden des Erdkreises, und führe uns aufrecht in unser Land zurück; denn Du bist die heilwirkende Allmacht, uns hast Du einst unter allen Völkern und Sprachen auserkoren und uns im Glauben deinem großen Namen genähert, um dir zu huldigen und deine Einheit in Liebe anzuerkennen. Gepriesen seist Du Ewiger! der Du dein Jisrael in Liebe erkoren.

(אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ יְהוָֹה ׀ אֶחָד:

Höre Jisrael! der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

Gepriesen sei der Name seiner glorreichen Herrschaft immer und ewig.

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־

Du sollst den Ewigen deinen Gott lieben von ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft. Die Worte, die ich dir jetzt befehle, sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen und immer davon sprechen, wenn du zu Hause sitzest oder auf Reisen bist, wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, trage sie als

יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ׃
וּכְתַבְתָּם עַל־מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ
וּבִשְׁעָרֶיךָ׃

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־
מִצְוֺתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם
וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם׃ וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם
בְּעִתּוֹ יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ
דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ׃ וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ
וְשָׂבָעְתָּ׃ הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־
יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם
אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
לָהֶם׃ וְחָרָה אַף־יְהֹוָה בָּכֶם
וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה
מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־
יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהֹוָה נֹתֵן
לָכֶם׃ וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה
עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם
וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם׃

Vorderhauptbinde zwischen deinen Augen, und schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen, die ich euch jetzt gebe, den Ewigen euern Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele zu lieben, und ihm zu dienen, so will ich euerem Lande Regen geben zur rechten Zeit, Frühregen und Spätregen; damit du dein Getreide, deinen Most und dein Oel einsammeln kannst. Ich will für dein Vieh Gras wachsen lassen auf deinem Felde; auch du sollst zu essen haben in Ueberfluß. Hütet euch daher, daß euer Herz nicht verführt werde, daß ihr etwa abweicht und andern Göttern dienet und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen würde über euch entbrennen, er würde den Himmel verschließen, daß kein Regen komme, die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen, und ihr würdet gar bald zu Grunde gehen, fern von dem vortrefflichen Lande, das euch der Ewige geben will. Legt also diese Worte in euer Herz und in euer Gemüth, bindet sie zum Zeichen auf euere Hand, und traget sie als Vorderhauptbinde

zwischen euern Augen. Lehrt sie euern Söhnen, um beständig davon zu sprechen, wenn du zu Hause sitzest, oder auf der Reise bist, wenn du dich niederlegst, und du aufstehst. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore; damit ihr und euere Kinder auf dem Erdreiche, das der Ewige euern Eltern zugeschworen, es ihnen zu geben, lange Jahre bleiben möget, so lange als der Himmel über der Erde sein wird.

Der Ewige sprach zu Moscheh, wie folgt: Rede mit den Kindern Jisraels, und sage ihnen, sie und auch ihre Nachkommen sollen an die Enden ihrer Kleider Schaufäden machen, und an diese Schaufäden eine Schnur von himmelblauer Wolle befestigen. Diese sollen darum bei euch Schaufäden heißen, damit, wenn ihr sie sehet, ihr euch aller Gebote Gottes errinnert, und sie auch befolgt, nicht aber euerem Herzen und euern Augen nachfolgt, die euch auf Abwege führen. Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein, und sie ausüben, damit ihr euerem Gotte heilig seid. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus Mizrajim geführt habe, euer Gott zu

וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃

לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָֹה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ׃

וַיֹּאמֶר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃ וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָֹה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם׃ לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם׃ אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם ׀ מֵאֶרֶץ

sein, ich, der Ewige, euer Gott.

מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

Wahr und fest, sicher und unwandelbar, gerecht und gewiß, lieblich und reizend, begehrenswerth und hold, ehrwürdig und majestätisch, erprobt und erlesen, vortrefflich und prächtig ist diese Verheißung für uns in Ewigkeit. Wahrlich, der Herr der Welt ist unser König; Jakob's Fels ist das Schild unseres Heils. Durch ewige Zeiten bleibt er unwandelbar, sein Name unveränderlich, sein Thron unerschütterlich; seine Herrschaft und seine Treue bestehen immerdar. Seine Verheißungen sind lebendig und beständig, fortdauernd und köstlich in Ewigkeit; sie waren es für unsere Vorfahren, sie sind es für uns, für unsere Kinder, für unsere Nachkommen und für alle Geschlechter des Stammes Jisrael's, deines Knechtes.

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן וְקַיָּם וְיָשָׁר וְנֶאֱמָן וְאָהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר. וּמְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְטוֹב וְיָפֶה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד׃ אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם | מַלְכֵּנוּ צוּר יַעֲקֹב מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וּשְׁמוֹ קַיָּם וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לָעַד קַיֶּמֶת׃ וּדְבָרָיו חָיִים וְקַיָּמִים נֶאֱמָנִים וְנֶחֱמָדִים לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים׃ עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־דּוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ׃

Wie der Vorwelt bleibt sie auch der Nachwelt eine ewig glückliche, fortdauernde Verheißung, Wahrheit und Glaube bleiben ein unüberschreitbares Gesetz; denn Wahrheit ist's,

עַל הָרִאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים דָּבָר טוֹב וְקַיָּם לְעוֹלָם וָעֶד׃ אֱמֶת וֶאֱמוּנָה חוֹק וְלֹא יַעֲבוֹר׃ אֱמֶת שָׁאַתָּה

daß du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, unser und unserer Väter König, unser und unserer Väter Erlöser bist; du unser Schöpfer, Fels unseres Heils, unser Befreier und unser Erretter; dein Ruhm ist von Ewigkeit her; es ist keine Gottheit außer dir.

Du warst von Anbeginn unserer Väter Beistand, Schild und Erlöser ihrer nachfolgenden Kinder in jedem Zeitalter. Ob jener Welthöhe ruhet dein Thron; dein Recht und deine Gerechtigkeit reicht bis an die Grenzen der Erde. Heil demjenigen, der deinen Geboten gehorcht, deine heilige Lehre und Worte in's Herz faßt. Wahrlich du bist deines Volkes Herr, ein mächtiger König, ihr Recht zu erstreiten! Wohl bist du der Erste, du der Letzte, und außer dir kennen wir keinen Weltenkönig, keinen Erlöser, keinen Beschützer. Aus Mizrajim hast du uns erlöset, Ewiger, unser Herr! aus dem Sklavenhause uns befreit. Die Erstgebornen jener hast du erschlagen, doch deinen Erstgebornen[1]) erlöset.

הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ׃ גּוֹאֲלֵנוּ גּוֹאֵל אֲבוֹתֵינוּ. יוֹצְרֵנוּ צוּר יְשׁוּעָתֵנוּ. פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ׃

עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם. מָגֵן וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם | אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר׃ בְּרוּם עוֹלָם | מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד אַפְסֵי אָרֶץ׃ אַשְׁרֵי אִישׁ | שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ. וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ׃ אֱמֶת אַתָּה הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם׃ אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ׃ מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים

[1]) So wurde Jisrael vorzugsweise von Gott genannt. 2. M. 4, 22.

פְּדִיתָנוּ. כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הָרָגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ. וְיַם סוּף בָּקַעְתָּ. וְזֵדִים טִבַּעְתָּ. וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ. וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר: עַל־זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשָּׂא גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים. מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו: תְּהִלּוֹת לְאֵל עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:

Das Schilfmeer hast du getheilt, die Frevler versenkt, deine Lieblinge aber durchgeführt; die Fluthen deckten ihre Verfolger — auch nicht Einer von ihnen entkam. Darum priesen dich die Geliebten und erhöhten die Allmacht; die Lieblinge brachen aus in Liedern, Gesängen und Psalmen, in Preis und Dank dem allmächtigen, ewig lebenden und unwandelbaren Könige. Hocherhabener, Höchster und Furchtbarer, der die Stolzen demüthigt und die Gebeugten erhebet, der die Gefangenen befreiet, die Unterdrückten erlöset, und den Armen Hilfe sendet, und der sein Volk erhöret, wenn es zu ihm flehet! Loblieder seien der höchsten Allmacht dargebracht! Er sei gebenedeiet und gepriesen! Moscheh und die Kinder Jisrael's stimmten dir im Uebermaß der Freude einen Wechselgesang an und riefen einmüthig:

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִים יְיָ. מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא:

Wer unter den Mächten, Ewiger! gleicht dir! — Wer ist so in Heiligkeit verherrlicht wie du? — Du Gepriesener! Furchtbarer! Wundererzeuger!

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שְׂפַת הַיָּם יַחַד כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

Mit einem neuen Liede priesen die Erlösten deinen Namen am Ufer des Meeres, sie dankten einstimmig alle, sie huldigten dir als König, indem sie riefen:

יְיָ יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

Der Ewige wird immer und ewig regieren!

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל. גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

Wohlan, Fels Jisrael's! erscheine zur Hilfe Jisrael's und erlöse nach deiner Verheißung Jehuda und Jisrael! Du, unser Erlöser, Herr Zebaoth, dessen Name ist: Heiliger Jisrael's! Gebenedeiet seist du, Ewiger, der einst erlöset Jisrael!

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ | חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ

לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים.
זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה.

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים. וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ. עֹז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ. תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ. שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ. וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ. וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ. וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ. וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ. וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ.

וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה. כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ. כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא־קֹדֶשׁ. זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ. וְזִכְרוֹן

אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה: זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ. לְחַיִּים: וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ. וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ. וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ. עַל־כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ. וְיֵדַע כָּל־פָּעוּל כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ. וְיָבִין כָּל־יְצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ. וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ. וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה

תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ׃ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם׃ וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ. אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכָל־הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

תפלה לשליח צבור בקול

פותחין הארון אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִסּוֹד חֲכָמִים וּנְבוֹנִים. וּמִלֶּמֶד דַּעַת מְבִינִים. אֶפְתְּחָה פִּי בִּתְפִלָּה וּבְתַחֲנוּנִים. לְחַלּוֹת וּלְחַנֵּן פְּנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים וַאֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים:

Nach der sinnigen Andeutung der Weisen und Kundigen, nach der einsichtsvollen Belehrung der Kenntnißreichen öffne ich meinen Mund mit inbrünstigem Gebet, Gnade und Erbarmen zu erflehen von dem Könige aller Könige und aller Herren Herrn.

רשות לש"ץ. מיוסד ע"פ א"ב ובסוף חתום בם המחבר שמעון חזק ואמץ.

אָתִיתִי לְחַנְּנָךְ (נ"א לְהִתְחַנֵּן לָךְ) בְּלֵב קָרוּעַ וּמוּרְתָּח. בַּקֵּשׁ רַחֲמִים כְּעָנִי בַפֶּתַח. גַּלְגֵּל רַחֲמֶיךָ וְדִין אַל תִּמְתַּח יְיָ שְׂפָתַי תִּפְתָּח: דָּבָר אֵין בְּפִי וּבִלְשׁוֹנִי מִלָּה. הֵן יְיָ יָדַעְתָּ כֻלָּהּ. וּמִמַּעֲמַקֵּי הַלֵּב לְפָנֶיךָ אוֹחִילָה.

Gebet des Vorbeters.

Ich komme, deine Gnade anzuflehen, mit einem zerknirschten und pochenden Herzen, und bitte um Erbarmen gleich dem Armen an der Thür. Entfalte deine Barmherzigkeit, aber nimmer dein strenges Gericht — o Ewiger! Oeffne Du meine Lippe, denn meinem Munde fehlt Beredsamkeit und meiner Zunge das Wort. Doch Du, o Herr! Du weißt ja Alles, aus meines Herzens Tiefen lege ich mein Gebet dir vor, unter deinen Fittigen suche ich mei-

אֶחֱסֶה בְסֵתֶר כְּנָפֶיךָ סֶלָה׃ וְלַעֲפָה וּפַלָּצוּת אֲחָזוּנִי בְּמוֹרָא. חַלּוֹת פְּנֵי נוֹרָא בְּנֶפֶשׁ יְקָרָה. טוּב טַעַם וָדַעַת קָטֹנְתִּי לְחַסְּרָה. עַל כֵּן זָחַלְתִּי וָאִירָא׃ יָגַעְתִּי בְאַנְחָתִי אֵיךְ לַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ. כִּי אֵין מַעֲשִׂים לְזַכּוֹת בְּעֵינֶיךָ. לְחַלּוֹתְךָ שְׁלָחוּנִי מִקְהֲלוֹת הֲמוֹנֶיךָ. תָּכִין לִבָּם תַּקְשִׁיב אָזְנֶךָ׃ מָה אֲנִי וּמֶה חַיַּי תּוֹלַעַת וְרִמָּה. נִבְעַר מִדַּעַת וּבְאֶפֶס מְזִמָּה. סָמַכְתִּי יְתֵדוֹתַי בְּסֵפֶר הַחָכְמָה. מַעֲנֶה רַךְ מֵשִׁיב חֵמָה׃ עֻזִּי אֵלֶיךָ אֶשְׁמֹרָה לְסַעֲדִי פֵּתַח דְּבָרֶיךָ הָאֵר

nen Schutz. Bald ergreift mich Gluth, bald schüttelt mich der Frost vor Schrecken; wie kann ich mit ruhigem Gemüth den Allfurchtbaren anflehen? Für der Rede Schmuck, für des Sinnes Schwung bin ich zu niedrig, ich kann sie nicht erreichen — daher mein Beben und meine Angst. Wie kann ich, von meinem Seufzen schon entkräftet, es wagen, vor dir zu stehen, ich, der ich keine Tugenden besitze, vor dir rein zu erscheinen? und doch bin ich gesendet von deiner zahlreichen Gemeinde, von dir zu erflehen, daß Du ihr Herz aufrichten und ihnen Gehör verleihen mögest. Was bin ich? was meines Lebens Werth? ein Wurm — eine Raupe — einsichtslos — gedankenarm; — meiner Gründe Pfeiler stütze ich bloß auf jene Andeutung im Buche der Weisheit: „Ein besänftigendes Gebet wendet ab den Zorn.“ O, mein Hort! ich vertraue auf dich, Du wirst mich unterstützen, laß Einsicht in deinen Wor=

לְהַגִּידִי. צַדְּקֵנִי וְאַמְּצֵנִי
וְתֵן לְאֵל יָדִי. כִּי אַתָּה
מִשְׂגַּבִּי אֱלֹהֵי חַסְדִּי:
קְהָלֶיךָ עוֹמְדִים לְבַקֵּשׁ
מְחִילָתֶךָ רַחֲמֶיךָ יִכָּמְרוּ
לְרַחֵם בְּחֶמְלָתֶךָ.
שׁוֹפְכִים לֵב כַּמַּיִם
לְעֻמָּתֶךָ. וְאַתָּה תִּשְׁמַע
הַשָּׁמַיִם מְכוֹן שִׁבְתֶּךָ:
תְּחוֹנֵן לְעַמְּךָ יָדָם הָרָפָה
שְׁלַח מֵאִתְּךָ עֵזֶר
וּתְרוּפָה. נְאֻמֶיךָ יַשִּׂיגוּ
לְהַחֲזִיק וּלְתָקְפָּה. כָּל
אִמְרַת אֱלוֹהַּ צְרוּפָה:

ten mir Licht verbreiten, sprich mich schuldlos, ermuthige mich und verleihe mir Kraft, denn Du, Herr der Gnade! Du bist mein Schutz! Deine Gemeinde — sie steht da! deine Vergebung zu erbitten, daß deine Barmherzigkeit rege werde, und Du sie mit deiner schonenden Güte wieder liebreich aufnimmst. Siehe! sie ergießen ihr Herz vor dir wie Wasser; erhöre sie vom Himmel deiner erhabenen Residenz, stärke dein entnervtes, tief gesunkenes Volk, sende ihm Rettung und Heil, daß es deine Verheißung erreiche, erkräftigt und erstarkt werde, denn, was Gott verheißen, ist erprobt.

בוגרין סחרון

מיוסד ע״פ א״ב ובסוף חתום שמעון בר יצחק.

קהל אִמְרָתְךָ צְרוּפָה וְעֵדֹתֶיךָ
צֶדֶק. בָּאֵי עָדֶיךָ בְּרִיב אַל
תְּדַקְדֵּק. גִּשְׁתְּךָ לְחַפֵּשׂ כָּל
תַּעֲלוּם וּבֶדֶק. דִּין עֲנִיֶּיךָ
בְּמִשְׁפַּט הַצֶּדֶק: הֵן עוֹלָמְךָ
בָּנִיתָ בְּחֶסֶד. וְרַב חֶסֶד מַטֶּה

Wohl ist deine Verheißung erprobt, aber auch deine Ermahnungen sind allgerecht. O sei nicht strenge gegen Jene, die bei dir Schutz suchen, wenn du herannahest, ihre innersten Geheimnisse und Schwächen zu durchsuchen — sprich sie vielmehr rein im Gerichte deiner Hilfsbedürftigen; hast du doch deinen Weltbau auf Gnade gegründet! Darum, Allgnädiger! neigt alles der

כְּלַפֵּי חֶסֶד. זְכִיּוֹת הַכְרֵעַ וְעֻזְּךָ
תְּיַסֵּד. חוֹן עַל נִינֵי מוּצָא
מִכֶּשֶׂד: טֶרֶם נִקְרָא אַתָּה תַעֲנֶה.
יִמָּצֵא לָנוּ חֶסֶד בְּמַעֲנֶה כְּפָקְדְךָ
הַיּוֹם יְצוּרֶיךָ לְהִמָּנֶה. לָנוּ
מַלְאָכֶיךָ סָבִיב יַחֲנֶה: מִדַּת
טוּבְךָ עָלֵינוּ הַגְבֵּר. נַקֵּנוּ מֵעָוֹן
וּפְשָׁעֵינוּ הַעֲבֵר. שַׂגֵּב בִּזְרוֹעַ
לִמְקַוֶּיךָ בְּסֵבֶר. עוֹז חֲלִיפַת כֹּחַ
נַעֲלַת אֵבֶר: פְּעֻלַּת אֶזְרָחִי
לְפָנֶיךָ הִזָּכֵר. צִדְקוֹ יָלִיץ כֹּשֶׁר
וּמַסְטִין יִסָּכֵר. קִבֵּל מוֹרָאֲךָ
יִחוּדְךָ לְהַכֵּר. רָץ בְּפִקּוּדֶיךָ
לְיַשֵּׁר וּלְיַקֵּר: שָׁלֵם נִמְצָא בְּכָל
אֲשֶׁר נִפְקַד. שׁוּעֲשַׁע כְּהַיּוֹם
בְּחֶנֶט מוּפְקָד. חזן תְּהִלָּה וָעֹז
לִמְרַחֲמוֹ שִׁקֵּד. תַּמָּתוֹ בְּעֵת
אֲשֶׁר פָּקַד:

קהל בּוֹ שׁוּעֲנוּ מֵעוֹלָם וַיַּעֲנֵנוּ
נוֹרָאוֹת. בִּרְצוּי חֲנוּנֵנוּ קַבֵּל
כְּהַעֲלָאוֹת. חזן יְחַלְּצֵנוּ בְּמָגִנּוֹ
מִתַּחֲלוּאֵי תוֹצָאוֹת. כְּצִפֳּרִים
עָפוֹת כֵּן יָגֵן יְיָ צְבָאוֹת:

Gnade zu, gib unsern Tugenden das Uebergewicht und gründe so deine Herrlichkeit, erbarme dich über die Nachkommen des aus Kaßdim Geretteten, gewähre uns, bevor wir dich anrufen, und laß Gnade uns am Ziele finden! Wenn du heute das Heer deiner Geschöpfe musterst, möge deiner Schutzengel Schaar uns umlagern, das Uebermaß deiner Allgüte sich über uns ergießen. Du reinige uns dann von Sünden und schaffe du unsere Verbrechen hinweg; erhebe jene mit mächtigem Arme, die hoffnungsvoll deiner harren, und beglücke sie mit verjüngter Kraft und neuen Schwingen; sei der frommen Thaten des Welterleuchters eingedenk, seine Tugend erwirkte uns Heil und mache den Verleumder verstummen! Er war es, der, dich verehrend, deine Einheit anerkannte, der schnell deine Befehle vollführte und würdigte, er, der sich in seiner höchsten Bestimmung vollkommen zeigte. Der heutige Tag erfreute ihn einst mit dem verheißenen Sprößling, und er huldigte mit Lob und Preis seinen gnadenreichen Schöpfer, der zur verheißenen Zeit seine fromme Gattin bedachte.

Auf ihm, dem Unendlichen, ruhet unsere Stütze von Ewigkeit her, er wird uns noch ferner Herrliches gewähren, und mit Wohlgefallen unsere Gebete gleich den Opfern annehmen. Mit seinem Schilde wird er uns vor ausbrechenden Krankheiten retten, und wie Vögel ihr Nest schützend umflattern, so wird uns schirmen der Ewige Zebaoth.

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

מיוסד ע״פ תשר״ק ובסוף החרוז שם המחבר שמעון בר יצחק.

קהל תְּמִים פָּעָלְךָ גְּדוֹל הָעֵצָה. שִׁחַרְנוּ פָּנֶיךָ וְצִדְקָתְךָ נִמְצָא רַחֵץ טֶנֶף וְהָתֵם שִׁמְצָה. קַבֵּל אֶנְקוֹת וּגְדוֹר פִּרְצָה: צֹאן לְטֶבַח נִגְזַר מִמִּכְלָה. פָּרִים וּכְבָשִׂים לִשְׁלָמִים וְעֹלָה. עֲרִיכַת שָׂפָה נַעֲרוֹךְ בִּתְפִלָּה. שִׂיחֵנוּ יֻשְׁפַּר כְּהֶקְטֵר וּבְלוּלָה. נְתִיב יֹשֶׁר אִם נֶעֱקַל בְּלֶכֶת. מִשְׁלַחְתְּךָ לַעֲזוֹב לְהִתְרַפּוֹת בִּמְלֶאכֶת. לְנֶגְדְּךָ יוּפְקַד מִזְבֵּחַ מַעֲרֶכֶת. כְּמַאֲכֶלֶת הַמַּאֲכִילָה מֵאָז נֶעֱרֶכֶת: יַחַד אָב וּבֵן

Wohl sollte, Erhabenster im Rathschluß! dein Geschöpf vollkommen sein, darum suchen wir dich auf, damit dein Heil gewonnen werde. O reinige uns vom Sündenschlamm und tilge jeden Makel; erhöre unser Flehen, und hemme die Entartung. — Das Schlachtvieh ist von den Hirten hinweg getrieben, dahin sind Farren und Lämmer, Frieden- und Brandopfer darzubringen; nur mit der Lippen Gabe, nur mit dem Gebete können wir sie ersetzen; o möge unsere Andacht, wenn auch nur die Weihe des Rauchduftes und des Mehlopfers erreichen. Wenn wir auf unserem Wandel den Tugendpfad mit dem Irrweg vertauschten, wenn wir dein vorgestrecktes Ziel außer Acht ließen und frommes Walten vernachläßigten, o dann stelle sich dir schnell dar jener aufgeführte Altar, als ob noch jenes hinraffende Schlachtmesser darauf läge, als

בְּלֶכְתָּם לְהַר מוֹר. טֶבַח לְהָכֵן מִפְּקָדֶךָ לִשְׁמוֹר. חֲנוּכָם נְצוֹר | רַחֲמִים לִכְמוֹר. זְכֹר שְׁבוּעָה כִּקְטֹרֶת לִתְמוֹר׃ וּבְשִׁבְתְּךָ הַיּוֹם לָדִין עַמִּים. הִמָּלֵא עַל צֶאֱצָאֵימוֹ רַחֲמִים. דִּינֵנוּ הַצְהֵר וְלֹא נֵצֵא נִכְלָמִים. גֶּפֶן נְטִיעָתְךָ תָּכִין לְאֹרֶךְ יָמִים׃ בִּזְכוּת נֶעֱקַד הַקְשִׁיבָה מְשַׂחֵק. אֶבְיוֹנֵי אָדָם קוֹרְאֶיךָ מִדַּחַק. חזן שְׁמֵנוּ עַל סִפְרְךָ לְחַיִּים יוּחַק. וְנִיב שְׂפָתֵנוּ הַקְשֵׁב כְּנֶעְתַּר יִצְחָק׃

Vater und Sohn (Abraham und Jizchak) vereint nach dem Berge Moriah schritten, das Schlachtopfer darzubringen, um dein Gebot zu erfüllen. O bewahre die Barmherzigkeit, welche du ihnen erwiesen, auch ihren Nachkommen auf, und gedenke jenes Schwurs, den du bei dem aufsteigenden Opferduft gethan. — Wenn du nun heute Gericht über Völker halten wirst, dann sei erbarmungsvoll gegen Jener Sprößlinge. Laß hell erleuchten unser Recht, daß wir nicht beschämt entlassen werden. Deiner Pflanzung Weinstock erhalte für eine lange Lebensdauer — ja jenes Opfergeweiheten willen erhöre aus deinem Himmel das dich in Noth anrufende, leidende Menschengeschlecht. O verzeichne uns in deiner Himmelsrolle zur Lebensfreude und vernimm das Regen unserer Lippen, wie einst Jizchak's Gebet!

קהל שְׂפָתֵינוּ מְדוֹבְבוֹת עוֹז וּבְצִדְקָתוֹ נִחְיֶה. בְּרַחֲמִים יַצְדִּקֵנוּ וּזְרוֹעֵנוּ יִהְיֶה. חזן יְחַיֵּינוּ כְּקֶדֶם | מִיּוֹמַיִם אֶהְיֶה. בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי יְקִימֵנוּ וְנִחְיֶה׃

Unsere Lippen überfließen von jenem Glaubenssieg, durch sein Verdienst nur wollen wir erhalten sein, er kann uns Barmherzigkeit erringen — er kann uns die Kraft verleih'n. Ja der Unwandelbare, der uns schon in zwei Entscheidungstagen zum neuen Leben weckte, bewahre uns noch für den dritten auf, daß wir abermals mit Lebensluft verjüngt werden.

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃ וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃

פותחין הארון — סס המחבר שמעון בר יצחק מרובע.

חזן שְׁלַחְתִּי בִּמְלָאכוּת | סֶגֶל חֲבוּרָה. שׁוֹמְרֵי

Ich bin zu dieser heiligen Verrichtung abgesandt von einer geliebten Gemeinde,

die den Glauben an dich treu bewahrt, die mit Ehrfurcht deine Einheit anerkennt. Ich ergieße meine Gefühle um Erhörung zu erflehen. O, Ewiger! vernimm meine Stimme, ich rufe dich an.

O du, der sich durch Gerechtigkeit offenbart, aber dennoch gnädig und erbittlich ist, laß Schutz und Schirm jene finden, die dich suchen. Wenn du mit deinem streng entfalteten Gerichte die Geschöpfe erdrückest, welches Urtheil kann von dir aus über mich ergehen? — O vernimm mit Wohlgefallen den Vortrag unserer Posaunentöne, bringe den Ankläger außer Fassung und unterstütze den Vertheidiger; wende deine Blicke auf jene Ahnenreihe, auf des Gebäudes Grund und auf die Felsenmassen, sei der Tugend jenes Frommen (Jakob) eingedenk, der deinen Tempel im Voraus bestimmte, dessen Bildniß in deinem Throne eingeprägt ist, und befreie uns von Sünden und seelenbefleckenden Lastern, daß sie mich nimmermehr beherrschen und ich einst Vollkommenheit erreiche! O du, der du alles mit Liebe leitest und des Bundes eingedenk bist, läutere uns auch von Vergehungen aus Unwissenheit, daß wir wie die Reinheit selbst erglänzen; führe uns in deiner Wahrheit und gib uns Einsicht für den Lebenszweck, du, der du die Sünde vergiebst und die Missethat dem kleinen Ueberreste nachsiehest! Wenn du, Allfurchtbarer! den Richterstuhl besteigst, so wie heute, die ver-

אֱמוּנָתְךָ וּמְיַחֲדֶיךָ
בְּמוֹרָא. שָׁפַכְתִּי שִׂיחַ
לְבַקֵּשׁ עֲתִירָה. שְׁמַע יְיָ
קוֹלִי אֶקְרָא: סוגרין הארון

קהל מְדַבֵּר בִּצְדָקָה חוֹנֵן
וּמִתְרַצֶּה. מַחְסֶה וּמִסְתּוֹר
לְדוֹרְשֶׁיךָ הִמָּצֵא. מֶתַח דִּינְךָ
אִם בִּיצוּרִים תְּמַצֶּה. מִלְּפָנֶיךָ
מִשְׁפָּטִי יֵצֵא: עֱרֹךְ תְּקִיעָתֵנוּ
שְׁעֵה בְּבֵרוּרִים. עַרְבֵּב קַטֵּגוֹר
וְאַמֵּץ סַנֵּגוֹרִים. עֲקֶרֶת בַּיִת
וַחֲצוּבַת צוּרִים. עֵינֶיךָ תֶּחֱזֶינָה
מֵישָׁרִים: וְיִזָּכֵר לְפָנֶיךָ צִדְקַת
הַתָּם. וְעַד אָהֳלֶךָ וּבְכִסְאֲךָ
נֶחְתָּם. וְחַלְּצֵנוּ מִפֶּשַׁע וּמֵעָוֹן
נִכְתָּם. וְאַל־יִמְשְׁלוּ בִי אָז אֵיתָם:
נוֹהֵג בְּחֶסֶד זוֹכֵר הַבְּרִית. נַקֵּנוּ
מִנִּסְתָּרוֹת וְנִזְכֶּה כְּבוֹרִית. נְחֵנוּ
בַּאֲמִתֶּךָ וּתְנֵנוּ לְאַחֲרִית. נוֹשֵׂא
עָוֹן וְעוֹבֵר עַל פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית:
בְּהִנָּשְׂאֲךָ לְכִסֵּא נוֹרָא וְאָיוֹם.
בְּרוּאֵי חֶלֶד לְהִשָּׁפֵט כְּהַיּוֹם.

gänglichen Wesen zu richten, o dann laß uns durch deine über uns waltende Liebe Errettung finden, auf das wir uns täglich selbst der Nachsicht Gottes rühmen! Mögest du aus Barmherzigkeit alle bösen Triebe in uns ersticken und uns huldvollst decken mit deinem schützenden Fittich, nimm unsere Reue wohlgefällig auf und schenke uns reichlich deine Vergebung, leite mit deinem sanften Stabe dein Volk, die Herde deines Eigenthums, lehre uns deine Wege erkennen und auf der Tugend Pfad beharrlich sein, verbinde die Befolgung deiner Gebote mit der Neigung unserer Herzen, rege deine Liebe für uns so auf, daß sie selbst uns zu vergeben sich sehne, denn wir kennen unsere Sünden zu sehr, und wissen, daß wir sonst nicht bestehen! O sende dein Heil deiner einst geliebten, dir treuergebenen Gemeinde, ach, sie schmachtet nach deiner Liebe mit aller Stärke der heißesten Sehnsucht! O schau und blick herab, wie sehr der Schmerz quält — dein Heil erhebt sie wie stolzes Gebirge, dein strenges Gericht schleudert sie in des Meeres Tiefe. Mögest du Lust an unserem Gebete, an unseren Posaunentönen finden, reinige uns von Sündenschlamm und befreie uns von unsern Vergehungen, vernichte und zerstöre das stolze Haupt unseres Verführers, erbarme dich, Allmächtiger! o erbarme dich unser, denn bei dir sucht unsere Seele Schutz! Ja, nähere uns deinem Heile beim Beginn dieses neuen Jahres, sammle unsere Zerstreuten zur Bevölkerung jener Residenz, daß die Widersacher er-

בְּרַחֲמֶיךָ עָלֵינוּ הַמְצִיאֵנוּ פְּדִיוֹם. בֵּאלֹהִים הִלַּלְנוּ כָּל הַיּוֹם: רוֹעַ יִצְרֵנוּ הָסֵר בְּחֶמְלָתֶךָ רְצֵנוּ וְסוֹכְכֵנוּ בְּמַחַס אֶבְרָתֶךָ. רְצֵה תְשׁוּבָתֵנוּ וְהַרְבֵּה מְחִילָתֶךָ. רְעֵה עַמְּךָ בְּשִׁבְטֶךָ צֹאן מַרְעִיתֶךָ: יְדַעֵנוּ דְּרָכֶיךָ וְאָרְחוֹתֶיךָ לִתְמֹד. יֹשֶׁר פִּקּוּדֶיךָ בְּלִבֵּנוּ לִצְמוֹד. יִכָּמְרוּ רַחֲמֶיךָ סְלִיחָתֵנוּ לַחְמוֹד. יָדַעְנוּ כִּי חָטָאנוּ וְאֵין מִי יַעֲמוֹד: צַוֵּה יְשׁוּעָתֶךָ לְרַעְיָתְךָ הָאֲהוּבָה. צְמֵאָה לְחַסְדְּךָ כְּמֵהָה וּתְאֵבָה. צְפֵה וְהַבֵּט כִּי מְאֹד נִכְאָבָה. צִדְקָתְךָ כְּהַרְרֵי אֵל מִשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רַבָּה: חֲפוֹץ בְּהֶגְיוֹנֵנוּ וּבְקוֹל תְּרוּעָתֵנוּ. חֲטָאֵינוּ הַלְבֵּן וְהַפְקֵר שְׁגָגֵנוּ. חַבֵּל וְהַצְמֵת קָדְקוֹד מַסְטִינֵנוּ. חָנֵּנוּ יְיָ חָנֵּנוּ כִּי בְךָ חָסָיָה נַפְשֵׁנוּ: קָרְבֵנוּ לְיִשְׁעֲךָ בְּזֶה רֹאשׁ שְׁנָתִי. קַבֵּץ נְפוּצוֹתֵינוּ לְמַרְבֵּץ קִרְיָתִי.

sehen, daß ich von dir aus meinen Ruhm erlangt, weil ich, o Ewiger! auf dich gehofft und vertraut.	חזן קָמִים יֶחֱזוּ כִּי מֵאִתְּךָ תְּהִלָּתִי. קַוֵּה קִוִּיתִי יְיָ תּוֹחַלְתִּי:

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

פותחין הארון מיוכד ע״ס א״ב

Unser Gott bist Du im Himmel und auf Erden.	חזן אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. קהל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ:
Allgewaltig, allfurchtbar, erhoben von Myriaden	חזן גִּבּוֹר וְנַעֲרָץ. קהל דָּגוּל מֵרְבָבָה:
Der da sprach — es ward — gebot — und es entstand. —	חזן הוּא שָׂח וַיֶּהִי. קהל וְצִוָּה וְנִבְרָאוּ:
Sein Ruhm währt immer, lebt für Ewigkeiten.	חזן זִכְרוֹ לָנֶצַח. קהל חַי עוֹלָמִים:
Sein Anblick schauet klar aus dem verborgenen Sitze.	חזן טְהוֹר עֵינַיִם. קהל יוֹשֵׁב סֵתֶר:
Das Heil ist seine Kron', sein Kleid — Gerechtigkeit.	חזן כִּתְרוֹ יְשׁוּעָה. קהל לְבוּשׁוֹ צְדָקָה:
Der Eifer seine Hülle mit Züchtigung umgürtet.	חזן מַעֲטֵהוּ קִנְאָה. קהל נֶאְפַּד נְקָמָה:
Das Recht ist seine Decke, sein Rathschluß fest gegründet.	חזן סִתְרוֹ יֹשֶׁר.

קהל עֲצָתוֹ אֱמוּנָה:
חזן פְּעֻלָּתוֹ אֱמֶת.

Sein Wirken unerschüttert,
stets gerecht und treffend.

קהל צַדִּיק וְיָשָׁר:
חזן קָרוֹב לְקֹרְאָיו בֶּאֱמֶת.

Den frommen Betern nah —
ist der Erhab'ne, Hohe.

קו״ח רָם וּמִתְנַשֵּׂא:
שׁוֹכֵן שְׁחָקִים.
תּוֹלֶה אֶרֶץ עַל בְּלִי מָה:

Er thronet über Wolken,
und hängt die Erd' an —
nichts.

חַי וְקַיָּם נוֹרָא וּמָרוֹם וְקָדוֹשׁ:

סוגרין הארון

Am Sonntag wird anstatt des שמו מפארים das hier unten stehende תעיר ותריע gesagt.

חתום שם המחבר שמעון

חו״ק שְׁמוֹ מְפָאֲרִים עֲדַת חֲבֵלוֹ.
וְנַעֲרָץ בְּאֶרְאֶלֵּי קֹדֶשׁ הִלּוּלוֹ.
וּבְהֵיכָלוֹ כָּבוֹד אוֹמֵר כֻּלּוֹ.
קָדוֹשׁ:

Seine ihm ergebene Gemeinde, sie verherrlicht seinen Namen; mächtiger jedoch ertönt sein Ruhm unter heiligen Himmelschören — und in seinem himmlischen Palaste kündet Alles Majestät — o Heiligster!

שׁוֹמְרֵי מִצְוֹתָיו עוֹד יְשׁוּבוּן לְבִצָּרוֹן. נִדְבָּרִים יִרְאָיו בְּהֶכְשֵׁר וְיִתְרוֹן. וַיַּקְשֵׁב יְיָ וַיִּשְׁמָע וַיִּכָּתֵב בְּסֵפֶר זִכָּרוֹן. קָדוֹשׁ:

Die seine Gebote treu bewahren, kehren einst zur Zionsburg zurück! Seine Frommen, die darüber sich belehren mit Gedeih'n und Nutzanwendung, die vernimmt der Herr und höret an, und verzeichnet es im Denkbuch — der Heiligste!

Für Sonntag.

קו״ח תָּעִיר וְתָרִיעַ. לְהַכְרִית כָּל־מֵרִיעַ. וְתַקְדִּשׁ בְּיוֹדְעֵי לְהָרִיעַ. קָדוֹשׁ:

אַדֶּרֶת מַמְלָכָה. עַל מָה הִשְׁלָכָה. וְעוֹד לֹא מָלְכָה:
לְבַבֵּל הַמְלִיכָה. וְאַחֲרָיו הָלְכָה. שֶׁלֹּא כַּהֲלָכָה: עָלֶיהָ

שַׁפְּרוּ מַעֲשֵׂיכֶם וּבְרִית לֹא תוּפָר. נַאֲקַתְכֶם יַאֲזִין שְׁחָקִים שַׁפָּר. וְתִיטַב לַייָ מִשּׁוֹר פָּר. קָדוֹשׁ׃

Veredelt euere Werke, dann wird der Bund nie aufgelöst — er, der dem Himmel Glanz verlieh'n, vernimmt dann euer Flehen, und wird dem Herrn wohlgefälliger, als Opfer fetter Farren — dem Heiligsten!

שִׁבְטֵי מְקוֹרָאֶיךָ עֲלֵה וְהַמְשֵׁל. נְטִישׁוֹת צָרִים בְּהַתִּיזָךְ לְנַשֵּׁל. וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל. קָדוֹשׁ׃

Die von dir berufenen Stämme richte auf und laß sie mächtig sein, ihre wilden Ranken haue ab und wirf sie weg, dann wird das Reich ein Gottesreich, und Herrscher ist der Heiligste!

שְׁבוּתֵינוּ מִמֶּרְחָק עֲלוֹת לְהַר קָדְשׁוֹ. וּנְפָאֲרֶנּוּ תָמִיד בִּדְבִיר מִקְדָּשׁוֹ. כִּי זָכַר אֶת דְּבַר קָדְשׁוֹ. קָדוֹשׁ׃

Unsere Verbannten — aus der Ferne bringt er zum heiligen Berg hinauf; dort wollen wir ihn preisen immerfort im Tempel seiner Heiligkeit, denn er war seiner Verheißung eingedenk — der Heiligste!

שֶׁבַח מִגְדַּל עוֹז שֵׁם הַגָּדוֹל. נֶצַח בְּתִתּוֹ לְמַלְכּוֹ עוֹז וּמִגְדּוֹל. בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל. קָדוֹשׁ׃

Ein feste Burg ist seines hohen Namens Ruhm, er verleihet Sieg dem Könige, Macht und Hoheit — einst an jenem Tag läßt er der Posaune starken Schall ertönen — der Heiligste!

Für Sonntag.

הַמְּלָכָה. גְּבֶרֶת מַמְלָכָה. עַד תּוֹפִיעַ מְלוּכָה׃ זְבוּלֵי חֲרָכָה. מִתְּמִימֵי פְּרָכָה. וְנִתַּן לָהּ אַרְכָּא׃ רְחָבָה וַאֲרֻכָּה. וְקֶשֶׁת דְּרָכָה. וְעוֹל הֶאֱרִיכָה׃ בְּעֵתָהּ בְּרַכָּה. וְהִנֵּה דְרוּכָה. וְעַד עַתָּה מוֹלְכָה׃ יְסוֹדוֹת עֲרֵמָה. עָרָה וְהֶחֱרִימָה. עַד יְסוֹד עָרְמָה׃ רֹאשׁ הֵרִימָה וְסוֹד הֶעֱרִימָה. וְיָדֶיהָ רָמָה׃ בְּעֶבְרָה מֵעָרְמָה. וְעַד שַׁחַק רוֹמָה. וְתֶאְפּוֹד מְלוּכָה׃ יְרִיעוֹתַי

כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשׁוֹכְנֵי אָרֶץ. יֹאמְרוּ תָמִיד הִגְדִּיל יְיָ לַעֲשׂוֹת בָּאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ. קָדוֹשׁ:

Die Weltenbürger all', die das Erdenrund bewohnen, anhaltend werden sie verkünden: Der Herr hat Herrliches gethan auf Erden, der Ewige wird anerkannt als König aller Welt — der Heiligste!

מיוסד ע״פ א״ב ועל בסמ״ח שמעון בר יצחק חזק ואמץ.

חזן אֶדֶר וָהוֹד אֶתֵּן בְּצִבְיוֹן. שֶׁוַע אֶעֱרוֹךְ בְּנִיב וְהִגָּיוֹן.
קהל אֶקְרָא לֵאלֹהִים עֶלְיוֹן:
חזן בְּיוֹם הַנִּבְחַר מִשְּׁמֵי עֶרֶץ. מֵישָׁרִים לִשְׁפּוֹט וּקְדֻשָּׁתוֹ לְהַעֲרִיץ.
קהל יְיָ מָלָךְ תָּגֵל הָאָרֶץ:
חזן גְּדֻלָּתוֹ גָּדְלָה עוֹלָם מֵהָכִיל. עֻזּוֹ לְסַפֵּר כֹּחַ מִי יָכִיל.
קהל מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ אֱלֹהִים זַמְּרוּ מַשְׂכִּיל:

(Der Vorbeter.) Ruhm und Herrlichkeit kleide ich in der Sprache Schmuck, mein Gebet trag' ich vor mit Ausdruck und Gefühl. —
(Chor.) So ruf' ich Gott den Allerhöchsten an.
(Der Vorbeter.) An diesem Tage, bestimmt seit der Himmel fester Wölbung, ein strenges Weltgericht zu halten, zur Verkündigung seiner Heiligkeit. —
(Chor.) Der Ewige regiert, es jauchzt das Erdenrund.
(Der Vorbeter.) Das große Weltall kann nicht seine Hoheit fassen, seine Herrlichkeit zu schildern ist keiner Macht erreichbar.
(Chor.) Gott ist auf dem ganzen Erdreich König; stimmt an, ein hocherhabenes Lied!

שְׁמוֹ מְפָאֲרִים עֲדַת חֲבָלוֹ. וְנַעֲרָץ בְּאֶרְאֶלֵּי קֹדֶשׁ הִלּוּלוֹ. וּבְהֵיכָלוֹ כָּבוֹד אוֹמֵר כֻּלּוֹ. קָדוֹשׁ:

Für Sonntag.

גְּדוּדָה. אָהֳלֵי שְׁדוּדָה. וַחֲרֵשָׁה וְשׁוּדָדָה: קְצִינוּת רְפוּדָה. וּמַלְכוּת אֲפוּדָה. וְזֹאת הַקְּפִידָה: יָזְמָה וּמָרְדָה. עֲבוּר לְרַחֲרֵדָה. וְחִלְּלָה מְלוּכָה: לְחַצָּה בְּנֵי מֶלֶךְ. וּפָצָה לְעֵין מֶלֶךְ. מִי לִי בְּדוֹק מֶלֶךְ. יָהֲרָה בְּכֵם מֶלֶךְ. זוּלָתִי אֵין מֶלֶךְ

(Der Vorbeter.) Wenn ihre Denkkraft alle Wesen auf ihn lenken, dann werden sie erkennen, wie groß seiner Allmacht Thaten sind. —

חזן דֵּיעַ יָשִׂימוּ כָּל בְּרִיּוֹתָיו. וְיֵדְעוּ כִּי גָּדְלוּ גְבוּרוֹתָיו.

(Chor.) Allen seinen Wunderthaten hat er ein Denkmal aufbewahrt.

קהל זֵכֶר עָשָׂה לְנִפְלְאוֹתָיו:

(Der Vorbeter.) Er legte, stellte seinen Grundstein fest, das göttliche Gesetz, zur höchsten Lust für sein gläubig Volk. —

חזן הִצִּיב וְיָרָה אֶבֶן פִּנָּתוֹ. גִּהְלִיא עֲבוּר לְשַׁעֲשֵׁעַ בְּאֻמָּתוֹ·

(Chor.) Denn er denkt immer seines Bundes.

קהל זָכַר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ:

(Der Vorbeter.) Er hat verzeichnet im Gesetze (meiner Forschung Gegenstand), meiner stets alljährlich eingedenk zu sein. —

חזן וְרָשַׁם בְּחוֹק דַּת הֶגְיוֹנַי. בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה לִזְכּוֹר זִכְרוֹנַי.

(Chor.) Als Gedächtnißfeier in Gott geweihten Tempel.

קהל לְזִכָּרוֹן בְּהֵיכַל יְיָ:

שׁוֹמְרֵי מִצְוֹתָיו עוֹד יְשׁוּבוּן לְבִצָּרוֹן. נִדְבָּרִים יִרְאָיו בְּהֶכְשֵׁר וְיִתְרוֹן. וַיַּקְשֵׁב יְיָ וַיִּשְׁמָע וַיִּכָּתֵב בְּסֵפֶר זִכָּרוֹן. קָדוֹשׁ:

(Der Vorb.) Als einst ihm jene Opferweihe (die Opferung Jizchak's) wohlgefiel, war schnell zum Opfertausch für ihn ein Widder hingeleitet. —

חזן זֶבַח קֹדֶשׁ כְּהוּכְשַׁר אָז בְּעֵינָיו. רְגַל תְּמוּרָתוֹ אַיִל | לְהַקְרִיב לְפָנָיו.

(Chor.) Jener, der sich verfing im Gesträuch mit seinen Hörnern.

קהל אַחַר נֶאֱחַז בִּסְבַךְ בְּקַרְנָיו:

(Der Vorb.) Dort hat er den Sprößlingen weislich angeordnet, daß an diesem Neumond das Widderhorn ertöne; doch wenn er am heiligen Sabbath fällt —

חזן חִכֵּם חֲנִיטָיו לִתְקוֹעַ בְּזֶה חֹדֶשׁ. יוֹם זֶה אִם יִקָּרֶה בְּשַׁבַּת קֹדֶשׁ.

אֲנִי וְאַפְסִי מֶלֶךְ: חזן רָם עַל כָּל מֶלֶךְ. תַּגְעִילֶנָּה מִמֶּלֶךְ. וּלְךָ תָּשִׁיב מְלוּכָה:

ה״ק מֶלֶךְ מְמַלֵּט מֵרָעָה. לְיוֹדְעֵי תְרוּעָה. הָאֵל קָדוֹשׁ:

מֶלֶךְ זָכוּר אֲחוּז קֶרֶן. לְתוֹקְעֵי לְךָ הַיּוֹם בְּקֶרֶן. נוֹרָא וְקָדוֹשׁ:

(Chor.) Wird des Schalles nur erwähnt durch heilige Wortverkündigung.	קהל זִכְרוֹן תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ:
(Der Vorb.) Nur wenn er mit einem Wochentag zusammentrifft, dann ordnet an zum Blasen überall. —	חזן טִבְעוֹ אִם בְּחוֹל יְבוֹאֲכֶם. צִוּוּ לִתְקוֹעַ בְּכָל גְּבוּלְכֶם.
(Chor.) Ein Tag des Posaunenschalles sei für euch.	קהל יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם:

שַׁפְּרוּ מַעֲשֵׂיכֶם וּבְרִית לֹא תוּפָר. נַאֲקַתְכֶם יַאֲזִין שְׁחָקִים שְׁפַר. וְתִיטַב לַיְיָ מִשּׁוֹר פָּר. קָדוֹשׁ:

(Der Vorb.) Du meines Heiles Hort, der du in aller Völker Mund hoch erhoben wirst! — o laß deinen heiligen Arm sichtbar werden, zur Rettung gegen Widersacher.	חזן יָרוּם צוּר יִשְׁעִי בְּפִי כָל אֻמִּים. חֲשׂוֹף זְרוֹעֲךָ לְהוֹשִׁיעַ מִמִּתְקוֹמְמִים.
(Chor.) Du, dessen Reich das Reich ist aller Ewigkeiten.	קהל מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים:
(Der Vor.) Wenn du einst allen Augen dich offenbarst in deiner dir bestimmten Residenz, dann werden der Vereine Myriaden laut bezeugen:	חזן כְּהִגָּלוֹתְךָ לְעֵין כֹּל שִׁכְנְךָ לְהִוָּעֵד. קְהִלּוֹת וּרְבָבֹת בְּפִימוֹ לְהָעֵד.
(Chor.) Der Herr wird ewiglich regieren!	קהל יְיָ יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

אַאְפִּיד נֵזֶר אַיּוֹם. בְּשִׁלּוּשׁ קְדֻשָּׁה בַּיּוֹם: גִּבּוֹרֵי כֹחַ גְּדֻלָּה. דַּהֲרוּהוּ בְּבֵית דְּגִילָה: הוֹגֵי הֶגֶה הֶמְלָה. נְתָקוּהוּ בְּהַלֵּל וּמִלָּה: זוֹכֵר לָעַד זְכִיּוֹת. חַדְּשׁוּהוּ זֶמֶר חַיּוֹת: טוֹב עוֹמֵס טוֹרַח. יַחֲדוּהוּ בְּחִדּוּשׁ יָרֵחַ: כּוֹבֵשׁ כָּל כְּעָסִים. לְבַל אַף לְהָשִׂים: מְשָׁרְתֵי בְּחִיל מוֹרָא. נִכְחָם הַלְּלוּ נוֹרָא: שַׂרְפֵי סְבִיב סְעָרָה. עֱנוּ לְמַעֲבִיר עֶבְרָה: פְּלִיאִים פִּצְחוּ פֶה. צַלְצְלוּ הַכֹּל צוֹפֶה: קְהִלּוֹת עַם קְדוֹשִׁים.

חזן לְךָ יָאֲתָה כָּבוֹד נְעוֹז הֲגוּיִם. חֶלֶד וְכָל שׁוֹכְנֶיהָ וְכָל הָאִיִּים.
קהל מִי לֹא יִירָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם:

(Der Vorb.) Dir gebührt Majestät und Ruhm! so ruft das feste Land, die Bewohner alle, so wie der fernsten Küsten.
(Chor.) Wer bezeigt nicht Ehrfurcht dir, o Völker-König!

שִׁבְטֵי מְקוֹרָאֶיךָ עֲלֵה וְהַמְשֵׁל. נְטִישׁוֹת צָרִים בְּהַתִּיזְךָ לִנְשֹׁל. וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל. קָדוֹשׁ:

חזן מוֹטוֹת צָרִים שַׁבֵּר וְהַכְחִידֵם. זְרוּיֶיךָ קַבֵּץ וְחִנָּם תִּפְדֵּם.
קהל זְכוֹר עֲדָתְךָ קָנִיתָ קֶּדֶם:
חזן נְדִיבֵי עַמִּים יְנֻחָמוּ בְּכִפְלַיִם. קָמֵיהֶם עַל פְּנֵימוֹ גַּלֵּה שׁוּלַיִם.
קהל זְכוֹר יְיָ לִבְנֵי אֱדוֹם אֵת יוֹם יְרוּשָׁלָיִם:
חזן סְלוּל מְסִלָּתֵנוּ יַשֵּׁר לִצְעוֹד. וּבֶן יַקִּירְךָ קַרְסוּל וְלֹא יִמְעוֹד.
קהל כִּנְאֻמְךָ זָכוֹר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד:

(Der Vorb.) Zerbrich du der Bedrücker Joch, vernichte es, sammle deine Zerstreuten ein, und mache frei sie ohne Lösegeld.
(Chor.) Ach denke der Gemeinde, vormals dir erworben!
(Der Vorb.) Laß die edelsinnigen Genossen den Doppeltrost genießen, stelle ihre Gegner dar in ihrer wahren Blöße. —
(Chor.) Gedenke, Herr! den Söhnen Edom's den Tag Jeruschalajim's.
(Der Vorb.) Bahne unsern Weg, und leite unsere Schritte, daß deines theuern Sohnes Fußgelenk nie wanke. —
(Chor.) Wie du verheißen: Ich denke seiner liebevoll auf immer.

שְׁבוּתֵינוּ מִמֶּרְחָק עֲלוֹת לְהַר קָדְשׁוֹ. וּנְפָאֲרֶנּוּ תָמִיד בִּדְבִיר מִקְדָּשׁוֹ. כִּי זָכַר אֶת דְּבַר קָדְשׁוֹ. קָדוֹשׁ:

רוֹמְמוּהוּ רִבְבוֹת רוֹעֲשִׁים שְׁמַע קוֹל שׁוֹפָר. תַּאֲזִין וְאַשְׁמְה תוֹפְר: חזן תְּשַׁלֵּשׁ שׁוֹפָרוֹת בְּהַר הַקֹּדֶשׁ. נְאַשְׁלֵשׁ קְדֻשָּׁה בְּקֹדֶשׁ:

מֶלֶךְ זָכוֹר אֱחוֹז קֶרֶן. לְתוֹקְעֵי לְךָ הַיּוֹם בְּקֶרֶן. נוֹרָא וְקָדוֹשׁ:

חו"ק שֶׁבַח מִגְדַּל עוֹז שֵׁם הַגָּדוֹל. נֶצַח בְּתִתּוֹ לְמַלְכּוֹ עוֹז וּמַגְדִּל. בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל. קָדוֹשׁ:

חזן עֲמוּסֶיךָ תּוֹקְעִים וּמְרִיעִים בַּשּׁוֹפָר. אִמְרָתְךָ לְקַיֵּם כְּחֹק הַמְּסֻפָּר.

(Der Vorb.) Deine Schützlinge stoßen schmetternd in die Posaune, deinen Auftrag zu vollziehen, nach vorgeschriebener Weisung:

קהל תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ | שׁוֹפָר:

(Chor.) Stoßt am Neumond in die Posaune.

חזן פִּשְׁעָם הַעֲבֵר וַעֲוֹנָם יְכֻפָּר מֵעֲנָם יֶעֱרַב כְּהַקְרָבַת כְּבָשִׂים וּפָר.

(Der Vorb.) Ihre Missethat vergib, entführe ihre Schuld, laß ihr Gebet so wohlgefällig sein, wie Opferung von Lämmern und von Farren.

קהל בַּחֲצוֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר:

(Chor.) Unter Trompeten- und Posaunenschall.

חזן צְמֵחֵיהֶם יִרְבּוּ כְּחוֹל אֵין מִסְפָּר. צְבוּרֵיהֶם יְעוֹרְרוּ וְיַעֲלוּ מֵעָפָר.

(Der Vorb.) Einst vermehren sich ihre Sprößlinge so zahllos wie der Sand, die Begrabenen erwachen und entsteigen dann der Erde.

קהל כִּנְשׂוֹא נֵס הָרִים תִּרְאוּ וְכִתְקוֹעַ שׁוֹפָר:

(Chor.) Wenn ihr schauet auf Bergen Fahnen sich erheben, wenn die Posaune ertönt.

שֶׁבַח מְגַדֵּל עֹז שֵׁם הַגָּדוֹל. נֶצַח בְּתִתּוֹ לְמַלְכּוֹ עֹז וּמִגְדּוֹל. בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל. קָדוֹשׁ:

חזן קִרְיַת מְשׂוֹשׂ הֵיכָל וְאוּלָם. מִזְבֵּחַ יָשִׁיב וּכְלֵי שָׁרֵת כֻּלָּם.

(Der Vorb.) Die freudenreiche Residenz, der Tempel und die Halle, so wie Altar und heilige Geräthe sind alle wieder wie bevor.

קהל יְיָ יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם:

(Chor.) Und ewig wird der Herr regieren.

חזן שָׁמַיִם וָאָרֶץ יְרַנְּנוּ לִשְׁמוֹ. יְעָרוֹת יִמְחֲאוּ כָף לְהַנְעִימוֹ.

(Der Vorb.) Der Himmel und die Erde jauchzen seinem Ruhme dann, des Waldes Bäume rauschen freudig ihm. —

חזן עֲמוּסֶיךָ תּוֹקְעִים וּמְרִיעִים בַּשּׁוֹפָר. אִמְרָתְךָ לְקַיֵּם כְּחוֹק הַמְּסֻפָּר. קהל תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ | שׁוֹפָר:

קהל כִּי פָקַד יְיָ אֶת עַמּוֹ׃
(Chor.) Denn der Ewige nahm sich seines Volkes an.

חזן תְּקֵף אֶרְאֶלִּים וְכוֹכְבֵי צַפַּר. תְּהִלָּתוֹ יִתְּנוּ שֶׁבַח לְהַשְׁפֵּר.
(Der Vorb.) Die mächtigen Himmels-Geister und die Morgensterne spenden Lob und Preis, ihn zu verherrlichen.

קהל הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר׃
(Chor.) Lobet ihn mit Posaunenschall.

ק״ח כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשׁוֹכְנֵי אָרֶץ. יֹאמְרוּ תָמִיד הִגְדִּיל יְיָ לַעֲשׂוֹת בָּאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ. קָדוֹשׁ׃

חו״ק יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּצֶדֶק וּלְאֻמִּים בְּמֵישָׁרִים. הָאֵל קָדוֹשׁ׃
Er richtet nach Gerechtigkeit den Erdkreis, entscheidet billig über Völker, der Allmächtige! der Heiligste!

חו״ק וְהוּא בְאֶחָד וּמִי יְשִׁיבֶנּוּ. וְנַפְשׁוֹ אִוְּתָה וַיָּעַשׂ. נוֹרָא וְקָדוֹשׁ׃
Er ist der Alleinige, wer kann ihm widerstreben? Kaum äußert sich sein Wille, so ist's geschehen — Furchtbarer! Heiligster!

מיוסד ע״פ א״ב ובסוף החרוז בס המחבר שמעון בר יצחק חזק.

אֶתֵּן לְפוֹעֲלִי צֶדֶק. בַּיּוֹם הַנִּבְחַר מַעַשׂ לְהִבָּדֵק׃ גַּאֲוָתוֹ מְאֹד גָּדְלָה. דֶּרֶךְ עֲנָוָתוֹ לְפִי הַגְּדֻלָּה׃ הוּא אָדוֹן

Wohl erkenne ich die Gerechtigkeit meines Schöpfers an, an diesem zur Prüfung der Menschenwerke bestimmten Tage; — ist auch seine Hoheit überaus erhaben, so ist seine Herablassung den-

---

חזן פִּשְׁעָם הַעֲבֵר וַעֲוֹנָם יְכֻפָּר. מִעֻנָּם יֶעֱרַב כְּהַקְרָבַת כְּבָשִׂים וּפָר. קהל בַּחֲצוֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר׃
חזן צִמְחֵיהֶם יִרְבּוּ כְּחוֹל אֵין מִסְפָּר. צִבְרֵיהֶם יְעוֹרְרוּ וְיַעֲלוּ מֵעָפָר. קהל כִּנְשׂוֹא נֵס הָרִים תִּרְאוּ וְכִתְקוֹעַ שׁוֹפָר׃
שבח מגדול עוז וכו׳.

noch mit ihr im gleichen Verhältnisse. Er ist der Herr der Welt, wer darf sich ihm ungestraft widersetzen? Er ist des Frommwandelnden eingedenk nimmt sich des Rechts der Waisen an; der Reinste, Höchste, Erhabenste hat alles zeitgemäß bestimmt; der Allmächtige verwirft auch jenen nicht, der sich selbst verworfen glaubt. Er, der Verherrlichte, der in Lufträumen dahin fährt, glanzumstrahlt und feuerumflammt, räumt alles hinweg mit geschärftem Racheschwerte, zum Schutze der Witwen und Waisen! Er belohnt, was der Mensch vollbringt; bald belebt Beredsamkeit den Mund, und bald macht er ihn sprachlos. — Er nimmt sich aller erbarmend an, erhebt hier, erniedrigt dort, und richtet alle Wesen immer gnadenvoll; der Gott der Wahrheit wirkt nach vollkommener Ueberzeugung, die irdischen Richter aber gerathen in Verwirrung; endlich macht sie die Furcht vor ihm bestürzt, daß sie erstarren. Seines Volkes Recht nimmt er früher vor, bevor sein

הָעוֹלָם. וּמִי הִקְשָׁה אֵלָיו וַיִּשְׁלָם: זוֹכֵר הוֹלֵךְ בַּתּוֹם. חוֹנֵן וְעוֹשֶׂה דִּין יָתוֹם: טָהוֹר מָרוֹם וְנִשָּׂא יָפֶה בְּעִתּוֹ הַכֹּל עָשָׂה: כַּבִּיר לֹא יִמְאַס. לְנִבְזֶה בְּעֵינָיו נִמְאָס: מְפֹאָר רוֹכֵב עֲרָבוֹת. נֹגַהּ נֶגְדּוֹ וְאֵשׁ לֶהָבוֹת: סוֹעֵף בַּחֲרָבוֹת שְׁנוּנוֹת. עֲבוּר יְתוֹמִים וְאַלְמָנוֹת: פֹּעַל אָדָם יְשַׁלֵּם. צָר פֶּה וּמֵשִׂים אִלֵּם: קוֹנֶה הַכֹּל בְּרַחֲמִים. רָם וּמַשְׁפִּיל רָמִים: שׁוֹפֵט יְצוּרָיו בַּחֲנִינָה. תָּמִים פֹּעַל אֵל אֱמוּנָה: שׁוֹפְטֵי אֶרֶץ כַּתּוֹהוּ. מִפַּחְדּוֹ יִבָּהֲלוּ וְיִתְמָהוּ: עוֹשֶׂה מִשְׁפַּט עַמּוֹ. וּתְהִלָּה מִקַּדְמָם

מִפְּנֵי וַעֲמוֹ: נְדִיבִים בְּדִקְדּוּקָם יָחִילוּ כַּאֲשֶׁר מִשְׁפָּטוֹ פָּעֲלוּ: רוֹאֶה כָּל תַּעֲלוּמוֹת. יוֹשֵׁב בְּגָבְהֵי מְרוֹמוֹת: צוֹפֶה כָּל נוֹלָדוֹת. חוֹפֵשׂ כָּל הָעֲתִידוֹת: קוֹרֵא הַדּוֹרוֹת מֵרֹאשׁ. חוֹקְרֵי לֵב לָתוּר וְלִדְרוֹשׁ: חי׳זוֹכֵר בְּרִית רִאשׁוֹנִים. קַיֵּם שְׁבוּעָה לָאַחֲרוֹנִים.

Strafgericht eintritt. Aber selbst die Würdigen schweben in banger Erwartung, ob sie nach seiner Vorschrift gehandelt. — Er, der in den höchsten Himmeln thront, erblickt die tiefsten Geheimnisse, er schauet alle Ereignisse erspähet alles Künftige, bestimmt von Anbeginn die spätesten Geschlechter, und was der menschliche Geist einst erfinden und ergründen soll; er denkt den Bund mit den Altvordern, und bekräftigt jenen Schwur den spätesten Nachkommen.

יִשְׁפּוֹט | תֵּבֵל בְּצֶדֶק וּלְאֻמִּים בְּמֵישָׁרִים. הָאֵל קָדוֹשׁ:

חו״ק אָדוֹן אִם מַעֲשִׂים אֵין בָּנוּ. שִׁמְךָ הַגָּדוֹל יַעֲמָד לָנוּ. וְאַל תָּבֹא בְּמִשְׁפָּט עִמָּנוּ. קָדוֹשׁ:

Ach, wenn es uns, o Herr; an Tugenden gebricht,
O, dann verlasse uns dein hoher Name nicht,
Und gehe nimmer mit uns in's Gericht, — o Heiligster!

חו״ק הֵן לֹא יַאֲמִין בִּקְדוֹשָׁיו. וּתְהִלָּה יָשִׂים בְּאֵלֵי תַרְשִׁישָׁיו. וְאֵיךְ יִצְדְּקוּ קְרוּצֵי גוּשָׁיו. בְּמִשְׁפָּט. קָדוֹשׁ:

Wenn seinen Heiligen der Herr nicht traut,
An seinen Himmlischen selbst Makel schaut,
Wie wären die rein, die aus Thon gebaut? o Heiligster!

סס המחבר כפול בראשי החרוזות שמעון בר יצחק הקטן חזק.

יָשַׁבְתִּי וְרָאִיתִי תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ. אֵין טוֹב לְאָדָם | מֵהִתְחַמֵּשׁ.

Ich denke ruhig nach und sehe endlich ein, daß für den Menschen nichts Besseres sei,

als sich zu bewaffnen mit Gottesfurcht, in ihr kräftig fortzuschreiten, und nimmer von ihr abzuweichen; der Gang göttlicher Rechtspflege zog mein Augenmerk an. Beginnen wir mit der Betrachtung über den ersten Menschen! Im Ebenbilde Gottes ward er erschaffen, und in das Paradies gesetzt — wie bald aber hatte er das Gebot des Allerherrschers verletzt. — Er durfte in dieser Herrlichkeit nicht länger weilen, wurde hingeschleudert in die tiefste Erniedrigung, bedroht von der Flamme umlodernden Klinge. — Er, der den Pfad der Tugend ersprießlich betrat, er der gleich dem Sonnenaufgange den Nebel seiner Finsterniß verscheuchte, und dem das Heil auf jedem Schritt folgte, er versuchte dennoch seinen Schutzgott durch Zweifel und verlangte Gewißheit über das seinen Nachkommen verheißende Erbe, und verursachte ihnen dadurch eine vierhundertjährige Unstätigkeit. — Darum ermahnet euch, ihr Bessern! Ermuthigt euch zum edlen Streben, verlangt nach Demuth, vielleicht bewährt sich die Erwartung. Jener Fest-

בְּיִרְאַת מָעֻזּוֹ לְהִתְחַזֵּק וְלֹא
לְהָמִישׁ׃ שׁוּרַת הַדִּין רָאֲתָה
עֵינִי. נָבִין תְּחִלָּה מֵאָדָם
הַקַּדְמוֹנִי. בְּצֶלֶם אֱלֹהִים נִבְרָא
בְּעֵדֶן גַּנִּי׃ מֵעֵת הֵפֵר פִּי
מַמְלֶכֶת. בִּיקָר לֹא לָן וְנִגְרַשׁ
בְּשַׁלֶּכֶת. וְאֵת לַהַט הַחֶרֶב
הַמִּתְהַפֶּכֶת׃ מְדָרֵךְ בְּדֶרֶךְ
טוֹבִים לְהוֹעִילוֹ. מִמִּזְרַח הֵעִיר
עֶלֶט מֵאָפְלוֹ. צֶדֶק יִקְרָאֵהוּ
לְרַגְלוֹ׃ עַל נַסּוֹתוֹ מִבְטָחוֹ
בִּבְחִינָה. וּפָץ לְהוֹדִיעַ אִם
יִירָשֶׁנָּה. נִגְרְרוּ גִזְעָיו גֵּרוּת
אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה׃ עוּרוּ
נְדִיבִים וְהִתְאוֹשְׁשׁוּ לְתַאֲוָה.
בַּקְּשׁוּ צֶדֶק בַּקְּשׁוּ עֲנָוָה. אוּלַי
יֵשׁ תִּקְוָה׃ וָתִיק הַנַּעֲלָה בְּאַחַד
הֶהָרִים. לִשְׁמוֹנָה קִיֵּם בְּרִית
בְּשָׂרִים. וְזָרַע וּמָצָא מֵאָה
שְׁעָרִים׃ וּלְשִׁשִּׁים נֶחֱנַט
בְּהַצְחִיק וּמְשַׁעְשֵׁעַ. וּלְשִׁבְעָה

gläubige, der auf einen der Berge zum Opfer geführt wurde, der am achten Lebenstage die Weihe durch des Fleisches Bund erhielt, der, was er säete, hundertfach geerntet hat, der im sechzigsten Jahre Stammvater des Wüstlings und des Gottgefälligen ward, verlor im Greisenalter seiner Augen Licht weil er den Bösewicht stets freundlich empfing. — O beherzigt dieses, ihr schüchternen, nachsichtigen Seelen, und entziehet dem Frevel den Beistand, um euch selbst vor Ungemach zu schützen, vielleicht wird euch der Ewige Zebaoth gnädig sein. — Der Liebliche, dessen Zelte Heil verbreiteten, dessen Bild im himmlischen Throne eingegraben ist, den der Ewige stets umgab — zurückkehrend aus Padan, aller Mühseligkeiten entledigt, säumte er mit der Erfüllung seines Gelübdes, welches er der göttlichen Erscheinung gethan, und fiel dadurch in die Schande mit Dina, der Tochter Leah's. — Bedenkt dieses, ihr Geschöpfe, strebt nach seiner Liebe, fürchtet den Sturm seines Grimmes, vielleicht seid ihr dann geborgen am Tage des Zorn-

כָּהָה מְאוֹרוֹ לְהָשַׁע. עֲבוּר
שְׂאֵתוֹ פְּנֵי הָרָשָׁע: נָא שִׂימוּ
עַל | לֵב מוֹרָאוֹת. וְהָשִׁיבוּ יָד
מֵעָוֶל | לְהִמָּלֵט מִתְּלָאוֹת. אוּלַי
יְחֻנַּן יְיָ צְבָאוֹת: נָעִים אֲשֶׁר
טוֹבוּ אוֹהָלָיו. וְתוֹאֲרוֹ חָקוּק
בְּכֵס זְבוּלָיו. וְהִנֵּה יְיָ נִצָּב
עָלָיו: בְּשׁוּבוֹ מִפַּדָּן וְנֶחֱלַץ
מִתְּלָאָה. וְנִדְרוֹ אִחַר לְאֵל | לוֹ
נִרְאָה. נִכְשַׁל בְּדִינָה בַּת לֵאָה:
בִּינוּ יְצוּרָיו לְרַחֲמָיו לִשְׁאֹף.
גּוּרוּ לָכֶם | מִפְּנֵי סַעֲרַת חֲרוֹן
אַף. אוּלַי תִּסָּתְרוּ בְּיוֹם אַף:
רֵעִים וְאַחִים בְּנֵי הַיִּצְהָר. אֲשֶׁר
אִצּוּ בְּמִשְׁלַחְתָּם כִּצְבִי לְמַהֵר.
וְהִגְבִּילוּ סְגֻלָּה בְּתַחְתִּית הָהָר:
רָבֵי תוֹרוֹת כָּתְבוּ לָעָם. וְהוֹרוּם
דַּרְכֵי יֹשֶׁר וּמִשְׁפְּטֵי נֹעַם. וּבְמֵי
מְרִיבָה הוּפְקְדוּ בְּזַעַם: יֵדְעוּ
זֹאת כָּל יֹשְׁבֵי אֲדָמָה. אִם כֵּן
בְּתַמִּימֵי חָכְמָה מַה יֵּעָשֶׂה

מלאי מרמה: ידיד יי אשר
מלך תחלה. כבן שנה נקי
מכל עולה. ולא נעצל
ממלחמת עבור הצלה: צוה
על מחית המזנב. שנה מפקד
והוביש כגונב. בחמלו
מעדנות בכשפיו מתגנב:
צור נחם כי המליכו. והפילו
ביד אויביו לדעכו. ומה יעשו
מפירי דין כערכו: חסיד
המנעים זמירות לקונו והוכן
בחסד כסא גאונו. ועשה
משפט וצדקה להמונו. חתף
לברות לפני פרי בטנו:
הקדימו רכיל משקר על
אדונו. וחלק לו שדה בחלק
לשונו: קול החלוק כהסכית
ממעונו. חלק מלכותו בין
עבדו ובין בנו. ומה יעשה
מלשני כפקוד עליו חרונו
קהלות ורבבות ואלפים. אשר

gerichts. Jene traulichen Brüder, Kinder der göttlichen Weihe, in ihren Sendungen unaufhaltsam, schnell wie das Reh; sie bestimmten den Standpunkt des geliebten Volkes am Fuße des Berges Sinai, der Lehre Schätze zeichneten sie auf für das Volk, lehrten es tugendhaften Wandel und sanfte Sittengesetze, und dennoch wurden sie bestraft bei Me-Meriba wegen ihres daselbst ausgebrochenen Zornes. Ueberlegt dieses, ihr Erdbewohner alle! wenn es so die redlichen Weisen trifft, wie mag es erst jenen ergehen, die voll Arglist sind. — Jener Liebling Gottes, der der Erste als König gekrönt, der unschuldig wie ein einjähriges Kind war, der rüstig im Kampfe immer den Sieg errang, ihm ward der Auftrag, auszurotten das Andenken des Verfolgers; er aber verletzte den Befehl und wurde dann beschämt, wie ein entlarvter Gleißner, denn er zeigte ein unzeitiges Mitleid gegen den Zärtling Agag, König von Amalek, der sich durch Zauberei das Leben erstahl. Nun wurde dem Schöpfer dessen Regierung zuwider, und er warf ihn in die Hand

לְפָנֵינוּ עָבְרוּ חֲלוּפִים. לֹא יָכְלוּ לְהִצְטַדֵּק הֱיוֹת חַפִּים: הֵן שָׁמַיִם בְּעֵינָיו לֹא זַכּוּ. וְכָל לְגִיוֹנֵי שַׁחַק כְּפִשְׁתָּה דּוֹעֲכוּ. וְנִתְעָב וְנֶאֱלַח מַה יִּזְכּוּ: קוֹבֵעַ מִרְמָה וּמִסְתַּתֵּר בְּעִנְיָנָיו. אִם אִם יֹאמַר בְּלִבּוֹ מִי יְעִידֵנִי לְפָנָיו. קוֹרוֹתָיו וּרְהִיטָיו וְעֵצָיו וַאֲבָנָיו: טְהוֹר עֵינַיִם בְּרַע מֵרְאוֹת. הַצְלֵל חֲטָאֵינוּ בְּעִמְקֵי מַחְבּוֹאוֹת. נַעֲשֵׂה עִמָּנוּ לְטוֹבָה אוֹת: נִחַנּוּ אִם פָּשַׁעְנוּ מֵאַחֲרֶיךָ. הִזָּכֵר לַאֲבוֹת הָעוֹלָם בְּחִירֶיךָ. וְאַל תִּתְעַלַּם מִתַּחַן מְשַׁחֲרֶיךָ: חוֹן חֵלֶף פָּרִים וּמִנְחָה הֲגוּנָה. וְכוֹר הֶגְיוֹנֵנוּ וְתֵן לָנוּ חֲנִינָה. קַיְּמֵנוּ לְחַיִּים טוֹבִים בְּזֶה רֹאשׁ הַשָּׁנָה:

הן לא יאמין וכו'

ſeiner Feinde, wo er unterlag. Was haben verhältnißmäßig jene zu erwarten, die das Geſetz zerſtörten? — Jener fromme, zu Ehren ſeines Schöpfers liebliche Sänger, der ſeinen erhabenen Thron auf Edelmuth gründete, der ſeinem Volke Gerechtigkeit und Heil verlieh, mußte plötzlich vor ſeinem eigenen Sohne flüchtig werden — da überraſchte ihn ein Verläumder, der treulos ſeinen Herrn verrieth, er nahm dieſem Unſchuldigen die Hälfte ſeiner Güter und theilte ſie dem Gleißner zu; als der Vater im Himmel dieſen Theilungsſpruch vernahm, beſchloß er ſeines Reiches Theilung zwiſchen Knecht und Sohn. — Wie mag es erſt dem Verläumder ergangen ſein, als über ihn der göttliche Grimm Strafe verhängte? — In der Myriaden Menge, die vor uns vergangen und verſchwunden iſt, war es unmöglich, ſich ſchuldlos zu zeigen; ſind doch die Himmel ſelbſt nicht rein in ſeinen Augen, und Legionen Geiſter verglimmen wie Docht; wie erſt der unwürdige, laſterbefleckte Menſch, wie kann dieſer geläutert erſcheinen? Oder denkt etwa der Ausbund der Argliſt, der ſein Unweſen im Verborgenen treibt: Wer kann bei ihm wider mich zeugen? — Die Wände ſind's, das Gebälk, das Gehölz und die Steine. — O du, deſſen Blick allzurein iſt, das Laſter anzuſchauen, verſenke du unſere Sünden in den tiefſten Abgrund, thue uns zum Heil ein Wunderzeichen. Sei, wenn wir dich frevelhaft verlaſſen haben, der Urväter, ſei deiner Lieblinge eingedenk, und entziehe dich nicht dem Flehen jener, die dich wieder aufſuchen, nimm unſere Andacht für Farren und Speiſeopfer an, und ſchenke uns wieder Gnade; beſtimme uns zu einem heilvollen Leben an dieſem Neujahrstage.

סותחין כאחרון

וּבְכֵן וַיְהִי בִישֻׁרוּן מֶלֶךְ׃

Wohlan, wir huldigen dem, der in Jeschurun König ward.

כס המחבר שמעון חתום בחרוז האחרון.

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
אַמִּיץ הַמְנֻשָּׂא.
לְכָל רֹאשׁ מִתְנַשֵּׂא.
אוֹמֵר וְעֹשֶׂה. מָעוֹז וּמַחְסֶה.
נִשָּׂא וְנוֹשֵׂא.
מוֹשִׁיב מְלָכִים לַכִּסֵּא.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃

Er, der allerhöchste König,
Allgewaltig, hochgepriesen,
Hocherhaben über alle,
Dessen Wort die That erzeugt,
Zuflucht ist und Schutzeshalle,
Hoheit ist und Hoheit spendet,
Königen den Thron verleiht,
Er regiert in Ewigkeit.

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
גִּבּוֹר בִּגְבוּרוֹת.
קוֹרֵא הַדּוֹרוֹת.
גּוֹלֶה נִסְתָּרוֹת.
אֲמָרוֹתָיו טְהוֹרוֹת.
יוֹדֵעַ סְפוּרוֹת.
לְתוֹצָאוֹת מַזָּרוֹת.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃

Er, der allerhöchste König
Mächtig groß in Wunderkräften,
Der Geschlechter ruft in's Leben,
Tiefverborgenes enthüllt,
Dessen Lehren klar sich zeigen,
Der der Sphären Lauf bestimmet,
Stern' entzieht der Dunkelheit,
Er regiert in Ewigkeit.

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
הַמְפֹאָר בְּפִי כֹּל.
וְהוּא כֹּל יָכֹל. הַמְרַחֵם אֶת כֹּל.
וְנוֹתֵן מִחְיָה לַכֹּל.
וְנֶעְלָם מֵעֵין כֹּל.

Er, der allerhöchste König,
Hochgefei'rt im Munde Aller,
Dessen Allmacht über Alles,
Dessen Liebe all' umfaßt.
Der ernähret alle Wesen, —
Unsichtbarlich allen Wesen

וְעֵינָיו מְשׁוֹטְטוֹת בַּכֹּל.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃

Allseits er den Anblick streut,
Er regiert in Ewigkeit.

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
זוֹכֵר נִשְׁכָּחוֹת.
חוֹקֵר טוּחוֹת.
עֵינָיו פְּקוּחוֹת.
מַגִּיד שִׂחוֹת.
אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת.
אֲמָרוֹתָיו נְכוֹחוֹת.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃

Er, der allerhöchste König,
Der da denkt, was längst vergessen.
Der das Innerste durchforschet,
Der das Auge nimmer schließt —
Heimlich Tichten offenbaret,
Er, der Herrscher aller Geister
Gibt Verheißung, Sicherheit,
Er regiert in Ewigkeit.

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
טָהוֹר בִּזְבוּלָיו.
אוֹת הוּא בְּאֶרְאֶלָּיו.
אֵין עֲרוֹךְ אֵלָיו.
לִפְעוֹל כְּמִפְעָלָיו.
חוֹל שָׂם גְּבוּלָיו.
כַּהֲמוֹת יָם לְגַלָּיו.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃

Er, der allerhöchste König,
Der erlaucht' im Himmelsdome,
Banner seiner Engelschaaren,
Ihm vergleichbar keiner mehr
Wunder, so wie er, zu wirken.
Der das Meer durch Sand begrenzet
Und den Fluthen Halt gebeut,
Er regiert in Ewigkeit.

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
כּוֹנֵס מֵי הַיָּם.
רוֹגַע גַּלֵּי יָם.
סוֹעֵר שְׁאוֹן דָּכְיָם.

Er, der allerhöchste König,
Der bald hemmt die Meeresfluthen,
Und bald aufregt seine Wellen
Und mit Sturm die Wogen peitscht.

Eine Welt fast überströmend,	מְלֹא הָעוֹלָם דַּיָּם.
Bis sein Hauch die Fluth beschwichtigt,	מַשְׁבִּיחָם בַּעְיָם.
Ebbe von der Fluth befrei't —	וְשָׁבִים אָחוֹר וְאַיָּם.
Er regiert in Ewigkeit.	לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃
Er, der allerhöchste König,	מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
Der die Kraftgewalt bewältigt,	מוֹשֵׁל בִּגְבוּרָה.
Schreitet er auf Sturm und Windsbraut,	דַּרְכּוֹ סוּפָה וּסְעָרָה.
Von dem Blitzstrahl glanzumwallt,	עוֹטֶה אוֹרָה.
Taghell gleich die Nacht zu lichten,	לַיְלָה כַּיּוֹם לְהָאִירָה.
Um ihn ist Gewölk als Schatten,	עֲרָפֶל ‎|‎ לוֹ סִתְרָה.
Bei ihm Lichtvollkommenheit,	וְעִמֵּהּ שְׁרֵא נְהוֹרָא.
Er regiert in Ewigkeit.	לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃
Er, der allerhöchste König,	מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
Sein Gemach sind dichte Wolken;	סִתְרוֹ עָבִים.
Lichte Flammen sein' Umgebung	סְבִיבָיו לְהָבִים.
Sein Gespann die Cherubim,	רְכוּבוֹ כְּרוּבִים.
Seine Diener Donnerblitze,	מְשָׁרְתָיו שְׁבִיבִים.
Zodiak und Wandelsterne	מַזָּלוֹת וְכוֹכָבִים.
Künden seinen Lobpreis weit,	הִלּוּלוֹ מְרַבִּים.
Er regiert in Ewigkeit.	לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ׃
Er, der allerhöchste König,	מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
Nahrung spendet seine Rechte,	פּוֹתֵחַ יָד וּמַשְׂבִּיעַ.
Fesselt Ströme, leitet Quellen	

Tränkend trock'nes Erden-
reich —
Sprudelnd bald, bald sanfter
rieselnd —
Ein Tag rauschet zu dem
andern,
Kunde seiner Herrlichkeit—
Er regiert in Ewigkeit.

Er der allerhöchste König,
Allerheiligst, furchtgebietend,
Wie durch Zeichen so durch
Wunder,
Der in's Sein den Erdball
rief
Und den Grundstein ein-
gesenket,
Der das große All der
Schöpfung,
Einzig seinem Ruhm ge-
weiht —
Er regiert in Ewigkeit.
Er, der allerhöchste König,

Der die Dürftigen erhöret
Und vernimmt die Andachts-
stimmen,
Milde dauernd walten läßt,
Hemmend schnell die Zornes-
gluthen –
Er, der Erste allen An-
fangs
Und der Letzte letzter Zeit.
Er regiert in Ewigkeit.

צוֹרֵר מַיִם וּמַגְבִּיעַ.
יַבֶּשֶׁת לְהַטְבִּיעַ.
לִשְׁלִישׁ וְלִרְבִיעַ.
יוֹם לְיוֹם יַבִּיעַ.
שִׁבְחוֹ לְהַבִּיעַ.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ:

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
קָדוֹשׁ וְנוֹרָא.
בְּמוֹפֵת וּבְמוֹרָא.
מְמַדֵּי אֶרֶץ קָרָא.
וְאֶבֶן פִּנָּתָהּ יָרָה.
וְכָל־הַנִּבְרָא.
לִכְבוֹדוֹ בָּרָא.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ:

מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
שׁוֹמֵעַ אֶל־אֶבְיוֹנִים.
וּמַאֲזִין חִנּוּנִים.
וּמַאֲרִיךְ רְצוֹנִים.
וּמְקַצֵּר חֲרוֹנִים.
רִאשׁוֹן לָרִאשׁוֹנִים.
וְאַחֲרוֹן לָאַחֲרוֹנִים.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ:

סוגרין הארון

מֶלֶךְ אֶבְיוֹן, בָּלָה וְיָרַד שַׁחַת. בִּשְׁאוֹל וּבְתַחַת. בְּלֵיאוּת בְּלִי נַחַת.
עַד מָתַי יִמְלוֹךְ:
מֶלֶךְ אֶבְיוֹן, תְּנוּמָה תְעוּפֶנּוּ. תַּרְדֵּמָה תְּעוֹפְפֶנּוּ. תֹּהוּ יְשׁוּפֶנּוּ.
עַד מָתַי יִמְלוֹךְ:

פותחין הארון

אֲבָל מֶלֶךְ עֶלְיוֹן.
שׁוֹפֵט הָאֱמֶת.
מַעֲבָדָיו אֱמֶת.
עוֹשֶׂה חֶסֶד וֶאֱמֶת.
וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת.
נְתִיבָתוֹ אֱמֶת.
חוֹתָמוֹ אֱמֶת.
לַעֲדֵי עַד יִמְלוֹךְ:

Er, der allerhöchste König,
Der da richtet stets nach Wahrheit,
Seine Werke stützt auf Wahrheit,
Wahrheit übt und Huld verleih't,
Wahrheit ist und Huld in Fülle,
Wahrheit seiner Wege Leitung,
Wahrheit seines Sieges Deutung —
Er regiert in Ewigkeit.

חו"ק יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ
יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

חזן סס המחבר מרובע שמעון בר יצחק ומיוסד ג"כ ע"פ א"ב כפול.

כָּל שִׁנְאַנֵּי שַׁחַק. בְּאֹמֶר
מַאְדִּירִים. יְיָ מֶלֶךְ:
כָּל שׁוֹכְנֵי שֶׁקֶט. בִּבְרָכָה
מְבָרְכִים. יְיָ מָלָךְ:
אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּ גּ וֹ בַ הּ
מַגְבִּיהִים. יְיָ יִמְלוֹךְ:

All die zahllosen Heere des Himmels verherrlichen mit dem Ausdrucke:
Der Herr regiert!
All' in stiller Andacht Weilenden preisen mit dem Lobspruche: Der Herr hat regiert!
Diese und jene verkünden mit lauter Stimme:
Der Herr wird regieren!

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו"ח יי מֶלֶךְ יי מָלָךְ יי יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד׃

All' die erhabenen Engel schwingen in Erkenntniß das Banner:
Der Herr regiert:
All' die Herrscher der Erde huldigen in Hymnen:
Der Herr hat regiert!
Diese und jene bekennen im Einklange:
Der Herr wird regieren:

כָּל מַלְאֲכֵי מַעְלָה. בְּדֵעָה מַדְגִּילִים. יי מֶלֶךְ׃
כָּל מוֹשְׁלֵי מַטָּה. בְּהִלּוּל מְהַלְּלִים. יי מָלָךְ׃
אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּוַדַּאי מוֹדִים. יי יִמְלוֹךְ׃

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו"ח יי מֶלֶךְ יי מָלָךְ יי יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

Alle Gewalten in Höhen stimmen an in Gesängen:
Der Herr regiert!
Alle vergänglichen Waller hienieden bewähren mit Kraft:
Der Herr hat regiert:
Diese und jene lassen in Wohllaut erklingen:
Der Herr wird regieren!

כָּל עָרִיצֵי עֶלְיוֹנִים. בְּזֶמֶר מְזַמְּרִים. יי מֶלֶךְ׃
כָּל עֹבְרֵי עֹלָמִים. בְּחַיִל מְחַסְּנִים. יי מָלָךְ׃
אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּטַעַם מְטַכְּסִים. יי יִמְלוֹךְ׃

Der Herr reg ert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו"ח יי מֶלֶךְ יי מָלָךְ יי יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

All' die ätherischen Chöre verkünden lieblich mit ächter Empfindung:
Der Herr regiert!

כָּל וְעוּדֵי וַעַד בְּיוֹשֶׁר מְיַפִּים. יי מֶלֶךְ׃

All' die irdischen frommen Vereine huldigen mit kräftigem Worte:
Der Herr hat regiert!

כָּל וָתִיקֵי וֶסֶת. בְּכַשֵּׁר מְמַלְּלִים. יי מָלָךְ:

Diese und jene begeistern sich im belehrenden Vortrage:
Der Herr wird regieren!

אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּלַהַג מְלַהֲגִים. יי יִמְלוֹךְ:

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו"ח יי מֶלֶךְ יי מָלָךְ יי יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

Alle edlen himmlischen Triebe sprechen sich aus in dem Rufe:
Der Herr regiert!

כָּל נְדִיבֵי נְדָבוֹת בְּמַאֲמַר מְמַלְּלִים. יי מֶלֶךְ:

Alle durch Ruhm Verherrlichten stimmen an den Meistergesang:
Der Herr hat regiert!

כָּל נִכְבְּדֵי נֹעַם. בִּנְצוֹחַ מְנַצְּחִים. יי מָלָךְ:

Diese und jene äußern im singenden Tone:
Der Herr wird regieren!

אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּשִׂיחַ מְשׂוֹחֲחִים. יי יִמְלוֹךְ:

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו"ח יי מֶלֶךְ יי מָלָךְ יי יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

Alle Geist verleihenden Mächte rufen in hoher Begeisterung:
Der Herr regiert!

כָּל בַּעֲלֵי בִּינָה. בְּעִלּוּי מְעַלִּים. יי מֶלֶךְ:

Alle irdischen Wesen brechen aus mit schallendem Jubel:
Der Herr hat regiert!

כָּל בְּרוּאֵי בְּרִיאָה. בְּפֶצַח מְפַצְּחִים. יי מָלָךְ:

Diese und jene verlauten fortwährend im Nachhall:
Der Herr wird regieren!

אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּצִפְצוּף מְצַפְצְפִים. יי יִמְלוֹךְ:

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו״ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

Alle Blitz beflügelter Engel bringen die Weihe im Rufe: Der Herr regiert!

כָּל רִשְׁפֵּי רוּמָה. בְּקוֹל מַקְדִּישִׁים. יְיָ מֶלֶךְ׃

Alle chorführenden Sänger preisen im jubelnden Liede: Der Herr hat regiert!

כָּל רָאשֵׁי רוֹן. בְּרֶנֶן מְרַנְּנִים. יְיָ מָלָךְ׃

Diese und jene stimmen ein im Meistergesange: Der Herr wird regieren!

אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּשִׁירָה מְשׁוֹרְרִים. יְיָ יִמְלוֹךְ׃

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו״ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

Alle ätherisch edlen Gestalten künden mit kräftigem Laute: Der Herr regiert!

כָּל יַקִּירֵי יוֹפִי. בְּתֹקֶף מְתַנִּים. יְיָ מֶלֶךְ׃

Alle Bewohner des Erdballs stimmen einhellig zusammen: Der Herr hat regiert!

כָּל יוֹשְׁבֵי יִשּׁוּב. בְּיִחוּד מְיַחֲדִים. יְיָ מָלָךְ׃

Diese und jene verbreiten im feierlichen Ausdrucke: Der Herr wird regieren!

אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּאֶדֶר מְאַדְּרִים. יְיָ יִמְלוֹךְ׃

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

קו״ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

Alle Heere der leuchtenden Sterne erklären in lehrreicher Weise: Der Herr regiert!

כָּל צִבְאֵי צָבָא. בְּלֶמֶד מְלַמְּדִים. יְיָ מֶלֶךְ׃

Alle, die das Erdrund umkreisen, beweisen mit gründlichem Ausspruche:
Der Herr hat regiert!
Diese und jene bekräftigen im Wechselgesange:
Der Herr wird regieren!
Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

Alle Schaaren der Allmacht bekennen mit erschütternder Ehrfurcht:
Der Herr regiert!
Alle Festhaltenden am beseligenden Glauben bestätigen kräftig:
Der Herr hat regiert!
Diese und jene singen mit klingendem Spiele:
Der Herr wird regieren!
Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

Alle dem Heiligsten Heiligen heiligen mit heiligem Spruche:
Der Herr regiert!
Alle hienieden Versammelten schmücket die ewige Wahrheit:
Der Herr hat regiert!
Diese und jene sind beseligt durch die liebliche Stimme:
Der Herr wird regieren!

כָּל צְנוּפֵי צְפִירָה· בְּצֶדֶק מַצְדִּיקִים· יְיָ מָלָךְ׃
אֵלּוּ וָאֵלּוּ· בְּחַיִל מְחַזְּרִים· יְיָ יִמְלוֹךְ׃
קו"ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

כָּל חֲיָלֵי חֹסֶן בַּחֲרָדָה מְחַלִּים· יְיָ מֶלֶךְ׃
כָּל חֲשֻׁקֵי חֶמֶד· בַּחֲזָקָה מַחֲזִיקִים· יְיָ מָלָךְ׃
אֵלּוּ וָאֵלּוּ· בְּנִגּוּן מְנַגְּנִים· יְיָ יִמְלוֹךְ׃
קו"ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

כָּל קְדוֹשֵׁי קֹדֶשׁ בִּקְדֻשָּׁה מַקְדִּישִׁים· יְיָ מֶלֶךְ׃
כָּל קְבוּצֵי קָהָל· בְּקֹשֶׁט מְקַשְּׁטִים· יְיָ מָלָךְ׃
אֵלּוּ וָאֵלּוּ· בְּנֹעַם מַנְעִימִים· יְיָ יִמְלוֹךְ׃

קו"ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

כָּל חַשְׁמַלֵּי. זוֹקִים. לִבְקָרִים מִתְחַדְּשִׁים. יְיָ מֶלֶךְ:

Alle strahlwerfenden Engel erneuen alltäglich den Lobspruch:
Der Herr regiert!

כָּל תַּרְשִׁישִׁים. בִּדְמָמָה מְלַחֲשִׁים. יְיָ מָלָךְ:

Alle hochschwebenden ätherischen Wesen flüstern feierlich-leise:
Der Herr regiert!

אֵלּוּ וָאֵלּוּ. בְּשִׁלּוּשׁ מְשַׁלְּשִׁים. יְיָ יִמְלוֹךְ:

Diese und jene verkünden in dreifachen Chören:
Der Herr wird regieren!

קו"ח יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren immer und ewig!

סוג"ין הארון

In manchen Gemeinden wird hier לאל עורך דין gesagt; aber in den meisten Gemeinden wird es im Mussaph-Gebete gesagt.

וּבְכֵן לְךָ הַכֹּל יַכְתִּירוּ:

לְאֵל עוֹרֵךְ דִּין: לְבוֹחֵן לְבָבוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְגוֹלֶה עֲמוּקוֹת בַּדִּין: לְדוֹבֵר מֵישָׁרִים בְּיוֹם דִּין:
לְהוֹגֶה דֵעוֹת בַּדִּין: לְוָתִיק וְעוֹשֶׂה חֶסֶד בְּיוֹם דִּין:
לְזוֹכֵר בְּרִיתוֹ בַּדִּין: לְחוֹמֵל מַעֲשָׂיו בְּיוֹם דִּין:
לְטַהֵר חוֹסָיו בַּדִּין: לְיוֹדֵעַ מַחֲשָׁבוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְכוֹבֵשׁ כַּעְסוֹ בַּדִּין: לְלוֹבֵשׁ צְדָקוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְמוֹחֵל עֲוֹנוֹת בַּדִּין: לְנוֹרָא תְהִלּוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְסוֹלֵחַ לַעֲמוּסָיו בַּדִּין: לְעוֹנֶה לְקוֹרְאָיו בְּיוֹם דִּין:
לְפוֹעֵל רַחֲמָיו בַּדִּין: לְצוֹפֶה נִסְתָּרוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְקוֹנֶה עֲבָדָיו בַּדִּין: קו"ח לְרַחֵם עַמּוֹ בְּיוֹם דִּין:
לְשׁוֹמֵר אוֹהֲבָיו בַּדִּין: לְתוֹמֵךְ תְּמִימָיו בְּיוֹם דִּין:

Also steigt zu dir die Heiligung empor, denn du bist unser Gott, o König!

Wer kann gleich dir solche Thaten und Wunder wirken? Wer ist im Stande deine Eigenschaften zu fassen? Wer kann den kleinsten Theil deiner Herrlichkeit schildern? Wer ist fähig deinen Allruhm zu verkünden? und wer wagt es die Majestät deiner Heiligkeit kräftig darzustellen? Die Himmel und der Himmel Himmel können deine Furchtbarkeit nicht ertragen; die Erde mit ihren Säulen erbeben vor deinem Drohen. Nichts ist dir gleich, nichts dir ähnlich, und außer dir ist Alles nichts, du bist der erste, du der letzte, und außer dir schwindet alles hin. Unendlich, unerforschlich und unergründlich ist deine geistige Kraft; was immer geheim verhüllt oder verborgen ist liegt alles vor dir offen; dein Schmuck ist Majestät, Herrlichkeit und Sieg; dein ist die Macht und die Kraft, und wie deine Furchtbarkeit ist dein Strafgericht. — Nichts gleicht dir, o Ewiger! du bist erhaben, und die Erhabenheit deines Namens ist deiner Hoheit angemessen.

וּבְכֵן וּלְךָ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

אֲשֶׁר מִי יַעֲשֶׂה כְמַעֲשֶׂיךָ וְכִגְבוּרוֹתֶיךָ. וּמִי יְהַדֵּר אַחַר מִדּוֹתֶיךָ. וּמִי יְמַלֵּל קְצַת תִּפְאַרְתֶּךָ. וּמִי יַשְׁמִיעַ כָּל תְּהִלָּתֶךָ. וּמִי יַעֲרִיץ הוֹד קְדֻשָּׁתֶךָ. שָׁמַיִם וּשְׁמֵי שָׁמַיִם לֹא יְכַלְכְּלוּ אֵימָתֶךָ. הָאָרֶץ וְעַמּוּדֶיהָ יִתְפַּלָּצוּן מִגַּעֲרָתֶךָ. אֵין כָּמוֹךָ וְאֵין כְּעֶרְכְּךָ וְאֵין בִּלְתֶּךָ. אַתָּה רִאשׁוֹן וְאַתָּה אַחֲרוֹן וְאֶפֶס זוּלָתֶךָ. אֵין קֵץ וְחֵקֶר וָסוֹף לִתְבוּנָתֶךָ. צָפוּן וְנֶעְלָם וְנִסְתָּר גְּלוּיִם לְעֻמָּתֶךָ. לְךָ הַהוֹד וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח הַדְרָתֶךָ. לְךָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וּכְיִרְאָתְךָ עֶבְרָתֶךָ מֵאֵין כָּמוֹךָ יְיָ גָּדוֹל אַתָּה וְגָדוֹל שִׁמְךָ בִּגְדֻלָּתֶךָ. לְךָ הַשָּׁמַיִם וְכָל צְבָאָם נִבְרְאוּ לְשָׁרְתֶךָ.

Dein sind die Himmel und ihre Heerschaaren, geschaffen, dir zu dienen; dein ist die Erde — deiner Füsse Schemel, — und alles, was sie füllt; dein ist das Meer und das feste Land, denn alles ist deiner Hände Schöpfung; dein ist das Silber, das Gold und alle entzückenden Kostbarkeiten; dein sind die Seelen allesammt, aufbewahrt bei deinen Schätzen — dein ist die Weisheit, so wie die geistigen Kräfte alle; denn du bist der Inbegriff der Weisheit, und höchste Fülle der Kraft, der du alles mit deiner Gnade leitest — wer darf kühn in jenen Höhen in entferntester Aehnlichkeit mit dir sich stellen? Wer, Allmächtiger! ist in deinen Himmelsheeren so hervorragend wie du? Ja hocherhaben bist du, Gott! in dem weiten Kreise der Heiligen, und furchtbar deiner ganzen Umgebung; Finsterniß birgt deinen Sitz, und dichter Nebel deckt dein Gezelt, und dennoch strahlt Lichtglanz von dir aus. Eis und Feuer bilden deine Gluth. Du bist der Gott der Treue, du hältst den Bund aufrecht, die Gnade wirkt in deiner Vorsehung fort, indeß du jeden nach sei-

לך הארץ ומלואה הדום | מרגלותיך. לך הים והיבשה והכל כוננו אצבעותיך. לך הכסף והזהב וכל שכיות חמדתך. לך כל הנפשות יחד מופקדות באוצרותיך. לך החכמה והתבונה והשכל מבינתך. חכם לבב ואמיץ כח ותנהג בחסידותיך. כי מי בשחק יערך לך לדמותך. מי כמוך חסין יה אות בצבאותיך. אל נערץ בסוד קדושים רבה ונורא על כל סביבותיך. חשך סתרך וערפל סכתך. מנגה נגדך ברד ואש גחלתך. האל הנאמן שומר הברית והחסד במשמרתך. לתת לאיש כדרכיו בשלמך משכרתך הצור תמים פעלו ואין עול אמת פעלתך.

מִשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רַבָּה
וּכְהַרְרֵי אֵל צִדְקָתֶךָ. עוֹזֵר
וְסוֹמֵךְ לְכָל מְהִירֵי
מְלַאכְתֶּךָ. אֶת הַכֹּל עָשִׂיתָ
יָפֶה בְעִתּוֹ בְּחָכְמָתֶךָ. בְּטֶרֶם
הָרִים יֻלָּדוּ וַתְּחוֹלֵל אַדְמָתֶךָ.
בָּרָאתָ תְּשׁוּבָה לְמַרְפֵּא
אֲרוּכָתֶךָ. וְעַד לֹא מַכָּה
הִקְדַּמְתָּ תְּעָלָתֶךָ וְעַד לֹא
מָזוֹר הִגַּהְתָּ רְפוּאָתֶךָ. כִּי
גָלוּי וְצָפוּי לִפְנֵי כֵם
שְׁכִינָתֶךָ. כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק
בָּאָרֶץ לְהִזָּהֵר מִגַּחַלְתֶּךָ.
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה טּוֹב וְלֹא יַעֲבוֹר
מִתּוֹרָתֶךָ. כִּי לֹא תַאֲמִין
בַּעֲבָדֶיךָ וּבִמְשָׁרְתֶיךָ.
וְתָהֳלָה תָשִׂים בִּגְדוּדֵי
מַחֲנוֹתֶיךָ. אַף שׁוֹכְנֵי בָתֵּי
חוֹמֶר עֲפָרוֹתֶיךָ. הַגְּדֵלִים
בְּעָוֹן וְעוֹבְרִים עַל מִצְוֹתֶיךָ.
וְתָשֵׂם בַּסַּד רַגְלָם כִּי יָסוּרוּ
מֵאָרְחוֹתֶיךָ. וּבְיַד כָּל אָדָם

nem Wandel belohnst und bestrafst. O du Felsenschutz, dessen Thun ohne Fehl und ohne Tadel ist! welche Festigkeit liegt in deinem Wirken! Dein Rathschluß gleicht der unabsehbaren Tiefe, deine Gerechtigkeit den himmelanstrebenden Gebirgen. Du bist ein Retter und Erhalter allen, die eifrig in den dir gefälligen Werken sind. Du hast alles so treffend zeitgemäß mit deiner Allweisheit eingerichtet; bevor die Berge gezeugt, bevor die Erde geboren wurde, hast du schon die Buße vorbereitet als eine heilsame Arznei! So entstand der Verband vor der Wunde, das lindernde Mittel vor dem Schmerz; denn es war klar und offenbar vor dem Throne deiner Majestät, daß kein Mensch auf jener erhabenen Stufe der Frömmigkeit stehe, deine strenge Beleuchtung (seiner Sitten) nicht zu scheuen, der immer Gutes zu üben und nicht im Geringsten von deiner Vorschrift abzuweichen im Stande ist. Trauest du doch deinen Dienern, deiner himmlischen Umgebung nicht, und setzest deine Heerschaaren dem Tadel aus; wie erst die staubgeformten Körperbewoh-

יַחְתּוֹם בִּגְזֵרוֹתֶיךָ. וְתַגֵּד לָהֶם פִּשְׁעָם בְּתוֹכְחוֹתֶיךָ. וְהִתְוַדּוּ אֶת עֲוֹנָם וַיַּצְדִּיקוּ דִין אֲמִתֶּךָ. וְלָכֵן הִקְדַּמְתָּ צֳרִי לִמְרִיָּתֶךָ. כִּי יְשׁוּבוּן מֵאָוֶן וִיבַקְשׁוּ מְחִילָתֶךָ. וְאַתָּה קָרוֹב לְקוֹרְאֶיךָ לְהָשִׁיב מֵהֶם חֲמָתֶךָ. וְיוֹם זֶה בָּחַרְתָּ לֵישֵׁב בְּמִשְׁפָּט עַל בְּרִיּוֹתֶיךָ. וְכִבְנֵי מָרוֹן יַעַבְרוּן לְפָנֶיךָ בְּסִפְרָתֶךָ. וְכֻלָּם נִסְקָרִין בִּסְקִירַת צְפִיָּתֶךָ. וְתִרְאֶה יַחַד לִבָּם בְּרְאִיָּתֶךָ. וְתִגְזוֹר עֲלֵיהֶם כָּל גְּזֵרוֹתֶיךָ. וְתִקְצוֹב מְזוֹנוֹתֵיהֶם יְפַרְנָסָתָם בְּאִמְרָתֶךָ. וְעַמְּךָ בְּהִכּוֹנָם מִתְוַעֲדִים לְחַלּוֹתֶךָ. וְתוֹקְעִים וּמְרִיעִים כָּאָמוּר בְּתוֹרָתֶךָ. וּמְעַרְבְּבִים קַטֵּיגוֹר בְּלִי לְהַשְׂטִינָם לְקָרְאתֶךָ. וְתִזְכּוֹר לָמוֹ

ner, die mit der Sünde aufwachsen und leichtsinnig deine Gebote überschreiten. Wohl legst du ihnen Fesseln an, wenn sie von deiner Bahn abweichen, und bestimmest das Verhängniß über sie, indem du durch deine Züchtigungen ihren Frevel kund gibst, bis sie ihre Sünde bekennen, und die Strafe als verdient anerkennen; so hast du den Heilbalsam vor der Wunde in's Dasein gefördert. Wenn sie reuig die Sünde verlassen, und deine Verzeihung nachsuchen, dann bist du deinen Anrufern nahe, und wendest deinen Zorn von ihnen ab. — Diesen Tag hast du erkoren, Gericht über deine Geschöpfe zu halten; wie eine Heerde werden sie nach deinem Denkbuch dir vorgeführt, von deinem Anblick überschauet, wo jede Regung ihres Herzens sich darstellt, deine Bestimmungen über sie entscheiden und dein Ausspruch ihnen Nahrung und Unterhalt zutheilt. Dein Volk vereint sich, dich inbrünstig anzuflehen; sie stoßen in die Posaune und lassen sie erschallen, nach der in deiner Lehre vorgeschriebenen Weise, daß der böse Dämon verwirrt werde und keine An-

עֲקֵדַת יִצְחָק כִּשְׁבוּעָתֶךָ. וְתַהֲפוֹךְ מִדַּת הַדִּין לְרַחֲמִים כִּי כֵן מִדָּתֶךָ. וּתְרַחֵם עֲלֵיהֶם בְּרוֹב חֶמְלָתֶךָ. כִּי הֵם בָּנֶיךָ וְצֹאן מַרְעִיתֶךָ: וְהַיּוֹם יִפָּתְחוּ שְׁלֹשָׁה סְפָרִים מְנֻקָּדִים. שֶׁל צַדִּיקִים שׁוֹמְרֵי פִקּוּדִים. שֶׁל בֵּינוֹנִים וְשֶׁל זֵדִים. צַדִּיקִים נִכְתָּבִים לְחַיֵּי עַד שְׁקוּדִים. וּרְשָׁעִים נִכְתָּבִים לְתַבְעֶרֶת יְקוֹדִים. וּבֵינוֹנִים עַד יוֹם כִּפּוּר תְּלוּיִם וְעוֹמְדִים. אִם יָשׁוּבוּ מִמַּעֲשֵׂיהֶם וְיִהְיוּ חֲרֵדִים. וִיתַקְּנוּ מַעַלְלֵיהֶם וְיֵיטִיבוּ צְעָדִים. חֶלְקָם בַּחַיִּים יִזְכּוּ נֶחֱמָדִים. וְאִם לֹא זָכוּ לְמִיתָה יִהְיוּ נֶאֱחָדִים. וּכְמוֹ כֵן יֵעָשֶׂה לְיוֹם הַדִּין. וְיָבֹאוּ מַעֲשֵׂיהֶם לְהָעִיד כְּעֵדִים. וּבְמֹאזְנַיִם יַעֲלוּ מִשְׁנֵי צְדָדִים. אִם יַכְרִיעוּ טוֹבִים

klage gegen sie dir vorbringe; du bist dann, nach deiner Verheißung der Opferweihe Jizchak's eingedenk, und verwandelst die Strenge des Gerichts in ein Werk der Barmherzigkeit; denn sie sind ja deine Kinder — deiner Heerde Schafe. Wenn nun heute die drei Denkbücher aufgeschlagen werden, der frommen Bewahrer der Gesetze, der Schwankenden und dann jenes der Lasterhaften, dann werden die Frommen allsogleich zum ewigen Leben verzeichnet, die Bösen aber zur glühenden Hölle verdammt, das Los der Schwankenden jedoch bleibt unentschieden bis zum Versöhnungstage, wenn sie, ihr Unwesen ganz verlassend, sich ermannen, ihre Handlungen veredeln und ihren Wandel bessern, dann wird ihnen ein köstliches Lebensglück beschieden — wo aber nicht, sind sie allgesammt dem Verderben preisgegeben. Also wird einst verfahren am Tage des allgemeinen Weltgerichtes, wo ihre Handlungen selbst als Zeugen erscheinen und in beide Schalen der Rechtswage sich vertheilen. Wenn die guten inhaltsschwer, die schlechten

עַל הָרָעִים וְיִהְיוּ כְּבֵדִים. בְּעָלִים יִהְיוּ בְּטוּחִים וְלֹא פְחוּדִים. וְאִם מֶחֱצָה עַל מֶחֱצָה יִהְיוּ אֲגוּדִים. וְרַב חֶסֶד מַטֶּה כְּלַפֵּי חֲסָדִים. יָשׁוּב יְרַחֵם יִכְבּוֹשׁ עֲוֹן מוֹרְדִים. וְיִשָּׂא עָוֹן וְיַגְבִּיהַּ מְרָדִים. וְיַכְרִיעוּ נְעִימִים וַעֲנוּדִים. וַיַּעֲבִיר | רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן אֲחָדִים. כִּי צַדִּיק יְיָ בְּכָל דְּרָכָיו וּמַעֲשָׂיו חֲסָדִים. רוֹצֶה בִתְשׁוּבָה מִכָּל עוֹלוֹת וּתְמִידִים. הַתְּשׁוּבָה וּמַעֲשֶׂה הַטּוֹב כְּתָרִים בִּפְנֵי שְׁדָדִים: אָנָּא אֲדוֹן מָלֵא רַחֲמִים. בְּקוּמְךָ לַמִּשְׁפָּט עַל יְצוּרֵי עוֹלָמִים. רֹגֶז בַּל תָּעִיר עַל מְעוּטֵי עַמִּים. הַמְיַחֲדִים שִׁמְךָ לֵילוֹת וְיָמִים. וּלְנַצְּחָךְ תָּמִיד מַעֲרִיבִם וּמַשְׁכִּימִים. וּכְאָב עַל בֵּן יִכְמְרוּ רַחֲמֶיךָ בְּנִחוּמִים. לְנַקּוֹתָם | מִכֹּבֶד

überwiegen, dann mögen ihre Inhaber getrost und furchtlos sein; — halten sie sich gegenseitig das Gleichgewicht, dann senkt der Allgnädige jene Schale des edlen Inhalts; seine Barmherzigkeit bewährt sich abermals, indem er die Missethaten unterdrückt, die Schuld wegnimmt und die Sündenschale aufschnellt, daß die gefälligen, edlen Thaten das Uebergewicht erringen; so schwinden nach und nach die Schandwerke alle, denn der Herr ist huldvoll in seinen Wegen, und sein Wirken ist gnadenreich; ihm ist aufrichtige Reue gefälliger, als alle Opferarten; ja, Reue und frommes Walten gleicht einem festen Schilde vor Verderben. O Herr, du, der Gnaden Fülle! o rege deinen Zorn nimmer auf, wenn du dich aufmachst zum Weltgerichte über alle Wesen, gegen dieses zahlbeschränkte Volk, welches Tag und Nacht deines Namens Einigkeit anerkennt und immerwährend früh und spät deine Huldigung feiert. O laß deine Barmherzigkeit wie ein Vater gegen sein Kind trostreich aufwallen; reinige sie von der schweren Last der

Sünde und der Schuld; sei des Bundes eingedenk mit jenen drei tadellosen Frommen, eingedenk jenes Patriarchen zahlreicher Gläubigen, der sich als vollkommen bewährte, der durch zehn inhaltschwere Versuchungen erprobt und immer makelrein befunden wurde! In zarter Jugend schon begann die erste Versuchung, als die Götzenpriester, einverstanden mit den Machthabern und Sterndeutern, seinen Tod beschloßen — er blieb volle dreizehn Jahre in unterirdischer Verborgenheit, sah weder Sonne noch Mond und Sternenlicht! Nach Verlauf dieses Zeitraumes erschien er endlich als vollendeter Weiser, verwarf die Götzen und verabscheute den Bilderdienst, vertraute nur seinem Schöpfer, und sein Loos war herrlich ihm gefallen. Da traf die zweite ein: Man warf ihn in einen feuerspeienden Gluthofen — aber der König des Ruhmes (Gott) streckte seine Rechte aus, rettete ihn liebevoll und sprach: Ich bin der Ewige, dessen Geheiß dich aus dem Gluthofen Kasdim's gerettet hat. Die dritte war, als er ihm aus seinem Va-

עָוֹן וַאֲשָׁמִים. וְהִזָּכֵר לִבְרִית
שְׁלֹשֶׁת תְּמִימִים. וּלְאַב הֲמוֹן
אֲשֶׁר הָיָה תָמִים. וְנִתְנַסָּה
בְּעֶשֶׂר נִסְיוֹנוֹת עֲצוּמִים.
וְנִמְצָא שָׁלֵם בְּכֹל פְּעָמִים:
הַנֵּס הָרִאשׁוֹן בְּהִוָּלְדוֹ
נִתְיַעֲצוּ הַחַרְטֻמִּים. וּבִקְשׁוּ
לְהָרְגוֹ גְּדוֹלֵי הַמַּלְכוּת
וְהַקּוֹסְמִים. וְנֶחְבָּא בָּאָרֶץ
שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה שְׁלֵמִים.
וְלֹא רָאָה שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ
וְכוֹכְבֵי מְרוֹמִים. וּלְאַחַר
שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה יָצָא
מְחֻכָּם בְּחִכּוּמִים. וּמָאַס
אֱלִילִים וְשִׁקֵּץ מַזָּלִים. וּבָטַח
בְּיוֹצְרוֹ וְנָפַל חֶבְלוֹ
בַּנְּעִימִים: הַשֵּׁנִי הִשְׁלִיכוּהוּ
לְכִבְשַׁן אֵשׁ פֶּחָמִים. וּמֶלֶךְ
הַכָּבוֹד פָּשַׁט יְמִינוֹ וְהִצִּילוֹ
בְּרַחֲמִים. וְגַם אֲנִי יְיָ אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִיךָ מֵאוּר כַּשְׂדִּים
בִּנְאוּמִים: הַשְּׁלִישִׁי הִגְלָהוּ

terlande zu wandern befahl. — O, es war eine heilbringende Auswanderung! Die vierte brachte jener Zeit eine Hungersnoth, sie war die erste, die in die Welt kam; jedoch traf sie kein Land, kein Gebiet, sondern einzig und allein das Land Kenaan, um ihn in Versuchung und in das Land der Egypter zu bringen. Die fünfte war, die Entführung Sara's für jenen Volkbeherrscher (Pharao) in jener denkwürdigen Nacht, die aufbewahrt war zur Hinwegraffung der egyptischen Erstgebornen; aber der Ewige schlug den Pharao mit großen und furchtbaren Plagen. Darauf hielt er sich eine längere Zeit im Lande der Philister auf; der König zu Grar befahl, daß ihm die anmuthige Schöne (Sara) zugeführt werde — da wurde er und seine ganze männliche Umgebung entmannt — ja der Engel Michael ließ sich selbst hernieder, um ihn mit dem schrecklichsten Tode zu bestrafen; doch der König flehete: Willst du ein Volk, noch so gerecht, hinrichten und schuldloses Blut vergießen? Darauf gebot ihn jener: Wohlan! gib schnell die Frau dem

מִמּוֹלַדְתּוֹ הָגְלַת שְׁלוֹמִים׃ הָרְבִיעִי הֵבִיא רָעָב בְּאוֹתָן הַיָּמִים. הוּא הָרָעָב הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר בָּא לְעוֹלָמִים. וְלֹא בְּכָל הָאֲרָצוֹת וּבְכָל הַתְּחוּמִים. כִּי אִם בְּאֶרֶץ כְּנַעַן לְנַסּוֹתוֹ וּלְהוֹרִידוֹ לְאַדְמַת עֲנָמִים׃ הַחֲמִישִׁי נִלְקְחָה שָׂרָה לְמשֵׁל עַמִּים. בְּלֵיל שִׁמּוּרִים. הַנִּשְׁמָר לִבְכוֹרֵי חָמִים. וַיְנַגַּע יְיָ אֶת פַּרְעֹה נְגָעִים גְּדוֹלִים וְאֵימִים. וְגָר בְּאֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים רַבִּים יָמִים. וְשָׁלַח מֶלֶךְ גְּרָר וְלָקַח יְפַת פְּעָמִים. וְנַעֲשָׂה הוּא וְכָל בְּנֵי בֵיתוֹ טוּמְטוּמִים׃ וְיָרַד מִיכָאֵל הַמַּלְאָךְ לְהָרְגוֹ בִּזְעָמִים. וְזָעַק הֲגוֹי גַּם צַדִּיק תַּהֲרוֹג וְתִשְׁפּוֹךְ דָּמִים. וְאָמַר לוֹ הָשֵׁב אֵשֶׁת הָאִישׁ כִּי נָבִיא הוּא וְאָב לַחֲכָמִים. וְלָקַח

צֹאן וּבָקָר וַעֲבָדִים וּשְׁפָחוֹת וְהֵשִׁיב לוֹ תַּשְׁלוּמִים. וַיִּתְפַּלֵּל אַבְרָהָם אֶל הָאֱלֹהִים וַיֵּעָתֶר לוֹ מִמְּרוֹמִים. וַיִּרְפָּא אוֹתָם מֵעֲצִירַת רְחָמִים: הַשִּׁשִּׁי בְּבוֹא עָלָיו הַמְּלָכִים הַקְּדוּמִים. עִם כְּדָרְלָעוֹמֶר מֶלֶךְ עֵילָמִים. וּבְבֶן אָחִיו הִתְחִילוּ תְּחִלָּה שׂוֹטְנִים. וּבִשְׁבִילוֹ לָקְחוּ אֶת כָּל רְכוּשׁ סְדוֹמִים, וּבָא הַפָּלִיט וְהִגִּיד מֶה עָשׂוּ קָמִים. וַיָּרֶק אֶת חֲנִיכָיו יְלִידֵי בֵיתוֹ רְשׁוּמִים. הֵם עָנֵר אֶשְׁכֹּל וּמַמְרֵא וֶאֱלִיעֶזֶר מְסֻיָּמִים. וַיֵּחָלֵק עֲלֵיהֶם לַיְלָה וַיַּכֵּם בְּמַהֲלֻמִּים. הוּא הַלַּיְלָה אֲשֶׁר הָיָה מִקְּדוּמִים. וַיָּשֶׁב אֶת כָּל הָרְכוּשׁ בְּעֶזְרַת מַשְׁפִּיל רָמִים: הַשְּׁבִיעִי כְּשֶׁנִּדְבָּר עִמּוֹ בֵּין הַבְּתָרִים.

Manne zurück, denn er ist Prophet und das Haupt der Weisen! Dieser nahm hierauf Schafe, Rind, Sklaven und Sklavinnen, und reichte sie ihm dar zur Fiedensweihe; da betete Abraham zu Gott, der ihn von seinen Höhen aus erhörte, und sie wurden von der Zeugungsohnmacht geheilt. Die sechste kam ihm zu, als die Könige des Orients in Verbindung mit Kedarleomer, König Elams, mit seinem Brudersohne (Lot) in Feindschaft geriethen, und ihm zu Trotz das Eigenthum Sedom's plünderten. Ein Flüchtling kam und berichtete, was die Feinde gethan — darauf rüstete Abraham seine erprobten Hausgenossen aus, worunter die ausgezeichneten Männer Aner, Eschkol, Mamre und Eliefer waren; er theilte die Mannschaft des Nachts, da richtete er eine gewaltige Niederlage unter ihnen an; eine Nacht, die in jener alten Zeit höchst denkwürdig war — und so stellte er mit Hilfe des göttlichen Demüthigers der Stolzen das geraubte Eigenthum wieder zurück. -- Die siebente Versuchung war, als Gott mit ihm sprach zwischen jenen

וְהֶרְאָהוּ אַרְבַּע מַלְכִיּוֹת כַּבִּירִים. שֶׁמּוֹשְׁלִים בִּזְמַנָּם וְלֹא לְדוֹר דּוֹרִים. עֶגְלָה מְשֻׁלֶּשֶׁת זוֹ מַלְכוּת גִּבּוֹרִים. אֲשֶׁר הִיא כְּעֶגְלָה דָשָׁה וְכַחֲזִירֵי יְעָרִים. וְעֵז מְשֻׁלֶּשֶׁת אֵלּוּ יְוָנִים שֶׁנִּמְשְׁלוּ לִצְפִירִים. וְאַיִל מְשֻׁלָּשׁ זוֹ מַלְכוּת מָדַי וּפָרַס חֲבֵרִים. כְּעִנְיָן שֶׁנֶּאֱמַר הָאַיִל אֲשֶׁר רָאִיתָ בַּבְּרוּרִים. וְתֹר אֵלּוּ בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל שֶׁנִּמְשְׁלוּ לִשְׁוָרִים. וְגוֹזָל אֵלּוּ יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּמְשְׁלוּ לְיוֹנִים וְתוֹרִים. כְּעִנְיַן שֶׁנֶּאֱמַר יוֹנָתִי בְּחַגְוֵי הַסֶּלַע וּבִסְתָרִים. וְלָקַח וּבִתְּרָם לִשְׁנֵי בְתָרִים. כְּדֵי לְהַתִּישׁ כֹּחָם וְזִכְרָם לְהַחֲרִים. וַיֵּרֶד הָעַיִט לְאַבְּדָם זֶה דָוִד רֹאשׁ הַגִּבּוֹרִים. כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ הָיָה מֵנִיף עֲלֵיהֶם בְּסוּדָרִים. שֶׁלֹּא יִמְשׁוֹל בָּהֶם הָעַיִט עַד הָעֶרֶב כְּסוֹד מוֹרִים. לְהוֹדִיעַ שֶׁאֵין מוֹשְׁלִים אֶלָּא יוֹם אֶחָד מִיּוֹמוֹ שֶׁל יוֹצֵר הָרִים; חוּץ מִשְּׁתֵּי יְדוֹת שָׁעָה בְּשִׁיעוּרִים. כְּשֶׁהַחַמָּה נוֹטֶה בְּמַעֲרָב שְׁתֵּי יְדוֹת שָׁעָה מַכְהָה אוֹרִים. כֵּן עַד שֶׁלֹּא יָבֹא הָעֶרֶב יִצְמַח אוֹר לַיְשָׁרִים. וְהָיָה לְעֵת עֶרֶב יִהְיֶה אוֹר לַהֲדוּרִים: הַשְּׁמִינִי בְּהִמּוֹלוֹ עָרְלַת בְּשָׂרִים. בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים. וּבְכָל

Opferstücken, wo er ihm die vier mächtigen Reiche zur geistigen Anschauung brachte, die entstehen und verschwinden werden. — —

Die achte war die vorgenommene Beschneidung am zehnten Tage jenes Monats, der dann zum Versöhnungstage bestimmt wurde;

שָׁנָה נִרְאָה דַּם | מִילָתוֹ
כְּדַם פָּרִים וְאֵימוּרִים.
וּמְכַפֵּר עֲוֹנוֹת עַמּוֹ
לְהַצְדִּיקָם כַּיְשָׁרִים:
הַתְּשִׁיעִי בְּשַׁלְּחוֹ יִשְׁמָעֵאל
וְאִמּוֹ לְמִדְבָּרִים. מֵעַל יָחִיד
הַנַּעֲלָה בְּאַחַד הֶהָרִים. מִזֶּה
וְלַבָּא לְדוֹר דּוֹרִים: הָעֲשִׂירִי
הָיָה אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
בְּמִילָה. וְנִסָּהוּ קַח נָא אֶת
בִּנְךָ וְהַעֲלֵהוּ לִי לְעוֹלָה.
וְהֵשִׁיבוֹ לְאֵיזֶה בֵּן לְבֶן
הָעָרְלָה אוֹ לְבֶן הַמִּילָה.
אֶת יְחִידְךָ אֲשֶׁר אָהַבְתָּ
בְּחֶמְלָה. עַל הָהָר אֲשֶׁר
עָלָיו שְׁכִינָה מְכֻלָּלָה.
וְהִשְׁכִּים בַּבֹּקֶר וְלֹא נִתְעַצֵּל
בַּעֲצָלָה. וְחָבַשׁ הַחֲמוֹר
בְּעַצְמוֹ בְּגִילָה. הוּא הַחֲמוֹר
אֲשֶׁר רָכַב עָלָיו דָּלֹה דָלָה.
וְהוּא שֶׁעָתִיד עָנִי לִרְכּוֹב
בְּעֵת הַגְּאֻלָּה. וְהָלְכוּ לְדַרְכָּם

noch jährlich erscheint das Blut der Beschneidung an der Stelle des Opferblutes der Farren und der Lämmer, wodurch er sein Volk entsündigt und sie gleich den Frommen reinspricht. Die neunte war die Entlassung Jischmael's mit seiner Mutter nach der Wüste, um ihn vom einzig geliebten Opfergeweihten (Jizchak) auf ewig zu trennen. — Endlich kam die zehnte Versuchung nach folgender geschichtlicher Ueberlieferung an die Reihe, indem ihn Gott mit den Worten auf die Probe stellte: Nimm doch deinen Sohn und bringe ihn mir zum Opfer dar. Darauf fragte Abraham: Sohn? den, welchen ich als unbeschnitten zeugte, oder dem ich nach der Beschneidung das Dasein gab? — Deinen einzigen, den du mit Inbrunst liebst; bringe ihn auf jenen Berg hin, den der himmlische Glanz umstrahlt. — Abraham machte sich des Morgens früh ohne Zaudern auf, sattelte mit heiterem Gemüthe selbst den Esel — dieser Esel war es, worauf später Moscheh geritten und worauf einst zur Zeit der Erlösung jener Demuthvolle (als Erlöser) reiten

בְּיֹשֶׁר מְסִלָּה. כְּשֶׁהִגִּיעוּ לְצוֹפִים רָאוּ שַׁלְהֶבֶת תְּלוּלָה. וְהֵבִין כִּי הוּא הָהָר לְתַלְלָה. וּבְאֶצְבַּע הֶרְאָהוּ הַמִּזְבֵּחַ שֶׁל שׁוֹכֵן מַעְלָה. הוּא הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר הָיָה מִתְּחִלָּה. וְצִוָּה יָחִיד לִקְשׁוֹר יָדָיו וְרַגְלָיו לְרַגְלָה. שֶׁלֹּא יְבַעֵט מִצְוַת כַּבֵּד לְחַלְלָה. וַעֲקָדוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ כְּטָלֶה עוֹלָה. וְעָרַךְ הָאֵשׁ וְהָעֵצִים הָעֵלָה. וְלָקַח הַמַּאֲכֶלֶת לְשָׁחְטוֹ בְּחַלְחָלָה. וּכְכֹהֵן גָּדוֹל הִגִּישׁ מִנְחָה בְּלוּלָה. וְיוֹשֵׁב וְרוֹאֶה נוֹרָא עֲלִילָה. הָאָב מַעֲקִיד וְהַבֵּן | נֶעֱקַד בְּחִילָה. הֵן אֶרְאֶלָּם צָעֲקוּ חוּצָה בִּילָלָה. וְהוּשְׁמַע אַל תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל הַנַּעַר לַעֲשׂוֹתוֹ כָלָה. וְהָאַיִל אֲשֶׁר הוּצְפַּן מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי בְרֵאשִׁית לְעוֹלָה. נִתַּן כָּפְרוֹ וְהוּחְשַׁב

wird — und gingen auf geradem Wege ihrem Ziele zu. Als sie nach Zofim kamen, erblickten sie eine emporsteigende Flamme und schloßen daraus, daß es der angedeutete Berg sei; da zeigte er dem Jizchak den gottgeweihten Altar, der vom Anbeginne dazu errichtet schien; er, der Einzige selbst, befahl, daß man ihm die Hände binden und die Füsse umschlingen soll, um nicht durch Widerstrebung das Gebot der Folgsamkeit zu verletzen. Nun ward er auf dem Altar gebunden, wie ein zum Ganzopfer geweihtes Lamm. — Abraham richtete Feuer und Holz zu, nahm dann mit schauerlichem Ernst das Messer ihn zu schlachten, und trat wie der hohe Priester zur Opferweihe herbei. Als der furchtbare Schöpfer sah den Vater, welcher band, und den Sohn, der sich unter Zuckungen ruhig binden ließ, da jammerten die himmlischen Mächte unter lautem Klagen, und es ertönte eine Stimme: Strecke deine Hand nicht nach dem Knaben, ihn hinzuopfern — ein Widder seit den Schöpfungstagen zum Ganzopfer aufbewahrt, stellt sich

לוֹ לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה. וְנִשְׁבַּע לְבָרְכוֹ בִּבְרָכָה מְעֻלָּה. וְלִזְכּוֹר עֲקֵדָתוֹ לְאוֹם נִדְגָּלָה. לְמַלְּטָם | מִכָּל עָוֹן וְעַוְלָה. וְלִקְנוֹתָם לִהְיוֹת לוֹ לְעַם סְגֻלָּה. לִהְיוֹת יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה: וְהַיּוֹם הַזֶּה לְפָנֶיךָ יִפָּקֵד. כֹּשֶׁר מִפְעָלוֹת עוֹקֵד וְנֶעֱקָד. וִישִׁיבַת הַתָּם אֹהָלֶיךָ שָׁקַד. זְכוֹר אָדוֹן בְּרַחֲמִים לִפְקֹד. וְתַרְשִׁישֵׁי חַשְׁמַלֵּי יְקַד. יִכְרְעוּ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ לְקַד:

חזן וְזֶה אֶל זֶה יַעֲרִיצוּ. וְזֶה אֶל זֶה יַקְדִּישׁוּ. וְשִׁלּוּשׁ קְדֻשָּׁה לְקָדוֹשׁ מַקְדִּישִׁים: כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר

קהל וחזן קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

קהל אָז בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אַדִּיר וְחָזָק מַשְׁמִיעִים קוֹל מִתְנַשְּׂאִים

für ihn als Lösung dar! Doch ihm ward der Wille zu unvergänglichem Ruhme; ihm hatte der Herr einen heilbringenden Segen zugeschworen, seine Opferweihe den Nachkommen stets zu gedenken, sie von der Last der Sünden und des Unrechts zu befreien, und als ein eigenthümliches Volk sich anzueignen, ewig unser Schutz und Heil zu sein. Heute ist der Tag, an welchem sich dir darstellen die reinen Handlungen des Opferbinders und des zum Opfer Gebundenen, so wie das beharrliche Forschen jenes Frommen nach reinem Glauben. — Gedenke ihrer, o Herr! mit Liebe während die feurigen Himmelsgeister vor dir sich beugen und anbetend niederwerfen, sich gegenseitig aneifern, sich gegenseitig zur Heiligung stimmen, um in dreifacher Heiligungsverkündigung das dreimal Heilig zu verkünden.

(Gem. und Vorb.) Heilig! heilig! heilig ist der Ewige, der Herr der Heerschaaren; die ganze Erde ist seiner Herrlichkeit voll.

(Gemeinde.) Da lassen sie auf einmal in mächtigem Dröhnen gewaltig und kräftig die Stimme

לְעֻמַּת | שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ׃

erschallen, sich erhebend gegen Seraphim und ihr Chor, entgegenrufend: Gebenedeiet! —

שם המחבר בראשי החרוזות כפול בנימין בר שמואל אמן:

וְחַיּוֹת בּוֹעֲרוֹת. מַרְאֵיהֶן כְּגַחֲלֵי אֵשׁ:
בְּזַחַל סוֹבְלוֹת כֵּס. אֵשׁ אוֹכְלָה אֵשׁ:
נִסְתָּמוֹת גְּוִיּוֹתֵיהֶן. בְּרִשְׁפֵּי לַבַּת אֵשׁ:
נְאֻם הַדִּבּוּר מִשְׁמוּעַ. הַנִּתַּן בָּאֵשׁ:
יִסְבְּלוּ סֵבֶל. נוֹזְלִים עַל רָאשֵׁיהֶם אֵשׁ:
יָעִיר לָז לְלָז. וְלֹא נִשְׁקַעַת הָאֵשׁ:
מְשַׁלְּחִים יַד שְׂרָפִים. תַּחַת כַּנְפֵי אֵשׁ:
מְשָׁלְכִים בְּכַנְפֵיהֶם. גַּחֲלֵי לַהֲבוֹת אֵשׁ:
נִפְזָרוֹת לִמְקוֹם רְשָׁעִים. לְהַכְנִיעָם בָּאֵשׁ:
נֶאֱלָחִים בָּמוֹ. כַּדּוֹנָג מִפְּנֵי הָאֵשׁ:
בַּיִת לְחַשְׁמַלָּה. מַרְאֶיהָ כְּמַרְאִית אֵשׁ:
בְּנוֹגַהּ סָבִיב. כְּקֶשֶׁת בֶּעָנָן אֵשׁ:
רָצוֹא וָשׁוֹב הַחַיּוֹת. דָּאוֹת בַּאֲגַפֵּי אֵשׁ:
רוֹחֲשׁוֹת בָּרוּךְ כְּבוֹדוֹ. בְּלַהַק יְקוֹדֵי אֵשׁ:
שְׁעוּנוֹת בְּמַאֲמַצֵּי רָם. שְׁכִינָתוֹ בָּאֵשׁ:
שׁוֹאֲגוֹת כַּאֲרִי קוֹל. בְּלַהַב אֵשׁ:
מוּאֲחַד כֶּתֶר בְּפֶלֶל. בֵּית יַעֲקֹב אֵשׁ:
מַשְׁבִּיעוֹ שָׂרָף. לוֹהֵט שְׁבִיב אֵשׁ:
וּמִזְדַּעְזְעִים חֵילֵי מָרוֹם. מִשַּׁלְהֲבֵי אֵשׁ:
וּמֵרַעַשׁ מִתְגַּלְגְּלִים גַּלְגַּלֵּי כֵס אֵשׁ:
אַף רְקִיעִים אֲחָזָתַם. חֶרְדַּת אֵשׁ:
אָז יְשַׁלְּשׁוּ בַקֹּדֶשׁ. לְנִשְׁפַּט בָּאֵשׁ:
לִשְׂמֹאל וְלַיָּמִין. שְׁנֵי שַׂרְפֵי אֵשׁ:

לוֹהֲטִים הָרָגֶל. מִלְּהַזְכִּיר עֵגֶל אֵשׁ:
אָנָּא עִזּוּז וְגִבּוֹר. נַעֲרָץ בְּכִתֵּי אֵשׁ:
אֵלֶיךָ הַעַל שֶׁוַע. לוֹקְחֵי דַת אֵשׁ:
מִפְּעָל הַר מוֹר. נֶעֱקַד עֲלֵי עֵצִים וָאֵשׁ:
מְצוּקָה נִנְּצַל. מִמְּדוּרַת עֵצִים וָאֵשׁ:
נָא אִם חָטְאָה נִמְשְׁכָה וּבָעֲרָה כָּאֵשׁ:
נִחוּמֶיךָ יָגוֹלוּ. בְּשִׁבְתְּךָ עַל־כִּסֵּא אֵשׁ:
וְהַכִּסֵּא יַפְגִּיעַ לָרוֹכֵב בְּמֶרְכָּבֶת אֵשׁ:
וִישֶׁר יָלִיצוּ בַּעֲדֵנוּ חַיּוֹת אֵשׁ:

אָז בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אַדִּיר וְחָזָק מַשְׁמִיעִים קוֹל. מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

ק״ח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

מִמְּקוֹמְךָ מַלְכֵּנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלוֹךְ עָלֵינוּ כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ: קהל מָתַי תִּמְלוֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכּוֹן. תִּתְגַּדַּל וְתִתְקַדַּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֵצַח נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מַלְכוּתֶךָ כַּדָּבָר הָאָמוּר בְּשִׁירֵי עֻזֶּךָ עַל־יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צִדְקֶךָ:

(Gem. und Vorb.) Gebenedeiet sei die Herrlichkeit Gottes durch ihre Allgegenwart.

Strahle hervor, o König! durch deine Allgegenwart, und herrsche über uns, denn wir harren deiner. (Die Gem.) Wann herrschest du wieder in Zion? o, möchtest du bald, während unseres Daseins dort thronen, immer und ewig! Möchtest du erhaben und geheiligt werden in Jeruschalajim für jene Zeitfolge in aller Ewigkeit! Mögen unsere Augen deine Herrschaft sehen, nach der verkündeten Verheißung in den Gesängen deines Ruhmes durch David, deinen frommen Gesalbten.

מיוסד ע״ס א״ב.

אֶחָד קָדוֹשׁ. אֵשׁ אוֹכְלָה אֵשׁ:
בּוֹעֲרוֹת טוֹעֲנוֹת כִּסְאֶךָ. מַרְאֵיהֶן כְּגַחֲלֵי אֵשׁ:

גַּאֲוָתֶךָ בְּמַחֲנֶה רַעַשׁ. וְאַחַר הָרַעַשׁ אֵשׁ:
דּוּגְמַת שִׁכְנָךְ כְּעֵין חַשְׁמַל. מִתּוֹךְ הָאֵשׁ:
הֲלֹא בְּהֵרָאוֹתְךָ. נַחַת זְרוֹעֲךָ בָּאֵשׁ:
וַיֵּחַתּוּ וְיִמַּסּוּ מְשַׂנְאֶיךָ. כַּדּוֹנַג מִפְּנֵי הָאֵשׁ:
זָעוּ מִיּוֹם תָּקַע. חֲרֵדֵי דְבָרְךָ כָּאֵשׁ:
חָלִים וְרוֹעֲדִים מִדִּינֶיךָ. נִשְׁפָּט כָּאֵשׁ:
טַעֲמָם יִכּוֹן כִּקְטֹרֶת. נָתוּן עַל הָאֵשׁ:
יֵחָשֵׁב מִעוּט חֶלְבָּם וְדָמָם. כְּנִיחוֹחַ מִן הָאֵשׁ:
כַּשֵּׂר מַעַשׂ אֵיתָן. מֻצָּל מֵאֵשׁ:
לְיוֹם צָרָה יוּעֲמַד. לְבָאֵי בַמַּיִם וּבָאֵשׁ:
מַעֲרֶכֶת עָרַךְ. וּבְיָדוֹ מַאֲכֶלֶת וְאֵשׁ:
נִינָיו בָּהּ יִנּוֹצָלוּ. מִמְּדוּרַת עֵצִים וְאֵשׁ:
סָעוּ אַחֲרֶיךָ בַּמִּדְבָּר. בְּנְחִיַּת עַמּוּד אֵשׁ:
עֲזָה אַהֲבָתָם תִּזְכּוֹר. רְשָׁפֶיהָ רִשְׁפֵּי אֵשׁ:
פִּלְאָךְ יֵדַע תִּשְׁבִּי. יִחְדָּךְ בַּעֲנִיַּת אֵשׁ:
צוֹעֲקֶיךָ גַּם הַיּוֹם תַּעֲנֶה. הוֹגֵי דָת אֵשׁ:
קַנֵּא לְעִירְךָ. אֲשֶׁר הָיְתָה לִשְׂרֵיפַת אֵשׁ:
רַצֵּף שִׁכְנְךָ בְּתוֹכָהּ. לְכָבוֹד סְבִיבָהּ חוֹמַת אֵשׁ:
שְׁעֵה שַׁוְעַת עַמְּךָ. בֵּית יַעֲקֹב אֵשׁ:
תְּשַׁכְלֵל הֵיכַל קָדְשְׁךָ מְהֵרָה. וְאַל תִּתֵּן אֵשׁ:
תְּמִימֶיךָ יַמְלִיכוּךָ. כְּמַלְאֲכֵי רוּחַ מְשָׁרְתֵי אֵשׁ:

מָתַי תִּמְלוֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדַּל וְתִתְקַדַּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֵצַח נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מַלְכוּתֶךָ כַּדָּבָר הָאָמוּר בְּשִׁירֵי עֻזֶּךָ עַל־יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צִדְקֶךָ:

(Gem. und Vorb.) Der Ewige wird ewig regieren, dein Gott, o Zion! durch alle Zeitalter! — Hallelujah!

ק״ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

(Der Vorb.) Durch alle Zeitalter wollen wir deine Größe verkünden; immer und ewig wollen wir deine Heiligkeit anbeten, und dein Lob, o Gott! soll nie aus unserem Munde weichen; denn du bist ein allmächtiger, hoher und heiliger König!

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה׃

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים. וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ. עֹז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ׃

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ. תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ. שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ. וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ. וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ. וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ׃

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ. וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ. וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ.

וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה. כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת | זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ | אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וּבִירוּשָׁלַיִם | עִיר קָדְשֶׁךָ. כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יִמְלוֹךְ יְיָ | לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ. כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא־קֹדֶשׁ. זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ. וְזִכְרוֹן

אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה: זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ. לְחַיִּים: וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ. וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ. וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ. עַל־כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ. וְיֵדַע כָּל־פָּעוּל כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ. וְיָבִין כָּל־יָצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ. וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ. וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה

תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ. וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ. וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

מודים דרבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ. שָׁאַתָּה הוּא יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה. הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי משֶׁה עַבְדֶּךָ. הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים. עַם קְדוֹשֶׁךָ

כְּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ | פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ | פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם: וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ. אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

(Am Sabbath wird dieses nicht gesagt.)

פותחין כארון

Unser Vater, unser König! wir haben gesündiget vor dir.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָטָאנוּ לְפָנֶיךָ:
U. V. u. K.! Wir haben keinen König außer dir.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה:
U. V. u. K.! Willfahre uns deines Ruhmes willen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
U. V. u. K.! Erneue uns ein glückliches Jahr.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
U. V. u. K.! Vernichte alle bösen Verhängnisse.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:

U. V. u. K.! Vereitle die Anschläge unserer Hasser.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ׃

U. V. u. K.! Vernichte die Entwürfe unserer Feinde.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָפֵר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ׃

U. V. u. K.! Entferne jeden unserer Beleidiger und Verräther von uns.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה כָּל־צַר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ׃

U. V. u. K.! Laß ihn verstummen, den Mund unserer Verräther und Verläumder.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְתוֹם פִּיּוֹת מַשְׂטִינֵנוּ וּמְקַטְרִיגֵנוּ׃

U. V. u. K.! Wende ab Pest, Krieg, Hungersnoth, Gefangenschaft und Verderben von den Kindern deines Bundes.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה דֶבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וְעָוֹן וְשֶׁמֶד מִבְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

U. V. u. K.! Entferne jede Plage von deiner eigenthümlichen Nation.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְנַע מַגֵּפָה מִנַּחֲלָתֶךָ׃

U. V. u. K.! Vergib und verzeihe alle unsere Sünden.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְלַח וּמְחַל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ׃

U. V. u. K.! Tilge und entrücke unsere Missethaten vor deinen Augen hinweg.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחֵה וְהַעֲבֵר חַטֹּאתֵנוּ וּפְשָׁעֵנוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

U. V. u. K.! Verlösche mit deiner überschwänglichen Barmherzigkeit jedes Zeichen unserer Schuld.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כָּל־שִׁטְרֵי חוֹבוֹתֵינוּ׃

U. V. u. K.! Führe uns dir durch aufrichtige Reue wieder zurück.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! Sende vollkommene Genesung den Kranken deines Volkes.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ׃

U. V. u. K.! Zerreiße das über uns verhängte verderbliche Urtheil.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קְרַע	רוֹעַ גְּזַר דִּינֵנוּ:
U. V. u. K.! Sei unser eingedenk zum Guten.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch des glücklichen Lebens.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Erlösung und des Heils.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Nahrung und Erhaltung.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Unschuld.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר זְכֻיּוֹת:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Verzeihung und Vergebung.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה:
U. V. u. K.! Laß für uns bald das Heil hervorsprossen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב:
U. V. u. K.! Erhebe den Glanz deines Volkes Jisrael.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:
U. V. u. K.! Erhebe den Glanz deines Gesalbten.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחֶךָ:
U. V. u. K.! Fülle unsere Hände mit deinem Segen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַלֵּא יָדֵינוּ מִבִּרְכוֹתֶיךָ:
U. V. u. K.! Fülle unsere Speicher mit Ueberfluß.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַלֵּא אֲסָמֵינוּ שָׂבָע:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּס וְרַחֵם | עָלֵינוּ׃

U. V. u. K.! Erhöre unsere Stimme, schone uns, und erbarme dich unser.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ׃

U. V. u. K.! Nimm mit Erbarmen und Wohlgefallen unser Gebet auf.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ פְּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לִתְפִלָּתֵנוּ׃

U. V. u. K.. Oeffne unserem Gebete die Himmelspforten.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכוֹר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ׃

U. V. u. K.! Laß es dir eingedenk sein, daß wir nur Staub sind.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נָא אַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם | מִלְּפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! O, laß uns nicht unerhört von dir gehen.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ תְּהֵא הַשָּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעֵת רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! O, laß diese Stunde eine Stunde der Erbarmung, und eine Zeit des Wohlwollens vor dir sein.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חֲמוֹל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפֵּנוּ׃

U. V. u. K.! Schone unser, unserer Säuglinge und unserer Kinder.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הֲרוּגִים עַל שֵׁם קָדְשֶׁךָ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns, um Jener willen, welche erschlagen wurden wegen Aufrechthaltung deines heiligen Namens.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן טְבוּחִים עַל יִחוּדֶךָ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns um jener willen, welche geschlachtet wurden wegen Aufrechthaltung deiner Einheit.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּיִם עַל קִדּוּשׁ שְׁמֶךָ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns um Jener willen, die im Feuer und im Wasser untergingen, zu deiner heiligen Verherrlichung.

U. V. u. K.! Versühne das vergossene Blut deiner Diener. (Siehe Ps. 79, 10.)	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נְקוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ׃
U. V. u. K.! Willfahre uns deinetwillen, wenn nicht unsertwillen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם לֹא לְמַעֲנֵנוּ׃
U. V. u. K.! Willfahre uns deinetwillen und errette uns.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃
U. V. u. K.! Willfahre uns um deiner gränzenlosen Barmherzigkeit halber.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים׃
U. V. u. K.! Willfahre uns deines großen, mächtigen und furchtbaren Namens halber, nach welchem wir genannt werden.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ׃
U. V. u. K.! Begünstige und erhöre uns, denn wir haben kein Verdienst; erzeige uns Milde und Güte, und hilf uns.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃

וְעַתָּה יִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר׃
זְכֹר ׀ רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה׃

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ ׀ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן׃

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא. בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָּא וּלְעֵילָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

קהל קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

תִּתְקַבֵּל צְלוֹתְהוֹן וּבָעוּתְהוֹן דְּכָל־יִשְׂרָאֵל קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי בִשְׁמַיָּא וְאִמְרוּ אָמֵן: ק׳ יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: קהל עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

סדר הוצאת ספר תורה

אֵין כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

Niemand unter den Mächten gleicht dir, o Herr! und nichts deinen Thaten. Dein Reich ist ein unendliches Reich. Deine Herrschaft dauert durch alle Zeiten. Der Ewige herrscht, der Ewige hat geherrscht, der Ewige wird herrschen in Ewigkeit. Der Ewige verleiht seinem Volke Sieg, der Ewige segnet sein Volk in Frieden.

אַב הָרַחֲמִים הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ אֶת־צִיּוֹן תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָיִם: כִּי בְךָ לְבַד בָּטָחְנוּ מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

Vater der Barmherzigkeit! in deinem Wohlwollen begünstige Zion, erbaue die Ringmauern Jeruschalajim's; denn dir allein vertrauen wir, o König! hocherhabenste Allmacht! Herr aller Welten!

Beim Herausnehmen der Thora sagt man dieses.

וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה | יְיָ וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ וְיָנֻסוּ

Als die Lade zog, sprach Moscheh: Auf, Ewiger, laß deine Feinde zerstreuen und deine Hasser

מִשֹּׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ׃ כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יְיָ מִירוּשָׁלָיִם׃

vor dir flüchtig werden. Von Zion aus geht Lehre, das Wort Gottes aus Jeruschalajim.

בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ׃

Gepriesen sei der, der seinem Volke Jisrael Lehre ertheilt in seiner Heiligkeit.

יְהוָה ׀ יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת׃ נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה׃ ג׳ פעמים

„Der Unendliche, der Ewige ist ein allmächtiger Gott, allbarmherzig und allgnädig, langmüthig, von unendlicher Huld und Treue; der seine Huld dem tausendsten Geschlechte noch aufbehält, der Missethat, Abfall und Sünde vergibt und losspricht."

רִבּוֹן הָעוֹלָם מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה וְהָפֵק רְצוֹנֵנוּ וְתֵן לָנוּ שְׁאֵלָתֵנוּ וּמְחוֹל עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־עֲוֹנוֹת אַנְשֵׁי בָתֵּינוּ מְחִילָה בְּחֶסֶד מְחִילָה בְּרַחֲמִים וְטַהֲרֵנוּ מֵחֲטָאֵינוּ וּמֵעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְּשָׁעֵינוּ. וְזָכְרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ. וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים טוֹבִים וַאֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם לְפַרְנָסָה וְכַלְכָּלָה. וְתֵן לָנוּ לֶחֶם לֶאֱכוֹל וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ וְעוֹשֶׁר וְכָבוֹד וְאוֹרֶךְ יָמִים לַהֲגוֹת בְּתוֹרָתֶךָ וּלְקַיֵּם מִצְוֹתֶיךָ וְשֵׂכֶל וּבִינָה לְהָבִין

Herr des Weltalls! erfülle unsere Wünsche, gewähre unsere Bitten, wenn solche zu unserer Glückseligkeit führen — vergib uns gnaden- und erbarmungsvoll unsere Missethaten und die Missethaten unserer Hausgenossen, über deren Sittlichkeit wir zu wachen haben; reinige uns aus Gnade und Barmherzigkeit von unsern Sünden, von unsern Missethaten und von unserem F r e v e l; sei unser eingedenk zum Guten, erinnere dich unser zum Heil und zum Troste, schenke uns ein glückliches und langes Leben, gewähre uns Friede, Nahrung und Unterhalt, gib uns Brod zur Genüge und anständiges Gewand zur Bekleidung; begnadige uns mit Wohlstand und Ehre, verlängere unser Leben, damit wir noch lange, frei von drückenden Nahrungssorgen, deine Lehre erlernen und deren

וּלְהַשְׂכִּיל עִמְקֵי סוֹדוֹתֶיהָ.
וּשְׁלַח רְפוּאָה לְכָל־מַכְאֹבֵנוּ.
וּתְבָרֵךְ אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ
וְתִגְזוֹר עָלֵינוּ גְזֵרוֹת טוֹבוֹת
יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת: וּתְבַטֵּל
מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת.
וְתַטֶּה לֵב הַמַּלְכוּת וְיוֹעֲצֶיהָ
וְשָׂרֶיהָ עָלֵינוּ לְטוֹבָה אָמֵן וְכֵן
יְהִי רָצוֹן:

Gebote erfüllen können; verleihe uns auch Verstand und Einsicht, ihre tiefen Geheimnisse ergründen und erforschen zu können; sende Genesung für alle unsere Schmerzen, segne all' unser Thun, verhänge Glück, Heil und Trost über uns, und entferne jedes Mißgeschick von uns. Neige das Herz unseres erhabensten Regenten und das Herz unserer Obrigkeiten und Vorgesetzten zu unserem Wohle — Amen!

וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת
יִשְׁעֶךָ: ג״ס

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמָרֵא עָלְמָא בְּרִיךְ כִּתְרָךְ וְאַתְרָךְ. יְהֵא רְעוּתָךְ עִם עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל לְעָלַם. וּפוּרְקַן יְמִינָךְ אַחֲזֵי לְעַמֵּךְ. בְּבֵית מִקְדָּשָׁךְ וּלְאַמְטוּיֵי לָנָא מִטּוּב נְהוֹרָךְ וּלְקַבֵּל צְלוֹתָנָא בְּרַחֲמִין: יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתוֹרִיךְ לָן חַיִּין בְּטִיבוּתָא וְלֶהֱוֵא אֲנָא פְּקִידָא בְּגוֹ צַדִּיקַיָּא לְמִרְחַם עָלַי וּלְמִנְטַר יָתִי וְיַת כָּל דִּי לִי וְדִי לְעַמָּךְ יִשְׂרָאֵל. אַנְתְּ הוּא זָן לְכֹלָּא וּמְפַרְנֵס לְכֹלָּא. אַנְתְּ הוּא שַׁלִּיט עַל כֹּלָּא. אַנְתְּ הוּא דְּשַׁלִּיט עַל מַלְכַיָּא וּמַלְכוּתָא דִּי לָךְ הִיא. אֲנָא עַבְדָּא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא דְּסָגִידְנָא קַמֵּהּ וּמִקַּמָּא דִּיקַר אוֹרַיְתֵהּ בְּכָל עִדָּן וְעִדָּן. לָא עַל אֱנָשׁ רָחִיצְנָא. וְלָא עַל בַּר אֱלָהִין סָמִיכְנָא. אֶלָּא בֶּאֱלָהָא דִשְׁמַיָּא. דְּהוּא אֱלָהָא קְשׁוֹט. וְאוֹרַיְתֵהּ קְשׁוֹט. וּנְבִיאוֹהִי קְשׁוֹט. וּמַסְגֵּא לְמֶעְבַּד טַבְוָן וּקְשׁוֹט. בֵּהּ אֲנָא רָחִיץ. וְלִשְׁמֵהּ קַדִּישָׁא יַקִּירָא אֲנָא אֵמַר תּוּשְׁבְּחָן. יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתִפְתַּח לִבָּאִי בְּאוֹרַיְתָא. וְתַשְׁלִים מִשְׁאֲלִין דְּלִבָּאִי: וְלִבָּא דְכָל עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל. לְטַב וּלְחַיִּין וְלִשְׁלָם:

(Der Vorbeter und die Gemeinde.) Höre, Jisrael! der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!	חזן וקהל שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד׃
(Der Vorbeter und die Gemeinde.) Einig ist unser Gott! groß ist unser Herr! Heiliger und Furchtbarer ist sein Name.	חזן וקהל אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵנוּ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ׃
(Der Vorbeter.) Preiset mit mir des Ewigen Größe! laßt uns vereint seinen Namen erheben.	חזן גַּדְּלוּ לַייָ אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו׃

קהל לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ. רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדוֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא׃ רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ׃

עַל הַכֹּל יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא׃ שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא׃ בָּעוֹלָמוֹת שֶׁבָּרָא הָעוֹלָם הַזֶּה וְהָעוֹלָם הַבָּא׃ כִּרְצוֹנוֹ וְכִרְצוֹן יְרֵאָיו וְכִרְצוֹן כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל׃ צוּר הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל הַבְּרִיּוֹת אֱלוֹהַּ כָּל הַנְּפָשׁוֹת הַיּוֹשֵׁב בְּמֶרְחֲבֵי מָרוֹם הַשּׁוֹכֵן בִּשְׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם׃ קְדֻשָּׁתוֹ עַל הַחַיּוֹת וּקְדֻשָּׁתוֹ עַל כִּסֵּא הַכָּבוֹד׃ וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ בָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חָי׃ וְנֹאמַר לְפָנָיו שִׁיר חָדָשׁ כַּכָּתוּב׃ שִׁירוּ לֵאלֹהִים זַמְּרוּ שְׁמוֹ סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו׃ וְנִרְאֵהוּ עַיִן בְּעַיִן בְּשׁוּבוֹ אֶל נָוֵהוּ כַּכָּתוּב׃ כִּי עַיִן בְּעַיִן יִרְאוּ בְּשׁוּב יְיָ צִיּוֹן׃ וְנֶאֱמַר וְנִגְלָה כְּבוֹד יְיָ וְרָאוּ כָל בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי פִּי יְיָ דִּבֵּר׃

אַב הָרַחֲמִים הוּא יְרַחֵם עַם עֲמוּסִים וְיִזְכּוֹר בְּרִית אֵיתָנִים וְיַצִּיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשָּׁעוֹת הָרָעוֹת וְיִגְעַר בְּיֵצֶר הָרַע מִן הַנְּשׂוּאִים וְיָחוֹן אוֹתָנוּ לִפְלֵיטַת עוֹלָמִים וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים׃

ומניחין הס״ת על הבימה והחזן אומר ויעזור ויגן וכו׳.

וְיַעֲזוֹר וְיָגֵן וְיוֹשִׁיעַ לְכֹל הַחוֹסִים בּוֹ וְנֹאמַר אָמֵן׃ הַכֹּל הָבוּ גֹדֶל

לֵאלֹהֵינוּ וּתְנוּ כָבוֹד לַתּוֹרָה כֹּהֵן קְרַב יַעֲמוֹד, (פלוני בר פלוני הכהן). בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ: תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ עֵדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי: פִּקּוּדֵי יְיָ יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי לֵב מִצְוַת יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם: הָאֵל תָּמִים דַּרְכּוֹ אִמְרַת יְיָ צְרוּפָה מָגֵן הוּא לְכֹל הַחוֹסִים בּוֹ: קהל וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיְיָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם:

Vor der Vorlesung.

העולה בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

והעם עונים בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וחוזר המברך

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

Nach der Vorlesung.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

סדר קריאת התורה

וקורין ויהי אחר הדברים האלה בפ' וירא ה' גברי,

וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְהָאֱלֹהִים נִסָּה אֶת־אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי: וַיֹּאמֶר קַח־נָא אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידְךָ אֲשֶׁר אָהַבְתָּ אֶת־יִצְחָק וְלֶךְ־לְךָ אֶל־אֶרֶץ

Es war nach diesen Begebenheiten, als Gott Abraham versuchte und sprach zu ihm: Abraham! Dieser sprach: Hier bin ich! Da sprach Gott: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, nämlich Jizchak, und gehe hin in das Land Mo-

riah, und bringe ihn dort zum Ganzopfer auf einem der Berge, den ich dir anzeigen werde. Abraham stand des Morgens früh auf, sattelte seinen Esel, nahm seine zwei Knaben mit und seinen Sohn Jizchak, spaltete Opferholz, machte sich auf und ging an den Ort, welchen ihn Gott angezeigt hatte. Am dritten Tage hob Abraham seine Augen auf und sah den Ort von fern. Da sprach Abraham zu seinen Knaben: Bleibt nur hier mit dem Esel; ich aber und dieser Knabe, wir wollen bis dorthin gehen, uns zum Anbeten niederwerfen und zu euch zurückkehren. Abraham nahm das Opferholz, legte es auf seinen Sohn Jizchak, nahm in seine Hand das Feuer und das Schlachtmesser; also gingen sie beide zusammen. Jizchak sprach zu seinem Vater Abraham, und sagte: Mein Vater! Abraham sprach: Hier bin ich, mein Sohn! Jener sprach: Hier ist zwar Feuer und Holz; wo ist aber das Lamm zum Ganzopfer? Abraham sprach: Gott wird sich selbst ausersehen das Lamm zum Ganzopfer, mein Sohn! Also gingen sie beide zusammen. Als sie nun an den Ort kamen, den ihn Gott angezeigt hatte, bauete Abraham einen Altar, ordnete das Holz, band

הַמֹּרִיָּה וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַל
אַחַד הֶהָרִים אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ׃
וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ
אֶת־חֲמֹרוֹ וַיִּקַּח אֶת־שְׁנֵי נְעָרָיו
אִתּוֹ וְאֵת יִצְחָק בְּנוֹ וַיְבַקַּע
עֲצֵי עֹלָה וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ אֶל־
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־אָמַר־לוֹ
הָאֱלֹהִים׃ לוי בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיַּרְא
אֶת־הַמָּקוֹם מֵרָחֹק׃ וַיֹּאמֶר
אַבְרָהָם אֶל־נְעָרָיו שְׁבוּ־לָכֶם
פֹּה עִם־הַחֲמוֹר וַאֲנִי וְהַנַּעַר
נֵלְכָה עַד־כֹּה וְנִשְׁתַּחֲוֶה
וְנָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם׃ וַיִּקַּח אַבְרָהָם
אֶת־עֲצֵי הָעֹלָה וַיָּשֶׂם עַל־
יִצְחָק בְּנוֹ וַיִּקַּח בְּיָדוֹ אֶת־
הָאֵשׁ וְאֶת־הַמַּאֲכֶלֶת וַיֵּלְכוּ
שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו׃ וַיֹּאמֶר יִצְחָק
אֶל־אַבְרָהָם אָבִיו וַיֹּאמֶר אָבִי
וַיֹּאמֶר הִנֶּנִּי בְנִי וַיֹּאמֶר הִנֵּה
הָאֵשׁ וְהָעֵצִים וְאַיֵּה הַשֶּׂה
לְעֹלָה׃ וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֱלֹהִים
יִרְאֶה־לּוֹ הַשֶּׂה לְעֹלָה בְּנִי

seinen Sohn Jizchak und legte ihn auf den Altar über das Holz. Hierauf streckte Abraham seine Hand aus und nahm das Messer, seinen Sohn zu schlachten; da rief ihn ein Engel des Ewigen vom Himmel zu und sprach: Abraham! Abraham! Er sprach: Hier bin ich! Jener sprach: Strecke deine Hand nicht nach dem Knaben, und thue ihm nichts, denn nun weiß ich, daß du gottesfürchtig bist, da du deinen einzigen Sohn mir nicht verweigert hast. Abraham hob seine Augen auf und sah einen Widder (vorbei laufen) hernach ward er in den Hecken mit seinen Hörnern verwickelt; da ging Abraham hin, nahm den Widder und brachte ihn zum Ganzopfer anstatt seines Sohnes. Abraham nannte denselben Ort: D e r E w i g e e r s e h e! Wie noch jetzt gesprochen wird: Auf dem Berge des Ewigen wird es sich zeigen. Hierauf rief ein Engel des Ewigen den Abraham zum Zweitenmale vom Himmel herab, und sprach: Bei mir selbst habe ich geschworen, spricht

וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו׃ ג וַיָּבֹאוּ
אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר־לוֹ
הָאֱלֹהִים וַיִּבֶן שָׁם אַבְרָהָם אֶת־
הַמִּזְבֵּחַ וַיַּעֲרֹךְ אֶת־הָעֵצִים
וַיַּעֲקֹד אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ וַיָּשֶׂם
אֹתוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִמַּעַל לָעֵצִים׃
וַיִּשְׁלַח אַבְרָהָם אֶת־יָדוֹ וַיִּקַּח
אֶת־הַמַּאֲכֶלֶת לִשְׁחֹט אֶת־בְּנוֹ׃
וַיִּקְרָא אֵלָיו מַלְאַךְ יְהוָה מִן־
הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם ׀
אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי׃ וַיֹּאמֶר
אַל־תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל־הַנַּעַר
וְאַל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוּמָה כִּי ׀ עַתָּה
יָדַעְתִּי כִּי־יְרֵא אֱלֹהִים אַתָּה
וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת־בִּנְךָ אֶת־
יְחִידְךָ מִמֶּנִּי׃ וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־
עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה־אַיִל אַחַר
נֶאֱחַז בַּסְּבַךְ בְּקַרְנָיו וַיֵּלֶךְ
אַבְרָהָם וַיִּקַּח אֶת־הָאַיִל
וַיַּעֲלֵהוּ לְעֹלָה תַּחַת בְּנוֹ׃
וַיִּקְרָא אַבְרָהָם שֵׁם־הַמָּקוֹם
הַהוּא יְהוָה ׀ יִרְאֶה אֲשֶׁר יֵאָמֵר
הַיּוֹם בְּהַר יְהוָה יֵרָאֶה׃ ד וַיִּקְרָא

der Ewige, daß, weil du dieses gethan und deinen einzigen Sohn nicht verweigert hast, daß ich dich segnen und deine Nachkommenschaft mehren will wie die Sterne des Himmels, wie Sand am Ufer des Meeres, so daß deine Nachkommenschaft einnehmen soll das Thor ihrer Feinde. Mit deiner Nachkommenschaft sollen sich segnen alle Völker der Erde, zur Belohnung, daß du meiner Stimme gehorcht hast. Hierauf ging Abraham zu seinen Knaben zurück; sie machten sich auf, gingen zusammen nach Beer Scheba, und Abraham besetzte sich in Beer Scheba.

Es war nach diesen Begebenheiten, als dem Abraham gesagt ward: Siehe Milka hat auch Kinder geboren deinem Bruder Nachor, nämlich, seinen ältesten Sohn Uz und dessen Bruder Bus, wie auch den Kimuel, den Stammvater von Aram; ferner den Kessed, den Chaso, den Pildasch, den Jidlaf und den Bethuel;

מַלְאַךְ יְהוָה אֶל־אַבְרָהָם שֵׁנִית
מִן־הַשָּׁמָיִם׃ וַיֹּאמֶר בִּי נִשְׁבַּעְתִּי
נְאֻם־יְהוָה כִּי יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ
אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חָשַׂכְתָּ
אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידֶךָ׃ כִּי־בָרֵךְ
אֲבָרֶכְךָ וְהַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת־
זַרְעֲךָ כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְכַחוֹל
אֲשֶׁר עַל־שְׂפַת הַיָּם וְיִרַשׁ
זַרְעֲךָ אֵת שַׁעַר אֹיְבָיו׃
וְהִתְבָּרְכוּ בְזַרְעֲךָ כֹּל גּוֹיֵי
הָאָרֶץ עֵקֶב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ
בְּקֹלִי׃ וַיָּשָׁב אַבְרָהָם אֶל־נְעָרָיו
וַיָּקֻמוּ וַיֵּלְכוּ יַחְדָּו אֶל־בְּאֵר
שָׁבַע וַיֵּשֶׁב אַבְרָהָם בִּבְאֵר
שָׁבַע׃ פ חמישי

וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיֻּגַּד
לְאַבְרָהָם לֵאמֹר הִנֵּה יָלְדָה
מִלְכָּה גַם־הִוא בָּנִים לְנָחוֹר
אָחִיךָ׃ אֶת־עוּץ בְּכֹרוֹ וְאֶת־
בּוּז אָחִיו וְאֶת־קְמוּאֵל אֲבִי
אֲרָם׃ וְאֶת־כֶּשֶׂד וְאֶת־חֲזוֹ
וְאֶת־פִּלְדָּשׁ וְאֶת־יִדְלָף וְאֵת
בְּתוּאֵל׃ וּבְתוּאֵל יָלַד אֶת־

רִבְקָה שְׁמֹנָה אֵלֶּה יָלְדָה מִלְכָּה לְנָחוֹר אֲחִי אַבְרָהָם׃ וּפִילַגְשׁוֹ וּשְׁמָהּ רְאוּמָה וַתֵּלֶד גַּם־הִוא אֶת־טֶבַח וְאֶת־גַּחַם וְאֶת־תַּחַשׁ וְאֶת־מַעֲכָה׃ פ

Bethuel aber hat Ribka gezeugt; diese acht Kinder hatte Milka dem Nachor geboren, welcher Abraham's Bruder war. Auch sein Kebsweib, deren Name Reuma war, auch diese gebar Tebach, Gacham, Tachasch und Maacha.

למפטיר בפרשת פינחס.

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם׃ וַעֲשִׂיתֶם עוֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פַּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם׃ וּמִנְחָתָם סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל׃ וְעִשָּׂרוֹן אֶחָד לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכְּבָשִׂים׃ וּשְׂעִיר־עִזִּים אֶחָד חַטָּאת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם׃ מִלְּבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה׃

Am ersten Tage des siebenten Monats sollt ihr heilige Verkündigung halten und keine Kunstarbeit verrichten, dieses soll euch ein Tag des Lärmblasens sein. Ihr habt dem Ewigen zu Ehren als ein ganzes Opfer zum angenehmen Geruch darzubringen: Einen Stier, einen Widder, sieben jährige Lämmer ohne Leibesfehler, dazu ihr Mehlopfer vom feinsten Mehle mit Oel eingerührt, drei Zehntheile zum Stiere, zwei Zehntheile zum Widder, ein Zehntheil zu einem Lamme, und so zu allen sieben Lämmern. Einen Ziegenbock zum Sündenopfer, euch zu versöhnen; außer dem neumondlichen Ganzopfer nebst seinem Mehlopfer wie auch dem täglichen Ganzopfer nebst seinem Mehlopfer und dem zu beiden gehörigen Trankopfer nach ihrer Vorschrift, wird dieses dem Ewigen zu Ehren zum angenehmen Geruch dem Feuer zu verzehren gegeben.

Beim Aufheben und Vorzeigen der Thora.

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל־פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה׃ עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר׃ דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם׃ אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד׃ יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר׃

Vor der Haftarah wird dieses gesagt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בִּנְבִיאִים טוֹבִים וְרָצָה בְדִבְרֵיהֶם הַנֶּאֱמָרִים בֶּאֱמֶת׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְהֹוָה הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבִנְבִיאֵי הָאֱמֶת וָצֶדֶק׃

הפטרת יום שני של ראש השנה

הפטרה (בירמיה ל״א פסוק ב׳)

כֹּה אָמַר יְהֹוָה מָצָא חֵן בַּמִּדְבָּר עַם שְׂרִידֵי חָרֶב הָלוֹךְ לְהַרְגִּיעוֹ יִשְׂרָאֵל׃ מֵרָחוֹק יְהֹוָה נִרְאָה לִי וְאַהֲבַת עוֹלָם אֲהַבְתִּיךְ עַל־כֵּן מְשַׁכְתִּיךְ חָסֶד׃ עוֹד אֶבְנֵךְ וְנִבְנֵית בְּתוּלַת יִשְׂרָאֵל עוֹד

Also hat der Ewige gesprochen: Für jenen Günstling aus der Wüste her, für jenes schwertentronnen Volk, für Jisrael, dem Ruhe verleihen will — der Ewige erschien aus weiter Ferne mir — und sprach: „Ich habe dich durch ewige Liebe vorgezogen; darum bewahre

ich die Huld dir auf. Ich gründe dich noch einmal fest, du wirst in deinem Bau verjüngt, jungfräuliches Jisrael! du schmückst dein Tonwerk wieder herrlich aus und trittst voran im Reigentanz der Spielenden. Du bauest dir wieder Weine an auf den Gebirgen Schomron's; und haben sie gepflanzt die Pflanzer, dann sollen sie die Lese halten." Wohl tritt der Tag in's Dasein einst, daß Wächter auf Ephrajim's Berge rufen: „Wohlauf! laßt uns nach Zion wallen, zum Ewigen, zu unserem Gotte!" denn so sprach ferner noch der Ewige: O jubelt Jakob Freude zu und jauchzet an der Völker Spitze, verkündet, preiset laut und sprecht: Befreiet hat der Ewige sein Volk, den Ueberrest Jisraels! Wohlan, ich bringe sie aus dem Lande des Nordens, vereine sie aus allen Erdenwinkeln; und unter ihnen

תַּעְדִּי תֻפַּיִךְ וְיָצָאת
בִּמְחוֹל מְשַׂחֲקִים׃ עוֹד
תִּטְּעִי כְרָמִים בְּהָרֵי
שֹׁמְרוֹן נָטְעוּ נֹטְעִים
וְחִלֵּלוּ׃ כִּי יֶשׁ־יוֹם קָרְאוּ
נֹצְרִים בְּהַר אֶפְרָיִם
קוּמוּ וְנַעֲלֶה צִיּוֹן אֶל־
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ׃ כִּי־כֹה
אָמַר יְהוָה רָנּוּ לְיַעֲקֹב
שִׂמְחָה וְצַהֲלוּ בְּרֹאשׁ
הַגּוֹיִם הַשְׁמִיעוּ הַלְלוּ
וְאִמְרוּ הוֹשַׁע יְהוָה אֶת־
עַמְּךָ אֵת שְׁאֵרִית
יִשְׂרָאֵל׃ הִנְנִי מֵבִיא
אוֹתָם מֵאֶרֶץ צָפוֹן
וְקִבַּצְתִּים מִיַּרְכְּתֵי־
אָרֶץ בָּם עִוֵּר וּפִסֵּחַ הָרָה
וְיֹלֶדֶת יַחְדָּו קָהָל גָּדוֹל
יָשׁוּבוּ הֵנָּה׃ בִּבְכִי יָבֹאוּ
וּבְתַחֲנוּנִים אוֹבִילֵם

אוֹלִיכֵם אֶל־נַחֲלֵי מַיִם
בְּדֶרֶךְ יָשָׁר לֹא יִכָּשְׁלוּ
בָּהּ כִּי־הָיִיתִי לְיִשְׂרָאֵל
לְאָב וְאֶפְרַיִם בְּכֹרִי הוּא
שִׁמְעוּ דְבַר־יְהוָה גּוֹיִם
וְהַגִּידוּ בָאִיִּים מִמֶּרְחָק
וְאִמְרוּ מְזָרֵה יִשְׂרָאֵל
יְקַבְּצֶנּוּ וּשְׁמָרוֹ כְּרֹעֶה
עֶדְרוֹ׃ כִּי־פָדָה יְהוָה
אֶת־יַעֲקֹב וּגְאָלוֹ מִיַּד
חָזָק מִמֶּנּוּ׃ וּבָאוּ וְרִנְּנוּ
בִמְרוֹם־צִיּוֹן וְנָהֲרוּ אֶל־
טוּב יְהוָה עַל־דָּגָן וְעַל־
תִּירֹשׁ וְעַל־יִצְהָר וְעַל־
בְּנֵי־צֹאן וּבָקָר וְהָיְתָה
נַפְשָׁם כְּגַן רָוֶה וְלֹא־
יוֹסִיפוּ לְדַאֲבָה עוֹד׃ אָז
תִּשְׂמַח בְּתוּלָה בְּמָחוֹל
וּבַחֻרִים וּזְקֵנִים יַחְדָּו
וְהָפַכְתִּי אֶבְלָם לְשָׂשׂוֹן

sei der Blinde wie der Lahme, die Schwangere wie die Gebärende; in großer Anzahl kehren sie zurück hieher. Sie werden unter Thränen kommen, ich werde sie mit zarter Schonung leiten, an kühlen Wasserbächen führen, auf ebener Bahn, worauf sie nicht ermüden. — Ich war ja stets ein Vater Jisrael's, mein Erstgeborener bleibt Ephrajim noch! Hört an das Wort des Ewigen, ihr Völker! verkündet es in fernen Küsten, sprecht: Wer Jisrael zerstreut, der vereint sie wieder, und hütet, wie der Hirt die Herde, sie. Denn der Ewige hat Jakob nun erlöst, und ihn befreiet von übermächtiger Hand. Schon kommen sie und jubeln über Zions Größe, und freuen sich ob Gottes Segen und ob der Schafe und Rinder Herden; ja, ihr gleicht dem wohlgetränkten Garten, und nimmer quelt sie Kummer mehr. Sich wird die Jungfrau dann im Tanze freuen, und Jünglinge wie Greisen allesammt! Ich wandle ihre Trauer um in

Wonne, und gebe ihnen
Trost und Frohsinn für den
Schmerz. Der Priester Seele
labe ich mit Ueberfluß, in
meinem Segen schwelgt mein
Volk! Also verheißt der
Ewige. Auch ferner sprach
der Ewige: Laut tönt aus
jener Höhe eine Stimme.
Welch' Klage, welch' bitte-
res Weinen? Ob ihre Kin-
der weinet Rachel, ob ihrer
Kinder ach! verwirft sie jeden
Trost, denn sie sind dahin!
Darauf sprach der Ewige
also: Enthalte nun vom
Weinen deine Stimme, von
Thränen deine Augen; denn
sichern Lohn verspricht die
Allmacht deinem Streben,
sie kehren einst zurück aus
Feindes Land. — Ja, Hoff-
nung reicht für deine Zu-
kunft! So verheißt der
Ewige, denn deine Kinder
kehren einst in ihr Gebiet
zurück. Schon höre ich Eph-
rajim wehmüthig sich bekla-
gen! Du hast gestraft mich,
ich wurde streng gezüchtigt,
so wie ein ungebändigt Kalb.
O nimm mich wieder auf,
ich kehre reuig um; du,
Ewiger! du bleibst ja mein
Gott; Ach, jetzt, nachdem ich
zu mir selbst gekommen, ist

וְנִחַמְתִּים וְשִׂמַּחְתִּים
מִיגוֹנָם׃ וְרִוֵּיתִי נֶפֶשׁ
הַכֹּהֲנִים דָּשֶׁן וְעַמִּי אֶת־
טוּבִי יִשְׂבָּעוּ נְאֻם־יְהוָה׃
כֹּה ׀ אָמַר יְהוָה קוֹל
בְּרָמָה נִשְׁמָע נְהִי בְּכִי
תַמְרוּרִים רָחֵל מְבַכָּה
עַל־בָּנֶיהָ מֵאֲנָה לְהִנָּחֵם
עַל־בָּנֶיהָ כִּי אֵינֶנּוּ׃ כֹּה ׀
אָמַר יְהוָה מִנְעִי קוֹלֵךְ
מִבֶּכִי וְעֵינַיִךְ מִדִּמְעָה
כִּי יֵשׁ שָׂכָר לִפְעֻלָּתֵךְ
נְאֻם־יְהוָה וְשָׁבוּ מֵאֶרֶץ
אוֹיֵב׃ וְיֵשׁ־תִּקְוָה
לְאַחֲרִיתֵךְ נְאֻם־יְהוָה
וְשָׁבוּ בָנִים לִגְבוּלָם׃
שָׁמוֹעַ שָׁמַעְתִּי אֶפְרַיִם
מִתְנוֹדֵד יִסַּרְתַּנִי וָאִוָּסֵר
כְּעֵגֶל לֹא לֻמָּד הֲשִׁבֵנִי
וְאָשׁוּבָה כִּי אַתָּה יְהוָה

אֱלֹהָי׃ כִּי־אַחֲרֵי שׁוּבִי נִחַמְתִּי וְאַחֲרֵי הִוָּדְעִי סָפַקְתִּי עַל־יָרֵךְ בֹּשְׁתִּי וְגַם־נִכְלַמְתִּי כִּי נָשָׂאתִי חֶרְפַּת נְעוּרָי׃ הֲבֵן יַקִּיר לִי אֶפְרַיִם אִם יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים כִּי־מִדֵּי דַבְּרִי בּוֹ זָכֹר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד עַל־כֵּן הָמוּ מֵעַי לוֹ רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם־יְהוָה׃

meine Reue erst erwacht; nachdem Erfahrung mir geworden, hab' ich unwillig auf die Hüfte mich geschlagen — ich bin beschämt, erblaßt vor Schande, ich trage schwer an meiner Jugend Schmach. — Ist Ephrajim mir nicht ein theuerer Sohn? ist er mir etwa nur ein Kind des Launenspiels? O nein! denn wenn ich ihn erwähne, so denk ich seiner immerfort; darum regt sich für ihn mein Inneres auf, ich nehme seiner mich nun liebreich an! verheißt der Ewige.

Nach der Haftarah wird dieses gesagt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם צוּר כָּל־הָעוֹלָמִים צַדִּיק בְּכָל הַדּוֹרוֹת הָאֵל הַנֶּאֱמָן הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה, הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם, שֶׁכָּל־דְּבָרָיו אֱמֶת וָצֶדֶק׃

נֶאֱמָן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ אָחוֹר לֹא יָשׁוּב רֵיקָם כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה, בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן בְּכָל־דְּבָרָיו׃

רַחֵם | עַל צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ וְלַעֲלוּבַת נֶפֶשׁ תּוֹשִׁיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ, בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׂמֵּחַ צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ׃

שַׂמְּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא עַבְדֶּךָ וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה יָבֹא וְיָגֵל לִבֵּנוּ. עַל כִּסְאוֹ לֹא יֵשֵׁב זָר. וְלֹא־יִנְחֲלוּ עוֹד אֲחֵרִים אֶת־כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ לּוֹ שֶׁלֹּא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן דָּוִד׃

עַל־הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל־הַנְּבִיאִים וְעַל־יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת. עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד. וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן׃

בעד שלום המלך והמלכה ירום הודם.

שלום משפחתו, ויועציו, ושלום ארצות ממשלתו.

הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לַמְּלָכִים וּמֶמְשָׁלָה לַנְּסִיכִים. מַלְכוּתוֹ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמִים. הַפּוֹצֶה אֶת־דָּוִד עַבְדּוֹ מֵחֶרֶב רָעָה. הַנּוֹתֵן בַּיָּם דֶּרֶךְ וּבְמַיִם עַזִּים נְתִיבָה. הוּא יְבָרֵךְ וְיִשְׁמוֹר וְיִנְצוֹר וְיַעֲזוֹר וִירוֹמֵם וִיגַדֵּל וִינַשֵּׂא לְמַעְלָה אֶת־אֲדוֹנֵינוּ

פראנץ יאָזעף הָרִאשׁוֹן

קֵיסָר מַלְכוּת אֶסטערְרֵייךְ יָרוּם הוֹדוֹ!

וְהַגְּבִירָה הַמְפוֹאָרָה הַמַּלְכָּה

עליזאַבעטה אַמאַליע אייגעניע

יָרוּם הוֹדָהּ!

מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים. הַשְׁקִיפָה עֲלֵיהֶם מִמְּעוֹן קָדְשֶׁךָ. בְּצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵם מִכָּל־צָרָה וְיָגוֹן. וְאֹרֶךְ יָמִים תַּשְׂבִּיעֵם. מַלֵּא כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֵיהֶם לְטוֹבָה. וַאֲרֶשֶׁת שְׂפָתוֹתֵיהֶם בַּל־תִּמְנַע סֶלָה:
בִּרְכַּת שָׁמַיִם מֵעָל תַּשְׁפִּיעַ וְתַעֲלֶה לְרֹאשׁ יוֹרֵשׁ עֶצֶר

רודאָלף

לְאִשְׁתּוֹ הַגְּבִירָה וְהַמְפוֹאָרָה

שטעפאַניע

וְהָאֵר פָּנֶיךָ עַל כָּל־צֶאֱצָאֵי גֶזַע נֶחְמָד מַטַּע הָאבְּסבּוּרְג. שְׁלַח עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ עַל־כָּל־הַסְּגָנִים וְהַפְּקִידִים הַמִּתְעוֹרְרִים לְהַחֲזִיק טוֹבַת הַמְּדִינָה הַיְקָרָה: הַרְעִיפוּ שָׁמַיִם בְּרָכוֹת מִמַּעַל עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יוֹשְׁבֵי אֶסטערְרֵייךְ וְהָאָרֶץ תִּפְרֶה יֶשַׁע וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם:
וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וְכֵן יְהִי רָצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן:

Gebet

für Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, wie auch für das erhabene Kaiserhaus.

Herr der Welt und König der Könige, der Du Herrscher und Gebieter berufst, sie ausrüstest mit Kraft und Stärke und ihnen mittheilst von deinem Geiste, daß sie walten in Gerechtigkeit, daß sie ihre Völkerschaften regieren mit Weisheit und Milde und sie leiten zur Wohlfahrt und Blüthe! — Dich, Allregierer und Allbeherrscher, flehen wir an: beschütze, schirme und segne unsern allgeliebten Landesvater, Kaiser und König

Franz Joseph den Ersten!

Nimm ihn, Herr, unter deine Obhut, leite ihn auf ebener Bahn, daß er nicht straucھle! Halte von seinem geheiligten Haupte fern jenes Trübsal, jedes Ungemach! Lasse ihn zum Segen der Völker werden, die deine Vorsehung ihm untergeben hat!
Segne und erhalte seine durchlauchtigste Gemalin, die erhabenen Kaiserin

Elisabeth Amalie Eugenie!

Beseele sie mit Freude und Frohsinn an der Seite ihres erhabenen Gemals, auf das Beide gemeinschaftlich sich eines langen und beglückten Lebens vor Dir erfreuen!

Segne den durchlauchtigsten

Kronprinzen Rudolf

und seine durchlauchtigste Gemalin

Kronprinzessin Stefanie,

und verleihe Heil und Segen dem gesammten hohen Kaiserhause, dem erhabenen Geschlechte Habsburg's!

Beschütze, schirme und segne das gesammte Vaterland, lasse es blühen und gedeihen durch deine Gnade und Barmherzigkeit! Möge Friede und Eintracht zwischen seinen Bewohnern walten, auf daß ihr Wohlstand wachse und ihr Glück sich vermehre zur Freude des mildliebenden Herrschers und zum Frommen des ganzen Reichs!

Also sei es Dir wohlgefällig! Amen.

סדר תקיעת שופר.

בק״ק אומרים מזמור זה שבע פעמים קודם תקיעת שופר.

מז לַמְנַצֵּחַ לִבְנֵי־קֹרַח מִזְמוֹר׃ כָּל־הָעַמִּים תִּקְעוּ־
כָף הָרִיעוּ לֵאלֹהִים בְּקוֹל רִנָּה׃ כִּי־יְיָ עֶלְיוֹן נוֹרָא
מֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־הָאָרֶץ׃ יַדְבֵּר עַמִּים תַּחְתֵּינוּ
וּלְאֻמִּים תַּחַת רַגְלֵינוּ׃ יִבְחַר־לָנוּ אֶת־נַחֲלָתֵנוּ אֶת־
גְּאוֹן יַעֲקֹב אֲשֶׁר אָהֵב סֶלָה׃ עָלָה אֱלֹהִים בִּתְרוּעָה
יְיָ בְּקוֹל שׁוֹפָר׃ זַמְּרוּ אֱלֹהִים זַמֵּרוּ זַמְּרוּ לְמַלְכֵּנוּ
זַמֵּרוּ׃ כִּי מֶלֶךְ כָּל־הָאָרֶץ אֱלֹהִים זַמְּרוּ מַשְׂכִּיל׃
מָלַךְ אֱלֹהִים עַל גּוֹיִם אֱלֹהִים יָשַׁב | עַל־כִּסֵּא קָדְשׁוֹ׃
נְדִיבֵי עַמִּים נֶאֱסָפוּ עַם אֱלֹהֵי אַבְרָהָם כִּי לֵאלֹהִים
מָגִנֵּי אֶרֶץ מְאֹד נַעֲלָה׃

תחנה לתוקע קודם התקיעות.

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי אלהי השמים ואלהי הארץ אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא שתשלח לי המלאכים הקדושים והטהורים נאמנים משרתים ונאמנים בשליחותם חפצים ורצוים לזכות את ישראל ואת המלאך הגדול (פצפ״ציה) הממונה להוצ״א זכיותיהם של ישראל בעת שתוקעים היום בשופר ואת המלאך הגדול (תשב״ש) הממונה להשמיע זכיותיהם של ישראל ולהבעית השטן בתקיעתם ואת השרים הגדולים הממונים על השופר (אנקת״ם) (פסת״ם) ומלאכים הגדולים (הדרני״אל וסנדל״פון) הממונים על תקיעתנו המעלים את תקיעתנו לפני כסא כבודך ואת המלאך (שמשי״אל) הממונה על התרועה ואת המלאך (פרס״טא) הממונה על קשר״ק להיותם מזומנים בשליחותם להעלות תקיעתנו לפני הפרוכת ולפני כסא כבודך והמלא על עמך ישראל ברחמים ותכנס להם לפנים משורת הדין ותנהג עם בניך במדת רחמים ותעלה תקיעתנו לפני כסא כבודך והסתכל באפרו של יצחק הצבור על גבי המזבח וזכור לנו היום עקדתו של יצחק כי אל מלך נאמן וזוכר הברית אתה. ברוך זוכר הברית.

קוֹלִי שָׁמָעְתָּ אַל תַּעְלֵם אָזְנְךָ לְרַוְחָתִי לְשַׁוְעָתִי׃ (איכה ג׳ נ״ו)
רֹאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת וּלְעוֹלָם כָּל מִשְׁפַּט צִדְקֶךָ׃ (תהלים קי״ט ק״ס)
עֲרֹב עַבְדְּךָ לְטוֹב אַל יַעַשְׁקֻנִי זֵדִים׃ (תהלים קי״ט קכ״ב)

שָׂשׂ אָנֹכִי עַל אִמְרָתֶךָ כְּמוֹצֵא שָׁלָל רָב: (תהלים קי״ט קס״ב)
טוּב טַעַם וָדַעַת לַמְּדֵנִי כִּי בְמִצְוֹתֶיךָ הֶאֱמָנְתִּי: (תהלים קי״ט ס״ו)
נִדְבוֹת פִּי רְצֵה נָא יְיָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ לַמְּדֵנִי: (תהלים קי״ט ק״ח)

ואחר אלו הפסוקים יאמר תפלה זו:

יהי רצון מלפניך יי אלהי אלהי המשפט שעתה יהיה עת רצון לפניך ותקרע ברחמיך הרבים וחסדיך הגדולים כל המְסַכִּים אשר הם מבדילים בינך ובין עמך ישראל היום הזה והעבר מלפניך כל המשטינים והמקטרינים על עמך ישראל. סתום פה שטן ואל ישטין עלינו כי אליך תלויות עינינו. ארוממך אלהי המלך אלהי המשפט שמע קול תפלות ותרועות עמך ישראל היום ברחמים אמן.

ומתחיל התוקע הברכות.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לִשְׁמֹעַ קוֹל שׁוֹפָר:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:
תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:
תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

שב

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שתקיעות קשר״ק שאנחנו תוקעים היום תעשה ממנה עטרה על יד הממונה שרשי״ה להזת עולה ולישב בראש אלהי ויעשה עמנו אות לטובה וימלא עלינו רחמים. ברוך בעל הרחמי׳

תקיעה: שברים: תקיעה:
תקיעה: שברים: תקיעה:
תקיעה: שברים: תקיעה:

שב

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שתקיעות ק״ש״ק שאנחנו תוקעים היום תהא מרוקמת על היריעה על יד הממונה טרטיא״ל כשם שקבלת על יד אליהו זכור לטוב וישו״ע שר הפנים ושר מטט״רון והמלא עלינו רחמים. ברוך בעל הרחמים.

תקיעה: תרועה: תקיעה:
תקיעה: תרועה: תקיעה:
תקיעה: תרועה: תקיעה גדולה:

וכבן יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיעלו אלו המלאכים היוצאים מן השופר ומן התקיעה ומן השברים ומן התרועה ומן ק״ש״ר״ק ומן ק״ש״ק ומן ק״ר״ק לפני כסא כבודך וימליצו טוב בעדנו לכפר על כל חטאתינו.

ואח״כ מתחיל הש״ץ בקול רם אשרי העם וגו׳

אַשְׁרֵי הָעָם יוֹדְעֵי תְרוּעָה יְיָ בְּאוֹר פָּנֶיךָ יְהַלֵּכוּן:

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ:

מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־הָעוֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר׃ סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים. וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים׃ עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ׃ פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן׃ צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו. וְחָסִיד בְּכָל מַעֲשָׂיו׃ קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת׃ רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם׃ שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד׃ תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ׃

Der Vorbeter beim Zurücktragen der Thora.

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ.

Alles lobt des Ewigen Namen, denn sein Name allein ist hocherhaben.

והקהל עונים הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם׃ וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו | לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ׃

(Die Gemeinde.) Seine Majestät überstrahlt Erde und Himmel. Er hebet seines Volkes Glück, den Ruhm aller seiner Lieblinge, sie, die Sprossen Jisraels, seines ihm verwandten Volkes. Hallelujah.

Am Sabbath wird das untenstehende מזמור לדוד gesagt.

כד לְדָוִד מִזְמוֹר. לַיְיָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ׃ כִּי הוּא עַל יַמִּים יְסָדָהּ וְעַל נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ׃ מִי יַעֲלֶה בְהַר יְיָ וּמִי יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ׃ נְקִי כַפַּיִם וּבַר לֵבָב אֲשֶׁר לֹא נָשָׂא לַשָּׁוְא

(Psalm 24.) Psalm Davids. Des Ewigen ist die Erde und was sie füllt, die Welt und ihre Bewohner. Er hat an Meeren sie gegründet, und sie an Stromen festgesetzt. Wer darf den Berg des Herrn besteigen? wer stehen auf seiner heiligen Stätte? — Wer reiner Hände und lautern Herzens,

נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְהוָֹה וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁיו מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה:

der nie zur Falschheit seine Seele trägt und nie dem Truge zugeschworen. Er empfängt Segen vom Ewigen, den Tugendlohn von dem Gotte seines Heils. Also ist sein aufstrebendes Geschlecht — so Jakob's — die dein Antlitz suchen! — Erhebet, Pforten, euere Häupter empor! erhebet euch, ewige Thore! daß einziehe der König der Herrlichkeit. — Wer ist der König der Herrlichkeit? Gott ist's, der Mächtige und Starke — Gott, der Starke in Schlachten. Erhebet, Pforten! euere Häupter empor! erhebet euch, ewige Thore! das einziehe der König der Herrlichkeit. — Wer ist der König der Herrlichkeit? Gott Zebaoth ist der König der Herrlichkeit — Selah!

Beim Hineinstellen der Tora in die heilige Lade.

וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְיָ רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְיָ לִמְנוּחָתֶךָ אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ: בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל תַּעֲזֹבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי נֹעַם וְכָל נְתִיבֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הֲשִׁיבֵנוּ יְיָ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם:

מוסף ליום שני של ראש השנה

תפלה לש״ץ תמצא בתחלת המחזור.

וְעַתָּה יִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר׃
זְכֹר ׀ רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה׃

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ ׀ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן׃

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא. בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָּא וּלְעֵילָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחָמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

כי שם יי אקרא הבו גודל לאלהינו.
אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ ׀ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ

לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים.
זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה.

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים. וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ. עֹז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ. תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ. שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ. וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ. וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ. וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ. וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ. וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ.

וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה. כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת | זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ | אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וּבִירוּשָׁלַיִם | עִיר קָדְשֶׁךָ. כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יִמְלוֹךְ יְיָ | לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ. כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא־קֹדֶשׁ. זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ

Ach, unserer Sünden willen sind wir vertrieben aus unserem Lande, verbannt von

unſerem Erdreiche hinweg, und wir können nicht unſere Pflicht erfüllen in dem von dir erwählten Tempel, in jenem großen und heiligen Wohnſitze, der deinen Namen geführt, wegen der Gewalt, welche entzügelt eindrang in dein Heiligthum. Möge es dir wohlgefallen, Ewiger, unſer Gott, Gott unſerer Urväter! allbarmherziger König! dich unſer und deines Heiligthumes wieder liebreich anzunehmen aus der Fülle deiner Barmherzigkeit. O, erbaue es bald wieder, und vergrößere ſeine Herrlichkeit. Unſer Vater, unſer König! enthülle den Glanz deiner Herrſchaft über uns, erſcheine und erhebe dich über uns vor den Augen aller Lebenden, vereine unſere Zerſtreuten aus den Völkern, und ſammle unſere Verſprengten wieder aus den fernſten Gegenden der Erde. Bringe uns nach Zion, deiner Reſidenz, in Jubel, und nach Jeruſchalajim, deinem heili=

מֵעַל אַדְמָתֵנוּ. וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חֹבֹתֵנוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ. בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו. מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ. יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן. שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חָי. וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם. וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ. וַהֲבִיאֵנוּ

לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת־מוּסְפֵי יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ. כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ. עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ. מִפִּי כְבוֹדֶךָ. כָּאָמוּר:

gen Tempel, zur ewigen Freude! Dort wollen wir unsere Pflichtopfer zubereiten, die täglichen Opfer nach ihrer Ordnung, und die Zugabsopfer nach ihrer Vorschrift; auch die Zugabsopfer (dieses Sabbaths und die Zugabsopfer) dieses Tages des Andenkens wollen wir zubereiten und dir in Liebe darbringen, nach dem Geheiße deines Willens, wie du uns vorgeschrieben hast in deiner Lehre durch Moscheh, deinen Knecht, wie er es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welches also lautet:

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם. כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ. יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם עֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פַּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד. אַיִל אֶחָד. כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה. תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל. וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ. וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ. וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר.

וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם: מִלְּבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם. לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיְיָ:

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל. לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה. שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם: וַאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ. וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ. כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל־כֵּן נְקַוֶּה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ. לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן־הָאָרֶץ.

Uns liegt es ob, den Herrn des Weltalls zu preisen, den Hervorbringer der Schöpfung zu verherrlichen, das er uns nicht den Heidenvölkern einverleibt und uns nicht den niedrigsten Kasten gleichgestellt hat; daß er uns nicht mit ihnen gleiche Bestimmung gegeben, und uns ein besseres Ziel als jener Menge gesetzt; denn wir knieen hin, werfen uns nieder und beten an, den König aller Könige, den hochgelobten Heiligsten, der die Himmel ausgespannt und die Erde gegründet. Der Thron seiner Herrlichkeit ist oben im Himmel, die Residenz seiner Allmacht in unermeßlichen Höhen. Er allein ist unser Gott, sonst keiner. Wahrlich! unser Weltherrscher ist er — sonst Niemand. So heißt es auch in seiner heiligen Lehre: Erkennet also, und nehmet wohl zu Herzen, daß der Ewige, er allein, die Allmacht sei oben im Himmel und unten auf Erden — keiner sonst.

Darum hoffen wir auf dich, Ewiger, unser Gott! bald die Herrlichkeit deiner Allmacht zu schauen, daß die Greuel von der Erde verbannt, und die Götzen

ausgerottet werden, daß die Welt vervollkommnet werde durch das Reich des Allmächtigen, alle Kinder des Fleiſches deinen Namen anrufen, und alle Frevler der Erde ſich zu dir wenden. Mögen alle Weltbewohner erkennen und einſehen, daß zu dir allein jedes Knie ſich beugen, jede Zunge ſchwören müſſe. Vor dir, Ewiger, unſer Gott! werden ſie dann hinknieen, niederfallen, die Hoheit deines Namens verherrlichen, vereint das Joch deiner Herrſchaft freudig aufnehmen, und du wirſt nun für ewige Zeiten ihr Herrſcher ſein; denn dein iſt das Reich, für Ewigkeit wirſt du in Herrlichkeit regieren!

So wie es deine heilige Lehre ausdrückt: „Der Ewige wird immer und ewig regieren.“ Ferner heißt es: Man ſchauet kein Unglück für Jakob, man ſieht kein Elend für Jiſrael, der Ewige, ſein Gott, iſt mit ihm, des Königs Neigung iſt für ihn.“ Auch heißt es: „Da ward er König über Jeſchurum, als ſich die Häupter des Volkes verſammelten, vereint mit den Stämmen Jiſraels.“ Und in den dir geweihten Geſängen heißt es: „Des Ewigen iſt das Reich, er herrſchet über die Völker.“ Ferner: „Der Herr iſt König, geſchmückt in Majeſtät, geſchmückt iſt der Ewige, mit Macht

וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן
עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי. וְכָל־בְּנֵי
בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ לְהַפְנוֹת
אֵלֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי־אָרֶץ. יַכִּירוּ
וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל. כִּי־לְךָ
תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־
לָשׁוֹן. לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ
וְיִפֹּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ
וִיקַבְּלוּ כֻלָּם | אֶת־עוֹל מַלְכוּתֶךָ
וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם | מְהֵרָה לְעוֹלָם
וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא.
וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד׃
כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ | יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֶד׃ וְנֶאֱמַר. לֹא־הִבִּיט
אָוֶן בְּיַעֲקֹב. וְלֹא־רָאָה עָמָל
בְּיִשְׂרָאֵל. יְהוָֹה אֱלֹהָיו עִמּוֹ.
וּתְרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ׃ וְנֶאֱמַר. וַיְהִי
בִישֻׁרוּן מֶלֶךְ. בְּהִתְאַסֵּף רָאשֵׁי
עָם. יַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל׃ וּבְדִבְרֵי
קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. כִּי לַייָ
הַמְּלוּכָה. וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם׃ וְנֶאֱמַר
יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ יְיָ
עֹז הִתְאַזָּר. אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל

כָּל־־תִּמּוֹט׃ וְנֶאֱמַר. שְׂאוּ
שְׁעָרִים | רָאשֵׁיכֶם. וְהִנָּשְׂאוּ
פִּתְחֵי עוֹלָם. וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃
מִי־זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד. יְיָ עִזּוּז
וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה׃ שְׂאוּ
שְׁעָרִים | רָאשֵׁיכֶם. וּשְׂאוּ
פִּתְחֵי עוֹלָם. וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃
מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ יְיָ
צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה׃
וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב
לֵאמֹר. כֹּה־־אָמַר יְיָ מֶלֶךְ־־
יִשְׂרָאֵל וְגֹאֲלוֹ יְיָ צְבָאוֹת. אֲנִי
רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן. וּמִבַּלְעָדַי
אֵין אֱלֹהִים׃ וְנֶאֱמַר. וְעָלוּ
מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפּוֹט
אֶת־־הַר עֵשָׂו. וְהָיְתָה לַיהוָֹה
הַמְּלוּכָה׃ וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ
עַל־־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא
יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד׃
וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע
יִשְׂרָאֵל. יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ | אֶחָד׃

gerüstet; nun steht die Welt gegründet und wanket nimmer." Auch heißt es: „Erhebt das Haupt, ihr Thore! erweitert die ewigen Pforten! laßt ihn einziehen, den König des Ruhmes! — Wer ist der König des Ruhmes? der Herr, der mächtig ist und siegreich. Der Herr ist Siegesheld! — Erhebet, ihr Thore! das Haupt, erweitert die ewigen Pforten! laßt ihn einziehen den König des Ruhmes! — Wer ist der König des Ruhmes? Gott, des Weltalls Herr! Er ist der König des Ruhmes — Selah!" Durch deine Diener, die Propheten ward Folgendes verzeichnet: „So spricht der Ewige, Jisrael's König und sein Erlöser, der Herr der Heerschaaren: Ich bin der Erste, ich der Letzte, und außer mir ist keine Gottheit." Ferner: „Erretter werden hinaufwallen auf Zion's Berg, um zu richten das Gebirg Esaw's, und das Reich wird des Herrn sein." So heißt es auch: „Einst wird der Ewige als König der ganzen Erde anerkannt, da wird der Ewige einig und sein Name einig sein." Und in deiner Lehre steht der Ausruf: „Höre, Jisrael! der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!"

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְלוֹךְ עַל כָּל־
הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ. וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ

בְּיִקָרֶךָ. וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ. עַל־כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ. וְיֵדַע כָּל־פָּעוּל כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ. וְיָבִין כָּל־יָצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ. וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ. וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

אַתָּה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם. וּפוֹקֵד כָּל־יְצוּרֵי קֶדֶם. לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל־תַּעֲלוּמוֹת. וַהֲמוֹן נִסְתָּרוֹת שֶׁמִּבְּרֵאשִׁית. כִּי אֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. אַתָּה זוֹכֵר אֶת כָּל הַמִּפְעָל. וְגַם כָּל־הַיְצוּר לֹא נִכְחַד מִמֶּךָּ. הַכֹּל גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. צוֹפֶה וּמַבִּיט עַד סוֹף כָּל־הַדּוֹרוֹת. כִּי תָבִיא חֹק זִכָּרוֹן לְהִפָּקֵד כָּל

Du gedenkst jedes Ereigniß der Vorwelt, du erinnerst dich aller Geschöpfe der Urzeit; enthüllt sind vor dir alle Heimlichkeiten und die Menge der Geheimnisse, die von Anbeginn gewesen! Vergessenheit findet nicht statt vor dem Throne deiner Herrlichkeit, nichts bleibt deinen Augen verborgen. Du gedenkst jede That, ja dir entgeht keine einzige Regung, alles ist offenbar und bekannt vor dir, Ewiger, unser Gott! Du durchschauest und blickst bis an das Ende aller Zeitalter. So führst du herbei den Zeitpunkt der Erinnerung,

רוּחַ וָנֶפֶשׁ. לְהִזָּכֵר מַעֲשִׂים
רַבִּים וַהֲמוֹן בְּרִיּוֹת לְאֵין תַּכְלִית
מֵרֵאשִׁית כָּזֹאת הוֹדָעְתָּ.
וּמִלְּפָנִים | אוֹתָהּ גִּלִּיתָ. זֶה
הַיּוֹם תְּחִלַּת מַעֲשֶׂיךָ זִכָּרוֹן לְיוֹם
רִאשׁוֹן. כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא.
מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְעַל
הַמְּדִינוֹת בּוֹ יֵאָמֵר. אֵיזוֹ לַחֶרֶב
וְאֵיזוֹ לַשָּׁלוֹם. אֵיזוֹ לָרָעָב. וְאֵיזוֹ
לָשׂבַע. וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפָּקֵדוּ.
לְהַזְכִּירָם לַחַיִּים וְלַמָּוֶת. מִי לֹא
נִפְקַד כְּהַיּוֹם הַזֶּה. כִּי־זֵכֶר כָּל־
הַיְצוּר לְפָנֶיךָ בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ
וּפְקֻדָּתוֹ. וַעֲלִילוֹת מִצְעֲדֵי־
גָבֶר. מַחְשְׁבֹת אָדָם וְתַחְבֻּלוֹתָיו
וְיִצְרֵי מַעַלְלֵי אִישׁ: אַשְׁרֵי אִישׁ
שֶׁלֹּא יִשְׁכָּחֶךָּ וּבֶן־אָדָם יִתְאַמֶּץ
בָּךְ. כִּי דוֹרְשֶׁיךָ לְעוֹלָם לֹא
יִכָּשֵׁלוּ. וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל־
הַחוֹסִים בָּךְ: כִּי זֵכֶר כָּל הַמַּעֲשִׂים
לְפָנֶיךָ בָּא. וְאַתָּה דוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה

um heimzusuchen jeden Geist und Körper, um ins Andenken zu bringen die mannigfaltigen Handlungen und das innere Streben der zahllosen Wesen. Von Anbeginn hast du dieses angedeutet, in der Vorzeit schon dieses dargethan. Mit diesem Tage begann deine Schöpfung, er ist daher ein Andenken an den ersten Welttag; nun blieb er festgesetzt für Jisrael, ein Gerichtstag vom Gotte Jakob's. Da ergeht über die Länder der Spruch, welches zum Kriege, welches zum Frieden, welches zur Noth, welches zum Ueberflusse bestimmt ist. Auch über die Geschöpfe wird verhängt, sie dem Leben oder dem Tode zu weihen: wer wird nicht erwähnt an diesem Tage? Die Anregung jedes Gedankens kömmt vor dich, das Wirken eines jeden Menschen und die Befolgung seines Berufes, Jedermanns Handlungen und Schritte, und das Dichten, Denken, Treiben und Streben der Erdensöhne, Heil dem Manne, der dich nie vergißt, dem Menschensohne Heil, der fest sich an dir hält. Gewiß! jene, die dir nachstreben, werden

nie straucheln, und die auf dich vertrauen, werden nie zu Schanden kommen; denn die Erinnerung an alle Werke kommt vor dich, und du untersuchest die Handlungen aller. Auch des Noah warst du in Liebe eingedenk, und gedachtest seiner in der Verheißung des Heils und der Erbarmung; als du die Sündfluth brachtest, um alle Geschöpfe zu verderben wegen ihrer Lasterthaten, da kam auch sein Andenken vor dich, Ewiger, unser Gott! und so wuchs seine Nachkommenschaft an wie Staub der Erde, und seine Sprößlinge wie Sand am Meere, wie es in deiner Lehre verzeichnet ist: „Gott dachte an Noach, an alles Thier und alles Vieh, welches mit ihm in der Arche war, und der Herr führte einen Wind über die Erde, und die Gewässer legten sich.“ Ferner: „Gott hörte ihr Jammern, und der Herr gedachte seines Bundes mit Abraham, Jizchak und Jakob.“ Ferner: „Ich werde gedenken meines Bundes mit Jakob, auch meines Bundes mit Jizchak und meines Bundes mit Abraham eingedenk sein, und werde das Land bedenken.“

כֻּלָּם: וְגַם | אֶת־־נֹחַ בְּאַהֲבָה
זָכַרְתָּ. וַתִּפְקְדֵהוּ בִּדְבַר יְשׁוּעָה
וְרַחֲמִים. בַּהֲבִיאֲךָ אֶת־־מֵי
הַמַּבּוּל לְשַׁחֵת כָּל־בָּשָׂר מִפְּנֵי
רֹעַ מַעַלְלֵיהֶם. עַל כֵּן זִכְרוֹנוֹ
בָּא לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. לְהַרְבּוֹת
זַרְעוֹ כְּעַפְרוֹת תֵּבֵל. וְצֶאֱצָאָיו
כְּחוֹל הַיָּם: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ
וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ. וְאֵת כָּל
הַחַיָּה וְאֶת־כָּל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר
אִתּוֹ בַּתֵּבָה. וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים רוּחַ
עַל־־הָאָרֶץ. וַיָּשֹׁכּוּ הַמָּיִם:
וְנֶאֱמַר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים | אֶת־
נַאֲקָתָם. וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים | אֶת־
בְּרִיתוֹ אֶת־אַבְרָהָם | אֶת־יִצְחָק־
וְאֶת־־יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר. וְזָכַרְתִּי
אֶת־־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב. וְאַף אֶת־־
בְּרִיתִי יִצְחָק. וְאַף אֶת־־
בְּרִיתִי אַבְרָהָם | אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ
אֶזְכֹּר: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב
לֵאמֹר. זֵכֶר עָשָׂה לְנִפְלְאוֹתָיו.
חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ: וְנֶאֱמַר. טֶרֶף

נָתַן לִירֵאָיו. יִזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וְנֶאֱמַר. וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנָּחֵם כְּרֹב חֲסָדָיו: וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. הָלוֹךְ וְקָרָאתָ בְאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר. כֹּה אָמַר יְיָ זָכַרְתִּי לָךְ חֶסֶד נְעוּרַיִךְ. אַהֲבַת כְּלוּלֹתָיִךְ. לֶכְתֵּךְ אַחֲרַי בַּמִּדְבָּר. בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וְנֶאֱמַר. וְזָכַרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי אוֹתָךְ בִּימֵי נְעוּרָיִךְ. וַהֲקִימוֹתִי לָךְ בְּרִית עוֹלָם: וְנֶאֱמַר. הֲבֵן יַקִּיר לִי אֶפְרַיִם אִם יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים. כִּי־מִדֵּי דַבְּרִי בּוֹ זָכֹר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד: עַל־כֵּן הָמוּ מֵעַי לוֹ. רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם־יְיָ:

In den dir geweihten Lobgesängen lautet es, wie folgt: „Ein Andenken stiftet er seinen Wundern, der Gnädige, der Barmherzige, der Ewige!“ Ferner: „Seinen Frommen gibt er Nahrung, denkt ewig seines Bundes.“ Ferner: „Er gedachte ihnen seines Bundes, und änderte seinen Rathschluß nach der Fülle seiner Güte.“ Durch deinen Diener, die Propheten, wird verkündigt: „Gehe hin und rufe laut in die Ohren Jeruschalajim's: So spricht Gott: Ich gedenke dir deine jugendliche Zärtlichkeit, deine bräutliche Liebe, da du mir nachfolgtest in die Wüste, in unfruchtbares Land.“ Ferner: „Ich will eingedenk sein meines Bundes, den ich mit dir schloß in deiner Jugend, und will ihn dir bestätigen als ewig unauflöslich!“ Ferner: „Ist etwa Ephrajim ein mir theuerer Sohn oder ein mir lustgewährendes Kind, daß, erwähne ich seiner nur, ich immerfort an ihn gedenken muß? doch mein Innerstes ist bewegt für ihn, ich muß mich seiner liebevoll erbarmen, spricht der Ewige.“

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים מִשְּׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם. וּזְכָר־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

Unser Gott und Gott unserer Urväter! Gedenke unser durch eine heilsame Erinnerung, bedenke uns durch die Fürsorge des Heils und des Erbarmens aus deinen höchsten Himmelshöhen, und sei eingedenk

für uns, Ewiger, unser Gott! des Bundes der Liebe und des Schwures, den du zugeschworen unserem Vater Abraham auf dem Berge Moriah, und laß dir gegenwärtig sein die Hingebung, mit welcher unser Vater Abraham seinen Sohn Jizchak gebunden hatte auf dem Altare, als er sein Mitleid unterdrückte, um dein Geheiß zu vollziehen mit ganzem Herzen. Möge also deine Barmherzigkeit deinen Unwillen wider uns besiegen, möge deine Allgüte deinen Zorn abwenden von deinem Volke, von deiner Stadt und von deinem Eigenthume. Erfülle uns, Ewiger, unser Gott! die Verheißung, welche du uns zugesichert hast in deiner Lehre durch Moscheh, deinen Knecht, der es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welche also lautet: „Ich werde ihnen gedenken den Bund mit den Vorfahren, die ich herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, um ihr Gott zu sein, ich, der Ewige!“ Denn du bist es, der du alles der Vergessenheit Heimgefallene gedenkest von Ewigkeit her; denn Vergessenheit findet nicht statt vor dem Throne deiner Herrlichkeit. O, mögest du die Hingebung Jizchak's heute seinen Nachkommen in Liebe gedenken. Gepriesen seist du, Ewiger! der du des Bundes eingedenk bist.

אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׁבוּעָה. אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה. וְתֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדָה שֶׁעָקַד אַבְרָהָם אָבִינוּ אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ עַל־גַּב הַמִּזְבֵּחַ. וְכָבַשׁ רַחֲמָיו לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כֵּן יִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת־כַּעַסְךָ מֵעָלֵינוּ. וּבְטוּבְךָ הַגָּדוֹל יָשׁוּב חֲרוֹן אַפְּךָ מֵעַמְּךָ וּמֵעִירְךָ וּמִנַּחֲלָתֶךָ. וְקַיֶּם־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדָּבָר שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים. אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: כִּי זוֹכֵר כָּל־הַנִּשְׁכָּחוֹת אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם. וְאֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ וַעֲקֵדַת יִצְחָק לְזַרְעוֹ הַיּוֹם בְּרַחֲמִים תִּזְכֹּר. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ זוֹכֵר הַבְּרִית:

Du offenbarst dich in seinem majestätischen Lichtgewölke deinem heiligen Volke, um selbst mit ihnen zu reden. Vom Himmel herab ließest du allen deine Donnerstimme vernehmen, und erschienest ihnen in Glanzgewölken. Das Weltall erdröhnte vor deiner Erscheinung, und alle Wesen der Schöpfung erbebten vor dir, als du dich, o König! offenbartest auf dem Berge Sinai, dein Volk zu lehren Weisheit und Religion. Du ließest ihnen ertönen deine majestätische Stimme, und deine heiligen Reden aus Feuerflammen. Unter Donner und Blitzen zeigtest du dich ihnen, und strahltest über sie unter Posaunenschall, wie es in deiner heiligen Schrift verzeichnet ist: „Es war am dritten Tage, als der Morgen anbrach, da war Donner und Blitz und dichtes Gewölk auf dem Berge; auch war ein sehr starker Posaunenschall zu hören, da erzitterte alles Volk im Lager." Ferner heißt es: „Der Posaunenschall ward immer stärker, Moscheh redete, und Gott antwortet mit lauter Stimme." Ferner: „Das ganze Volk bemerkte die Donnerstimme,

אַתָּה נִגְלֵיתָ בַּעֲנַן כְּבוֹדֶךָ. עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם מִן הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלֶךָ. וְנִגְלֵיתָ עֲלֵיהֶם בְּעַרְפִלֵּי טֹהַר. גַּם הָעוֹלָם כֻּלּוֹ חָל מִפָּנֶיךָ. וּבְרִיּוֹת בְּרֵאשִׁית חָרְדוּ מִמֶּךָּ. בְּהִגָּלוֹתְךָ מַלְכֵּנוּ עַל הַר סִינַי. לְלַמֵּד לְעַמְּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וַתַּשְׁמִיעֵם אֶת־־־הוֹד קוֹלֶךָ. וְדִבְּרוֹת קָדְשְׁךָ מִלַּהֲבוֹת אֵשׁ. בְּקוֹלוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם נִגְלֵיתָ. וּבְקוֹל שׁוֹפָר עֲלֵיהֶם הוֹפָעְתָּ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיֹת הַבֹּקֶר. וַיְהִי קֹלֹת וּבְרָקִים וְעָנָן כָּבֵד עַל־הָהָר. וְקֹל שֹׁפָר חָזָק מְאֹד וַיֶּחֱרַד כָּל־הָעָם אֲשֶׁר בַּמַּחֲנֶה: וְנֶאֱמַר. וַיְהִי קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק מְאֹד. מֹשֶׁה יְדַבֵּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֶנּוּ בְקוֹל: וְנֶאֱמַר. וְכָל־הָעָם

רוֹאִים | אֶת־הַקּוֹלוֹת וְאֶת־
הַלַּפִּידִים. וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר.
וְאֶת־הָהָר עָשֵׁן. וַיַּרְא הָעָם
וַיָּנֻעוּ. וַיַּעַמְדוּ מֵרָחֹק: וּבְדִבְרֵי
קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. עָלָה
אֱלֹהִים בִּתְרוּעָה. יְיָ בְּקוֹל שׁוֹפָר:
וְנֶאֱמַר. בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר
הָרִיעוּ לִפְנֵי | הַמֶּלֶךְ יְיָ: וְנֶאֱמַר.
תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ | שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה
לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא
מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר
הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ
הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ
בִגְבוּרֹתָיו. הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ
בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֹף
וּמָחוֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב:
הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי שָׁמַע.
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל
הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

die Feuerflamme, den Posaunenschall und den rauchenden Berg; als es das Volk gewahrte, da erbebten alle und standen von ferne.“ Und in den dir geweihten Gesängen heißt es: „Gott fährt empor unter schmetternden Tönen, der Ewige unter Posaunenschall.“ Ferner heißt es: „Laßt Trompete und Posaunenschall ertönen vor dem Könige, dem Ewigen!“ Ferner: „Blaset am Neumond die Posaune, am Feiertage unseres Festes; denn Gesetz ist es in Jisrael, Verordnung vom Gotte Jakob's.“ Ferner: „Hallelujah! Lobet Gott in seinem Heiligthume! lobet ihn in seiner Allmacht Veste! lobet ihn in Wunder thaten! lobet ihn nach seiner großen Herrlichkeit! lobet ihn mit Posaunenklang! lobet ihn mit Harf' und Psalter! lobet ihn mit Pauken und Reigen! lobet ihn mit Saitenspiel und Flöten! lobet ihn mit hellem Glockenklang! lobet ihn mit hellem Jubelschall! Alles, was Odem hat, lobe den Ewigen! Hallelujah!“ Und durch deine Diener, die Propheten, wird verkündet: „Ihr Weltbürger, ihr Erdbewohner alle! ihr werdet

einst sehen, wie das Panier über Berge ragt, und werdet hören, wie der Posaunenschall ertönt.“ Ferner: „An jenem Tage wird in die große Weltposaune gestoßen, und es werden herbeieilen die Verirrten im Lande Aschur und die Zerstreuten im Lande Mizrajim, und werden den Ewigen anbeten auf dem heiligen Berge in Jeruschalajim.“ Ferner heißt es: „Der Ewige selbst wird über ihnen erscheinen, wie Blitz wird dahinfahren sein Pfeil; Gott der Herr wird in die Posaune blasen, und wird daherziehen in Stürmen des Südens; der Herr der Heerschaaren wird sie beschützen.“ So mögest du auch beschützen dein Volk Jisrael durch deinen Frieden.

Unser Gott und Gott unserer Vorfahren! laß die große Posaune zu unserer Befreiung ertönen, erhebe das Panier, die Zerstreuten zu vereinen. Vereine unsere Zerstreuten aus den Völkern

וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשֹׁכְנֵי אָרֶץ כִּנְשֹׂא נֵס הָרִים תִּרְאוּ וְכִתְקֹעַ שׁוֹפָר תִּשְׁמָעוּ. וְנֶאֱמַר. וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל וּבָאוּ הָאֹבְדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהַנִּדָּחִים בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם וְהִשְׁתַּחֲווּ לַיְיָ בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלָיִם: וְנֶאֱמַר יְיָ עֲלֵיהֶם יֵרָאֶה וְיָצָא כַבָּרָק חִצּוֹ וַאדֹנָי אֱלֹהִים בַּשּׁוֹפָר יִתְקָע וְהָלַךְ בְּסַעֲרוֹת תֵּימָן: יְיָ צְבָאוֹת יָגֵן עֲלֵיהֶם: כֵּן תָּגֵן עַל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּשְׁלוֹמֶךָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי

und sammle unsere Versprengten wieder aus den fernsten Gegenden der Erde. Bringe uns nach Zion, deiner Residenz, in Jubel, und nach Jeruschalajim, deinem heiligen Tempel, zur ewigen Freude; dort wollen wir unsere Pflichtopfer zubereiten, wie uns befohlen worden in deiner Lehre durch Moscheh, deinen Knecht, wie er es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welches also lautet: „An euern Freudentagen, Festen und Neumonden sollt ihr mit den Trompeten blasen, bei euern Ganzopfern und bei euern Freudenopfern; so sollen sie euch zum Andenken sein von euerem Gotte; ich, der Ewige, euer Gott.“ Denn du hörest den Posaunenschall, vernimmst den schmetternden Ton, und niemand ist dir gleich! Gepriesen sei'st du, Ewiger! der du hörest den schmetternden Posaunenschall deines Volkes Jisrael mit Erbarmen.

אָרֶץ. וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ. כִּמְצֻוָּה עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל־יְדֵי משֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ. כָּאָמוּר: וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁכֶם. וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת עַל עֹלֹתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם. וְהָיוּ לָכֶם לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם. אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר. וּמַאֲזִין תְּרוּעָה. וְאֵין דּוֹמֶה לָּךְ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ. שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ: אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת

חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם: וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ. אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל: לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכָל־הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

תפלה לשליח צבור בקול

פותחין הארון אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

Dieser Piut wird abwechselnd vom Vorbeter und der Gemeinde gesagt.

וּבְכֵן לְךָ הַכֹּל יַכְתִּירוּ:

חזן	מיוסד ע״פ א״ב	קהל	
לְאֵל עוֹרֵךְ	דִּין:	לְבוֹחֵן לְבָבוֹת	בְּיוֹם דִּין:
לְגוֹלֶה עֲמוּקוֹת	בַּדִּין:	לְדוֹבֵר מֵישָׁרִים	בְּיוֹם דִּין:
לְהוֹגֶה דֵעוֹת	בַּדִּין:	לְוָתִיק וְעוֹשֶׂה חֶסֶד	בְּיוֹם דִּין:
לְזוֹכֵר בְּרִיתוֹ	בַּדִּין:	לְחוֹמֵל מַעֲשָׂיו	בְּיוֹם דִּין:

לְטַהֵר חוֹסָיו	בַּדִּין:	לְיוֹדֵעַ מַחֲשָׁבוֹת	בְּיוֹם	דִּין:
לְכוֹבֵשׁ כַּעְסוֹ	בַּדִּין:	לְלוֹבֵשׁ צְדָקוֹת	בְּיוֹם	דִּין:
לְמוֹחֵל עֲוֹנוֹת	בַּדִּין:	לְנוֹרָא תְהִלּוֹת	בְּיוֹם	דִּין:
לְסוֹלֵחַ לַעֲמוּסָיו	בַּדִּין:	לְעוֹנֶה לְקוֹרְאָיו	בְּיוֹם	דִּין:
לְפוֹעֵל רַחֲמָיו	בַּדִּין:	לְצוֹפֶה נִסְתָּרוֹת	בְּיוֹם	דִּין:
לְקוֹנֶה עֲבָדָיו	בַּדִּין:	קו״ח לְרַחֵם עַמּוֹ	בְּיוֹם	דִּין:
לְשׁוֹמֵר אוֹהֲבָיו	בַּדִּין:	לְתוֹמֵךְ תְּמִימָיו	בְּיוֹם	דִּין:

וּבְכֵן וּלְךָ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה, כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

Und nun erhebe sich zu dir die Weihe der Heiligung, denn du bist unser Gott, o König!

וּנְתַנֶּה תֹּקֶף קְדֻשַּׁת הַיּוֹם כִּי הוּא נוֹרָא וְאָיוֹם וּבוֹ תִנָּשֵׂא מַלְכוּתֶךָ. וְיִכּוֹן בְּחֶסֶד כִּסְאֶךָ. וְתֵשֵׁב עָלָיו בֶּאֱמֶת. אֱמֶת כִּי אַתָּה הוּא דַיָּן וּמוֹכִיחַ וְיוֹדֵעַ וָעֵד. וְכוֹתֵב וְחוֹתֵם (וְסוֹפֵר וּמוֹנֶה.) וְתִזְכּוֹר כָּל הַנִּשְׁכָּחוֹת. וְתִפְתַּח אֶת סֵפֶר הַזִּכְרוֹנוֹת. וּמֵאֵלָיו יִקָּרֵא. וְחוֹתָם יַד כָּל אָדָם בּוֹ. וּבְשׁוֹפָר גָּדוֹל

Laß, uns preisen die allgewaltige Heiligkeit des Tages, der so schauerlich und furchtbar ist! — An ihm zeigt sich dein Reich erhaben, auf Gnade gründet sich dein Thron, und huldvoll sitzest du darauf. Wohl bist du es, der da richtet und überführt, der erkennet und der da zeugt, der verzeichnet und der beschließt, der vorträgt und bestimmt; denn du denkest alles, was vergessen schon, du schlägst auf, die Denkrolle, die laut den Inhalt selbst verkündet, bestätiget von des Menschen eigener Hand. Da ertönt der Po-

יִתָּקַע. וְקוֹל דְּמָמָה דַקָּה יִשָּׁמַע. וּמַלְאָכִים יֵחָפֵזוּן וְחִיל וּרְעָדָה יֹאחֵזוּן. וְיֹאמְרוּ הִנֵּה יוֹם הַדִּין לִפְקוֹד עַל צְבָא מָרוֹם בַּדִּין. כִּי לֹא יִזְכּוּ בְעֵינֶיךָ בַּדִּין. וְכָל בָּאֵי עוֹלָם יַעַבְרוּן לְפָנֶיךָ כִּבְנֵי מָרוֹן. חזן כְּבַקָּרַת רוֹעֶה עֶדְרוֹ. מַעֲבִיר צֹאנוֹ תַּחַת שִׁבְטוֹ. כֵּן תַּעֲבִיר וְתִסְפֹּר וְתִמְנֶה. וְתִפְקֹד נֶפֶשׁ כָּל חָי. וְתַחְתּוֹךְ קִצְבָה לְכָל בְּרִיּוֹתֶיךָ. וְתִכְתּוֹב אֶת גְּזַר דִּינָם:

saune starker Schall, und eine leise dumpfe Stimme gibt sich kund. — Die Engel werden aufgeregt; ergriffen von Angst und Beben verkünden sie: „Siehe da! der Tag des Gerichtes naht!“ Das himmlische Heer selbst wird zur Rechenschaft gezogen, denn vor deinem Richterstuhle erscheinen auch sie nicht rein. — Und alle Erdenwaller werden dir, gleich einer Herde Schafe, vorgeführt; wie der Hirt seine Herde überschauet und unter seinem Stabe sie musternd führt, so musterst du, zählst und ordnest, verhägst über alle Seelen bestimmest aller Wesen Lebesziel und verzeichnest ihr beschiedenes Geschick.

בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה יִכָּתֵבוּן. וּבְיוֹם צוֹם כִּפּוּר יֵחָתֵמוּן כַּמָּה יַעַבְרוּן. וְכַמָּה יִבָּרֵאוּן. מִי יִחְיֶה. וּמִי יָמוּת. מִי בְקִצּוֹ. וּמִי לֹא

Am Neujahrstage wird verzeichnet und am Versöhnungstage wird beschlossen, wie viel vergehen und wie viel entstehen sollen, wer fortleben und wer sterben, wer sein Ziel erreichen und

wer es nicht erreichen, wer durch Waſſer umkommen, wer durch Feuer, wer durch Krieg, wer durch reißendes Gethier, wer durch Hungersnoth, wer durch Ungewitter, wer durch Peſt, wer erwürgt, und wer verſchüttet werden ſoll, wer ausraſten, wer unſtät herumſchweifen, wer beruhigt bleiben, wer beunruhigt werden, wer froh ſein und wer leiden ſoll, wer arm und wer reich wer erniedrigt und wer erhöht werden ſoll.

בְּקִצּוֹ. מִי בַמַּיִם. וּמִי בָאֵשׁ. מִי בַחֶרֶב. וּמִי בַחַיָּה. מִי בָרָעָב. וּמִי בַצָּמָא. מִי בָרַעַשׁ. וּמִי בַמַּגֵּפָה. מִי בַחֲנִיקָה. וּמִי בַסְּקִילָה: מִי יָנוּחַ. וּמִי יָנוּעַ. מִי יִשָּׁקֵט. וּמִי יִטָּרֵף. מִי יִשָּׁלֵו. וּמִי יִתְיַסָּר. מִי יֵעָנִי. וּמִי יֵעָשֵׁר. מִי יִשָּׁפֵל. וּמִי יָרוּם:

Aber Reue, Gebet und Wohlthätigkeit
entfernen das böſe Verhängniß.

צום קול ממון
וּתְשׁוּבָה וּתְפִלָּה וּצְדָקָה
מַעֲבִירִין אֶת־רֹעַ הַגְּזֵרָה:

Denn wie dein Name, ſo dein Lob, ſchwer zu erzürnen, leicht zur Gnade; denn du verlangſt nicht den Untergang des Todesſchuldigen, ſondern daß er ſeinen Wandel verlaſſe und fortbeſtehe — ja du warteſt ihm ſogar bis zu ſeinem Sterbetage; bekehrt er ſich, dann nimmſt du ihn ſogleich gnädig auf.

כִּי כְּשִׁמְךָ כֵּן תְּהִלָּתֶךָ. קָשֶׁה לִכְעוֹס וְנוֹחַ לִרְצוֹת. כִּי לֹא תַחְפּוֹץ בְּמוֹת הַמֵּת. כִּי אִם בְּשׁוּבוֹ מֵחַטָּאתוֹ וְחָי. וְעַד יוֹם מוֹתוֹ תְּחַכֶּה לוֹ אִם יָשׁוּב מִיַּד תְּקַבְּלוֹ:

חזן אֱמֶת כִּי אַתָּה הוּא יוֹצְרָם וְאַתָּה יוֹדֵעַ יִצְרָם כִּי הֵם בָּשָׂר וָדָם: אָדָם יְסוֹדוֹ מֵעָפָר וְסוֹפוֹ לֶעָפָר. בְּנַפְשׁוֹ יָבִיא לַחְמוֹ. מָשׁוּל כַּחֶרֶס הַנִּשְׁבָּר. כְּחָצִיר יָבֵשׁ. וּכְצִיץ נוֹבֵל. וּכְצֵל עוֹבֵר. וּכְעָנָן כָּלָה. וּכְרוּחַ נוֹשָׁבֶת. וּכְאָבָק פּוֹרֵחַ. וְכַחֲלוֹם יָעוּף:

— Wahrlich' du, der Menschen Schöpfer! du kennst ihre Triebe — sie sind ja Fleisch und Blut! Der Irdische entsteht aus Staub und wird zum Staube, in seiner Seele trägt er selbst den Kampf; er gleicht einer zerbrechlichen Scherbe, dem dürren Grase, der welken Blüthe, dem weichenden Schatten, der schwindenden Wolke, der Dauer eines Athemzuges, gleicht dem fliegenden Stäubchen, einem flüchtigen Traume.

וְאַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם:

Aber du, o König! bist ein allmächtiges, lebendiges und unvergängliches Wesen!

אֵין קִצְבָה לִשְׁנוֹתֶיךָ. וְאֵין קֵץ לְאֹרֶךְ יָמֶיךָ. וְאֵין לְשַׁעֵר מַרְכְּבוֹת כְּבוֹדֶךָ. וְאֵין לְפָרֵשׁ עֵלוּם שְׁמֶךָ. שִׁמְךָ נָאֶה לְךָ. וְאַתָּה נָאֶה לִשְׁמֶךָ. וּשְׁמֵנוּ קָרָאתָ בִּשְׁמֶךָ:

Ziellos sind deine Jahre, unendlich deiner Tage Dauer, unzählig das Gefolge deiner Majestät, unerforschlich der verborgene Sinn deines Namens; dein Name ist im herrlichsten Einklange mit dir, so wie du mit deinem Namen; und auch uns legtest du deinen Namen bei.

עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל־מַקְדִּישֵׁי שְׁמֶךָ.

Darum gewähre uns deines heiligen Namens willen und verherrliche ihn ob jenen die ihn heiligen.

בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הַנַּעֲרָץ וְהַנִּקְדָּשׁ כְּסוֹד שִׂיחַ שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ. הַמַּקְדִּישִׁים שִׁמְךָ בַּקֹּדֶשׁ. דָּרֵי מַעְלָה עִם דָּרֵי מַטָּה: כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר:
קהל וחזן קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: קהל כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

סוגרין כארון

מיוסד ע"פ א"ב ובסוף חתום שם המחבר אלעזר

וְחַיּוֹת אֲשֶׁר הֵנָּה מְרֻבָּעוֹת כִּסֵּא. בְּמָאתַיִם וַחֲמִשִּׁים וָשֵׁשׁ מַכְנִיפוֹת כִּסֵּא. גּוֹעֲשׁוֹת בּוֹ בְּסוֹכְכָם פָּנִים לְפָנִים לַכִּסֵּא. דְּמוּת רָקִיעַ בְּרֹאשָׁם נָטוּי לַכִּסֵּא. הוּא כְּעֵין הַקֶּרַח וּבוֹ שְׁבִיב כִּסֵּא. וּמִמַּעַל ׀ לָרָקִיעַ כְּמַרְאֶה דְּמוּת כִּסֵּא. זָעוֹת בְּלִי לֵאוֹת מֵחִיל כִּסֵּא. חזן חָשׁוֹת בְּרָצוֹא וָשׁוֹב מַרְעִישׁוֹת (נ"א מַרְעִישׁוֹת) כִּסֵּא. טָסוֹת כַּבָּזָק וְלֹא מְזִיזוֹת הוֹד כִּסֵּא. יוֹדְעוֹת כִּי כָל מָקוֹם לֹא יָכִיל מְקוֹם כִּסֵּא:

קהל כַּף רֶגֶל חֲמֵשׁ מֵאוֹת חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה יְשָׁרָה לַכִּסֵּא. לְעֵת תַּרְשִׁינָה לְפָאֵר קוֹפְצוֹת מִתַּחַת לַכִּסֵּא. מִתְעַלְּפוֹת מִפַּחַד רָם יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא. נִרְאוֹת נוֹשְׂאוֹת וְהֵם נִשּׂוּאוֹת עִם כִּסֵּא. סְבִלוֹת מִתַּחַת זְרוֹעוֹת עוֹלָם לַכִּסֵּא. עֲתִירַת זוּ כְּתַעַל תְּרַפֶּינָה כְּנַף כִּסֵּא. פְּשָׁעִים אִם עָצְמוּ מַשִּׁיקוֹת כִּסֵּא. צוֹרֵר כִּי יַסְטִין יְפַרְשֵׁז עֲנַן כִּסֵּא. קוֹל שׁוֹפָר לְעֵת יַעַל מְאַחֵז פְּנֵי כִסֵּא. רַחֲמִים יָלִיץ בְּעַד רְשׁוּמִים בַּכִּסֵּא. שׁוֹפֵט יִרְצֶה מִשְׁבֶּרֶת בְּאוּלָם הַכִּסֵּא. תַּבְנִית תָּם יֹפֶן חֲקוּקָה בַכִּסֵּא. אַרְבַּע חַיּוֹת נוֹשְׂאוֹת וּמְנֻשָּׂאוֹת עִם כִּסֵּא. חזן לְבִלְתִּי לְנַבֵּל

לְמַעֲנוֹ כִּסֵּא. עוֹד יִפְצֶה פֶּה וְיַפְגִּיעַ כִּסֵּא. זְכוֹר לְיוֹשְׁבֵי נְטָעִים אֲשֶׁר עִמְּךָ בַּכִּסֵּא:

רַחֵם | מְצוּקִים אֲשֶׁר עֲלֵיהֶם שַׁתָּה הֲדוֹם וְכִסֵּא. וְאָז יִתְרַעַם הַגַּלְגַּל וְיִתְרַעַשׁ הַכִּסֵּא. וְאוֹפַן לְאוֹפַן וּכְרוּב לִכְרוּב וְחַיָּה לְחַיָּה לְעֻמַּת כִּסֵּא:

חזן כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה
אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

קהל והזן בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

קהל מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחוֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

מיוסד ע״פ תשר״ק ובסוף חתום בם המחבר אלעזר.

וְעַמְּךָ תְּלוּאִים בִּתְשׁוּבָה לְהִתְיַחֵד. שְׁנֵי לְבָבוֹת לְךָ כְּאֶחָד לְאֶחָד. רַחֵץ בְּנִקָּיוֹן כַּפַּיִם נְשׂוֹא לֵב אֶחָד. קוֹל שׁוֹפָר כָּפוּף כְּפוּף לֵב אֶחָד. צִיּוּן שׁוֹפָר פָּשׁוּט פְּשׁוֹט לֵב אֶחָד. פּוּר יָמִים יוּצָרוּ בָם לָבוֹר אֶחָד. עוֹבְרִים בּוֹ לְהַקְבִּיל פְּנֵי יוֹצֵר אֶחָד. חזן סְמוּכִים בְּצִדְקַת אָב הָיָה אֶחָד. נִשְׁעָנִים בִּסְבַךְ יָחִיד וּמְיוּחָד. מוּבְטָחִים בְּתָם (נ״א בְּתוֹם) וּבְיָשָׁר אָב אֶחָד:

קהל לְהִזָּכֵר לָמוֹ עֲנִיַּת קוֹל אֶחָד. כְּשִׁבְתּוֹ בַּכִּסֵּא שְׁפוֹט גּוֹי אֶחָד. יַעֲמִיד מֵלִיץ יֹשֶׁר מִנִּי אֶלֶף אֶחָד. טוֹבוֹת לְהַגִּיד בַּשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד. חָשׁוּב גֵּר וְאֶזְרָח לְמִשְׁפָּט אֶחָד. זַךְ וָרָע מֵהַיּוֹם | מוֹדַע דִּינָם לְאֶחָד. וַאֲשֶׁר מַעֲשָׂיו שְׁקוּלִים עַד עָשׂוֹר יוּאֲחָד. הוּא כְּחָפֵץ

לְהַצְדִּיק עֲשֶׂרֶת יְמֵי תְשׁוּבָה יִיחַד. דֶּלֶת פְּתוּחָה לַשָּׁבִים תֵּת צֳרִי לְכָל אֶחָד. גּוֹלֶה זְכוּת וָרֶשַׁע לְהַגִּישׁ אֶחָד בְּאֶחָד. בִּקּוּר חֶשְׁבּוֹן לִמְצוֹא אֶחָד לְאֶחָד. חזן אִם יַשְׁקִיט וּמִי יַרְשִׁיעַ לַהֲשִׁיבֶנּוּ וְהוּא בְאֶחָד. אֱמֶת חוֹתָמוֹ לְהוֹדִיעַ כִּי הוּא אֶחָד. לְעֵת תָּמוּט וּכְכַל יַד עַם אֶחָד:

עוֹד יִזְכּוֹר לָמוֹ מִטַּת שְׁכֶם אֶחָד. זֹאת הַמִּתְמֶדֶת שְׁמַע פֶּה אֶחָד. רוֹגֶשֶׁת נֶשֶׁף וָשַׁחַר לְיַחֵד לְאֶחָד:

חזן מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים. וְיָחוֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

חזן וקהל שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ | אֶחָד:

קהל אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ. וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים:

מיוסד ע״פ א״ת ב״ש.

וְאַתָּה אֱזוֹן קוֹל מְפָאֲרֶיךָ בְּכָל אֵיבָרֵיהֶם. תּוֹכֶן מִצְוֹת מַעֲשֵׂיהֶם בְּמָאתַיִם וְאַרְבָּעָה וּשְׁמוֹנָה אֵיבָרֵיהֶם: בְּזֶה חֹדֶשׁ תְּקוֹעַ שְׁלֹשִׁים. כְּמוֹ שְׁלֹשִׁים בְּכַף רַגְלֵיהֶם: שֵׁי מוּסְפֵי יוֹם עֲשָׂרָה. כְּמוֹ עֲשָׂרָה בְּקַרְסֻלֵּיהֶם: גָּשִׁים פְּנֵי תֵיבָה שַׁחֲרִית שְׁתַּיִם. כְּמוֹ שְׁתַּיִם בְּשׁוֹקֵיהֶם: רְשׁוּמִים קְרוֹת בּוֹ חֲמִשָּׁה. כְּמוֹ חֲמִשָּׁה עַל בִּרְכֵּיהֶם: דְּרוּשִׁים תְּקוֹעַ בַּכֶּסֶה בְּאֶחָד. כְּמוֹ אֶחָד בְּיַרְכוֹתֵיהֶם: קֶרֶן יִמְשְׁכוּ לְשַׁלֵּשׁ | שְׁלֹשָׁה כְּמוֹ שְׁלֹשָׁה בְּקוֹטָלֵיהֶם: הֵן מוּסְפֵי חֹדֶשׁ עַשְׁתֵּי

עֶשְׂרֵה, כְּמוֹ עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה צַלְעוֹתֵיהֶם: צִקּוּן לַחֲשָׁם בְּרָכוֹת תֵּשַׁע. כְּמוֹ תִּשְׁעָה שֶׁבִּזְרוֹעוֹתֵיהֶם: וּמַלְכִיּוֹת וְזִכְרוֹנוֹת וְשׁוֹפָרוֹת שְׁלשִׁים. כְּמוֹ שְׁלֹשִׁים בְּכַפּוֹת יְדֵיהֶם: פִּלּוּל תְּמִידִים שְׁמוֹנָה עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ שְׁמוֹנָה עֶשְׂרֵה חוּלְיוֹת שֶׁבְּשִׁדְרוֹתֵיהֶם: זִבְחֵי תְמִידִים תְּקִיעוֹת תֵּשַׁע. כְּמוֹ תִּשְׁעָה שֶׁבְּרָאשֵׁיהֶם: עֲתִירוֹת שְׁתַּיִם שְׁחוֹחַ בָּם שְׁמוֹנָה. כְּמוֹ שְׁמוֹנָה שֶׁבְּצַוְּארֵיהֶם: חֹק דָּתָם סְפָרִים חֲמִשָּׁה. כְּמוֹ חֲמִשָּׁה שֶׁבִּנְקָבֵיהֶם: חזן שָׂם הֲלִיכוֹת עוֹלָם שִׁשָּׁה. כְּמוֹ שִׁשָּׁה בִּלְבָבֵיהֶם: טוּחוֹת וְכֶסֶל וְשֶׂכְוִי וְסַרְעַף וּבֶטֶן וָקֶרֶב וְעֶשְׁתּוֹנֹתֵיהֶם נֶפֶשׁ רוּחַ נְשָׁמָה יְחִידָה חַיָּה. עוֹר וּבָשָׂר וְגִיד וַעֲצְמוֹתֵיהֶם:

יִשְׂאוּ עַיִן וְיַכִּרוּ אֹזֶן וְיִפְצְחוּ פֶּה וְלָשׁוֹן וְנִיב שִׂפְתוֹתֵיהֶם. מִכַּף רֶגֶל וְעַד רֹאשׁ נִתְוַכְּחוּ פְּרוּט מַעֲשֵׂיהֶם. כְּתִקּוּעַ שׁוֹפָר בְּקוֹל יַחְפְּרוּ שׂוֹטְנֵיהֶם. לְהַצְדִּיקָם בְּיוֹם דִּין שְׁמוֹעַ שֵׁנִית מֵאֱלֹהֵיהֶם:

חזן אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חָי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים:

קהל וחזן אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

קהל אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

מיוסד ע״פ תשר״ק ונכלם ע״ס תלי א״ב.

תְּהִלּוֹת כְּבוֹדְךָ. אָמְצָךְ מָלֵא כָל הָאָרֶץ. שִׁמְעֲךָ דִּין מִשָּׁמַיִם. בְּכֵן יָרְאָה וְשָׁקְטָה הָאָרֶץ. רַעַשׁ יוֹם | מִשְׁפָּט. גָּעֲשׁוּ תְהוֹמוֹת הָאָרֶץ. קוֹל שׁוֹפָר חָזָק. דִּבֵּר וַיִּקְרָא אָרֶץ. צְבִי לַצַּדִּיק בְּזֶמֶר. הִשְׁמִיעַ מִכְּנַף הָאָרֶץ. פַּחַד וָפַחַת. וָפַח יְבַעִיתוּ אָרֶץ. עֵת תָּקוּם לַמִּשְׁפָּט. זְעוֹם כָּל אַפְסֵי אָרֶץ. חזן סוּרוּ מֶנִּי דֶרֶךְ יְנַבְּבוּ. חֲרֵדִים | מֵחֶרְדַּת הָאָרֶץ. נָאוֹר וְאַדִּיר. טַעַם תָּשִׁיב לָאָרֶץ. מַה תִּירְאִי אֲדָמָה. יָרִיעוּ תַּחְתִּיּוֹת אָרֶץ:

לְהִתְוַדַּע וּלְהִגָּלוֹת. כִּי הוּא מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ. כְּמוֹ פֵּאֲרוּהוּ מֵאָז בַּשַּׁחַק. יוֹרְשׁוּ בְּחוּנָיו לְפָאֲרוֹ בָּאָרֶץ:

Deiner Herrlichkeit, deiner Allmacht Ruhm erfüllet die Räume der Erde; die Kunde wird laut vom Himmelsgericht, feierlich still bangt drob der Erde. Der Tag des Gerichtes donnert heran, es wanken die Tiefen der Erde; der Posaune so gewaltiger Schall erwecket laut mahnend die Erde. Dem Frommen ertönet herrlicher Sang aus jeglicher Ferne der Erde. Aber welch' Schrecken, Verderben und Fall überraschen die Bösen der Erde — denn du, Herr! stehest nun auf zum Gericht, strafend an allen Seiten der Erde; sie stammeln: „Schaffet doch Raum uns zur Flucht!" — aufgeschreckt vom Beben der Erde. Doch der Allerleuchter und Allermächtigste beruhigt mit Milde die Erde. — „Was ist's — warum banget, o Land! dir, was dröhnen die Tiefen der Erde?"

Zu offenbaren, zu zeigen, daß er — er allein — sei König der Erde. — Wie sie von je im Himmel ihn preisen, sei Geprüften vergönnt, ihn zu preisen, auf Erden.

חזן אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵנוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר:

קו"ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ | צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה׃

חֲמוֹל עַל מַעֲשֶׂיךָ. וְתִשְׂמַח בְּמַעֲשֶׂיךָ. וְיֹאמְרוּ לְךָ חוֹסֶיךָ. בְּצַדֶּקְךָ עֲמוּסֶיךָ. תּוּקְדַּשׁ אָדוֹן עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ׃

Erbarme dich doch der Geschöpfe dein, und mögest du dich deiner Schöpfung freu'n; drob deine Schützlinge dich preisen, sprichst deine Schuldbeladenen du frei: „Geheiliget bist du, o Herr! ob deiner ganzen Schöpfung."

כִּי מַקְדִּישֶׁיךָ בִּקְדֻשָּׁתְךָ קִדַּשְׁתָּ. נָאֶה לְקָדוֹשׁ פְּאֵר מִקְּדוֹשִׁים׃ וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ. וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ. וְעַל מְכוֹנְךָ וְהֵיכָלֶךָ׃

Denn sie, die dich verherrlichen, hast du geweiht mit deiner Heiligkeit. — Dem Heiligsten ist angemessen die Huldigung der Heiligen. Wohlan, so werde geheiligt dein Name, Ewiger, unser Gott! ob Jisrael, deinem Volke, ob Jeruschalajim, deiner Residenz, ob Zion, dem Sitze deiner Majestät, ob dem Reiche des Hauses David's, deines Gesalbten, ob deiner Veste und deinem Tempel.

עוֹד יִזְכּוֹר לָנוּ אַהֲבַת אֵיתָן | אֲדוֹנֵנוּ. וּבַבֵּן

So mög' er uns gedenken die Liebe unseres Ahnherrn, des Glaubensfesten, und um

הַנֶּעֱקַד יַשְׁבִּית מְדַיְּנֵנוּ. וּבִזְכוּת הַתָּם יוֹצִיא לְצֶדֶק דִּינֵנוּ. כִּי קָדוֹשׁ הַיּוֹם לַאֲדוֹנֵינוּ:

des opfergebundenen Sohnes willen mög' er entkräften unsern Beschuldiger; und um des Frommen Reinheit willen mög' er erlassen unser Urtheil zum Heil — denn heute ist der Tag heilig dem Herrn.

בְּאֵין מֵלִיץ יֹשֶׁר מוּל מַגִּיד פֶּשַׁע תַּגִּיד לְיַעֲקֹב דְּבַר חוֹק וּמִשְׁפָּט. וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט. הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:

Fehlt ein wackerer Fürsprecher dem Ankläger gegenüber, dann sprich du für Jakob das Wort des Gesetzes und des Rechts, so daß du uns freisprichst im Gerichte, o König des Weltgerichts!

Dieser Piut wird abwechselnd vom Vorbeter und der Gemeinde gesagt.

פותחין הארון — מיוסד ע״פ א״ב כפול.

הָאוֹחֵז בְּיָד מִדַּת מִשְׁפָּט.
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא
אֵל אֱמוּנָה:

Er ist's, der in Händen hält die Wage des Gerichtes,
Ihn vertrauen alle, denn er ist ein Gott der Treue.

הַבּוֹחֵן וּבוֹדֵק גִּנְזֵי נִסְתָּרוֹת.
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא
בּוֹחֵן כְּלָיוֹת:

Er ist's, der prüft und erforscht die tiefsten Heimlichkeiten,
Ihm vertrauen alle, denn er erspäht die geheimsten Falten.

הַגּוֹאֵל מִמָּוֶת וּפוֹדֶה מִשַּׁחַת.
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא
גּוֹאֵל חָזָק:

Er ist's, der vom Tod erlöst und vom Verderben rettet,
Ihm vertrauen alle, denn er ist der mächtigste Erlöser.

הַדָּן יְחִידִי לְבָאֵי עוֹלָם.

Er ist's, der allein richtet die Waller dieser Welt,

Ihm vertrauen alle, denn er ist ein gerechter Richter.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא דַּיַּן אֱמֶת׃
Er ist's, der sich offenbarte als der Ewige unwandelbar,	הֶהָגוּי בְּאֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה.
Ihm vertrauen alle, denn er ist, wahr und wird sein.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא הָיָה וְיִהְיֶה׃
Er ist's, der seinen Namen gleich seinem Ruhme bewährt,	הַוַּדַּאי שְׁמוֹ כֵּן תְּהִלָּתוֹ.
Ihm vertrauen alle, denn außer ihm ist kein Gott.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא וְאֵין בִּלְתּוֹ׃
Er ist's, der mit Wohlthaten bedenkt, die seiner eingedenk sind,	הַזּוֹכֵר לְמַזְכִּירָיו טוֹבוֹת זִכְרוֹנוֹת.
Ihm vertrauen alle, denn er ist des Bundes eingedenk.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא זוֹכֵר הַבְּרִית׃
Er ist's, der bestimmt das Leben aller Wesen,	הַחוֹתֵךְ | חַיִּים לְכָל חָי.
Ihm vertrauen alle, denn er ist ewig und beständig.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא חַי וְקַיָּם׃
Er ist's, der allgütig den Bösen wie den Guten wohlthätig ist,	הַטּוֹב וּמֵטִיב לָרָעִים וְלַטּוֹבִים.
Ihm vertrauen alle, denn er ist der Allgütige.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא טוֹב לַכֹּל׃
Er ist's, der die Neigung aller Wesen kennt,	הַיּוֹדֵעַ יֵצֶר כָּל יְצוּרִים.
Ihm vertrauen alle, denn er bildete sie im Mutterleibe schon.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא יוֹצְרָם בַּבָּטֶן׃
Er ist's, der Allvermögende, Allumfassende,	הַכֹּל יָכוֹל וְכוֹלְלָם יַחַד.

Ihm vertrauen alle, denn er ist allmächtig.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא כֹּל יָכוֹל׃
Er ist's, der unsichtbar im Schatten seiner Allmacht wohnt,	הַלָּן בְּסֵתֶר בְּצֵל שַׁדָּי.
Ihm vertrauen alle, denn er ist der einzig Unerforschliche.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא לְבַדּוֹ הוּא׃
Er ist's, der Könige eingesetzt und allein die Herrschaft hat,	הַמַּמְלִיךְ מְלָכִים וְלוֹ הַמְּלוּכָה.
Ihm vertrauen alle, denn er ist der Weltenkönig.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא מֶלֶךְ עוֹלָם׃
Er ist's, der mit Huld die Geschlechter alle leitet,	הַנּוֹהֵג בְּחַסְדּוֹ כָּל דּוֹר.
Ihm vertrauen alle, denn er bewährt seine Huld.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא נוֹצֵר חָסֶד׃
Er ist's, der langmüthig und nachsichtig gegen Zügellose ist,	הַסּוֹבֵל וּמַעֲלִים עַיִן מִסּוֹרְרִים.
Ihm vertrauen alle, denn er ist versöhnungsvoll.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא סוֹלֵחַ סֶלָה׃
Er ist's — der Allerhöchste, der seinen Gnadenblick seinen Frommen zuwendet,	הָעֶלְיוֹן וְעֵינוֹ אֶל יְרֵאָיו.
Ihm vertrauen alle, denn er erhört leises Flehen.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא עוֹנֶה לַחַשׁ׃
Er ist's, der die Gnadenpforte öffnet, die reumüthig an sie pochen,	הַפּוֹתֵחַ שַׁעַר לְדוֹפְקֵי בִתְשׁוּבָה.
Ihm vertrauen alle, denn seine Hand ist immer offen.	וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא פְּתוּחָה יָדוֹ׃
Er ist's, der nachsieht dem Bösen, und verlangt, daß er sich bessere,	הַצּוֹפֶה לָרָשָׁע וְחָפֵץ בְּהִצָּדְקוֹ.

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא צַדִּיק וְיָשָׁר׃

Ihm vertrauen alle, denn er ist gerecht und wahr.

הַקְּצַר בְּזַעַם וּמַאֲרִיךְ אַף.

Er ist's, der die Strafe abkürzt und Langmuth übt,

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא קָשֶׁה לִכְעוֹס׃

Ihm vertrauen alle, denn er ist schwer zu erzürnen.

הָרַחוּם וּמַקְדִּים רַחֲמִים לְרֹגֶז.

Er ist's, — der Allerbarmer, der die Milde dem Zorne vorzieht,

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא רַךְ לִרְצוֹת׃

Ihm vertrauen alle, denn er ist leicht zu versöhnen.

הַשָּׁוֶה וּמַשְׁוֶה קָטֹן וְגָדוֹל.

Er ist's, der mißt uns klein wie groß nach gleichem Maßstab,

קי״ח וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא שׁוֹפֵט צֶדֶק׃

Ihm vertrauen alle, denn er ist ein gerechter Richter.

הַתָּם וּמִתַּמֵּם עִם תְּמִימִים.

Er ist's, der den Aufrichtigen zur Vollkommenheit geleitet,

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא תָּמִים פָּעֳלוֹ׃

Ihm vertrauen alle, denn sein Wirken ist vollkommen.

תִּשְׂגַּב לְבַדֶּךָ וְתִמְלוֹךְ עַל כֹּל בְּיִחוּד׃

Du allein nur bist erhaben, einzig, du regierst das All.

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד׃ סוגרין הארון

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים.

וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ. עֹז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ. תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ. שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ. וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ. וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ. וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ. וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ. וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ. וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה. כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת | זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְיֶאֱתָיוּ כֹל | לְעָבְדֶךָ. וִיבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדֶךָ. וְיַגִּידוּ בָאִיִּים צִדְקֶךָ. וְיִדְרְשׁוּךָ עַמִּים לֹא יְדָעוּךָ. וִיהַלְלוּךָ כָּל אַפְסֵי אָרֶץ. וְיֹאמְרוּ תָמִיד יִגְדַּל יְיָ. (וְיִזְבְּחוּ לְךָ אֶת זִבְחֵיהֶם) וְיִזְנְחוּ אֶת עֲצַבֵּיהֶם. וְיַחְפְּרוּ עִם פְּסִילֵיהֶם. וְיַטּוּ שְׁכֶם אֶחָד לְעָבְדֶךָ. וְיִירָאוּךָ עִם שֶׁמֶשׁ מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ. וְיַכִּירוּ כֹּחַ מַלְכוּתֶךָ. וִילַמְּדוּ תוֹעִים בִּינָה. וִימַלְּלוּ אֶת גְּבוּרָתֶךָ. וִינַשְּׂאוּךָ מִתְנַשֵּׂא לְכֹל | לְרֹאשׁ. וִיסַלְּדוּ בְחִילָה פָּנֶיךָ. וִיעַטְּרוּךָ נֵזֶר

תִּפְאָרָה, וְיִפְצְחוּ הָרִים רִנָּה, וְיִצְהֲלוּ אִיִּים בְּמָלְכֶךָ. וִיקַבְּלוּ עוֹל מַלְכוּתְךָ עֲלֵיהֶם. וִירוֹמְמוּךָ בִּקְהַל עָם. וְיִשְׁמְעוּ רְחוֹקִים וְיָבֹאוּ וְיִתְּנוּ לְךָ כֶּתֶר מְלוּכָה:

וְתִמְלוֹךְ | אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וּבִירוּשָׁלַיִם | עִיר קָדְשֶׁךָ. כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יִמְלוֹךְ יְיָ | לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ. כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה, יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא־קֹדֶשׁ. זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ. וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ. וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ

בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ. בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ | שֶׁנִּקְרָא
שִׁמְךָ עָלָיו. מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ: יְהִי
רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ. יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן.
שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים
וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. גַּלֵּה
כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה. וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ.
לְעֵינֵי כָל־חָי. וְקָרֵב פְּזוּרֵנוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם. וּנְפוּצוֹתֵינוּ
כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ. וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה.
וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה
לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ. תְּמִידִים כְּסִדְרָם
וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת־מוּסְפֵי יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם)
הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה. כְּמִצְוַת
רְצוֹנֶךָ. כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה
עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ. כָּאָמוּר:

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לָכֶם. כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ. יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה
לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם עֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַייָ פַּר בֶּן בָּקָר אֶחָד. אַיִל
אֶחָד. כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה. תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם
וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים
לָאָיִל. וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ. וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ. וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר.
וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם: מִלְּבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ
וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם. לְרֵיחַ נִיחֹחַ
אִשֶּׁה לַייָ:

פותחין הארון כשמגיע הש"ץ לכל המונם סוגרין. וכשמתחיל ואנחנו פותחין.

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל. לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה. שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם: וַאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ. וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: סוגרין הארון

בשעה שהצבור אומר הוא אלהינו וכו' אומר הש"ץ אלו הפסוקים בלחש.

אַתָּה הָרְאֵיתָ לָדַעַת כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד מִלְּבַדּוֹ: וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבֶךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם | מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד: שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ | אֶחָד: הֵן לַיְיָ אֱלֹהֶיךָ הַשָּׁמַיִם וּשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם הָאָרֶץ וְכָל אֲשֶׁר בָּהּ: כִּי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבֹּר וְהַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא יִשָּׂא פָנִים וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד: כִּי שֵׁם יְיָ אֶקְרָא הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

והצבור אומרים הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד:

אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ. כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם | מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד: וכש"ץ חוזר בקול רם הוא אלהינו וכו'

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֱיֵה עִם פִּיפִיּוֹת שְׁלוּחֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. הָעוֹמְדִים לְבַקֵּשׁ תְּפִלָּה

Unser Gott und Gott unserer Urväter! verleihe einen ergreifenden Vortrag den Abgesandten deines Volkes, welche vor dir stehen, dich zu erbitten und Erbarmung von

dir zu erflehen für Jisrael! erwecke du in ihnen, was sie sprechen, offenbare du ihnen, was sie reden sollen; erfülle, was sie wünschen, unterrichte sie, dich würdig zu preisen; laß sie wandeln im Lichte deines Angesichtes, sie, die das Knie dir beugen. Wenn sie mit ihrem Munde dein Volk segnen, dann lasse allen von den Segnungen deines Mundes den Segen zuströmen. Dein Volk führen sie dir vor, und sie treten als Vermittler auf. — Die Blicke deines Volkes sind unverwand auf sie gerichtet, während ihre Augen hoffend aufschauen zu dir. Mit heiliger Scheu nahen sie sich der heiligen Lade, Zorn und Rache zu bannen, und dein Volk umgibt sie wie eine Mauer. O blicke auch du aus deinen Höhen erbarmend auf sie herab! — Das Auge erheben sie sehnsüchtig himmelauf zu dir, ihre Empfindungen ergießen sich dir gleich

וְתַחֲנוּנִים | מִלְּפָנֶיךָ עַל
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל: הוֹרֵם
מַה יֹּאמֵרוּ. הֲבִינֵם מַה
יְדַבֵּרוּ. הֲשִׁיבֵם | מַה
שֶׁיִּשְׁאֲלוּ. יַדְּעֵם הֵיאַךְ
יְפָאֵרוּ. בְּאוֹר פָּנֶיךָ
יְהַלֵּכוּן. בֶּרֶךְ לְךָ יִכְרְעוּן
עַמְּךָ בְּפִיהֶם יְבָרְכוּן.
וּמִבִּרְכוֹת פִּיךָ כֻּלָּם
יִתְבָּרְכוּן: עַמְּךָ לְפָנֶיךָ
יַעֲבִירוּן. וְהֵם בַּתָּוֶךְ
יַעֲבוֹרוּן. עֵינֵי עַמְּךָ בָּם
תְּלוּיוֹת. וְעֵינֵיהֶם לְךָ
מְיַחֲלוֹת: נִגָּשִׁים | מוּל
אֲרוֹן הַקֹּדֶשׁ בְּאֵימָה.
לְשַׁכֵּךְ כַּעַס וְחֵימָה.
וְעַמְּךָ מְסַבְּבִים אוֹתָם
כַּחוֹמָה. וְאַתָּה מִן
הַשָּׁמַיִם תַּשְׁגִּיחַ אוֹתָם
לְרַחֲמָה: עַיִן | נוֹשְׂאִים

Wasserströme. O, erhöre sie, himmlischer Vater! hemme nicht ihrer Zunge Regung, breche nicht ihrer Rede Kraft, daß sie in ihrer Bestimmung nicht beschämt werden, daß ihre aufgeregte Gemeinde nicht durch sie ein Schmach treffe! O laß ihrem Munde kein dir mißfälliges Wort entfahren, denn nur deine Günstlinge, Ewiger, unser Gott! nur sie sind begünstigt, nur deine Geliebten sind geliebt, wie du es uns kundgethan! nur der ist begünstigt, dem du Gunst verleihest; der nur ist geliebt, dem du Liebe chenkst; denn es heißt in deiner heiligen Schrift (2. M. 33, 19): „Ich wende Gunst zu, dem ich gewogen bin, und nehme dessen mich liebreich an, den ich liebe." — Ferner heißt es (Ps. 69, 7.): „O, laß nicht beschämt sein,

לְךָ לַשָּׁמַיִם. לֵב שֹׁפְכִים נִכְחָךְ כַּמַּיִם. וְאַתָּה תִּשְׁמַע הַשָּׁמַיִם: שֶׁלֹּא יִכָּשְׁלוּ בִלְשׁוֹנָם. וְלֹא יִנָּקְשׁוּ בְשִׁנּוּנָם. וְלֹא יֵבוֹשׁוּ בְמַשְׁעֵנָם. וְלֹא יִכָּלְמוּ בָם שְׁאוֹנָם. וְאַל יֹאמַר פִּיהֶם דָּבָר שֶׁלֹּא כִרְצוֹנֶךָ: כִּי חֲנוּנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ הֵמָּה חֲנוּנִים. וּמְרוּחָמֶיךָ הֵמָּה מְרֻחָמִים. כְּמָה שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֵת אֲשֶׁר תָּחוֹן יוּחָן. וְאֵת אֲשֶׁר תְּרַחֵם יְרוּחָם: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ (וַיֹּאמֶר אֲנִי אַעֲבִיר כָּל טוּבִי עַל פָּנֶיךָ וְקָרָאתִי בְשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ.) וְחַנֹּתִי אֶת אֲשֶׁר

die dir vertrauen, Herr, Gott Zebaoth! O laß nicht zu Schanden werden, die sich an dich wenden, allmächtiger Gott Jisraels!“

Vertrauen will ich dem Allmächtigen, ihn anflehen und von ihm erbitten einen Andacht erweckenden Vortrag. In volkreicher Versammlung stimme ich seiner Allmacht ein Lied an, verkünde in Gesängen seiner Schöpfung Ruhm. Dem Menschen gehört die innere Regung nur, aber der Ewige verleiht der Sprache Kraft. — Darum, Herr! öffne du meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde, daß sie dir gefallen mögen, die Ausdrücke meines Mundes und die Regung meines Herzens, dir, Ewiger! mein Hort und mein Erlöser!

אָחוֹן וְרִחַמְתִּי אֶת אֲשֶׁר אֲרַחֵם׃

וְנֶאֱמַר אַל יֵבֹשׁוּ בִי קוֶֹיךָ אֲדֹנָי אֱלֹהִים צְבָאוֹת אַל יִכָּלְמוּ בִי מְבַקְשֶׁיךָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃

פותחין הארון

אוֹחִילָה לָאֵל. אֲחַלֶּה פָנָיו. אֶשְׁאֲלָה מִמֶּנּוּ מַעֲנֵה לָשׁוֹן. אֲשֶׁר בִּקְהַל עָם. אָשִׁירָה עֻזּוֹ. אַבִּיעָה רְנָנוֹת. בְּעַד מִפְעָלָיו׃ לְאָדָם מַעַרְכֵי לֵב. וּמֵיְיָ מַעֲנֵה לָשׁוֹן׃ אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃ יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי׃

סוגרין הארון

Am Sonntag wird anstatt אהללה das untenstehende אנסיכה gebetet.

מיוסד ע״פ א״ב מרובע.

אֲהַלְלָה אֱלֹהַי. אָשִׁירָה עֻזּוֹ. אֲסַפְּרָה כְבוֹדוֹ. אֲאַפְּדֶנּוּ מְלוּכָה: אֲשַׂגֵּב לְפוֹעֵל. אֲשֶׁר שָׂח וּפָעַל. אַנְוֵהוּ. כִּי לוֹ יָאֲתָה מְלוּכָה: בְּעֻזּוֹ נֶצַח אֲשַׁנֵּן. כִּי צְבָאוֹ אָנִי. וְלִי נָאֶה שִׂיחַ. גֹּדֶל הַמְּלוּכָה: בְּקָהָל אֲבַשֵּׂר. בְּרָב עָם אֲדַבֵּר. לְמִי שְׂאֵת וְיֶתֶר עָז. וּלְמִי הַמְּלוּכָה: גּוֹשׁוּ גוֹיִם. וּבֹאוּ מַמְלָכוֹת. רְאוּ מַה נֶּהְדָּר. בְּמֵזַח הַמְּלוּכָה:

Preisen will ich meinen Gott, besingen seine Macht, verkünden seinen Ruhm, krönen ihn mit Herrschaft. Will erheben meinen Schöpfer, dessen Wort das All gebar, will ihn verherrlichen, denn ihm geziemt die Herrschaft. Seine Allmacht will ich ewig schildern, denn sein Wille gab mir Dasein, mir geziemt Schilderung der Größe seiner Herrschaft. In Vereinen will ich froh verkünden, in Volksversammlungen erweisen, wem Erhabenheit gehört und Hoheitsglanz, und wem die Herrschaft. Heran, ihr Völker! herbei, ihr Reiche! bewundert, wie er herrlich ist im Gürtelschmuck der Herrschaft! Preis't ihn doch mit mir, wir wollen ihn vereint erheben; ver-

---

Für Sonntag.

אַנְסִיכָה מַלְכִּי. לְפָנָיו בְּהִתְהַלְּכִי. אָמְצוֹ בְּהַמְלִיכִי. יֶאֱזוֹר עֹז וְיִמְלוֹךְ: אֱלִיל בְּהַשְׁלִיכִי. לִפְנֵי בֹא יוֹם | מַלְכִּי. אִישׁ מַלְאָכִי. יִשְׁלַח וְאָז יִמְלוֹךְ: בְּבוֹאוֹ לַהֲלוֹךְ. נָתוֹשׁ חָנֵף מִמְּלוֹךְ. בֵּית גֵּאִים בְּלִי מְלוֹךְ. יִסַּח לְבַל יִמְלוֹךְ: בְּתוֹכִי יַהֲלוֹךְ. בְּהוֹפִיעוֹ לִמְלוֹךְ. בְּמַלְכוּתוֹ אֶמְלוֹךְ. וְאָז יִמְלוֹךְ: גְּבֶרֶת מַמְלָכוֹת. בְּמִגְּרוֹ מַמְלָכוֹת. גּוֹיִם וּמַמְלָכוֹת. יָהוֹם וְהוּא יִמְלוֹךְ: גִּלָּיוֹן הֲלִיכוֹת. וְסֵפֶר תַּהֲלוּכוֹת. גַּל הַיּוֹם

גַּדְּלוּ לַיהוָה אִתִּי. וּנְרוֹמְמֶנְהוּ יַחַד. וְאַל תִּתְגָּאוּ. בְּנֵזֶר הַמְּלוּכָה: דְּרָכִים בְּעֵת. גְּעָשְׁתָה מְצוּלָה. הִתְבּוֹנְנוּ יַחַד לְמִי נִזְרְקָה מְלוּכָה: דָּרַךְ סוּס בַּיָּם. כְּנֶגֶד שֵׁשׁ מֵאוֹת רֶכֶב. וּמַה יּוֹעִיל גֶּבֶר. עֹז בִּמְלוּכָה: הֶאֱזִינוּ רוֹזְנִים. אָז נִרְגָּזוּ. הִבִּיטוּ חָתַת. וּמָאֲסוּ מְלוּכָה: הִגִּידוּ כֹּחוֹ. לְאֻמִּים וְדִבְּרוּ. לָזֶה יִכָּתֵב. שֵׁם הַמְּלוּכָה: וְנִלְחַם

leugnet eigene Größe im Diadem der Herrschaft. Als sich durch Meerestiefen Wege bahnten – o bedenket allesammt! wer überraschte dadurch die Macht der Herrschaft? Er war's, dessen Roß die Reitermenge niedertrat im Meere. — Was frommt also dem Menschen der Glanz seiner Herrschaft? Fürsten hatten es erfahren und gebebt — erblickten Schrecken nur, verzweifelten an ihrer Herrschaft. Nun verkünden Nationen seine Macht und stimmten überein: Nur ihm sei zuerkannt der Ruhm der Herrschaft. Als er, der Völker Haupt, (Amalek. S. 4. M. 24, 20.) den Kampf begann, schwor ihm der Ewiglebende Vernichtung zu b i dem Throne seiner Herrschaft. Aller Zeiten Spott ward er, weil er nicht eingesehen, wer auf dem Meere Sieger war, wer sich gehüllt in Herrschaft. Als der Gottvergessene, mit Skla-

---

לְזַכּוֹת. חוֹבָיו לִמְלוֹךְ: דּוֹרֶכֶת נְסִיכוֹת. בְּחִנּוּן קוֹל בָּכוֹת. דִּבְּרָה אֲנִי בְּמַלְכוּת. וּמִי יוּכַל ׀ לִמְלוֹךְ: דַּכָּאֵי רוּחַ נְמִיכוּת. מְחַפְּשֵׂי בְּיוֹם דִּין זְכוּת. דָּשָׁה בְּעוֹל מַלְכוּת. עַד צוּר יִמְלוֹךְ: הִלּוּךְ מַהֲלָךְ. חֲמֵשׁ מֵאוֹת הָלַךְ. הָדוּר עַד הוּמְלַךְ. בְּעֻזּוֹ לִמְלוֹךְ: הֵבֵל הַמּוּמְלָךְ. עַל מֶה מָלַךְ. הֲלֹא בְּמִי נִמְלַךְ. כִּי אֵין לִמְלוֹךְ: וּמִלְּפְנֵי מְלוֹךְ מֶלֶךְ. חַי מִלְּפָנִים מָלַךְ. וְעַד תֵּבֵל כָּל מֶלֶךְ. הוּא לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ:

רֵאשִׁית. גּוֹיִם וְאָבַד. כִּי
נִשְׁבַּע חַי. בְּכִסֵּא מְלוּכָה:
וַיּוּלְעַג בְּכָל דּוֹר. כִּי לֹא
לָמַד. מִי נִלְחָם בַּיָּם. וְעָטָה
מְלוּכָה: זָר עַל אֲדוֹנָיו. עֶבֶד
יוֹשֵׁב נֶגֶב בְּזֹאת תִּרְגַּז אֶרֶץ.
בִּשְׂאֵת עֶבֶד מְלוּכָה: זֶרַע
בְּרוּכִים הֶחֱרִימוּ אֲרוּרִים.
כִּי נָתְנוּ קוֹל. לְאַדִּיר
בִּמְלוּכָה: חֶשְׁבּוֹן וּבָשָׁן
עוֹרְרוּ מִלְחָמָה. בְּלִי לָתֵת
דֶּרֶךְ. לְצִבְאוֹת מְלוּכָה: חֵילָם

venſinn begabte Südbewohner — trotz der Erde Widerwillen — als Knecht sich angemaßt die Herrschaft, da vernichteten die Segenserben diese Fluchbeladenen, denn sie schickten ihr Gebet zum Gebieter aller Herrschaft. Cheschbon so wie Baschan hatten auch den Krieg erweckt keinen Durchzug gönnend den Heeren der himmlischen Herrschaft; da ward ausgerottet ihre Streitkraft, ihr Gebiet vertheilt, und ihrem kühnen Arm entfiel die Herrschaft. Die verstockten Kenaaniten wollten nicht erkennen, daß sie Fremdlinge sind auf dem Boden der Sprossen Schem's (Jisrael's), Erben dieser Herrschaft, bis sie hingeopfert, theils von dem Sohne Nun's (Josua), die Gegend räumen mußten vor der Bundeslade des Herrn aller Herrschaft. (Josua 3 11.) Unter den Besitzern von Charoschet nahm Bedrückung überhand, un-

---

וּמַה יָּעוֹז מֹלֶךְ. בְּעוֹז מִשְׁפַּט מֶלֶךְ. וְכַעֲבוֹר סוּפָה
בְּהֵילֵךְ. יַחֲלוֹף מִמְּלוֹךְ: זַךְ דִּין בְּעָרְכּוֹ. יֹאחֵז דַּרְכּוֹ.
זֵדִים בְּדָרְכּוֹ. נָקָם יַעַט וְיִמְלוֹךְ: זֵר זֵד בְּשָׁלְכוֹ. יִתֵּן עוֹז
לְמַלְכּוֹ. זַכִּים בְּהַמְלִיכוֹ. עַל כֹּל יִמְלוֹךְ: חִדְּשׁוּ מְלוּכָה.
כְּדָת וְכַהֲלָכָה. חֹטֶר מַמְלָכָה. בְּמִישׁוֹר יִמְלוֹךְ: חוֹבֵשׁ
אֲרוּכָה. וְאֹרֶךְ יוֹם | מְבוּכָה. חֲתֻלָּה לְמַכָּה. יַעַל בְּעֵת
יִמְלוֹךְ: טֹרַח מַלְכִיּוֹת. עוֹבְדֵי מַשְׂכִּיּוֹת. טִמְּאוּ חֶמֶד

entgeltlich standen bei die Herren der Herrschaft. Aber auch Gott stritt wider sie mit gewinnsuchtslosem Heere – so gingen sie zu Grunde denn der Allmacht nur gehört die Herrschaft. Wie Libanon's Ceder wuchs Aschur hoch heran und lästerte mit kühnen Worten: Ich stürze jene Macht der Herrschaft (Jesaia 10, 13.) Siehe, eine Feuergluth — sie rieb ihn auf in der durch Wunder stets bewährten Macht, und sie erkannten Alle: Gott allein gehört die Herrschaft. Ha! wie stürzte Nebuchadnezar so tief, der himmelhoch zu steigen wähnte (Jesaia 14, 13.); ihn verließ der menschliche Verstand, und er verlor die Herrschaft. (Daniel 4, 13.) — Doch ward er wieder hergestellt [Daniel 4, 31), um Gottes Macht nun zu erkennen, die erhebt und erniedrigt, und dankte dann

נִשְׁמַד. וְאַרְצָם חִלְּקָהּ. וּמֵעַל
זְרוֹעָם. נָפְלָה מְלוּכָה:
טָפְשׂוּ בְּנֵי כְנַעַן. כִּי נָכְרִים
הֵם. בְּאַדְמַת בְּנֵי שֵׁם. זֶרַע
מְלוּכָה: טִבָחוּם בִּן נוּן. עַד
פִּנָּה אֶרֶץ. לִפְנֵי אֲרוֹן הַבְּרִית.
אֲרוֹן הַמְּלוּכָה: יוֹשְׁבֵי
חֲרשֶׁת. אָז הִקְשָׁה לָחַץ.
עֲזָרוּהוּ בְּלִי בֶצַע. אַפְסֵי
מְלוּכָה: יָהּ הִלְחִים בָּם.
צָבָא בְּלִי בֶצַע. כֵּן יֹאבְדוּ
מַכְחִישָׁיו. וְלָאֵל הַמְּלוּכָה:
כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן. אַשּׁוּר גָּדַל.
וְחֵרַף אוֹרִיד. כַּבִּיר

שְׁכִיּוֹת. בְּגַאֲוָה לִמְלוֹךְ: טִהַר זְכִיּוֹת. וְשַׁאַג קוֹל בְּכִיּוֹת.
טֶבַע צוּל דָּכְיוֹת. יִפֵּן וּבָם יִמְלוֹךְ: יַהַב מַשְׁלִיכִים. עָלָיו
בְּנֵי מְלָכִים. יוֹם זֶה לוֹ מְחַכִּים. בֹּא יָבוֹא לִמְלוֹךְ: יַעַבְרוּ
מִתְהַלְּכִים לְפָנָיו כְּמַלְאָכִים. יַחַד מַמְלִיכִים יְיָ יִמְלוֹךְ: כִּתִּים
בְּכִתְּתוֹ. אִיִּים בְּהַכּוֹתוֹ. כֵּס מַמְלַכְתּוֹ. יִכּוֹן וְיִמְלוֹךְ:
כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ. וְקִדּוּשׁ הֲלִיכָתוֹ. כִּגְמַר מְלַאכְתּוֹ. לְעֵי

ihm allein die Herrschaft. Schon war die Heerde (Israel) einst zur Schlachtbank herangereift; doch er, der Begebenheiten lenkt, kleidet den Sprößling jüngsten Stammes in Purpur, und stellt sie her, die Herrschaft. Sie, die werthlos preisgegeben, wurden ohne Lösegeld nun wieder frei; darum preiset ihn, der so wie Ströme leitet das Herz des Herrn der Herrschaft. Die unschuldsvollen Tauben waren zinsbar einst den Söhnen Javan's, und wurden dann verdrängt von dem Gebiete der Herrschaft. Feindlich wurden Bündniß und Gesetz zerstört, damit das Volk der Gottheit treulos werde; da ward der Feind in Ohnmacht hingestürzt von den Sprossen priesterlicher Herrschaft (den Chaschmonären.) Wenn auch jener Hauptbehaarte (Esav), der einst seinen Vater durch Heuchelei gewann, durch wei-

מִמְּלוּכָה: כְּלִיל אֵשׁ הֲמָמָם
בְּלֵיל שִׁמּוּרִים. וְאָז יָדְעוּ כֹּל.
כִּי לָאֵל הַמְּלוּכָה: לַשַּׁחַת
כָּרַע בֵּל. בְּחָשְׁבוֹ עֲלוֹת
לַשַּׁחַק. וְסָר מֶנּוּ לְבַב אֱנוֹשׁ.
וְרָד מִמְּלוּכָה: לְכַנּוֹ הוֹשַׁב.
וְכֹחַ אֵל הִכִּיר. לְמֵרִים
וּמַשְׁפִּיל. הִשְׁלִים מְלוּכָה:
מְגָרָה צֹאן לָטֶבַח. וְנִתְכְּנוּ
עֲלִילוֹת. בְּלָבַשׁ צָעִיר. רוֹדֵם
מְלוּכָה: מְכוּרֵי בְּלֹא הוֹן.
פְּדוּיֵי בְּלֹא כֶסֶף. סוֹלוּ
לְמַטֵּה כַּמַּיִם. לֵב הַמְּלוּכָה:
נִמְכְּרוּ יוֹנִים. לִבְנֵי יְוָנִים.
וְרֻחֲקוּם מֵעַל גְּבוּל מְלוּכָה:

כֹּל יִמְלוֹךְ: לְכָל גֹּבַהּ יַשְׁפִּיל. וְהַר וְגֶבַע יַשְׁפִּיל. לְכָל אוֹם
יַאְפִּיל. וּכְאוֹר זְרוּעַ יִמְלוֹךְ: לְרָאֵי יַקְפִּיל. נַחֲרָשִׁים יַכְפִּיל.
לְיוֹם זֶה פּוּר הִפִּיל. מִצִּיּוֹן לִמְלוֹךְ: מָטוּ גוֹיִם. הָמוּ גֵאִים.
מֵעֲדוּ מִתְגָּאִים גָּאֹה בְּבֹאוֹ לִמְלוֹךְ: מַלְכֵי דְגוּיִם נָטְלוּ
סְגוּיִם. מֶלֶךְ הַגּוֹיִם. עֵת אָתָא לִמְלוֹךְ: נְדִיבֵי עַמִּים.

nerliches Flehen ererbte Schwert und Herrschaft, ward doch sein sanfter Bruder als Bruderfürst erhoben, und es kehrte zu Jeschurun wieder die Herrschaft.

O laß in Zion, Herr! deines Namens Wunderkraft entfalten, und beglücke es doch wieder mit dem Thron der Herrschaft. Ermuntere und erwecke wieder aller Welten Lust (den heiligen Tempel) und stelle deinen Thron doch her in jener Residenz der Herrschaft. Laß das Licht der Sonne und des Mondes jenen untergehen, die göttlich sie verehren, daß beschämt sie werden,

נארו ברית ודת. והמרידו עם באל. ומגרום בלא כח. מכהני מלוכה: שעיר החניף. להורהו בצדו. ויירש בקול בכי. חרב ומלוכה: שגב חלק. היות גביר לאחיו. ועוד תסוב לישרון מלוכה:

עשה לך בציון. שם נוראות. כאז תצליחנה. בכסא מלוכה: עורר והקץ. משוש כל הארץ. וכונן

יאספו מעמים נשוא מעטי עמים. אל מקומם ימלוך: נגון נעימים. למולם | מנעימים. נשאם מעממים. עליהם למלוך: סכות אלילים. כיון גלולים. סחוב כמו חללים. יושלכו בלי למלוך: סוד אל אלים | הבו בני אלים. שאו זמרה והלולים. לאדון כי ימלוך: עזוז יד בהשיאו. להרים נשיאו. עמוסיו בנשאו. יעוז וימלוך: על רום משאו. ידיהו בנשאו. על הוד כסאו. ישב וימלוך: פור תפורר ארץ. בכליון וחרץ פח ביושבי הארץ. ירגיז וימלוך: פחד שופרות ערץ. ישלש ובם ירץ. פאר מכנף הארץ. יעלו כי ימלוך: צבי מהדום יעל.

כִּסְאֲךָ בְּקִרְיַת מְלוּכָה: פְּנֵי
מְאוֹר לְבָנָה, וְחַמָּה תַחְפִּיר.
וְיֵבֹשׁוּ עוֹבְדֵימוֹ. בְּשְׂאֵתְךָ
מְלוּכָה פְּאֵר עִיר יוֹפִי. לְבָרָה
כַּחַמָּה, וְגַלֵּה לְנֶגְדֵּנוּ. כְּבוֹד
הַמְּלוּכָה: צִבְאוֹת גְּאוּלֵי
צוֹעַן, שׁוֹרְרוּ בְּלֵיל חַג: וְהוּא
לַיְלָה נִשְׁמָר. לְסַחֵף מְלוּכָה:
צָעֲדוּ בְּמֵי שַׁעַל, צָפוּ בְּרוּחַ
שֵׂכֶל, אָנָה יוּנְטָעוּ, וִיקַבְּלוּ
מְלוּכָה: קָמְטוּ שַׁעֲרֵי זְבוּל,
בֵּית עוֹלָמִים, כִּי מִבֵּינֵימוֹ
שָׁבְתָה מְלוּכָה: קָדוֹשׁ יָבֹא
בָם לְעוֹלָמִים. וְאָז יִשְׂאוּ
רֹאשׁ. בְּחַדְּשׁוֹ מְלוּכָה:
רָבְצָה עֲ ד ִי נָ ה, שֶׁקָּטָה

wenn du dich zeigst in Herrschaft. O verherrliche die schöne Stadt mit reinem Sonnenglanz und offenbare uns die Majestät der Herrschaft. Das erlöste Heer aus Zoan (Mizrajim) sang in der Nacht des Befreiungsfestes, in jener Nacht die aufbewahrt (2. M. 12, 42.) zum Umsturz egyptischer Herrschaft — es schritt durch das gebahnte Meer und sah im prophetischen Geiste schon, wo es hingepflanzt und erlangen wird die Herrschaft. Doch wie bald verrosteten jenes Welttempels Pforten, denn aus seiner Mitte schwand hinweg die Herrschaft. Einst tritt der Allerheiligste für ewig wieder durch sie ein, die neu ihr Haupt erheben, wenn er verjüngt die Herrschaft. Wann erholt sich die luftbelebte Stadt? wann endet denn ihr Witwenstand? Noch dehnt sich

---

וְאֶדֶר מִשַּׁעַל. צַהַל מִשְּׁמֵי מַעַל. יְרַנְּנוּ כִּי יִמְלוֹךְ: צְבָאוֹת
כָּל פֹּעַל. לְצַרְעָם יֶרְטִי תַעַל. צְפִירַת פְּאֵר לְהַעַל. הֵן
לְצֶדֶק יִמְלוֹךְ: קְצִינִים אֲשֶׁר מָלְכוּ. אַדֶּרֶת יַשְׁלִיכוּ.
קוֹל יִתְּנוּ וְיַמְלִיכוּ. לְאָדוֹן כִּי יִמְלוֹךְ: הָרוֹאִים יִמְלוֹכוּ.
וְאַחֲרָיו יְהַלְּכוּ קוֹמְמִיּוּת יֵלֵכוּ. וּבְרֹאשָׁם יִמְלוֹךְ: רָז
הַמּוּכְמָן, לְיוֹם זֶה מְזֻמָּן, רָשׁוּם לְמוֹעֵד וּזְמָן. וּבוֹ נוֹקֵם

מֵאַלְמוֹן. כִּי אָרַךְ לָהּ. קֵץ הַמְּלוּכָה: רוּצוּ מוֹשִׁיעִים. שְׂאוּ אֶדֶר מִתֵּימָן. וְשִׁיתוּ עַל אָדוֹן. הוֹד הַמְּלוּכָה: שָׁוְא שָׂנֵא אֵל. וְהוּא עַל לְשׁוֹנֵנוּ. בִּקֵּשׁ אֱמֶת וָאָיִן. וְרָחֲקָה מְלוּכָה: שַׁדַּי הָסֵר אָוֶן מִצְּבָאֶיךָ. וְיָרִיעוּ לָךְ. תְּרוּעַת מְלוּכָה: תַּחְגּוֹר גֵּאוּת. תִּתְאַזָּר עוֹז. לְבַל יִשְׂתָּרֵר. זָר בִּמְלוּכָה: תִּכּוֹן תֵּבֵל. כִּי יוּגְעַר זָדוֹן. וְשָׂם צֶדֶק לִרְגָלָיו. וְיִצְנוֹף מְלוּכָה: תִּשְׁבּוֹר מַטֵּה רֶשַׁע. תַּעֲבִיר זָדוֹן וָפֶשַׁע. מוֹשֵׁל הַמְּלוּכָה: חזן תַּחֲלִיף אֱלִילִים. תּוּשְׂגַּב

ihr das Ziel der Herrschaft; o eilet schnell, ihr Retter! nehmet Idumäa den Purpurmantel, und leget an, dem Herrn die Majestät der Herrschaft. Ach! der Herr, der Lüge haßt, findet sie auf unserer Zunge — er suchet Wahrheit, sie ist nirgends — darum entschwand die Herrschaft. O Allmächtiger! verbanne du das Laster aus deinem Heere (Jisrael), daß sie würdig dir bereiten die Huldigung der Herrschaft. Umgürte dich mit Hoheit, umwinde dich mit Macht, daß nimmer sich erdreiste widerrechtliche Herrschaft. Gründe neu die Welt, und schüttle ab das Laster, daß nur die Tugend Führer sei, sie sei gekrönt mit Herrschaft. Ja des Lasters Stab zerbrich, entführe Missethat und Frechheit, o Gebieter aller Herrschaft! Laß verschwinden Götzenwesen, daß du allein

---

יִמְלוֹךְ: רוֹעֶה נֶאֱמָן. בְּבֹאוֹ מִתֵּימָן. רוּחַ יִתְעִיר בְּתֵימָן. וּבְגִלְעָד יִמְלוֹךְ שַׁאֲנָן עֲלִיּוֹת. וְסוֹד פְּלִיאוֹת. שִׁיר מִתְלוּלִיּוֹת. יִפְצְחוּ כִּי יִמְלוֹךְ: שְׁאִיּוֹת תַּחְתִּיּוֹת. וְהוֹד אוֹתִיּוֹת. שְׁאוֹן הֲמוֹן בְּרִיּוֹת. יָרִיעוּ כִּי יִמְלוֹךְ: תִּבֶן בָּם כַּשֶּׁמֶשׁ. שְׁמוֹ לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ. תּוֹאֲרוֹ כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ. בְּמָלְכוֹ

לְבַדֶּךָ· תִּקְרֵא נֶצַח· יָחִיד בִּמְלוּכָה׃

erhaben hoch für Ewigkeit gepriesen wirst, als einzig in der Herrschaft! —

עַל־כֵּן נְקַוֶּה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ· לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן־הָאָרֶץ· וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן· לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי· וְכָל־בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי־אָרֶץ· יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל· כִּי־לְךָ תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן· לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ· וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ וִיקַבְּלוּ כֻלָּם | אֶת־עוֹל מַלְכוּתֶךָ וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם | מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד· כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא· וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד׃

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ | יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃ וְנֶאֱמַר· לֹא־הִבִּיט אָוֶן בְּיַעֲקֹב· וְלֹא־רָאָה עָמָל בְּיִשְׂרָאֵל· יְהוָה אֱלֹהָיו עִמּוֹ· וּתְרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ׃ וְנֶאֱמַר· וַיְהִי בִישֻׁרוּן מֶלֶךְ· בְּהִתְאַסֵּף רָאשֵׁי עָם· יַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל׃ וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר· כִּי לַייָ הַמְּלוּכָה· וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם׃ וְנֶאֱמַר יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר· אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט׃ וְנֶאֱמַר· שְׂאוּ שְׁעָרִים | רָאשֵׁיכֶם· וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם· וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ מִי־זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד· יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה׃ שְׂאוּ שְׁעָרִים | רָאשֵׁיכֶם·

יִמְלוֹךְ׃ חיון תוֹמֵךְ מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ· וְעַד מְבוֹאַת שֶׁמֶשׁ· תַּמָּה בָּרָה כַּשֶּׁמֶשׁ· יְרוֹמַם וְיִמְלוֹךְ׃ על כן נקוה וכו׳

וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם. וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. כֹּה־אָמַר יְיָ מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וְגֹאֲלוֹ יְיָ צְבָאוֹת. אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן. וּמִבַּלְעָדַי אֵין אֱלֹהִים: וְנֶאֱמַר. וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹּט אֶת־הַר עֵשָׂו. וְהָיְתָה לַיהוָה הַמְּלוּכָה: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל. יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ | אֶחָד:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ. וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ. וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ. עַל־כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ. וְיֵדַע כָּל־פָּעוּל כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ. וְיָבִין כָּל־יְצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ. וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ. וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

הקהל אומרים היום הרת עולם והב״ן חוזר.

הַיּוֹם הֲרַת עוֹלָם. הַיּוֹם יַעֲמִיד בַּמִּשְׁפָּט. כָּל יְצוּרֵי עוֹלָמִים. אִם כְּבָנִים. אִם כַּעֲבָדִים: אִם כְּבָנִים רַחֲמֵנוּ כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים. וְאִם כַּעֲבָדִים עֵינֵינוּ לְךָ תְלוּיוֹת. עַד שֶׁתְּחָנֵּנוּ וְתוֹצִיא כָאוֹר מִשְׁפָּטֵנוּ אָיוֹם קָדוֹשׁ:

Heute ward die Welt geboren—
Tag, der zum Gericht erkoren—
Richtend weltliches Geschlecht —
Ob als Kinder, ob als Knecht? —
Wenn als Kinder, schenk' uns Armen,
Wie ein Vater, dein Erbarmen;
Wenn als Knechte — blicken wir
Flehend auf, o Herr! zu dir,
Bis du gnädig und gewogen
Unser Recht an's Licht gezogen!
Furchtbarster! Heiligster!

אֲרֶשֶׁת שְׂפָתֵינוּ יֶעֱרַב לְפָנֶיךָ אֵל רָם וְנִשָּׂא. מֵבִין וּמַבִּיט מַאֲזִין וּמַקְשִׁיב לְקוֹל תְּקִיעָתֵנוּ וּתְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן סֵדֶר מַלְכִיּוֹתֵנוּ:

Was uns'ren Lippen fromm entfließt,
Nimm, Herr! der hocherhaben ist,
Mit Wohlgefallen an —
Beachte, höre, schau, vernimm
Jetzt unserer Posaune Stimm'
Nimm auf mit Gunst und mit Genehmigung
Den frommen Vortrag uns'rer Huldigung!

Am Sonntage wird anstatt אפחד das untenstehende זכר gesagt.

מיוסד ע״פ א״ב כפול.

אֶפְחַד בְּמַעֲשַׂי. אֶדְאַג בְּכָל עֵת. אִירָא בְּיוֹם דִּין. בְּבֹאִי לְזִכָּרוֹן: אֶדְרוֹשׁ לְחַנּוּן. אֲחַלֶּה

Mir graut vor meinen Handlungen, die Sorge quält mich jeder Zeit, ich fürchte des Gerichtes Tag, wenn ich kommen soll in Angedenken. An den Gnaden-

לְרַחוּם. אֲרַנֵּן לְחַק לִי. יוֹם לְזִכָּרוֹן: בְּבֹאִי לְמִשְׁפָּט. בְּמִי אֶשָּׁעֵן. וּמִי יְחַפֵּשׂ לִי. צֶדֶק לְזִכָּרוֹן: בְּאָבוֹת בָּטַחְתִּי. וּפָעֳלָם אָכַלְתִּי. וְהֵם הָיוּ לִי. קֶדֶם לְזִכָּרוֹן גָּבְרָה זְרוֹעִי. כְּשָׁח מְחֵנִי נָא. לְבַל יִמַּח מֶנִּי. שֵׁם וְזִכָּרוֹן: גֶּבֶר אִם יַעֲמוֹד. לְפָנָיו הֲיוֹעִיל. בְּעֵת יְבַקֵּשׁ מֶנִּי. זְכוּת וְזִכָּרוֹן: רַצְתִּי בְּלוֹבֵשׁ אֵפוֹד. וְחֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט. אֲשֶׁר בָּם הוּחַק. שְׁמִי לְזִכָּרוֹן: דִּלֵּג בְּמַחְתָּה. עַד יֵעָצֵר נֶגֶף. בְּגֶשֶׁת זָר מִכֹּהֵן. יָקוּד לְזִכָּרוֹן: הַבִּיטָה יְיָ. בְּעָמְדִי לְפָנֶיךָ. אֵין

vollen will ich mich wenden, zum Allerbarmer will ich flehen, zu ihm erheben meine Stimme, der mir bestimmt den Tag zum Angedenken. Doch wenn ich trete vor Gericht, auf wen soll ich vertrauen? wer kann aufsuchen Tugendwerth für mich zum Angedenken? Auf die Vorfahren war mein Vertrauen sonst — ach! gemißbraucht hatte ich ihr frommes Walten, als sie mir einst gedient zum Angedenken. — Wie stieg mein Muth, als Moscheh sprach: „Nun lösche du mich aus deinem Lebensbuche!“ (2. M. 32, 32,) daß mir nicht verlösche Nam' und Angedenken. Steht aber jetzt ein Mann vor Gott zur Zeit, wenn ich bedarf zu Schutz, Sühne und Angedenken? Einst war ich früh durch den priesterlich Geschmückten, auf dessen Brustschild meines Stammes Name eingegraben war, zum Angedenken (2. M. 28, 29.) der, hineilend mit der Rauchwerkspfanne, der Seuche Einhalt that, als der Unwürdige

---

Für Sonntag.

מיוסד ע״פ תשר״ק מרובע אחר תיבת זכר.

זֶכֶר תְּחִלַּת כָּל מַעַשׂ. אֲשֶׁר בְּכָל שָׁנָה נַעַשׂ. תּוֹחַלְתָּם לִמְאֹס. יוֹצֵר כֹּל יִזְכּוֹר: תּוֹכַחַת מַעַשׂ. אִם יָצְאָה בְּכַעַס. תּוֹמֵךְ לְמַעֲנוֹ יַעַשׂ. וִיצוּרִים יִזְכּוֹר: זֶכֶר שֶׁמִּבְּרֵאשִׁית. תְּבוּאַת רֵאשִׁית. שֹׁרֶשׁ בְּכוּר | רֵאשִׁית. יֵרֶא וְיִזְכּוֹר: שֶׁצֶף חֲרִישִׁית. אִם חָר לְהָשִׁית. שׁוּבָה אֲשֶׁר הֵשִׁית. לַשּׁוֹבָבִים יִזְכּוֹר: זֶכֶר | רֹאשׁ עֲפָרוֹת. וְתוֹלְדוֹת סְפוּרוֹת. רָשׁוּם סְפוּרוֹת. לְמִסְפַּר חוֹל יִזְכֹּר: רוֹבַע מִסְפָּרוֹת. מְחַנְנֵי לְכַפָּרוֹת. רֶגֶשׁ

(Korach) sich angemaßt die Priesterschaft, und unterging zum warnungsvollen Angedenken. O schaue, Herr! wie ich verlassen vor dir stehe, nicht Einer findet sich in meiner Mitte, der mein Heil erwirkt zum Angedenken. Kann jemand beten so wie jener (Pinchas, s. Ps. 106, 30.), abwenden so wie er den Zorn? Dann sei sein Name für die Nachwelt aufbewahrt zum Angedenken. Wer ist des Eigennutzes Feind, wie Samuel, der aufgefordert: Wohlan! zeugt wider mich? und „Ich selbst bin Zeuge!" war des Weltherrn Ruf zum Angedenken. Durch das Opfer eines Lämmchens konnte er Versöhnung uns erflehen (1. Sam. 7, 9.), sein Ruhm bleibt wie jenes Brüderpaar im Angedenken. Wird jemand beim Zorngerichte Gottes

בְּקִרְבִּי אֱנוֹשׁ. תְּנִי לְזִכָּרוֹן: הֲיֵשׁ מִי יְפַלֵּל. וְיָשִׁיב חֵימָה. וְיוּחַק לְדוֹרוֹת. שְׁמוֹ לְזִכָּרוֹן: וּמִי שׂוֹנֵא בֶצַע. יְדַבֵּר עֲנוּ בִי וְיַעַן וַיֹּאמַר עֵד. אָדוֹן לְזִכָּרוֹן: וּבְטַלֵּה חָלָב. יְכַפֵּר בַּעֲדֵנוּ. וּכְנֶגֶד שְׁנֵי עֳפָרִים. יַעַל | לְזִכָּרוֹן: זַעַף יִרָא וַיֹּאמַר. תְּהִי יָדְךָ בִּי. אֲשֶׁר כְּלֵב אֱלֹהָיו. הוּא לְזִכָּרוֹן: זָעַק וְהֵשִׁיב. חֶרֶב אֶל נְדָנָהּ. וְהוּשַׁת לוֹ כַּשֶּׁמֶשׁ. כֵּס לְזִכָּרוֹן: חִכִּיתִי בְּעֵת עוֹצֶר. לְפוֹתֵחַ וּמַמְטִיר כְּמֵשִׁיב רוּחַ לְיֶלֶד. אָבוּד מִזִּכָּרוֹן: חַי לִרְאוֹת בְּרִית.

שׁוֹפָרוֹת. לְשַׁפְרֵם יִזְכֹּר: זֵכֶר קְרִיאַת | סֵפֶר. אֲשֶׁר גָּלְמִי שִׁפֵּר. קָצַב לוֹ בַּסֵּפֶר. בְּכָל דּוֹר וָדוֹר לִזְכֹּר: קֶצֶף אִם הֶחָרֵט בַּסֵּפֶר. לְבִלְתִּי מְצֹא כֹפֶר. קִיּוּם זִכְרוֹן זֶה סֵפֶר. לְפָנָיו יִזְכֹּר: זֵכֶר צָפוּן מוֹרְדֵי אוֹר. תְּמִים דּוֹר כָּאוֹר. צִיָּה כְּחֹר לָאוֹר. קְנוּיָו יִזְכֹּר: צְפוּפִים פְּנֵי נָאוֹר. מִשְׁפָּטָם תֵּת לָאוֹר. צַחַן רוֹעַ שְׂאוֹר. בְּרִיב בַּל יִזְכֹּר: זֵכֶר פְּעֻלַּת אֶזְרָח. הֶעֱרַתָּה מִמִּזְרָח. פָּעֳלוֹ יִזְרַח. בְּקֶרֶב שָׁנִים יִזְכֹּר: פַּח אִם הוּטְרַח. פְּרָחָיו לִמְרַח. פִּלּוּלוֹ יִצְרַח. בַּעֲדָם יִזְכֹּר:

בְּדַבְּרוֹ קִנֵּאתִי. כִּי עָזְבוּ עָם. בְּרִית וְזִכָּרוֹן: טֶרֶם הָיָה לִי. מְכַפֵּר פָּנִים. מִנְחָה הוֹלֶכֶת. כְּשֹׁחַד לְזִכָּרוֹן: טֶרֶף גֶּרֶד וְסַמִּים. לְמֵסַב חֲדָרָיו. דָּם וְחֵלֶב לְנִיחֹחַ. וְלֶחֶם (הַפָּנִים) לְזִכָּרוֹן: יָגַעְתִּי עַל גָּחֳלֵי רֵיקָה. כִּי לֹא אַלְמָן. שַׁתִּי לְזִכָּרוֹן: יָהּ אֶבְטַח בָּךְ. וְלֹא בִנְדִיבִים. כִּי הֵם בְּקֶבֶר. וְלָנֶצַח שִׁמְךָ לְזִכָּרוֹן: כָּל אֵלֶּה סְמוּכַי. וְרַחֲמֶיךָ בַּקָּשָׁתִי. לוּלֵא הֵם תַּמְתִּי. וְאֵינִי

rufen: „Lenke deine Strafe wider mich!“ gleich ihm, der nach dem Herzen Gottes war, wie es verzeichnet ist zum Angedenken? Er flehete, und das Racheschwert fiel zurück in die Scheide wieder, ihm ward sein Thron gleich der Sonne festgestellt zum Angedenken. Vergebens hoffte ich in der furchtberaubten Zeit auf den, der Furchtbarkeit ihr wieder bringe, gleich ihm, der Lebensgeist dem Kinde wieder gab — schwand er dem Angedenken? Noch lebt er fort, des Bandes Mal zu sehen, er, der ausgesprochen seinen Eifer, weil das Volk verließ des Bundes Merkmal und sein Angedenken. Einst hatte ich der Sühnung Mittel, die geweihete Opfergabe war's wie ein Geschenk zum Angedenken; der Narbe Wohlgeruch, der Gewürze Mischung zur Räucherung in seinen Tempelräumen, die Opfertheile all' zum Wohlgefallen, so wie das Schaubrod zum Angedenken. Nun bin ich bei ver-

---

זְכֹר עֲקֵדַת מֹרִיָּה. כְּהִיַּת רְאִיָּה. עֲדֵי עֵרוֹם וְעֶרְיָה. סְבוּכוֹ יִזְכֹּר: עֵצֶב מְרִיָּה. אִם כְּאַבָּה פְּרִיָּה. עֲתָרוֹ לִרְאִיָּה. וְלִזְכוּת יִזְכֹּר: זְכֹר סֻלָּם חָלָם. וְעָלָיו מְחֻלְּלָם. שָׂרֵי אַרְבַּע וְעֵלָם. בּוֹ כְּמֵאָז יִזְכֹּר: שָׂרִיגָיו בְּמַעֲלָם. וַיֹּאמַר לְנֶעֱלָם. שִׂיחוֹ יוֹעִילָם. בְּרִית לִזְכֹּר: זְכֹר נְקוּבֵי מַטּוֹת. שְׁבוּעוֹת מַטּוֹת. נְדִידוֹת הַמַּטּוֹת. לְאַמְּצָם יִזְכֹּר: נוֹשְׂאֵי עוֹל מוֹטוֹת. אִם פָּץ לְהַמְטוֹת. נֶפֶץ חֲדַר הַמִּטּוֹת. לְכִפּוּר יִזְכֹּר: זְכֹר מְצוּקִים. יְסוֹד מוּצָקִים. מִפְּעָלָם לְצוֹעֲקִים. בְּפוּט חָשׁ לִזְכֹּר: מִפִּי

לְזִכָּרוֹן׃ כִּי הֵם בִּזְרֽוֹעַ עָדֶיךָ
לֹא בָאוּ. רוֹמְמוֹתֶיךָ בְּפִיהֶם.
שָׂמוּ לְזִכָּרוֹן׃ לְיוֹם זֶה נִכְמָס.
סֶכֶם חֶשְׁבּוֹנוֹת. תְּחִלָּה לְיָמִים.
וְרֹאשׁ לְזִכָּרוֹן׃ לְהִקָּרֵא בוֹ.
כְּתַב עֵט וְשָׁמִיר. גָּלוּי וּבָאֵר.
וְיָדוּעַ לְזִכָּרוֹן׃ מָוֶת וְחַיִּים.
שָׁלוֹם וּמִלְחָמוֹת. צַחְצָחוֹת
וְשֹׂבַע. בָּאִים לְזִכָּרוֹן׃ מַעַלְלֵי
גָבֶר. וּמִסְפַּר צְעָדָיו. נִשְׁכָּחוּ

loschener Kohle hingestellt, trostlos — nur die Verheißung, daß ich nicht verlassen bleibe, bringe ich in's Angedenken. Ja ich vertraue, Herr! nur auf dich, selbst auf jene Edlen nicht, denn sie schlummern schon im Grabe; doch dein Name lebt ewiglich zum Angedenken. Doch waren sie immer Stütze mir, wenn ich dein Erbarmen angefleht, denn ohne sie wäre vergessen schon mein Angedenken. Sie bedurften vor dir keine Stütze, dein erhabenes Lob in ihrem Munde führte sie in's Angedenken. — Heute ist der Tag, der die Gesammtzahl der Werke zusammenstellt; er ist des Jahres Anfang und der Erste für der Menschen Angedenken. An ihm wird vorgetragen, was aufgezeichnet ist mit diamantenem Griffel, offenbar und deutlich steht Alles klar im Angedenken. Tod und Leben, Fried' und Krieg, Trocken-

---

יוֹנְקִים. אֲשֶׁר בְּסוּף נֶאֱקִים. מַאֲמַר בְּרִית וְהֻקִּים. דְּבַר קָדְשׁוֹ יִזְכֹּר׃ זֵכֶר לִין כְּפָרִים. וְאִמְרֵי שְׁפָרִים. לִמְשַׁלְּמֵי פָרִים. בְּשָׂפָה יִזְכֹּר׃ לְעֵת בִּקּוּר סְפָרִים. סְתָרִים מְסַפְּרִים. לִשְׁנֵי עֳפָרִים. לְצֶדֶק יִזְכֹּר׃ זֵכֶר כְּבוֹד מִשְׁכָּן. מְקוֹם דּוֹד שָׁכַן. כְּרוּבִים בּוֹ שֹׁכֵן. חֶסֶד נְעוּרִים יִזְכֹּר׃ כִּיּוֹר עִם כַּן וְקוֹל נוֹעַם דּוּכָן. כַּבִּיר בְּיוֹם | מוּכָן. לִנְבוֹנִים יִזְכֹּר׃ זֵכֶר יְלִיד נוּן וּמִשְׁפְּטֵי אוּרִי אֶפְנוּן. יִזָּכְרוּ בְּרִנּוּן. פִּלְאָם לִזְכֹּר׃ יוֹקֶשׁ בְּרַק הַשָּׁנוּן. אִם הֻשְׁלַךְ לְתַאֲנוּן. יַקְשִׁיב תַּחֲנוּנָי. חֲנוּנָיו לִזְכֹּר׃ זֵכֶר מַעַם שֹׁפְטִים. וְאוֹת קְצִיר חִטִּים. טֶפֶשׂ שֹׁטִים. יְחַתֵּל מִלִּזְכֹּר׃ טֹרַח אַרְבַּעַת שְׁפָטִים. אִם

מֵאֱנוֹשׁ. וְלָאֵל לְזִכָּרוֹן: נִסְתְּרָה דְרָכַי. מִי יוּכַל שִׂיחַ. לַשָּׁוְא נִכְתָּב לִי. חֵטְא לְזִכָּרוֹן: נֶגֶד פְּנֵי גֶבֶר. מַעֲשָׂיו יוֹכִיחוּ. וְיַעֲנֶה בוֹ כַּחֲשׁוֹ. עַד לְזִכָּרוֹן: שִׂיחוּ מְזִמּוֹת אֵל. יַחַד כָּל בְּנֵי אִישׁ. עוֹבְרֵי תַּחַת שֵׁבֶט. כַּצֹּאן לְזִכָּרוֹן: חזן סוֹגֵר דֶּלֶת בְּעַד תְּמִימִים בְּזַעַם. עַד בֹּא קִצָּם. צֵאת לְזִכָּרוֹן:

עֲשֵׂה פֶלֶא לְחַיִּים. לְבַל יִהְיוּ כְּמֵתִים. הֲיֵשׁ אֲמִתְּךָ. בַּקֶּבֶר

heit und Ueberfluß kommen heute in's Angedenken. Des Menschen Handlungen und seiner Schritte Zahl, die im Gedächtniß ihm erloschen, sind bei Gott im Angedenken. Und wähnt der Mensch: Mein Wandel blieb verborgen, wer kann davon was ahnen? fälschlich nur ward angemerkt die Sünde mir zum Angedenken; o, in des Menschen Angesicht tadeln seine Werke ihn, und zeihen ihn der Falschheit zum ewigen Angedenken. Darum preiset den hohen Plan der Allmacht, ihr Menschenkinder alle, die ihr der Heerde gleich unterm Hirtenstab gemustert werdet zum Angedenken! Unter sicherer Pforte verwahrt er während des Strafgerichtes die Frommen; bis es vorüber, läßt er sie frei zum Angedenken.

Erzeuge Wunder den Lebendigen, laß sie nicht wie abgestorben sein — können sie deine große Güte

---

נֶעֶנְשׁוּ נִשְׁפָּטִים. טֶבַע מִשְׁפָּטִים. אֲשֶׁר שָׁם יִזְכֹּר: זֵכֶר חֲצוֹת לַיְלָה. וְתוֹדוֹת מִשְׁפְּטֵי לַיְלָה. הֶשֶׁךְ בְּאִישׁוֹן לַיְלָה. נְגוּנוֹ לָמוֹ יִזְכֹּר: חֵקֶר מִפְקַד לַיְלָה. יְגִיהַּ כְּלַהַב לַיְלָה. חוֹק הֶגֶה יוֹמָם וָלַיְלָה. לְגִיהָם יִזְכֹּר: זֵכֶר זֶה זְבוּל. אֲשֶׁר בְּבִצְעֵי חָבוּל. זְדוֹנוֹת | סָבוּל. עוֹד בַּל יִזְכֹּר: זַעַם כַּמַּבּוּל. אִם יָצָא לַחְבּוּל. זִכְרוֹן יֶרַח בּוּל. לְחֶמְלָה יִזְכֹּר: זֵכֶר וָבַח כָּל פֹּעַל. תְּקַו

לְזִכָּרוֹן: עוֹרַרְתָּ אָז בְּפֹעַל.
עוֹרְרֵנוּ בְּלֹא פֹעַל. הֲלֹא
לְנִפְלְאוֹתֶיךָ. תַּעַשׂ לְזִכָּרוֹן:
פְּנֵה אֱלֹהִים. בְּיוֹשְׁבֵי גַנִּים.
מַקְשִׁיב לְנִדְבָּרֵימוֹ. בְּבַת
לְזִכָּרוֹן: פָּעֳלָם לְפָנֶיךָ. וּשְׂכָרָם
אִתָּךְ. אוֹכְלֵי לֶחֶם הָעֲצָבִים.
בְּסֵפֶר לְזִכָּרוֹן: צָצוּ שְׁעָלִים.
מְחַבְּלִים כְּרָמִים. לְהַכְרִית
מִגֶּפֶן. שֹׁרֶשׁ וְזִכָּרוֹן: צְרָרוּם
בְּפֶרֶךְ. נֶאֱקוּ וְנוֹשָׁעוּ. בְּכשֶׁר
הַרְרֵי קֶדֶם. הוּחַק לְזִכָּרוֹן:
קֶדֶם בְּנֹתָה לְדוֹרוֹת. אֵין בָּהֶם
חֵפֶץ. חִלַּפְתָּם וְאִבַּדְתָּם מִהְיוֹת
לְזִכָּרוֹן: קִחְתָּה דּוֹר מֵאֶלֶף.

im Grabe preisen zum Angedenken? Durch das Verdienst der Väter hast du einst schützend uns bewacht; o wache auch ohne jene Mitwirkung über uns, und stifte deinen Wundern ein neues Angedenken. Wende, Ewiger! dich jenen zu, die in deinem Lustgefilde weilen, horch auf ihr trauliches Gespräch über deine Lehre, zum Angedenken. Das Walten jener liegt dir vor, die in Triebsal hier ihr Brod genießen, und ihr Lohn wird bei dir im Himmelsbuch verzeichnet zum Angedenken. Arglistig schaueten die Füchse, des Weingebirges Verderber, vom Weinstock auszurotten Wurzel, Stamm und Angedenken, sie quälten sie mit schwerer Arbeit, sie schrieen auf, und Hilfe ward durch das Verdienst der Vorweltsberge, aufbewahrt zum Andenken. Beim Weltbeginn bemerktest du Geschlechter ohne allen Menschenwerth, darum ließest du sie untergehen und verschwinden aus dem

---

וָפֶלֶם יַעַל. וְאִם בְּמֶרֶד וְאִם בְּמַעַל. רַב חֶסֶד יִזְכֹּר:
וְאִם טוֹב וְאִם רָע. אֲשֶׁר בּוֹ יֶאֱרָע. וְסִתּוֹ יִפָּרַע.
בְּסַאסְּאָה מִלִּזְכֹּר: זֵכֶר הַחַיִּים. עַד כַּמָּה הֵם חַיִּים.
הֵן לַמָּוֶת אִם לְחַיִּים. חַי חַי יִזְכֹּר: הֲמוֹן שְׁאוֹן בְּרוּאִים.
יַעַבְרוּ לְפָנָיו כִּמְרִיאִים. הֲלֹא כְמוֹ רְאוּיִם. לְכָל אֶחָד
יִזְכֹּר: זֵכֶר דַּלּוּת וָעֹשֶׁר. בַּצֹּרֶת וָחֹשֶׁר. דּוֹפִי וְגַם יֹשֶׁר.

Angedenken. Du nahmst erst liebreich auf, das tausendste Geschlecht, vererbtest ihnen deine Lehre, die du der Zukunft aufbewahrst zum Angedenken. Du, o Allerhöchster! hattest Wohlgefallen an der Jugendbraut, ihre Hingeopferten und Bedrückten nahmest du in Angedenken. Denn sie folgte dir in jene Schreckenswüste nach; — o laß ihre jungbräutliche Liebe immer bleiben dir im Angedenken. Einst, ach! trat bei diesem Volke Verderbtheit ein, es trug seine Schande ihren Feinden selbst zu; einen Götzen, einen Abgott setzten sie sich zum Angedenken. Schon sollte sie Vernichtung treffen, wenn jener nicht dem Ausbruch Einhalt gethan, der Schwur und Bund gebracht in's Angedenken. Von jeher hattest du verachtet jede Heidenvölkerschaft, dein Wohlgefallen gab den Vorzug uns, dies Denkmal blieb zum Angedenken. Für verworfenes Silber hast du ein

אמריך הנחלתם. למענם בכל
דור. חקקתה לזכרון: רם חשך
מאד. בכלת נעורים. הרוגיה
ונעניה. תתה לזכרון: רצה
אחריך. בגיא ציה וצלמות.
אהבת כלולתיה. תעש
לזכרון: שחתו עם זו. שאת
שמצה בקמיהם. שם פסל ולא
אל. שתו לזכרון: שכלו כמעט
רגע. לולא קם בפרץ. מעורר
שבועה. וברית לזכרון: תעבת
מאז עדת כל לאמים. חשקתנו
מהם. עדות לזכרון: תמור

בדין הוא יזכר: דבר גלוי וסתר. בניכות וסתר.
די חסר ויתר. לקצב יזכר: זכר גנונים לישב.
במדבר ויושב. גשם ורוח לנשב. מהיום יזכר: גרון
להקשב. משמו חושב. גליות להשב. ביום תקע
יזכר: זכר בהל וחימה. קרב ומלחמה. בקוע חומה.
לחומת ים יזכר: באדם ובבהמה. אם הוקנם מהומה

כֶּסֶף נִמְאָס. דּוֹר נִשְׁבָּח קְהָת. קְנֵנוּ שֵׁנִית. כִּי שְׁכַחְנוּ מִזִּכָּרוֹן: תָּר אִישׁ תָּם. בְּמִי זַרְעוֹ יְכֻנֶּה. שִׂכֵּל יָדָיו. לְאוֹת וּלְזִכָּרוֹן: חזן תְּרַפֵּק מְשׁוֹל אֶפְרָיִם. בְּשַׁעֲשׁוּעַ יֶלֶד וּבֵן הֲלֹא בְכוֹרִי הוּא. חַקְתָּה לְזִכָּרוֹן:

vergessenes Geschlecht getauscht; o, nimm zum zweiten Mal uns auf, damit wir nicht verlöschen aus dem Angedenken. So wie jener Fromme einst prüfend sann, wer seinen Namen erst zur Nachkommenschaft trage, auf wessen Haupt er die segnende Rechte lege, als Liebeszeichen und zum Angedenken; so schütze du Ephrajim, den du einen Liebling, einen theuern Sohn und deinen Erstgebornen genannt zum Angedenken.

אַתָּה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם. וּפוֹקֵד כָּל־יְצוּרֵי קֶדֶם. לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל־תַּעֲלוּמוֹת. וַהֲמוֹן נִסְתָּרוֹת שֶׁמִּבְּרֵאשִׁית. כִּי אֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. אַתָּה זוֹכֵר אֶת כָּל הַמִּפְעָל. וְגַם כָּל־הַיְצוּר לֹא נִכְחָד מִמֶּךָּ. הַכֹּל גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. צוֹפֶה וּמַבִּיט עַד סוֹף כָּל־הַדּוֹרוֹת. כִּי תָבִיא חֹק זִכָּרוֹן לְהִפָּקֵד כָּל רוּחַ וָנָפֶשׁ. לְהִזָּכֵר מַעֲשִׂים רַבִּים וַהֲמוֹן בְּרִיּוֹת לְאֵין תַּכְלִית מֵרֵאשִׁית כָּזֹאת הוֹדָעְתָּ. וּמִלְּפָנִים אוֹתָהּ גִּלִּיתָ. זֶה הַיּוֹם תְּחִלַּת מַעֲשֶׂיךָ זִכָּרוֹן לְיוֹם רִאשׁוֹן. כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא. מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְעַל הַמְּדִינוֹת בּוֹ יֵאָמֵר. אֵיזוֹ לַחֶרֶב

בְּצוּר קוֹל הוֹמֶה. לַאֲדָמָה יִזָּכֵר: זֵכֶר אֱמוּנָה וָשֶׁקֶר. אִזּוּן שִׂיחַ וָסֶקֶר. אוֹת פְּקֻדַּת בֹּקֶר. לִרְגָעִים יִזָּכֵר: חזן אִם לְזוֹל אִם לְיוֹקֶר. אִם לְמַעֵט אִם לְעַקֵּר. אֱנוֹשׁ בְּדִקְדּוּק וָחֵקֶר. לַמִּשְׁפָּט יִזָּכֵר: אתה זוכר וכו׳

וְאֵיזוֹ לַשָּׁלוֹם. אֵיזוֹ לָרָעָב. וְאֵיזוֹ לָשָׂבַע. וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפָּקֵדוּ. לְהַזְכִּירָם לַחַיִּים וְלַמָּוֶת. מִי לֹא נִפְקָד כְּהַיּוֹם הַזֶּה. כִּי־זֵכֶר כָּל־הַיְצוּר לְפָנֶיךָ בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ. וַעֲלִילוֹת מִצְעֲדֵי־גָבֶר. מַחְשְׁבוֹת אָדָם וְתַחְבּוּלוֹתָיו וְיִצְרֵי מַעַלְלֵי אִישׁ: אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁלֹּא יִשְׁכָּחֶךָּ וּבֶן־אָדָם יִתְאַמֶּץ בָּךְ. כִּי דוֹרְשֶׁיךָ לְעוֹלָם לֹא יִכָּשֵׁלוּ. וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל־הַחוֹסִים בָּךְ: כִּי זֵכֶר כָּל הַמַּעֲשִׂים לְפָנֶיךָ בָּא. וְאַתָּה דוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה כֻלָּם: וְגַם | אֶת־נֹחַ בְּאַהֲבָה זָכַרְתָּ. וַתִּפְקְדֵהוּ בִּדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. בַּהֲבִיאֲךָ אֶת־מֵי הַמַּבּוּל | לְשַׁחֵת כָּל־בָּשָׂר מִפְּנֵי רוֹעַ מַעַלְלֵיהֶם. עַל כֵּן זִכְרוֹנוֹ בָּא לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. לְהַרְבּוֹת זַרְעוֹ כְּעַפְרוֹת תֵּבֵל. וְצֶאֱצָאָיו כְּחוֹל הַיָּם: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ. וְאֵת כָּל הַחַיָּה וְאֶת־כָּל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה. וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים רוּחַ עַל־הָאָרֶץ. וַיָּשֹׁכּוּ הַמָּיִם: וְנֶאֱמַר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־נַאֲקָתָם. וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים | אֶת־בְּרִיתוֹ אֶת־אַבְרָהָם | אֶת־יִצְחָק וְאֶת־יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר. וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב. וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק. וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם | אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. זֵכֶר עָשָׂה לְנִפְלְאוֹתָיו. חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ: וְנֶאֱמַר. טֶרֶף נָתַן לִירֵאָיו. יִזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וְנֶאֱמַר. וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנָּחֵם כְּרֹב חֲסָדָיו: וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. הָלוֹךְ וְקָרָאתָ בְאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר. כֹּה אָמַר יְיָ זָכַרְתִּי לָךְ | חֶסֶד נְעוּרַיִךְ. אַהֲבַת כְּלוּלֹתָיִךְ. לֶכְתֵּךְ אַחֲרַי

בַּמִּדְבָּר. בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וְנֶאֱמַר. וְזָכַרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי אוֹתָךְ בִּימֵי נְעוּרָיִךְ. וַהֲקִימוֹתִי לָךְ בְּרִית עוֹלָם: וְנֶאֱמַר. הֲבֵן יַקִּיר לִי אֶפְרַיִם | אִם יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים. כִּי־מִדֵּי דַבְּרִי בּוֹ זָכֹר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד: עַל־כֵּן הָמוּ מֵעַי לוֹ. רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם־יְיָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים | מִשְּׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם. וּזְכָר־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׁבוּעָה. אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם | אָבִינוּ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה. וְתֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדָה שֶׁעָקַד אַבְרָהָם | אָבִינוּ אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ עַל־גַּב הַמִּזְבֵּחַ. וְכָבַשׁ רַחֲמָיו לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כֵּן יִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת־כַּעַסְךָ מֵעָלֵינוּ. וּבְטוּבְךָ הַגָּדוֹל יָשׁוּב חֲרוֹן אַפְּךָ מֵעַמְּךָ וּמֵעִירְךָ וּמִנַּחֲלָתֶךָ. וְקַיֶּם־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדָּבָר שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשׁוֹנִים. אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם | מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים | אֲנִי יְיָ: כִּי זוֹכֵר כָּל־הַנִּשְׁכָּחוֹת אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם. וְאֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ וַעֲקֵדַת יִצְחָק לְזַרְעוֹ הַיּוֹם בְּרַחֲמִים תִּזְכּוֹר. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ זוֹכֵר הַבְּרִית:

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

הקהל אומרים היום הרת עולם והש"ץ חוזר.

הַיּוֹם הֲרַת עוֹלָם. הַיּוֹם יַעֲמִיד בַּמִּשְׁפָּט. כָּל־יְצוּרֵי עוֹלָמִים. אִם כְּבָנִים. אִם כַּעֲבָדִים: אִם

כְּבָנִים רַחֲמֵנוּ כְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים. וְאִם כַּעֲבָדִים עֵינֵינוּ לְךָ תְלוּיוֹת עַד שֶׁתְּחָנֵּנוּ וְתוֹצִיא כָאוֹר מִשְׁפָּטֵנוּ. אָיוֹם קָדוֹשׁ:

אֲרֶשֶׁת שְׂפָתֵינוּ יֶעֱרַב לְפָנֶיךָ אֵל רָם וְנִשָּׂא. מֵבִין וּמַבִּיט מַאֲזִין וּמַקְשִׁיב לְקוֹל תְּקִיעָתֵנוּ. וּתְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן סֵדֶר זִכְרוֹנוֹתֵינוּ:

Am Sonntage wird anstatt אנוסה das untenstehende אשא gesagt.

מיוסד ע״פ א״ב כפל ברא׳שי התרוזות.

אָנוּסָה לְעֶזְרָה. אֶמְצָא נֶגְדִּי. אֵל קָרוֹב לִי. בְּעֵת קוֹרְאִי בְקוֹל: אֲשֶׁר בַּעֲדַת אֵל. בְּקִרְבִּי נִצָּב. וּפֹה בְּמִקְדָּשׁ מְעַט. אֲצַפְצֵף לוֹ בְּקוֹל: בַּקְרֵנִי דָּרְשֵׁנִי. שֶׂה פְזוּרָה אָנִי. נִגְזַזְתִּי וְנֶאֱלַמְתִּי

Ich wil nach Hilfe suchen und finde sie vor mir, denn der Allmächtige ist mir nahe, wenn ich rufe mit lauter Stimme. Er ist in göttlicher Gemeinde, steht hier in meiner Mitte, hier in dem kleinen Heiligthume girrte ich ihm nach mit leiser Stimme. O schaue und wende dich zu mir, ich bin, ach! ein verirrtes Lamm, man scheert mich, ich verstumme, darf nicht erheben meine Stimme. Höhnend sprechen die mich Scheerenden: Er ist ja ausgestoßen, sein Hirt und sein Beschützer läßt nicht ertönen seine Stimme. Froh war ich, als ich seiner Vorschrift noch lebte, lieblich klang mein Kehlenlaut, er neigte mir sein Ohr

---

Für Sgatnno.

מיוסד ע״פ א״ב מרובע.

אֶשָּׂא דֵעִי בְּצֶדֶק. תֵּת לְפוֹעֲלִי צֶדֶק. אֶשְׁאֲלָה מִשְׁפְּטֵי צֶדֶק. קוֹל לְהָרִים בְּשׁוֹפָר: אֵין קוֹרֵא בְצֶדֶק. רוֹדֵף צֶדֶק צֶדֶק. אֶקְרָא שִׁמְעָה צֶדֶק. בְּקוֹל בָּלוּל בְּשׁוֹפָר: בִּנְתִּי

בְּלִי לְהָרִים קוֹל׃ בֶּאֱמוֹר גּוֹזָלַי. נִדָּחָה הִיא. שׁוֹמְרָה וְצִלָּהּ. לֹא יִשְׁאַג בְּקוֹל׃ גַּלְתִּי שִׂיחַ בְּחֻקָּיו. וְחִכִּי עָרֵב. הַטֵּה אֹזֶן וְשָׁח. הַשְׁמִיעִנִי קוֹל׃ גָּז וּבָרַח מֶנִּי כְּעוֹפֶר עַל הָרֵי בָתֶר. בְּבַקְשׁוֹ דָת וָאוֹת. בְּמִשְׁכְּנוֹתַי וְאֵין קוֹל׃ דִּלֵּג מִבֶּתֶר לְבֶתֶר. הֲשִׁיבֵהוּ אֵלַי. אוּלַי יִשָּׂא פָנֶיךָ. עֵקֶב שָׁמְעֲךָ בְּקוֹל׃ דְּרוֹשׁ טוֹבָה לָמוֹ. וּרְאֵה שֶׂה מוֹרִיָּה. אֱלֶם

und sprach: Laß mich hören deine süße Stimme. Ach schnell entschwand er mir, der Gazelle gleich, auf Schluchtgebirge, denn suchend Recht und Sittlichkeit in meinen Wohnungen, fand sich dafür keine Stimme. O du, der du zwischen den Bundesstücken schrittest (Abraham), schaffe seine Gunst mir wieder, vielleicht gewährt er dir, weil du gehorchtest seiner Stimme. (1. M. 26, 5.) Und du, Allgütiger! wende ihm die Wohlthat zu, schau auf Morija's Opferlamm (Jizchak), sein frommes Dulden bringe Heil jenen, die nicht gehorchen deiner Stimme. Nimm von des Unbehaarten Sprossen (Jakob) die Rauhigkeit hinweg, sie bitten dich inbrünstiglich, nur zu dir tönt betend ihre Stimme. O hilf, daß nie das heilige Gesetz vergessen werde, daß nie aus seiner Nachkommen Mund verhalle dessen Stimme. Meine Redner und Prophe=

בְּמַדָּעַי. לְמֵרָחֹק שְׂאֵת דֵּעַי. בְּטוּי תְּרוּעָה בְּיַדְּעַי כְּקוֹל מַתַּן שׁוֹפָר׃ כּוֹ בְּהָרִיעִי. אֲרַצֶּה לִי רוֹעִי. בְּאָמְצוֹ זְרוֹעִי. בְּקוֹל כֹּחַ שׁוֹפָר׃ גַּשְׁתִּי בְּיוֹם הַדִּין לְהִתְוַכֵּחַ בַּדִּין. גּוֹלֶה עוֹמֶק הַדִּין. בְּקוֹל קִפְאוֹן שׁוֹפָר׃ גְּזֵרַת דַּת נְדִין. אִם חוּיַבְתִּי בַּדִּין. גְּרוֹנִי יְעַכֵּב מוֹרַע דִּין. בְּקוֹל עִם שׁוֹפָר׃ דְּרוֹשׁ וְהַעַל רְטִיָּה. לִפְנֵי מְרִיָּה. דַּעַת לְטְרוּיָה. קוֹל חוֹבֵשׁ

פִּיהוּ יְהִי צֶדֶק. לְלֹא שָׁמְעָה בְּקוֹל: הָסֵר מֵחָלָק. יָדַיִם שְׂעִירוֹת. הוֹגֶה בְּתַחֲנוּנִים. כִּי לְךָ הַקּוֹל: הוֹשַׁע. כִּי לֹא תִשָּׁכַח עֵדוּת. וּמִפִּי זַרְעוֹ. לֹא יָסוּף קוֹל: וְחוֹזַי וּמְלִיצַי. הֵם בְּנֵי אִמִּי. וְאָז נִחֲרוּ בִי. לְמַעַן אֶשְׁמַע קוֹל: וְעַל מִשְׁמַרְתָּם. יַעַמְדוּ וְיִזְעָקוּ. וְגַל | לָהֶם סוֹד. וְהוּא יַעֲנֵם בְּקוֹל: זֶה חָמַק מֶנִּי. אֲסוֹבֵב וַאֲבַקְשֶׁנּוּ. בְּכָל מָקוֹם הוּא.

ten, jene Söhne meiner Nation, wiesen strenge mich zurecht, damit ich folgen möge ihrer Stimme. Auf ihrer Warte standen sie und fleheten, daß sich ihnen lüfte später Zukunft Schleier, und Gott offenbarte sich durch seine Stimme. Mich aber hat er ganz verlassen, ich wandle hin und her, ich suche da und dort, er ist ja überall — doch wo? erhebe ich die Stimme. Meines Allgeliebten Bezeichnung hienieden ist: Der Allmächtigste, der im Himmelreich! Und! — Voll ist die ganze Erde seiner Majestät! rufen sie in jener Höhe aus mit lauter Stimme. Die Heere in dem Wasserreiche, worauf er eine Bahn gezogen, sprechen: Wir haben kein Gebild wahrgenommen, sondern eine Stimme; nun frag' ich forschend die Wüste: Ist ein Bestandtheil da? Sie entgegnet: Nein! Einst gab er das Kraftgesetz, es schreckte mich auf, eine Stimme.

שׁוֹפָר: דָּחוּי לִכְרוּיָה. בְּעַד נִכְרָיָה. דְּרוֹר לְכָל בְּרִיָּה. בְּקוֹל הַעֲבָרַת שׁוֹפָר: הוּכְשַׁל בְּנַאֲפוּף. בְּזָרַת גִּיפּוּף. הֻצַּג בְּרִיב צָפוּף. בְּקוֹל חֶרְדַּת שׁוֹפָר: הוּעֲנַשׁ בְּאַפּוּף. וְשֹׁב הֱיוֹת חָפוּף. הוֹעִילוֹ לֵב כָּפוּף. בְּקוֹל כְּפִיפַת שׁוֹפָר: וְאִם שׁוֹד יַעַלְזוּ. וּבְדִין יָלִיזוּ. וְצֶדֶק יָרוּץ לְאָחֲזוּ. בְּקוֹל חִיל שׁוֹפָר: וּכְמוֹ מִכְנִים בְּזוֹ. וּמוֹצִיא בְזוֹ. וְכֵן מִמֶּנּוּ יְגִיזוֹ.

אָנָה אֶשָּׂא קוֹל: זֵכֶר דּוֹדִי
לְמַטָּה, אַדִּיר בַּמָּרוֹם. מְלֹא
כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ. לְמַעְלָה
קוֹרְאִים בְּקוֹל: חֲיָלֵי מַיִם.
אֲשֶׁר בָּם שְׁבִילוֹ. דְּבָרוֹ
תְּמוּנָה לֹא שַׁרְנוּ. זוּלָתִי קוֹל:
חִפַּשְׂתִּי יְשִׁימוֹן הַיֵּשׁ. וְאָמַר
אָיִן. קֶדֶם תִּתּוֹ עוֹז. בְּעֲתַנִי
בְּקוֹל: טָהוֹר דִּלֵּג. הָרִים
וְעָבַר. וּמִמְּעוֹן הַר מוֹר. אָז
נָתַן קוֹל: טִמֵּאתִי יְדִידוּת
שִׁכְנוֹ וְעָלָה. לְיוֹם כֶּסֶא יָבֹא.

— Wohl damals, als der Allerreinste alle Berge übersprang und seinen Aufenthalt auf dem Gebirge Moriah wählte, gab er dort kund die Stimme. Aber ach! entweiht habe ich seine liebgeschmückte Wohnung — er hob sich weg — wohl kommt er wieder, doch unbestimmt ist der Tag — so tönt in meinen Ohren tröstend eine Stimme. Noch habe ich Werth in seinen Augen, auch in meiner Gefangenschaft umgibt er mich, denn: „Ich bin mit ihm!" verhieß mir damals eine Stimme. So folgte er hinab nach Schinear, schlug seinen Thron in Elam auf, wo sie Löwen gleich mich angebrüllt, mich angezischt mit

---

בְּקוֹל רוּחַ שׁוֹפָר: זֶה מִכָּל קֹלוֹת. אֲשֶׁר בְּמַקְהֵלוֹת זִקֵּק
לִקְהִלּוֹת. קוֹל תֵּקַע שׁוֹפָר: זוֹמְמֵי עֲקַלְקַלּוֹת. מְחוּיְבֵי
סְקִילוֹת. זָעוּ בְּגִדּוּעַ מְקַלְּזוֹת. בְּקוֹל שֵׁמַע שׁוֹפָר: חַי מִכָּל
שָׁנָה. יוֹם זֶה שִׁנָּה. חָקוּק לְשׁוֹשַׁנָּה. לְקוֹל הֵרוּת שׁוֹפָר:
חִבָּתוֹ מִשְׁנָה. שְׁנִיָּה מֵרִאשׁוֹנָה חֵטְא כָּל הַשָּׁנָה. דְּחוּת
בְּקוֹל שׁוֹפָר: טֶבַע בְּרָכוֹת תֵּשַׁע. מוּל שׁוֹפָרוֹת תֵּשַׁע.
טָהוֹר מֵהֶם יִשַּׁע. בְּקוֹל דַּת שׁוֹפָר: טֶנֶף צַחוּנֵי רֶשַׁע.
בְּשׁוּבָם מִפֶּשַׁע. טְרִיָּתָם תְּשַׁעְשַׁע בְּקוֹל שֶׁנַע שׁוֹפָר:

Schlangenstimme. Er rieb den Bären auf, der mich vom Bau des Tempels abgehalten; errichtet ward es dann durch schriftlichen Befehl und Stimme. Er unterwarf mir auch den vielköpfigen Leopard; meine unaufhörlichen Dankgebete laß ich ertönen ihm mit lauter Stimme. Dem Schilfgezüchte gab er nun preis das Land. — „Wer ist mir im Himmel gleich?" so erhebt es frech die Stimme. O Herr meines Heils! errette mich aus dem ehernen Zahngebiß, befreie mich von dem mich im Schlamme zermalmenden Fuße! So schrie ich mit wehmuthvoller Stimme. Gibst du nicht selbst mir kund die Dauer meiner Leiden, wann in meinem Lande ertönen wird der Freiheit Stimme? Den Schriftgelehrten ward das Geheimniß

בְּאָזְנַי קוֹל׃ יָקַרְתִּי בְּעֵינָיו. וְנִלְוָה לִי כַּשְׁבִי. עִמּוֹ אָנֹכִי אָז הִבְטִיחַנִי בְּקוֹל׃ יָרַד לְשִׁנְעָר. וְשָׂם כֵּם בְּעֵילָם. הִשְׁמִיעַ כַּאֲרִי. וּכְנַחַשׁ קוֹל׃ כִּלָּה מְנִי דוֹב. כְּהִתְרַפָּה מִמְּלֶאכֶת. חַק בְּמִכְתָּב. וַיַּעֲבֵר קוֹל׃ כְּבַשׁ לִי. אַרְבָּעָה רָאשֵׁי נָמֵר. וְגַם אֲנִי בְּהוֹדָיוֹת | סֶלָה. אַשְׁמִיעַ לוֹ קוֹל׃ לְחַיַּת קָנֶה. אָז מָכַר אָרֶץ. מִי לִי בַשָּׁמַיִם. אָז הֵרִימָה קוֹל׃ לֵאלֹהֵי יִשְׁעִי. מִשִּׁנֵּי בַרְזֶל שַׁוְּעָתִי. וּמֵרֶגֶל

יוֹטֵב מִשּׁוֹר פָּר. וּמֵאִיל הַמְשֻׁפָּר. יוֹם הַמְסֻפָּר. לְקוֹל חִדּוּשׁ שׁוֹפָר׃ יְקֻשׁ יוֹפַר. וְסָטָן יוּחְפָּר. יֹשֶׁר לֵב יְשֻׁפָּר. בְּקוֹל שִׁפּוּר שׁוֹפָר׃ כְּעֵת הֵם תּוֹקְעִים. גֵּיא מִבְקִיעִים כְּרַכִּים מַשְׁקִיעִים. בְּקוֹל שְׁאוֹן שׁוֹפָר׃ כָּל הֲמוֹן מְרֵעִים. בְּחִיל מִתְרוֹעֲעִים. כַּאֲשֶׁר הֵם מְרִיעִים. קוֹל יָרִיעַ כַּשּׁוֹפָר׃ לְקוֹלוֹ כְּיוֹקְשַׁב. יוּבְעַת כָּל מוֹשָׁב. לְאֻמִּים בְּסַעַר יְנֻשָׁב.

עַב טִיט. הִצְרַחְתִּי בְקוֹל׃
מִדַּת קִצִּי. לֹא הוֹדִיעַנִי. מָתַי
בְּאַרְצִי. תּוֹר יַשְׁמִיעַ קוֹל׃
מִיּוֹדְעֵי סֵפֶר. חָתַם קִצִּי. לְבַל
דַּעַת צוֹפַי. עֵת יִשְׂאוּ קוֹל
נָא הַבֵּט וּרְאֵה. עָנְיִי וּמְרוּדִי.
אֵין לִי מַכִּיר. לְמִי אֶשָּׂא
קוֹל׃ נֶצַח אֲקַוֶּה. כִּי לֹא
יִפּוֹל דָּבָר. מִמַּקְשִׁיבֵי דְמָמָה
וְקוֹל׃ שׂוֹשׂ יָשִׂישׂ. לִבִּי
בְּקִרְבִּי. בְּשָׁמְעִי דוֹדִי דוֹפֵק.
עַל פְּתָחַי קוֹל׃ חזן סֶלָה
יְשִׂימֵנִי. כַּחוֹתָם עַל | לֵב.
כְּאָז תַּחַת הַתַּפּוּחַ. עוֹרַרְנִי
בְקוֹל׃

unzugänglich, auch meinen Sehern bleibt es unbekannt, wann sie erschallen wird, jene Stimme. — O schau herab und siehe mein Leiden, meine Qual, ich kenne Niemand sonst, vor den ich bringen sollte meine tief bewegte Stimme. Nur die Hoffnung gibt mir Kraft, daß kein Wort entfällt von dem, was sie vernommen, die Erlauscher der göttlich leisen Stimme. Wie wird vor Freuden hüpfen einst mein Herz, wenn an meinen Pforten wiederhallen wird des Geliebten Stimme. Er wird ewig dann wie einen Siegelschmuck mich an seinem Herzen tragen, wie einst unter jenem apfelfälligen Gebirg, wo er mich auferweckt mit heiliger Stimme.

בְּקוֹל סַעֲרַת שׁוֹפָר׃ לְיוֹדְעָיו יוֹשַׁב. לְאוֹת טוֹב יִתְחַשַּׁב.
לְעֵת יִתְיַשֵּׁב בְּקוֹל טַעַם שׁוֹפָר׃ מוֹאֲסָיו לְהַבְקִיעַ. בּוֹגְדָיו
לְקַעֲקֵעַ. מוֹדְיו לְהַשְׁקִיעַ. בְּקוֹל חִזּוּק שׁוֹפָר׃ מַאֲרִיךְ
בְּהִתָּקֵעַ. מְקַצֵּר בְּהִבָּקֵעַ. מֵרִיעַ וְתוֹקֵעַ. בְּקוֹל שִׁלּוּשׁ |
שׁוֹפָר׃ נוֹתֵן אֵימוֹת. מַחְפִּיז אֻמּוֹת. נוֹסוּ נְאֻמּוֹת. בְּקוֹל
כּוּךְ שׁוֹפָר׃ נוֹתֵץ חֹמוֹת. מַשְׁבִּית מִלְחָמוֹת נוֹהֵם כַּהֲמוֹת.
קוֹל שַׁאַג שׁוֹפָר׃ סוֹדוֹ כְּגִלָּה. בְּסִין לִסְגֻלָּה. סִיּוּם מְגִלָּה.

עִלִּיתַנִי יָהּ. עַל כָּל בָּנוֹת. כִּי בַּעֲבוּרִי. בְּחוֹרֵב תַּתָּה קוֹל: עַל כָּל אֱלֹהִים. מְאֹד נִתְעַלֵּיתָ. נֶצַח תִּתְעַלֶּה. בִּתְרוּעַת קוֹל: פָּעָה מִמִּדְבָּר. צִפּוֹר מִמִּצְרַיִם. וְיוֹנָה הִשְׁמִיעָה. מֵאַשּׁוּר קוֹל: פְּקוֹד צִפּוֹר בַּיִת. דְּרוֹשׁ יוֹנַת אֵלֶם. תְּקַע לָמוֹ בַּשּׁוֹפָר. וּשְׁרוֹק לָמוֹ בְּקוֹל: צוֹר חֻקִּים מֶנִּי. לְבַל יָעוּפוּ כַּנֶּשֶׁר. לְבַל יִכָּנְפוּ. מַשְׁמִיעֵי קוֹל: צְרוּפָה אֶלְמַד. וְעֵינַי לְמוֹרִי. כְּאָז צִיר

Du hast mich hoch erhoben über alle jene Nationen, Herr! denn nur um meinetwillen hast du auf Ghoreb erlassen des Gesetzes Stimme. Ueber alle Götter bist du überaus erhaben, ewig will ich deiner huldigen unter schallender Posaunenstimme. Von der Wüste girrte auf zu dir das Gefieder aus Mizrajim, und die Taube läßt einst ertönen aus Aschur ihre Stimme. O verschaffe sein Nest dem Vogel wieder, wende dich der frommen Taube zu, laß ihnen die Posaune erschallen und flöte ihnen zu mit sanfter Stimme. O binde fest mir die Gesetze ein, daß sie nicht adlerschnell verfliegen, nicht verschwinden, wie dem Mund die Stimme. Er-

---

בְּקוֹל הִלּוּךְ שׁוֹפָר: סוֹד יוֹם גְּאֻלָּה. בְּחָסְפּוֹ לִרְגָלָה. שָׂשׂוֹן וְגִילָה. קוֹל יַשְׁמִיעַ שׁוֹפָר: עָשׁוֹר דּוֹחֶה. עוֹנֶג מַדְחֶה. עֲבֵירוֹת מְמַחֶה. בְּקוֹל צָרַת שׁוֹפָר: עֲוֹנוֹת מוֹחֶה. עַבְדוּת מְאַחֶה. עֲבוֹדַת מִנְחָה. קוֹל חֲצוֹר שׁוֹפָר: פִּגֵּר וְהַסְעִיר. מַמְלְכוּת שֵׂעִיר. פִּשְׁעָהּ תַּבְעִיר. בְּקוֹל קוֹלוֹת שׁוֹפָר: פִּתְחֵי הָעִיר. תַּשְׁקִיעַ וְתַבְעִיר. פַּחַד רַב | וְצָעִיר. מִקּוֹל הֶמְיַת שׁוֹפָר: צִיּוּן רֶמֶז אוֹת. שׁוֹפָרוֹת שָׁלשׁ מֵאוֹת. צְנָחָה בְּמִדְיָן

מְדַבֵּר. וְאֵל מְשִׁיבוֹ בְּקוֹל: קָרֵב
קֵץ. בָּא עֵת מִשְׁפָּט. קָם מֵלִיץ
יֹשֶׁר. לְהִתְחַנֵּן בְּקוֹל: קֻדַּשׁ
חֹדֶשׁ. וְהוּכַן מוֹעֵד. וְאֶתְקַע
בְּשׁוֹפָר. וַיַּעֲנֶה לִי בְּקוֹל: רֶגֶשׁ
מִקֶּבֶר. צְוָחָה מִסֶּלַע. בְּתֵת
יְבֵשֵׁי עֶצֶם. מֵעָפָר קוֹל: רְאוּ
נֵס בֶּהָרִים. וְקוֹל שׁוֹפָר בָּאָרֶץ.
לְהַשְׁמִיעַ רֶנֶן מְדוּמֵי קוֹל:
שֶׁגֶג לֵב הוּתַל. עוֹד בַּל יֻטֶּנוּ.
בְּלִי לְהַכְבִּיד אֹזֶן. מִשְּׁמוֹעַ קוֹל:
שׁוֹבֵב לִי כְּקֶדֶם. דַּת מוֹרָשָׁה

lernen will ich deine reine Lehre, heften meine Augen fest auf meine Lehrer, wie einst der Bote Gottes (Moscheh), der forschend Belehrung erhielt durch die Allmachtsstimme. Des Jahres Schluß ist da, der Gerichtstag ist herangekommen; der Fürsprecher (der Vorbeter) hat sich angeschickt, dich anzuflehen mit lauter Stimme. Der Neumond ist begrüßt, der Festtag ist bereit, ich stoße in das Horn; o! daß mir entgegne deine Stimme. Getöse breche aus den Gräbern aus, Jubel aus den Grüften, Leichengerippe geben von sich aus dem Staube ihre Stimme. Seht ein Panier auf dem Gebirge aufgepflanzt, horcht Posaunenton im ganzen Lande, in Freu-

דָּאוֹת. בְּקוֹל שִׁתּוּף שׁוֹפָר: צִפְצְפוּ צְבָאוֹת. כְּשָׁרוּ
פְלָאוֹת. צוּר כְּעֵשׁ נִפְלָאוֹת. בְּקוֹל עָרֵב שׁוֹפָר: קוֹל
הֲלוּשָׁה. בְּאַרְקָא חֲלָשָׁה. קוֹלוֹת מַתַּן שְׁלֹשָׁה. קוֹלוֹת
כְּנִתְּנוּ בְּשׁוֹפָר: קֶרֶן מְשֻׁלָּשָׁה. הַיּוֹם לִזְכֹּר אֲשַׁלְּשָׁה.
קְרָא עוֹד שְׁלֹשָׁה. בְּקוֹל עָתוּד שׁוֹפָר: רָחַשְׁתִּי לַעֲלִיּוֹת.
וְעֵינַי תְּלוּיוֹת. רְאוֹת כִּנּוּס גָּלֻיּוֹת. בְּקוֹל גָּדֹל שׁוֹפָר:
רְבִיעִית חַיּוֹת. לִיקוּד לִהְיוֹת. רֶשֶׁף שַׁלְהֲבִיּוֹת. בְּקוֹל
לַהַב שׁוֹפָר: שְׁנָה תְּעוֹרֵר. לְשַׁלֵּם גְּמוּל | לְצוֹרֵר. שֶׁאֵינִי

אֲשֶׁר בָּהּ עִלַּפְתָּנִי. בְּלַפִּידִים
וְקוֹל: תְּבוּנָה הֵפִיק. אִישׁ נְבוֹן
דָּבָר. וְחִקֵּן נֹעַם זְמִירוֹת.
בִּנְעִימוֹת קוֹל: תְּהִלָּה יִתְּנוּ
אָז. לַכֹּל הִשְׁמִיעַ. לְאֵל מוֹשֵׁל
בַּכֹּל. יַמְתִּיקוּ בְקוֹל: תַּחַת בְּנֵי
צִיּוֹן. בְּנֵי יָוָן שָׁחוּ. הִבְרַקְתָּ
חִצִּים. וַתְּהֻמֵּם בְּקוֹל: חזן תַּרְעֵם
לְבִזּוּי. תִּתָּקַע בְּשׁוֹפָר. בְּסַעֲרַת
תֵּימָן. אָז יָרֵךְ קוֹל:

denſang verwandelt ſich die dumpfe Stimme. Der Irrthum, der das Herz getäuſcht, er verführet nimmermehr, betäubt das Ohr nicht mehr, zu hören nicht auf der Wahrheit Stimme. O führe mich zurück, wie einſt zur angeerbten Religion, welche auf mich tief gewirkt mit Feuer, Blitz und Donnerſtimme. Hochſinn hatte jener Geſangskundige (David) ausgeſtrömt, verewigt anmuthsvolle Lieder, gewürzt mit Lieblichkeit der Stimme. Sie lehrten hocherhabenes Lob, ſie thaten kund für alle, wie man den allmächtigſten Beherrſcher aller Weſen preiſe mit angenehmer Stimme.

אַתָּה נִגְלֵיתָ בַּעֲנַן כְּבוֹדֶךָ. עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם
מִן־הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלֶךָ. וְנִגְלֵיתָ עֲלֵיהֶם בְּעַרְפְּלֵי
טֹהַר. גַּם הָעוֹלָם כֻּלּוֹ חָל מִפָּנֶיךָ. וּבְרִיּוֹת בְּרֵאשִׁית
חָרְדוּ מִמֶּךָּ. בְּהִגָּלוֹתְךָ מַלְכֵּנוּ עַל הַר סִינַי. לְלַמֵּד לְעַמְּךָ

תְּפוֹרֵר. בְּקוֹל גְּבוּרוֹת שׁוֹפָר: שׁוֹשַׁן תְּדוֹרֵר. גְּאֻלָּה
תְּבָרֵר. שׁוֹכְנִים תְּזוֹרֵר. בְּקוֹל הָעִירוֹת שׁוֹפָר: תָּשׁוּר
מֵחֶרְמוֹן. לְרוֹעַ אַרְמוֹן. תַּשְׁלֵג בְּצַלְמוֹן. בְּקוֹל הֲמוֹן
שׁוֹפָר: חזן תִּצְעַד כְּבִישִׁימוֹן. בְּמַתַּן אָמוֹן. תַּשְׁמִיעַ
בְּאַרְמוֹן. קוֹל קוֹרֵא בַּשּׁוֹפָר: אתה נגלית וכו'.

תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וַתַּשְׁמִיעֵם אֶת־הוֹד קוֹלֶךָ. וְדִבְּרוֹת קָדְשְׁךָ מִלַּהֲבוֹת אֵשׁ. בְּקוֹלוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם נִגְלֵיתָ. וּבְקוֹל שׁוֹפָר עֲלֵיהֶם הוֹפָעְתָּ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיוֹת הַבֹּקֶר. וַיְהִי קֹלֹת וּבְרָקִים וְעָנָן כָּבֵד עַל־הָהָר. וְקֹל שֹׁפָר חָזָק מְאֹד וַיֶּחֱרַד כָּל־הָעָם אֲשֶׁר בַּמַּחֲנֶה: וְנֶאֱמַר. וַיְהִי קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק מְאֹד. מֹשֶׁה יְדַבֵּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֶנּוּ בְקוֹל: וְנֶאֱמַר. וְכָל־הָעָם רֹאִים אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלַּפִּידִים. וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר. וְאֶת־הָהָר עָשֵׁן. וַיַּרְא הָעָם וַיָּנֻעוּ. וַיַּעַמְדוּ מֵרָחֹק: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. עָלָה אֱלֹהִים בִּתְרוּעָה. יְיָ בְּקוֹל שׁוֹפָר: וְנֶאֱמַר. בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְיָ: וְנֶאֱמַר. תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו. הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֹף וּמָחוֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשֹׁכְנֵי אָרֶץ כִּנְשֹׂא נֵס הָרִים תִּרְאוּ וְכִתְקֹעַ שׁוֹפָר תִּשְׁמָעוּ. וְנֶאֱמַר. וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל וּבָאוּ הָאֹבְדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהַנִּדָּחִים בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם וְהִשְׁתַּחֲווּ לַייָ בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלָיִם: וְנֶאֱמַר וַייָ עֲלֵיהֶם יֵרָאֶה

וְיָצָא כַבָּרָק חִצּוֹ וַאדֹנָי אֱלֹהִים בַּשּׁוֹפָר יִתְקָע וְהָלַךְ בְּסַעֲרוֹת תֵּימָן יְיָ צְבָאוֹת יָגֵן עֲלֵיהֶם׃ כֵּן תָּגֵן עַל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּשְׁלוֹמֶךָ׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ. וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ. כִּמְצֻוֶּה עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ. כָּאָמוּר׃ וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁכֶם. וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת עַל עֹלֹתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם. וְהָיוּ לָכֶם לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם. אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר. וּמַאֲזִין תְּרוּעָה. וְאֵין דּוֹמֶה לָּךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ. שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים׃

תקיעה׃ שברים׃ תרועה׃ תקיעה׃

הקהל אומרים היום הרת עולם והש"ץ חוזר

הַיּוֹם הֲרַת עוֹלָם. הַיּוֹם יַעֲמִיד בַּמִּשְׁפָּט כָּל־יְצוּרֵי עוֹלָמִים. אִם כְּבָנִים. אִם כַּעֲבָדִים׃ אִם

כְּבָנִים רַחֲמֵנוּ כְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים. וְאִם כַּעֲבָדִים עֵינֵינוּ לְךָ תְלוּיוֹת. עַד שֶׁתְּחָנֵּנוּ וְתוֹצִיא כָאוֹר מִשְׁפָּטֵינוּ. אָיוֹם קָדוֹשׁ:

אֲרֶשֶׁת שְׂפָתֵינוּ יֶעֱרַב לְפָנֶיךָ אֵל רָם וְנִשָּׂא. מֵבִין וּמַבִּיט מַאֲזִין וּמַקְשִׁיב לְקוֹל תְּקִיעָתֵנוּ וּתְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן סֵדֶר שׁוֹפְרוֹתֵינוּ:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

אם אין כאן כהנים אין אומרים ותערב רק ותחזינה כמו בשחרית:

קהל וְתֶעֱרַב לְפָנֶיךָ עֲתִירָתֵנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָּן. אָנָּא רַחוּם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לְצִיּוֹן עִירֶךָ. וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלָיִם. וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: ע״כ קהל

והחזן מסיים בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שֶׁאוֹתְךָ לְבַדְּךָ בְּיִרְאָה נַעֲבוֹד.

(Die Gemeinde.) Möge dir unser Flehen angenehm sein, gleich den Opfern. O Erbarmungsvoller! in der Fülle deiner Barmherzigkeit laß deine Herrlichkeit wieder in Zion thronen und führe die Ordnung des Opferdienstes in Jeruschalajim wieder ein, daß sich unsere Augen weiden an deiner Rückkehr nach Zion mit Liebe; daß wir dich dort in Ehrfurcht wieder anbeten, wie in den Tagen der Vorzeit, wie in den Jahren früher Vergangenheit.

(Der Vorbeter schließt.) Gepriesen seist du, Ewiger! den allein wir anbeten in Ehrfurcht.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם

מודים דרבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ. שָׁאַתָּה הוּא יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ. וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקֻדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ. וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם

אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זְכוֹר | רַחֲמֶיךָ וּכְבוֹשׁ כַּעַסְךָ וְכַלֵּה דֶבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וְעָוֹן וּמַגֵּפָה וּפֶגַע רָע וְכָל מַחֲלָה וְכָל תְּקָלָה וְכָל קְטָטָה וְכָל מִינֵי פוּרְעָנִיּוֹת וְכָל גְּזֵרָה רָעָה וְשִׂנְאַת חִנָּם | מֵעָלֵינוּ וּמֵעַל כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

Während der Vorbeter וכל החיים sagt, sagen die Priester leise יהי רצון.

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהיה הברכה הזאת שצויתנו לברך את עמך ישראל ברכה שלמה ולא יהיה בה מכשול ועון מעתה ועד עולם:

חזן אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר ׃

Unser Gott und Gott unserer Väter! O, segne uns mit jenem dreifachen Segen, der von deinem Diener Moscheh in der heiligen Schrift verzeichnet, und von Aharon und seinen priesterlichen Söhnen, dem dir geweihten Stamme, ausgesprochen wurde, welcher lautet:

הכהנים מברכין בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בִּקְדֻשָּׁתוֹ שֶׁל אַהֲרֹן וְצִוָּנוּ לְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה ׃

(Gebenedeiet seist du, Ewiger, unser Herr! Weltbeherrscher! der du uns mit der Heiligkeit Aharons geheiliget und uns befohlen hast, dein Volk Jisrael mit Liebe zu segnen.)

Der Vorbeter sagt folgenden Segen theilweise vor, und die Priester sprechen ihn nach.

יְבָרֶכְךָ ׃ יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ ׃

Es segne dich — Es segne dich Gott von Zion aus! Er, der Himmel schuf und Erde.

יְיָ ׃ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל הָאָרֶץ ׃

Der Herr — Ewiger, unser Herr! wie mächtig ist dein Name auf Erden!

וְיִשְׁמְרֶךָ ׃ שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי חָסִיתִי בָךְ ׃

Und behüte dich — Bewahre mich, Gott! ich suche Schutz bei dir.

(Die Gemeinde Amen!)

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם אֲנִי שֶׁלָּךְ וַחֲלוֹמוֹתַי שֶׁלָּךְ חֲלוֹם חָלַמְתִּי וְאֵינִי יוֹדֵעַ מַה הוּא יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁיִּהְיוּ כָּל חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל ׀ לְטוֹבָה בֵּין שֶׁחָלַמְתִּי עַל עַצְמִי וּבֵין שֶׁחָלַמְתִּי עַל אֲחֵרִים וּבֵין שֶׁחָלְמוּ אֲחֵרִים עָלַי אִם טוֹבִים הֵם חַזְּקֵם וְאַמְּצֵם וְיִתְקַיְּמוּ בִי וּבָהֶם כַּחֲלוֹמוֹת (שֶׁל) יוֹסֵף הַצַּדִּיק. וְאִם צְרִיכִים רְפוּאָה רְפָאֵם כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ וּכְמִרְיָם הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ

וּכְנַעֲמָן מִצָּרַעְתּוֹ וּכְמֵי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה רַבֵּנוּ וּכְמֵי יְרִיחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּכְשֵׁם שֶׁהָפַכְתָּ אֶת קִלְלַת בִּלְעָם הָרָשָׁע מִקְּלָלָה לִבְרָכָה כֵּן תַּהֲפֹךְ כָּל חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל ׀ לְטוֹבָה וְתִשְׁמְרֵנִי וּתְחָנֵּנִי וְתִרְצֵנִי. אמן:

יָאֵר. אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה:

Es lasse leuchten — Der Herr sei uns gnädig und segne uns, und lasse sein Antlitz uns leuchten.

יְיָ. יְיָ ׀ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת:

Der Herr — der Ewige, der Unendliche ist ein allmächtiger Gott, allbarmherzig und allgnädig, langmüthig, von unendlicher Huld und Treue.

פָּנָיו. פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי יָחִיד וְעָנִי אָנִי:

Sein Antlitz — Wende dich zu mir, sei mir gnädig, denn einsam bin ich und bedrängt.

אֵלֶיךָ. אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא:

Dir — Zu dir, Ewiger! erhebe ich meine Seele.

וִיחֻנֶּךָּ. הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ: רבש״ע

Und sei dir gnädig — Wie sich der Knechte Augen sehnen nach der Hilfe des Herrn, wie der Sklavin Augen, nach der Hilfe ihrer Gebieterin, so schauen wir zu unserem Gotte empor, bis er uns begnadigt.

(Die Gemeinde Amen!)

יִשָּׂא. יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: (וּמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:)

Es wende — Er empfängt Segen vom Ewigen und Tugendlohn von dem Gotte seines Heils. (Du findest Gunst und Glück in Gottes und in der Menschen Augen.)

יְיָ. יְיָ חָנֵּנוּ לְךָ קִוִּינוּ הֱיֵה זְרוֹעָם לַבְּקָרִים אַף יְשׁוּעָתֵנוּ בְּעֵת צָרָה:

Der Herr — Herr sei uns gnädig! auf dich hoffen wir; sei ihr Stütze jeden Morgen, so auch unsere Hilfe in der Zeit der Noth.

פָּנָיו. אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה אֵלַי אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר עֲנֵנִי:

Sein Antlitz — Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, neige mir dein Ohr, wenn angst mir ist; wenn ich flehe, erhöre mich bald.

אֵלֶיךָ. אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם:

Dir zu — Zu dir erhebe ich meine Augen, der du im Himmel thronest.

וְיָשֵׂם· וְשָׂמוּ אֶת שְׁמִי עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲנִי אֲבָרְכֵם׃

Und schenke — Sie sollen meinen Namen über die Kinder Jisraels aussprechen, und ich werde sie segnen.

לְךָ· לְךָ יְהוָֹה הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל ׀ לְרֹאשׁ׃

Dir — Dein, Unendlicher! ist die Macht und die Allgewalt und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät! dein, alles im Himmel und auf der Erde! Dein, o Ewiger! ist das Reich und das Hoheitsrecht über jedes Haupt!

שָׁלוֹם· שָׁלוֹם שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו׃

Glückseligkeit — Friede, Friede dem Fernen und dem Nahen! so spricht Gott; ich stelle ihn wieder her!

Beim Schlusse des Priestersegens wird von der Gemeinde dieses gebetet.

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּעֲשֶׂה לְמַעַן קְדֻשַּׁת חֲסָדֶיךָ וְגֹדֶל רַחֲמֶיךָ הַפְּשׁוּטִים וּלְמַעַן טָהֳרַת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא בֶּן־עֶשְׂרִים וּשְׁתַּיִם אוֹתִיּוֹת הַיּוֹצְאִים מֵהַפְּסוּקִים שֶׁל בִּרְכַּת כֹּ הֲ נִ י ם הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו עַם קְדוֹשֶׁךָ שֶׁתִּהְיֶה קָרוֹב לִי בְּקָרְאִי לָךְ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי נַאֲקָתִי וְאַנְקָתִי תָּמִיד כְּשֵׁם שֶׁשָּׁמַעְתָּ אֶנְקַת יַעֲקֹב תְּמִימֶךָ הַנִּקְרָא אִישׁ תָּם׃ וְתִתֵּן לִי וּלְכָל־נַפְשׁוֹת בֵּיתִי מְזוֹנוֹתֵינוּ וּפַרְנָסָתֵנוּ בְּרֶוַח וְלֹא בְּצִמְצוּם בְּהֶתֵּר וְלֹא בְאִסּוּר בְּנַחַת וְלֹא בְצַעַר מִתַּחַת יָדְךָ הָרְחָבָה כְּשֵׁם

Möge es dein Wille sein, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter! daß du mir willfahrest, deiner gefeierten Gnade und überschwänglichen, unendlichen Barmherzigkeit wegen, daß du willfahrest, der Majestät des großen, mächtigen und furchtbaren Namens willen, der in dem Priestersegen ausgesprochen und aus dem Munde Aharons und seiner Söhne deinem heiligen Volke verkündet wurde. O, sei mir nahe, wenn ich dich anrufe, und erhöre mein Gebet, mein Klagen und mein Seufzen, so wie du das Seufzen Jakobs, deines Tugendhaften, gehört, den der Ruf als frommen Mann ausgezeichnet. O, gib mir und meinem Hausgesinde unsere Nahrung und unser Auskommen aus deiner freigebigen Hand in Ueberfluß, nie kümmerlich, auf erlaubter, nie verbotener Weise, in Ruhe, nie in Drangsal; so wie du gegeben Brod zur Nahrung und Gewand zur Bekleidung unserem Urvater

שֶׁנָּתַתָּ פִּסַּת לֶחֶם לֶאֱכוֹל וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ לְיַעֲקֹב אָבִינוּ הַנִּקְרָא אִישׁ תָּם: וְתִתְּנֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְחֵן וּלְחֶסֶד בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ וְיִהְיוּ דְבָרַי נִשְׁמָעִים לַעֲבוֹדָתֶךָ כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ אֶת־יוֹסֵף צַדִּיקֶךָ בְּשָׁעָה שֶׁהִלְבִּישׁוֹ אָבִיו כְּתֹנֶת פַּסִּים לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאָיו וְתַעֲשֶׂה עִמִּי נִפְלָאוֹת וְנִסִּים וּלְטֹבָה אוֹת וְתַצְלִיחֵנִי בִדְרָכָי: וְתֵן בְּלִבִּי בִּינָה לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ וְסוֹדוֹתֶיהָ וְתַצִּילֵנִי מִשְּׁגִיאוֹת וּתְטַהֵר רַעְיוֹנַי וְלִבִּי לַעֲבוֹדָתֶךָ וְתַאֲרִיךְ יָמַי (וִימֵי אִשְׁתִּי וּבָנַי וּבְנוֹתַי) בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם אָמֵן סֶלָה:

Jakob, den der Ruf als frommen Mann bezeichnete. O, gib uns Liebe, Gunst und Gnade in deinen Augen und in den Augen aller unserer Nebenmenschen, damit unsere Worte Eingang finden zu deiner Verehrung; so wie du Josef, deinem Frommen, schon von jener Stunde an, als sein Vater ihn mit dem bunten Gewande bekleidete, Gunst, Gnade und Liebe verliehen hast und in deinen Augen und in den Augen aller, die ihn sahen. Und erzeigest du mir Außerordentliches und Wundervolles, so möge es ein Zeichen zum Guten sein. O, laß mich glücklich in meinem Wandel sein, und lege in mein Herz Einsicht, zu begreifen, zu erkennen und zu erfüllen den wahren Inhalt deiner Lehre und ihrer geheimen Deutungen. Bewahre mich vor Irrlehren, läutere meine Gedanken und mein Herz zu deinem Dienste, und verlängere mein Dasein (und das Dasein meiner Gattin, meiner Söhne und Töchter) in voller Kraft und Glückseligkeit. Amen!

אַדִּיר בַּמָּרוֹם שׁוֹכֵן בִּגְבוּרָה. אַתָּה שָׁלוֹם וְשִׁמְךָ שָׁלוֹם. יְהִי רָצוֹן שֶׁתָּשִׂים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל חַיִּים וּבְרָכָה לְמִשְׁמֶרֶת שָׁלוֹם:

Herrlichster in jener Höhe, der du thronest mit Allmacht! du bist der Inbegriff der Glückseligkeit, und dein Name deutet Glückseligkeit an. O, möge es dein Wille sein, uns und deinem ganzen Volke Jisrael Leben und Segen zu verleihen zur immerdauernden Glückseligkeit.

Während der Vorbeter שים שלום sagt, beten die Priester leise:

רִבּוֹן הָעוֹלָם עָשִׂינוּ מַה שֶּׁגָּזַרְתָּ עָלֵינוּ אַף אַתָּה עֲשֵׂה עִמָּנוּ כַּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ. הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ:

הכהנים יזהרו בנעילת מנעליהם בלא יגעו בם בידים ואם נגעו יחזרו ליטול ידיהם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם: וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ. אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.

וְנֶאֱמַר כִּי בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים. לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ: אֱלֹהִים חַיִּים. כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. כַּכָּתוּב וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּייָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם:

פותחין הארון

הַיּוֹם תְּאַמְּצֵנוּ אָמֵן:	O mögest du uns heute mit neuer Kraft verjüngen! Amen.
הַיּוֹם תְּבָרְכֵנוּ אָמֵן:	O mögest du uns heute deinen Segen spenden! Amen.
הַיּוֹם תְּגַדְּלֵנוּ אָמֵן:	O mögest du uns heute hoch erheben! Amen.
הַיּוֹם תִּדְרְשֵׁנוּ לְטוֹבָה אָמֵן:	O mögest du heute unser Heil befördern! Amen.
הַיּוֹם תִּשְׁמַע שַׁוְעָתֵנוּ אָמֵן:	O mögest du heute unser Flehen erhören! Amen.

O mögest du heute unser Gebet mit Liebe und Huld aufnehmen! Amen.

הַיּוֹם תְּקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ׃ אָמֵן׃

O mögest du uns heute mit deiner heilvollen Rechten unterstützen! Amen.

הַיּוֹם תִּתְמְכֵנוּ בִּימִין צִדְקֶךָ׃ אָמֵן׃

Einst wirst du uns an diesem Tage froh und freudenvoll einführen in den Tempel Schalem, so wie es durch deinen Propheten (Jeschaja 56 7.) verzeichnet ist: Ich führe sie einst hin zu meinem heiligen Berge, erfreue sie im Hause der mir geweiheten Andacht, nehme ihr Brand- und Speiseopfer auf meinem Altare wohlgefällig auf. Mein Tempel wird dann genannt: ein Andachtshaus für alle Völker! — Auch heißt es (5. M. 5, 24.): Uns gebot der Ewige, allen diesen Gesetzen nachzuleben, dem Ewigen, unserem Gotte, Ehrfurcht zu bezeigen, damit es uns wohlgehe in allen Zeiten, und wir künftig leben mögen, so wie heute. Daselbst heißt es

סוגרין הארון

כְּהַיּוֹם הַזֶּה תְּבִיאֵנוּ שָׂשִׂים וּשְׂמֵחִים בְּבִנְיַן שָׁלֵם. כַּכָּתוּב וַהֲבִיאוֹתִים אֶל הַר קָדְשִׁי וְשִׂמַּחְתִּים בְּבֵית תְּפִלָּתִי. עוֹלֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחִי. כִּי בֵיתִי בֵּית תְּפִלָּה יִקָּרֵא לְכָל הָעַמִּים׃ וְנֶאֱמַר וַיְצַוֵּנוּ יי לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לְיִרְאָה אֶת יי אֱלֹהֵינוּ. לְטוֹב לָנוּ כָּל הַיָּמִים לְחַיּוֹתֵנוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃ וְנֶאֱמַר וּצְדָקָה

תִּהְיֶה לָּנוּ כִּי נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְיָ אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ: וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם יִהְיֶה לָנוּ וּלְכָל יִשְׂרָאֵל (בְּ״הּ עַד הָעוֹלָם:) בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ. עוֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

ferner: Auch wird es uns dabei zur Gottseligkeit gerechnet, wenn wir vor dem Ewigen, unserem Gotte, alle die Gebote halten, wie er sie uns vorgeschrieben hat. Heil und Segen, Liebe, Unsterblichkeit und Friede sei uns und ganz Jisrael beschieden in Ewigkeit! Gebenedeiet seist du, Ewiger! Stifter des Friedens!

וְעַתָּה יִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר:
זְכֹר | רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ | שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא. בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָּא וּלְעֵילָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

קהל קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

תִּתְקַבֵּל צְלוֹתְהוֹן וּבָעוּתְהוֹן דְּכָל־יִשְׂרָאֵל קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי בִשְׁמַיָּא וְאִמְרוּ אָמֵן: ק׳ יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: קהל עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

אֵין כֵּאלֹהֵינוּ. אֵין כַּאדוֹנֵינוּ. אֵין כְּמַלְכֵּנוּ. אֵין כְּמוֹשִׁיעֵנוּ: מִי כֵאלֹהֵינוּ. מִי כַאדוֹנֵינוּ. מִי כְמַלְכֵּנוּ. מִי כְמוֹשִׁיעֵנוּ. נוֹדֶה לֵאלֹהֵינוּ. נוֹדֶה לַאדוֹנֵינוּ. נוֹדֶה לְמַלְכֵּנוּ. נוֹדֶה לְמוֹשִׁיעֵנוּ: בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בָּרוּךְ אֲדוֹנֵינוּ. בָּרוּךְ מַלְכֵּנוּ. בָּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה הוּא אֲדוֹנֵינוּ. אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ. אַתָּה הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קְטֹרֶת הַסַּמִּים:

פִּטּוּם הַקְּטֹרֶת. הַצֳּרִי וְהַצִּפֹּרֶן הַחֶלְבְּנָה וְהַלְּבוֹנָה מִשְׁקַל שִׁבְעִים שִׁבְעִים מָנֶה. מוֹר וּקְצִיעָה שִׁבֹּלֶת נֵרְדְּ וְכַרְכֹּם מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנֶה. הַקֹּשְׁטְ שְׁנֵים עָשָׂר. וְקִלּוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקִנָּמוֹן תִּשְׁעָה. בֹּרִית כַּרְשִׁינָה תִּשְׁעָה קַבִּין. יֵין קַפְרִיסִין סְאִין תְּלָתָא וְקַבִּין תְּלָתָא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין מֵבִיא חֲמַר חִוַּרְיָן עַתִּיק. מֶלַח סְדוֹמִית רֹבַע הַקָּב. מַעֲלֶה עָשָׁן כָּל שֶׁהוּא: רַבִּי נָתָן אוֹמֵר אַף כִּפַּת הַיַּרְדֵּן כָּל שֶׁהוּא. וְאִם נָתַן בָּהּ דְּבַשׁ פְּסָלָהּ. וְאִם חִסֵּר אַחַת מִכָּל סַמָּנֶיהָ חַיָּב מִיתָה: רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר. הַצֳּרִי אֵינוֹ אֶלָּא שְׂרָף הַנּוֹטֵף מֵעֲצֵי הַקְּטָף. בֹּרִית כַּרְשִׁינָה שֶׁשָּׁפִין בָּהּ אֶת הַצִּפֹּרֶן. כְּדֵי שֶׁתְּהֵא נָאָה. יֵין קַפְרִיסִין שֶׁשּׁוֹרִין בּוֹ אֶת הַצִּפֹּרֶן. כְּדֵי שֶׁתְּהֵא עַזָּה: וַהֲלֹא מֵי רַגְלַיִם יָפִין לָהּ. אֶלָּא שֶׁאֵין מַכְנִיסִין מֵי רַגְלַיִם בָּעֲזָרָה מִפְּנֵי הַכָּבוֹד:

הַשִּׁיר שֶׁהַלְוִיִּם הָיוּ אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ. בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן הָיוּ אוֹמְרִים. לַיְיָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיוֹשְׁבֵי בָהּ. בַּשֵּׁנִי הָיוּ אוֹמְרִים. גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הַר קָדְשׁוֹ: בַּשְּׁלִישִׁי הָיוּ אוֹמְרִים. אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: בָּרְבִיעִי הָיוּ אוֹמְרִים. אֵל נְקָמוֹת יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: בַּחֲמִישִׁי הָיוּ אוֹמְרִים. הַרְנִינוּ לֵאלֹהִים עוּזֵּנוּ הָרִיעוּ לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: בַּשִּׁשִּׁי הָיוּ אוֹמְרִים. יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט: בַּשַּׁבָּת הָיוּ אוֹמְרִים. מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת. מִזְמוֹר שִׁיר לֶעָתִיד לָבֹא. לְיוֹם שֶׁכֻּלּוֹ שַׁבָּת וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

אָמַר רַבִּי אֶלְעָזָר אָמַר רַבִּי חֲנִינָא. תַּלְמִידֵי חֲכָמִים מַרְבִּים שָׁלוֹם בָּעוֹלָם: שֶׁנֶּאֱמַר וְכָל בָּנַיִךְ לִמּוּדֵי יְיָ וְרַב שְׁלוֹם בָּנָיִךְ אַל תִּקְרָא בָּנַיִךְ אֶלָּא בּוֹנָיִךְ: שָׁלוֹם רָב לְאֹהֲבֵי תוֹרָתֶךָ וְאֵין לָמוֹ מִכְשׁוֹל: יְהִי

שָׁלוֹם בְּחֵילֵךְ שַׁלְוָה בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ: לְמַעַן אַחַי וְרֵעָי אֲדַבְּרָה נָּא שָׁלוֹם בָּךְ: לְמַעַן בֵּית יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקְשָׁה טוֹב לָךְ: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם: וַאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ. וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד: אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ. כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל כֵּן נְקַוֶּה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן הָאָרֶץ וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ. לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי לְךָ תִּכְרַע כָּל בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל לָשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ. וִיקַבְּלוּ כֻלָּם אֶת עוֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: קדיש יתום ותוקעין סלב״ס קולות.

Das Mincha-Gebet wie beim ersten Tag.

Am Sonntage sagt man:

היום יום ראשון בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש:

(כד) לְדָוִד מִזְמוֹר לַיְיָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ. תֵּבֵל וְיוֹשְׁבֵי בָהּ: כִּי־הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ. וְעַל־נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ: מִי־יַעֲלֶה בְהַר־יְיָ. וּמִי יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם וּבַר־לֵבָב אֲשֶׁר | לֹא נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דּוֹר דּוֹרְשָׁיו מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים | רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה:

Am Dienstage sagt man:

היום יום שלישי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש:

(פב) מִזְמוֹר לְאָסָף אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת־אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: עַד־מָתַי תִּשְׁפְּטוּ־עָוֶל וּפְנֵי רְשָׁעִים תִּשְׂאוּ־סֶלָה: שִׁפְטוּ־דָל וְיָתוֹם עָנִי וָרָשׁ הַצְדִּיקוּ: פַּלְּטוּ־דַל וְאֶבְיוֹן מִיַּד רְשָׁעִים הַצִּילוּ: לֹא יָדְעוּ וְלֹא יָבִינוּ בַּחֲשֵׁכָה יִתְהַלָּכוּ יִמּוֹטוּ כָּל־מוֹסְדֵי אָרֶץ: אֲנִי אָמַרְתִּי אֱלֹהִים אַתֶּם וּבְנֵי עֶלְיוֹן כֻּלְּכֶם: אָכֵן כְּאָדָם תְּמוּתוּן וּכְאַחַד הַשָּׂרִים תִּפֹּלוּ: קוּמָה אֱלֹהִים שָׁפְטָה הָאָרֶץ כִּי אַתָּה תִנְחַל בְּכָל־הַגּוֹיִם:

Am Mittwoch wird gesagt:

היום יום רביעי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש:

(צד) אֵל נְקָמוֹת יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הִנָּשֵׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גְּמוּל עַל גֵּאִים: עַד מָתַי רְשָׁעִים יְיָ. עַד מָתַי רְשָׁעִים יַעֲלֹזוּ: יַבִּיעוּ יְדַבְּרוּ עָתָק יִתְאַמְּרוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן: עַמְּךָ יְיָ יְדַכְּאוּ וְנַחֲלָתְךָ יְעַנּוּ: אַלְמָנָה וְגֵר יַהֲרֹגוּ וִיתוֹמִים יְרַצֵּחוּ: וַיֹּאמְרוּ לֹא יִרְאֶה יָּהּ וְלֹא יָבִין אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: בִּינוּ בֹּעֲרִים בָּעָם וּכְסִילִים מָתַי תַּשְׂכִּילוּ: הֲנֹטַע אֹזֶן הֲלֹא יִשְׁמָע אִם־יֹצֵר עַיִן הֲלֹא יַבִּיט: הֲיֹסֵר גּוֹיִם הֲלֹא יוֹכִיחַ הַמְלַמֵּד אָדָם דָּעַת: יְיָ יֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת אָדָם כִּי־הֵמָּה הָבֶל: אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר אֲשֶׁר תְּיַסְּרֶנּוּ יָּהּ וּמִתּוֹרָתְךָ תְלַמְּדֶנּוּ: לְהַשְׁקִיט לוֹ מִימֵי רָע עַד יִכָּרֶה לָרָשָׁע שָׁחַת: כִּי לֹא־יִטֹּשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנַחֲלָתוֹ לֹא יַעֲזֹב. כִּי־עַד־צֶדֶק יָשׁוּב מִשְׁפָּט וְאַחֲרָיו כָּל־יִשְׁרֵי־לֵב: מִי־יָקוּם לִי עִם־מְרֵעִים. מִי

יִתְיַצֵּב לִי עִם פּוֹעֲלֵי אָוֶן: לוּלֵי יְיָ עֶזְרָתָה לִּי כִּמְעַט | שָׁכְנָה דוּמָה נַפְשִׁי: אִם־־אָמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי חַסְדְּךָ יְיָ יִסְעָדֵנִי: בְּרֹב שַׂרְעַפַּי בְּקִרְבִּי תַּנְחוּמֶיךָ יְשַׁעַשְׁעוּ נַפְשִׁי: הַיְחָבְרְךָ כִּסֵּא הַוּוֹת יֹצֵר עָמָל עֲלֵי־חוֹק: יָגוֹדּוּ עַל־־נֶפֶשׁ צַדִּיק וְדָם נָקִי יַרְשִׁיעוּ: וַיְהִי יְיָ לִי לְמִשְׂגָּב וֵאלֹהַי לְצוּר מַחְסִי: וַיָּשֶׁב עֲלֵיהֶם | אֶת־־אוֹנָם וּבְרָעָתָם יַצְמִיתֵם יַצְמִיתֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

Am Freitage wird gesagt:

היום יום ששי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש:

צג יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ. לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר. אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה: נָשְׂאוּ נְהָרוֹת | יְיָ. נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם: מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים | מִשְׁבְּרֵי־יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם יְיָ: עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה־־קֹדֶשׁ יְיָ לְאֹרֶךְ יָמִים:

ואחר שיר של יום נוהגין בק"ק לומר מזמור פ"א:

ויש נוהגין לומר גם מזמור כ"ז.

לְדָוִד יְיָ אוֹרִי וְיִשְׁעִי מִמִּי אִירָא יְיָ מָעוֹז חַיַּי מִמִּי אֶפְחָד: בִּקְרֹב עָלַי | מְרֵעִים לֶאֱכוֹל אֶת־בְּשָׂרִי צָרַי וְאֹיְבַי לִי הֵמָּה כָשְׁלוּ. וְנָפָלוּ: אִם־תַּחֲנֶה עָלַי | מַחֲנֶה לֹא־יִירָא לִבִּי אִם־תָּקוּם עָלַי מִלְחָמָה בְּזֹאת אֲנִי בוֹטֵחַ: אַחַת שָׁאַלְתִּי | מֵאֵת־־יְיָ אוֹתָהּ אֲבַקֵּשׁ שִׁבְתִּי בְּבֵית־־יְיָ כָּל־יְמֵי חַיַּי לַחֲזוֹת בְּנֹעַם־יְיָ וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ: כִּי יִצְפְּנֵנִי | בְּסֻכֹּה בְּיוֹם רָעָה יַסְתִּירֵנִי בְּסֵתֶר אָהֳלוֹ בְּצוּר יְרוֹמְמֵנִי: וְעַתָּה יָרוּם רֹאשִׁי עַל אֹיְבַי סְבִיבוֹתַי וְאֶזְבְּחָה בְאָהֳלוֹ זִבְחֵי תְרוּעָה אָשִׁירָה וַאֲזַמְּרָה לַייָ: שְׁמַע יְיָ קוֹלִי אֶקְרָא וְחָנֵּנִי וַעֲנֵנִי: לְךָ | אָמַר לִבִּי בַּקְּשׁוּ פָנָי אֶת־פָּנֶיךָ | יְיָ אֲבַקֵּשׁ: אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ | מִמֶּנִּי אַל־תַּט בְּאַף עַבְדֶּךָ עֶזְרָתִי הָיִיתָ אַל־־תִּטְּשֵׁנִי וְאַל־־תַּעַזְבֵנִי אֱלֹהֵי יִשְׁעִי: כִּי־־אָבִי וְאִמִּי עֲזָבוּנִי וַייָ יַאַסְפֵנִי: הוֹרֵנִי יְיָ דַּרְכֶּךָ וּנְחֵנִי בְּאֹרַח מִישׁוֹר לְמַעַן שׁוֹרְרָי: אַל־תִּתְּנֵנִי בְּנֶפֶשׁ צָרָי כִּי קָמוּ־בִי עֵדֵי־שֶׁקֶר וִיפֵחַ חָמָס: לוּלֵא הֶאֱמַנְתִּי לִרְאוֹת בְּטוּב־יְיָ בְּאֶרֶץ חַיִּים: קַוֵּה אֶל־יְיָ חֲזַק וְיַאֲמֵץ לִבֶּךָ וְקַוֵּה אֶל־יְיָ:

תפלת מנחה

קודם אשרי אומרים פרשת התמיד.

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו׃

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר׃ דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ׃ הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה׃ וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה׃ זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ׃ חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד׃ טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו׃ יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה׃ כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ׃ לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ׃ מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־הָעוֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר׃ סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים. וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים׃ עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ׃ פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן׃ צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו. וְחָסִיד בְּכָל מַעֲשָׂיו׃ קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת׃ רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם׃ שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד׃ תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ׃

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי
פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב. נְאֻם יְיָ: וַאֲנִי
זֹאת בְּרִיתִי אוֹתָם אָמַר יְיָ.
רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי
אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְּפִיךָ. לֹא־
יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי
זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ מֵעַתָּה
וְעַד־עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ.
יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא
זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ
קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת. מְלֹא
כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמְקַבְּלִין
דֵּין מִן־דֵּין וְאָמְרִין. קַדִּישׁ
בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא עִילָּאָה בֵּית
שְׁכִינְתֵּהּ. קַדִּישׁ עַל־אַרְעָא
עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ. קַדִּישׁ בְּעָלַם
עָלְמַיָּא. יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא
כָל־אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ:
וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ. וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי
קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־
יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: וּנְטָלַתְנִי רוּחָא.
וְשִׁמְעֵת בַּתְרַי קָל־זִיעַ סַגִּיא

Einst wird ein Erlöser kommen für Zion und für die Sündbekehrten in Jakob! spricht der Ewige. — Denn siehe! diesen Bund schloß ich mit ihnen — der Ewige sprichts! — Mein Geist, der auf dir ruhet, und die Worte, die ich dir in den Mund gelegt, sollen nimmer aus deinem Munde weichen, nie aus dem Munde deiner Kinder, noch aus dem Munde deiner spätesten Nachkommen, von nun an bis in Ewigkeit, — also spricht der Ewige. Du, o Heiligster! der du unter Lobgesängen Jisrael's thronest, dir rufen Chöre zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren; der ganze Erdkreis ist voll seiner Majestät! — Abwechselnd tönt es laut: Heilig ist er in jener Himmelshöhe, dem Raume seiner Residenz Schechina; heilig ist er auf Erden, seiner Allmacht Schöpfung; heilig in allen Ewigkeiten für und für ist der Ewige Zebaoth; das All ist voll vom Abglanze seine Herrlichkeit. Mich hob ein Geist empor, und hinter in tosendem Sturme ertönte: Gebenedeiet sei der Ewige durch seine Allgegenwart! Der Geist trug

mich fort, und ich hörte hinter mir eine gewaltige Stimme, rufend im Ausbruche des Lobes: Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes von dem Standpunkte aus, wo seine Majestät thront! Der Ewige wird immer und ewig regieren! Das Reich des Herrn besteht in unendlicher Ewigkeit. — Ewiger! Du bist der Gott unserer Urväter Abraham, Jizchak und Jakob! O, erhalte diesen Glauben immerdar als Anregung des Nachdenkens im Herzen deines Volkes und erhebe ihr Herz zu dir. — O, er, der Allbarmherzige, vergibt die Missethat und vertilgt nicht; er ließ oft von seinem Zorne ab und ließ seinen Grimm nicht ganz erwachen. — Ja, Herr! du bist gütig, verzeihend und liebevoll allen, die dich anrufen. Deine Gerechtigkeit ist ein ewiges Recht, und dein Gesetz ist Wahrheit. Du erzeigest dan Jakob Wohlgefallen, dem Abraham Liebe, wie du ihnen, unseren Urvätern, in jener Vorzeit zugeschworen hast. Tag für Tag sei der Ewige gepriesen; würde unsere Last auch drückender, der Allmächtige bleibt dennoch unser Heil, Selah! —

דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין. בְּרִיךְ יְקָרָא דַיְיָ מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ: יְיָ | יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מַלְכוּתֵהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שָׁמְרָה־זֹּאת לְעוֹלָם. לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ: וְהוּא רַחוּם | יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ. וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח. וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם. וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם. אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם | יוֹם יַעֲמָס־לָנוּ. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ. מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת.

אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ׃ יְיָ הוֹשִׁיעָה. הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ׃ בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ. וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים. וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת. וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ. וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ. וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם. לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק. וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה׃ יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה. וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא׃ לְמַעַן יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם. יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ׃ בָּרוּךְ הַגֶּבֶר

Der Herr der Heerschaaren ist mit uns, der Gott Jakob's bleibt unser Schutz, Selah! Herr der Heerscharren! Heil dem Erdensohne, der dir vertrauet! Herr! hilf uns! König! erhöre uns, wenn wir flehen! Gebenedeiet sei der Herr, der uns zu seiner Verherrlichung geschaffen, von Irrgläubigen gesondert, uns die Lehren der Wahrheit gegeben, und in uns Unsterblichkeit verpflanzt hat. O, möge er unser Herz für seine Lehre empfänglich machen, und Liebe und Verehrung für ihn in unsern Inneres legen, damit wir seinen Willen vollziehen und seinem Dienste treu ergeben sind; dann wird unser Streben nicht umsonst sein, unser Wirken nicht der Vergänglichkeit heimfallen. O, möge es dein Wille sein, du, unser und unserer Vorfahren Gott! daß wir deine Gesetze in dieser Welt beobachten; damit wir des ewigen Lebens und der Anschauung würdig werden, damit Heil und Segen unser Erbe sei in den Tagen des Erlösers und in jener künftigen Welt! Darob wird meine Seele dich unaufhörlich preisen; ich werde dir,

אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּיְיָ. וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַיְיָ עֲדֵי עַד. כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ. כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

Ewiger, mein Gott! danken immerdar. Heil dem Manne, der auf Gott vertrauet, der Ewige wird ihm Schutz verleihen. Vertrauet auf Gott immer und ewig; denn er, der Unendliche, ist ein Hort der Welten. Die Verehrer deines Namens werden dir vertrauen; denn du, Ewiger! verläßt die nicht, die nach dir verlangen. — Der Ewige will zur Aufrechthaltung seiner Gerechtigkeit, daß das Gesetz verbreitet und verherrlicht werde.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָּא וּלְעֵילָּא מִן כָּל בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

כי שם יי אקרא הבו גודל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃
אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים.
זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃

לש״ץ נְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר׃ קהל קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃ חזן לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ׃ קהל בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ׃ חזן וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר׃
קהל יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה׃

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל הַבְּרוּאִים. וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ. עֹז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ. תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ. שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ. וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ. וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ. וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ. וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ. וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ. וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה. כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת | זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ | אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וּבִירוּשָׁלַיִם | עִיר קָדְשֶׁךָ. כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יִמְלֹךְ יְיָ | לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאֵין אֱלוֹהַ מִבַּלְעָדֶיךָ. כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם תְּרוּעָה (זִכְרוֹן תְּרוּעָה). מִקְרָא־קֹדֶשׁ. זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדּוֹנֵנוּ. וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה: זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ. לְחַיִּים: וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ. וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ. וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ. עַל־כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ. וְיֵדַע כָּל־פָּעוּל כִּי אַתָּה

פְּעֻלָּתוֹ. וְיָבִין כָּל־יָצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ. וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ. וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ) קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. (לשבת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָם יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ: אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

שָׁלוֹם רָב עַל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם׃

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכָל־הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי׃ יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי׃ עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן׃

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃ וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃

(Am Sabbath wird dieses nicht gesagt.)

פותחין הארון

Unser Vater, unser König! wir haben gesündiget vor dir.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָטָאנוּ לְפָנֶיךָ׃
U. V. u. K.! Wir haben keinen König außer dir.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה׃
U. V. u. K.! Willfahre uns deines Ruhmes willen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ׃
U. V. u. K.! Erneue uns ein glückliches Jahr.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה׃
U. V. u. K.! Vernichte alle bösen Verhängnisse.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת׃
U. V. u. K.! Vereitle die Anschläge unserer Hasser.	א״מ בַּטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ׃
U. V. u. K.! Vernichte die Entwürfe unserer Feinde.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָפֵר עֲצַת אֹיְבֵינוּ׃
U. V. u. K.! Entferne jeden unserer Beleidiger und Verräther von uns.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה כָּל־צַר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ׃
U. V. u. K.! Laß ihn verstummen, den Mund unserer Verräther und Verläumder.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְתוֹם פִּיּוֹת מַשְׂטִינֵנוּ וּמְקַטְרִיגֵנוּ׃
U. V. u. K.! Wende ab Pest, Krieg, Hungersnoth, Gefangenschaft und Verderben von den Kindern deines Bundes.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וְעָוֹן וּפֶשַׁע מִבְּנֵי בְרִיתֶךָ׃
U. V. u. K.! Entferne jede Plage von deiner eigenthümlichen Nation.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְנַע מַגֵּפָה מִנַּחֲלָתֶךָ׃
U. V. u. K.! Vergib und verzeihe alle unsere Sünden.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְלַח וּמְחַל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחֵה וְהַעֲבֵר חַטֹּאתֵנוּ וּפְשָׁעֵנוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

U. V. u. K.! Tilge und entrücke unsere Missethaten vor deinen Augen hinweg.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כָּל־שִׁטְרֵי חוֹבוֹתֵינוּ׃

U. V. u. K.! Verlösche mit deiner überschwänglichen Barmherzigkeit jedes Zeichen unserer Schuld.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! Führe uns dir durch aufrichtige Reue wieder zurück.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ׃

U. V. u. K.! Sende vollkommene Genesung den Kranken deines Volkes.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קְרַע | רוֹעַ גְּזַר דִּינֵנוּ׃

U. V. u. K.! Zerreiße das über uns verhängte verderbliche Urtheil.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! Sei unser eingedenk zum Guten.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים׃

U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch des glücklichen Lebens.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה׃

U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Erlösung und des Heils.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה׃

U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Nahrung und Erhaltung.

א״מ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר זְכֻיּוֹת׃

U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Unschuld.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה׃

U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Verzeihung und Vergebung.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב׃

U. V. u. K.! Laß für uns bald das Heil hervorsprossen.

U. V. u. K.! Erhebe den Glanz deines Volkes Jisrael.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃
U. V. u. K.! Erhebe den Glanz deines Gesalbten.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחֶךָ׃
U. V. u. K.! Fülle unsere Hände mit deinen Segen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַלֵּא יָדֵינוּ מִבִּרְכוֹתֶיךָ׃
U. V. u. K.! Fülle unsere Speicher mit Ueberfluß.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַלֵּא אֲסָמֵינוּ שָׂבָע׃
U. V. u. K.! Erhöre unsere Stimme, schone uns, und erbarme dich unser.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ׃
U. V. u. K.! Nimm mit Erbarmen und Wohlgefallen unser Gebet auf.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ׃
U. V. u. K.. Oeffne unserem Gebete die Himmelspforten.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ פְּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לִתְפִלָּתֵנוּ׃
U. V. u. K.! Laß es dir eingedenk sein, daß wir nur Staub sind.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכוֹר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ׃
U. V. u. K.! O, laß uns nicht unerhört von dir gehen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נָא אַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ׃
U. V. u. K.! O, laß diese Stunde eine Stunde der Erbarmung, und eine Zeit des Wohlwollens vor dir sein.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ תְּהֵא הַשָּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעֵת רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ׃
U. V. u. K.! Schone unser, unserer Säuglinge und unserer Kinder.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חֲמוֹל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפֵּנוּ׃
U. V. u. K.! Willfahre uns, um Jener willen, welche erschlagen wurden wegen Aufrechthaltung deines heiligen Namens.	

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הֲרוּגִים עַל שֵׁם קָדְשֶׁךָ:

U. V. u. K.! Willfahre uns um jener willen, welche geschlachtet wurden wegen Aufrechthaltung deiner Einheit.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן טְבוּחִים עַל יִחוּדֶךָ:

U. V. u. K.! Willfahre uns um Jener willen, die im Feuer und im Wasser untergingen, zu deiner heiligen Verherrlichung.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּיִם עַל קִדּוּשׁ שְׁמֶךָ:

U. V. u. K.! Versühne das vergossene Blut deiner Diener. (Siehe Ps. 79, 10.)

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נְקוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ:

U. V. u. K.! Willfahre uns deinetwillen, wenn nicht unsertwillen.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם לֹא לְמַעֲנֵנוּ:

U. V. u. K.! Willfahre uns deinetwillen und errette uns.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

U. V. u. K.! Willfahre uns um deiner gränzenlosen Barmherzigkeit halber.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים:

U. V. u. K.! Willfahre uns deines großen, mächtigen und furchtbaren Namens halber, nach welchem wir genannt werden.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ:

U. V. u. K.! Begünstige und erhöre uns, denn wir haben kein Verdienst; erzeige uns Milde und Güte, und hilf uns.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

קדיש תתקבל. עלינו.

סדר תשליך

In der Regel geht man am ersten Tage des Neujahrfestes nach dem Mincha-Gebet zu einem Bache oder Teiche und sagt dieses. Fällt jedoch der erste Tag auf einen Sabbath, so geht man den zweiten Tag.

מִי־אֵל כָּמוֹךָ נוֹשֵׂא עָוֹן וְעוֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי־חָפֵץ חֶסֶד הוּא׃ יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם׃ (וְכָל־חַטֹּאת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל תַּשְׁלִיךְ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר לֹא יִזָּכְרוּ וְלֹא יִפָּקְדוּ וְלֹא יַעֲלוּ עַל־לֵב לְעוֹלָם׃ תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם׃

Wer, Allmächtiger! gleicht dir, der so die Sünde vergibt, und dem Ueberreste seines Eigenthums den Frevel nachsieht? Er beharrt nicht ewig in seinem Zorne, denn sein Wille ist gnadenvoll. Gewiß, er erbarmt sich unser wieder, wird unsere Schulden unterdrücken und alle Sünden senken in des Meeres Tiefe. — Ja, alle Vergehungen deines Volkes, des Hauses Jisrael's, kommen dahin, wo ihrer nimmer gedacht wird, wo niemand sich ihrer erinnert, wo sie nie im Gedächtniß auftauchen. — O, schenke Jakob die Treue, die Huld Abraham wieder, wie du sie in den uralten Zeiten unsern Vorfahren zugeschworen.

שיר היחוד

ליום ראשון.

אשירה ואזמרה לאלהי בעודי. האלהים הרועה אותי מעודי ;
עד היום הזה החזקת בידי. חיים וחסד עשית עמדי :
ברוך יי וברוך שם כבודו. כי על עבדו הפליא חסדו :
לאלהי מרום במה אקדם. ובמה אכף לאלהי קדם :
אלו הרים למערכה. וכל עצי לבנון בכל ערוכה :
ואם כל בהמות וחיות קרוצים. נתחים ערוכים על העצים :
אף זויות מזבח מבוסים. דם כמים לים | מכסים :
וכחול סלת דשן ושמן. בלול ברבבות נחלי שמן :
ולאזכרה לבונה וסמים. ולקטורת כל ראשי בשמים :
ואלו נרות על המנורות. יהיו מאירות כשני המאורות ;
וכהררי אל | לחם הפנים. על שלחנות ערוכים בפנים :
יין כמטר השמים. ושכר לנסך כעינות מים :
ואלו כל בני אדם כהנים. ולוים | משררים בכנף רננים :
וכל עצי עדן וכל עצי יערים. כנורות ונבלים ושירים :
וכל בני אלהים בקול תרועתם. והכוכבים ממסלותם :
וכל הלבנון עולה כלה. אין די בער ואין די עולה :
הן בכל אלה אין די לעבוד. ואין די לקדם לאל הכבוד :
כי נכבדת מאד מלכנו. ובמה נכף לאדונינו :
אמנם לא יוכלו כבדך. כל חי. אף כי אני עבדך :
ואני נבזה וחדל אישים. נמאס בעיני ושפל אנשים :
ואין לעבדך כל | לכבדך. להשיב לך גמול על חסדיך :
כי הרבית טובות אלי. כי הגדלת חסדך עלי :
ורב שלומים לך חיבתי. כי עשית טובות אתי :
ולא חיבת לי גמולך. כל טובתי בל עליך :
על הטובות לא עבדתיך. אחת לרבוא לא גמלתיך :
אם אמרתי אספרה נא כמו. לא ידעתי ספורות למו :
ומה אשיב לך והכל שלך. לך שמים אף ארץ לך :
ימים וכל אשר בם בידך. כלם ישבעון מידך :
ואנחנו עמך וצאנך. וחפצים לעשות רצונך :

וְאֵיךְ נַעֲבוֹד וְאֵין לְאֵל יָדֵינוּ. וְלִשְׂרֵפַת אֵשׁ בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ:
וְאֵיךְ נַעֲבוֹד וְאֵין זֶבַח וּמִנְחָה. כִּי לֹא בָאנוּ אֶל הַמְּנוּחָה:
וּמַיִם אַיִן לְהַעֲבִיר טֻמְאָה. אִם אֲנַחְנוּ עַל־אֲדָמָה טְמֵאָה:
שָׂשׂ אָנֹכִי עַל אֲמָרֶיךָ. וַאֲנִי בָאתִי בִּדְבָרֶיךָ:
כִּי כָתוּב. לֹא עַל־זְבָחֶיךָ וְעוֹלוֹתֶיךָ אוֹכִיחֶךָ:
עַל דְּבַר זֶבַח וְעוֹלוֹתֵיכֶם. לֹא צִוִּיתִי אֶת אֲבוֹתֵיכֶם:
מָה שָּׁאַלְתִּי וּמָה דָּרַשְׁתִּי מִמְּךָ. כִּי אִם לְיִרְאָה אוֹתִי:
לַעֲבוֹד בְּשִׂמְחָה וּבְלֵבָב טוֹב. הִנֵּה שְׁמֹעַ מִזֶּבַח טוֹב:
וְלֵב נִשְׁבָּר מִמִּנְחָה טְהוֹרָה. זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה:
זֶבַח וּמִנְחָה לֹא חָפַצְתָּ. חַטָּאת וְעוֹלָה לֹא שָׁאָלְתָּ:
מִזְבֵּחַ אֶבְנֶה בְּשִׁבְרוֹן לִבִּי. וַאֲשַׁבְּרָה אַף רוּחִי בְּקִרְבִּי:
רוּם לֵב אַשְׁפִּיל וְאֶת רוּם עֵינָי. וְאֶקְרַע לְבָבִי לְמַעַן אֲדֹנָי:
שִׁבְרֵי רוּחִי הֵם זְבָחֶיךָ. יַעֲלוּ לְרָצוֹן עַל־מִזְבְּחֶךָ:
וְאַשְׁמִיעַ בְּקוֹל הוֹדְיוֹתֶיךָ. וַאֲסַפְּרָה כָּל נִפְלְאוֹתֶיךָ:
וַאֲשֶׁר יָדְעָה נַפְשִׁי אַחְבִּירָה. אֲמַלֵּל גְּבוּרוֹת וַאֲדַבֵּרָה:
וּמָה אֶעֱרוֹךְ וְלֹא יָדַעְתִּי מָה. הֲיָכוֹל אוּכַל דַּבֵּר מְאוּמָה:
כִּי אֵין חֵקֶר לִגְדֻלָּתוֹ. וְגַם אֵין מִסְפָּר לִתְבוּנָתוֹ:
חֲכַם לֵבָב הוּא וּמִי כָמוֹהוּ. שַׂגִּיא כֹחַ לֹא מְצָאנוּהוּ:
עוֹשֶׂה גְּדוֹלוֹת וְרַב נוֹרָאוֹת. גָּדוֹל אַתָּה וְעוֹשֶׂה נִפְלָאוֹת:
עַד אֵין מִסְפָּר וְעַד אֵין חֵקֶר. וְלֹא נוֹדַע כִּי לֹא יֵחָקֵר:
אֵיזוֹ עַיִן אֲשֶׁר תְּעִידֶךָ. וְאֵיזֶה פֶּה אֲשֶׁר יַגִּידֶךָ:
חַי לֹא רָאֲךָ וְלֵב לֹא יְדָעֲךָ. וְאֵיזֶה שֶׁבַח אֲשֶׁר יַצִּיעֶךָ:
גַּם מְשָׁרְתֶיךָ לֹא רָאוּךָ. וְכָל־חַכְמֵי לֵב לֹא מְצָאוּךָ:
אַתָּה לְבַדְּךָ מַכִּיר שְׁבָחֶיךָ. וְאֵין זוּלָתְךָ יוֹדֵעַ כֹּחֶךָ:
שְׁבָחוֹת רְאוּיוֹת לְכַבְּדָךְ. וְאֵין יוֹדֵעַ בִּלְעָדֶיךָ:
עַל כֵּן תְּבוֹרַךְ כָּרָאוּי לָךְ. כְּפִי קָדְשְׁךָ כְּבוֹדְךָ וְגָדְלָךְ:
וּמִפִּי הַכֹּל בְּכָל אֱיָלוּתָם. כְּפִי מַדָּע אֲשֶׁר אַתָּה חֲנַנְתָּם:
יוֹדוּ מַלְאָכֶיךָ הַשָּׁמַיִם. וַאֲדִירוּךָ קוֹלוֹת מַיִם:
וְיָרִיעוּ לְךָ כָּל הָאָרֶץ. יוֹדוּךָ כָּל מַלְכֵי אָרֶץ:
אַף יוֹדוּךָ כָּל הָעַמִּים. וִישַׁבְּחוּךָ כָּל הָאֻמִּים:
כָּל זֶרַע יַעֲקֹב עֲבָדֶיךָ. כִּי עֲלֵיהֶם גָּבְרוּ חֲסָדֶיךָ:
אֶת שֵׁם יְיָ יְהַלְלוּ כֻלָּם. אֵל אֱלֹהִים אֱמֶת וּמֶלֶךְ עוֹלָם:

אני עבדך בן אמתך. אדבר אמלל גבורותיך:
דרכי שבחיך קצתם אספרה. מעשיך מה נורא אמרה:
אין אליך ערוך בספר. אגידה ואדברה עצמו מספר:
חקר אלוה לא ימצא. ותכלית שדי לא תקצה:
ולתבונתו הלא אין חקר. ומספר שניו לא יחקר:
וגם אין מספר לגדודיך. בצבאותיך אות כבודך:
איזו עין אשר תעידך. וחי לא ראה פני כבודך:
נבון וחכם הן לא ידע. ואיך אערוך על אשר לא אדע:
ואם יאמר איש עד תכליתו. אערוך אליו ובמתכנתו:
אבא ואמצא תכלית שבחו. לא נאמנה את אל רוחו:
יבלע כי לא ידע ערכו. אחרית פיהו ראשית דרכו:
ועמדי לא כן אנכי. ופי לא אתן לחטוא וחכי:
אספרה לאחי קצות דרכי אל. ולישראל מה פעל אל:
ככתוב אמרו לאלהים. מה נורא מעשיך אלהים:
ואמרת עם זו יצרתי לי. יספרו שמי ותהלתי:
במצרים שמתי עלילותי. למען תספר את אותותי:
ואני עבדך על כן אספר. כאשר אדרוש מעל ספר:
תהלל נפשי כח מעשיך. וכל קרבי את שם קדשך:
ואברככה בכל עניני. ובכל לבי אודה את אדני:
גם בגרוני רוממותיך. ואת פי אמלא תהלתך:
כי פי יגיד תהלתך. כל היום את תפארתך:
ואמרה נא עזוז נוראותיך. ואשיחה דברי נפלאותיך:
ואזכיר טובך וצדקותיך. חסדיך וגבורותיך:
ידעתי כי גדול אתה. על כל אלהים | מאד גדלת:
הן לעבדיהם גמול אין משיבים. ולמה להם המה מטיבים:
ובעת צרה כי יתפללו. ולא יענום כי לא יועילו:
דורשים בכל לב לרוח אין בו. וקרוב יי אל עם קרובו:
כי כל אלהי העמים הם. אלילים אלמים רוח אין בפם:
היוצר כל הוא אלהינו. הוא עשנו ולו אנחנו:
עם | מרעיתו וצאן ידו. נברך שמו כי לעולם חסדו:
בצר לנו מאד נמצאת. כי דורשיך לא עזבת:
ותמיד בפינו תהלתך. ומהללים לשם תפארתך:

עַד אַתָּה בְּךָ וּבִכְבוֹדֶךָ. וּמְשָׁרְתֶיךָ אַף עֲבָדֶיךָ:
אֲשֶׁר כְּבוֹדְךָ מְלֹא כָל הָאָרֶץ. וּכְבוֹדְךָ עַל כָּל הָאָרֶץ:
וַאֲבוֹתֵינוּ בָּחֲרוּ אוֹתָךְ. לְבַדְּךָ לַעֲבוֹד. וְאֵין לְזָר אִתָּךְ:
גַּם אֲנַחְנוּ אוֹתְךָ לְבַדְּךָ נַעֲבוֹד כְּבֵן אָב. וּנְכַבְּדָךְ:
וְהִגְנוּ עַל יִחוּדָךְ. יוֹמָם וָלַיְלָה עָדֶיךָ:
בְּפִי כֻלָּנוּ וּבִלְבָבֵנוּ. שֶׁאַתָּה לְבַדְּךָ אֱלֹהֵינוּ:
אֱלֹהֵינוּ אַתָּה. עַל יִחוּדְךָ עֵדִים אֲנַחְנוּ וַעֲבָדֶיךָ:
אֵין תְּחִלָּה אֶל רֵאשִׁיתֶךָ. וְאֵין קֵץ וְתִכְלָה לְאַחֲרִיתֶךָ:
רִאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן מִבְּלִי רֵאשִׁית. וּמִבְּלִי אַחֲרִית וְאֵין לֵב לְהָשִׁית:
אֵין קָצֶה אֶל גַּבְהוּתֶךָ. וְאֵין סוֹף לְעֹמֶק מִדּוֹתֶךָ:
אֵין פֵּאָה לִסְבִיבוֹתֶיךָ. וְאֵין תָּוֶךְ מַבְדִּיל בֵּינוֹתֶיךָ:
אֵין לְךָ סוֹבֵב וְאֵין לְךָ פֵּאָה. עַל כֵּן אוֹתְךָ חַי לֹא רָאָה:
אֵין צַד וָצֶלַע יַצְלִיעוּךָ. וְרֹחַב וְאֹרֶךְ לֹא יַמְצִיעוּךָ:
אֵין חָכְמָה אֲשֶׁר תֵּדָעֶךָ. וְאֵין מַדָּע אֲשֶׁר יַגִּיעֶךָ:
וְלֹא יַשִּׂיג אוֹתְךָ כָּל מַדָּע. וְאֵין שֵׂכֶל אֲשֶׁר יָבִין וְיֵדַע
מִמְּךָ מְאוּמָה וְאֵיכָה אַתָּה. וְאֵיךְ בְּלִי מְאוּמָה כֹּל בָּרָאתָ:

לְיוֹם שְׁלִישִׁי

אָמְנָם יָדַעְתִּי כִּי אַתָּה. אֱלֹהֵי יַעֲקֹב כֹּל יָצַרְתָּ:
אַתָּה בוֹרֵא וְלֹא נִבְרֵאתָ. אַתָּה יוֹצֵר וְלֹא נוֹצַרְתָּ:
אַתָּה מֵמִית וְאֶת כֹּל תְּבַלֶּה. אַתָּה מוֹרִיד שְׁאוֹל וְאַף תַּעֲלֶה:
וְנֶאֱמָן לְהַחֲיוֹת מֵתִים אַתָּה. וְעַל יְדֵי נְבִיאֶךָ כֵּן הוֹדַעְתָּ:
וְלֹא תָמוּת אֵל חַי וְלֹא מֵתָּה. מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אָתָּה:
מַשְׁבִּיר וּמוֹלִיד וְלֹא נוֹלַדְתָּ. מוֹחֵץ וְרוֹפֵא וְלֹא חָלִיתָ:
מָוֶת וּמַדְוֶה אֵין לְפָנֶיךָ. תְּנוּמָה וְשֵׁנָה אֵין לְעֵינֶיךָ:
הֲלֹא מִקֶּדֶם אֵל חַי אַתָּה. מֵאֲשֶׁר בְּךָ לֹא נִשְׁתַּנֵּיתָ:
וְעַד הָעוֹלָם לֹא תִשְׁתַּנֶּה. וּמֵאֱלָהוּתְךָ לֹא תִתְגַּנֶּה:
חָדָשׁ וְנוֹשָׁן לֹא נִמְצֵאתָ. חִדַּשְׁתָּ כֹּל וְלֹא חֻדַּשְׁתָּ:
לֹא יָחוּלוּ זִקְנָה וּבַחֲרוּת עָלֶיךָ. גַּם שֵׂיבָה וְשַׁחֲרוּת:
וְלֹא חָלוּ בְךָ שִׂמְחָה וָעֶצֶב. וְדִמְיוֹן | נוֹצָר וְכָל דְּבַר קֶצֶב:
כִּי לֹא יְסוֹבֵב אוֹתְךָ גֶּשֶׁם. אַף לֹא תִדְמֶה אֶל כָּל גֶּשֶׁם:
כָּל הַיְצוּרִים גְּבוּל סִבַּבְתָּם. אֶל רֵאשִׁיתָם וּלְאַחֲרִיתָם:

כִּי כָל בְּרוּאִים בִּגְבוּל שַׂמְתָּם. וְלִימֵי צְבָאָם גְּבוּל הִקַּפְתָּם:
וּלְךָ אֵין גְּבוּל וּלְיָמֶיךָ. וְלִשְׁנוֹתֶיךָ וּלְעַצְמֶךָ:
עַל כֵּן אֵינְךָ צָרִיךְ לַכֹּל. לְיָדְךָ וּלְחַסְדְּךָ צְרִיכִים הַכֹּל:
הַכֹּל צְרִיכִים לְצִדְקוֹתֶיךָ. וְאֵינְךָ צָרִיךְ לִבְרִיּוֹתֶיךָ:
בְּטֶרֶם כָּל יְצִיר. הָיִיתָ לְבַדְּךָ. מְאוּמָה לֹא נִצְרַכְתָּ:
רֵאשִׁית וְאַחֲרִית בְּיָדְךָ עֲרוּכִים. אַתָּה בָם וְהֵם בְּרוּחֲךָ שְׂרוּכִים:
כָּל אֲשֶׁר הָיָה בָרִאשׁוֹנָה. וַאֲשֶׁר יִהְיֶה בָּאַחֲרוֹנָה:
כָּל־הַיְצוּרִים וְכָל מַעֲשֵׂיהֶם. וְכָל דִּבְרֵיהֶם וּמַחְשְׁבוֹתֵיהֶם:
מֵרֹאשׁ וְעַד סוֹף תֵּדַע כֻּלָּם. וְלֹא תִשְׁכַּח כִּי אַתָּה אֶצְלָם:
אַתָּה בְרָאתָם וּלְבַךְ עֲרָכָם. לְבַדְּךָ תֵדַע מְקוֹמָם וְדַרְכָּם:
הֵן אֵין דָּבָר מִמְּךָ נֶעְלָם. כִּי לְפָנֶיךָ נְכוֹנִים כֻּלָּם:
אֵין חֹשֶׁךְ וְאֵין מָנוֹס וָסֵתֶר. לָנוּס שָׁמָּה וּלְהִסָּתֵר:
אֵת אֲשֶׁר תְּבַקֵּשׁ אַתָּה מוֹצֵא. בְּלִי נְטוֹת אֲלֵיהֶם בְּעֵת שֶׁתִּרְצֶה:
כִּי אֶת הַכֹּל כְּאַחַת תִּרְאֶה. לְבַדְּךָ תַּעֲשֶׂה כֹּל וְאֵינְךָ נִלְאֶה:
כִּי עַל כָּל גּוֹי וְעַל אָדָם יַחַד. עַל כֹּל תְּדַבֵּר בְּרֶגַע אֶחָד:
תִּשְׁמַע בְּרֶגַע כָּל הַקּוֹלוֹת. זַעַק וְלַחַשׁ וְכָל הַתְּפִלּוֹת:
אַף תָּבִין אֶל כָּל מַעֲשֵׂיהֶם. בְּרֶגַע תַּחְקוֹר כָּל לִבְבֵיהֶם:
וְלֹא תַאֲרִיךְ עַל־מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. וְלֹא תִתְמַהְמַהּ עַל־עֲצָתְךָ:
אֵצֶל עֲצָתְךָ גְּזֵרָתֶךָ. לְקֵץ וּלְמוֹעֵד קְרִיאָתֶךָ:
וְכֻלָּם בֶּאֱמֶת בְּתוֹם וּבְיֹשֶׁר. מִבְּלִי עֹדֶף וּמִבְּלִי חוֹסֶר:
מִמְּךָ דָבָר לֹא יֹאבַד. וְדָבָר מִמְּךָ לֹא יִכָּבֵד:
כֹּל אֲשֶׁר תַּחְפּוֹץ תּוּכַל לַעֲשׂוֹת. וְאֵין מִי מוֹחֶה בְיָדְךָ מֵעֲשׂוֹת:
יְכוֹלֶת יְיָ בְּחֶפְצוֹ קְשׁוּרָה. וּבִרְצוֹת יְיָ לֹא אִחֲרָה:
אֵין דְּבַר סֵתֶר מִמְּךָ נִכְחָד. עֲתִידוֹת וְעוֹבְרוֹת לְךָ הֵם יַחַד:
אֲשֶׁר מֵעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם. הֵם כֻּלָּם בְּךָ וְאַתָּה בְּכֻלָּם:
חֲדָשׁוֹת תַּגִּיד וְסוֹד | דְּרָכֶיךָ. אֶל עֲבָדֶיךָ וּמַלְאָכֶיךָ:
וְאֵינְךָ צָרִיךְ יוֹדֵעַ מַשְׁמִיעֲךָ. דְּבַר סוֹד וָסֵתֶר לְהוֹדִיעֲךָ:
כִּי לְךָ כָּל סוֹד יִגָּלֶה. בְּטֶרֶם עַל | לֵב כָּל יְצִיר יַעֲלֶה:
בְּלֵב כָּל נִבְרָא לֹא תִמָּצֵא. וּמִפִּינוּ עָתָק לֹא יֵצֵא:
בְּאֵין לוֹ קָצֶה וְלֹא יֵחָצֶה. לֵב לֹא יָתוּר וְאֵין פֶּה פּוֹצֶה:
בְּאֵין לוֹ רוּחוֹת וְאֵין לוֹ רְוָחוֹת. אֵין לוֹ שִׂיחוֹת בּוֹ מוֹכִיחוֹת:
לְמֶרְחוֹק מִי יִשָּׂא דֵעוֹ. לְלֹא תְחִלָּה וְלֹא סוֹף לְהַגִּיעוֹ:

אֲגֻדִּים אֲחָדִים תּוֹךְ וְסוֹף וָרֹאשׁ. פֶּה וְלֵב אֲבָלוֹם מְדוּרָשׁ וּמְפֹרָשׁ:
גֹּבַהּ וְעוֹמֶק נְעוּצִים בְּסוֹבֵב. חָכָם וְלֵב נָבוּב לֹא יְלֻבֵּב:
סוֹבֵב אֶת הַכֹּל וּמְלֵא אֶת כֹּל. וּבִהְיוֹת הַכֹּל אַתָּה בַכֹּל:
אֵין עָלֶיךָ וְאֵין תַּחְתֶּיךָ. אֵין חוּץ לְךָ וְאֵין בֵּינוֹתֶיךָ:
אֵין מַרְאֶה וְגַב לְיִחוּדֶךָ. וְאֵין גּוּף לְעֹצֶם יִחוּדֶךָ:
וְאֵין בְּתָוֶךְ מִמְּךָ נִבְדָּל. וְאֵין מָקוֹם דַּק מִמְּךָ נֶחְדָּל:
וְאֵינְךָ נֶאֱצָל מִכֹּל וְנִבְדָּל. וְאֵין מָקוֹם רֵק מִמְּךָ וְנֶחְדָּל:
מִקְרֶה וְשִׁנּוּי אֵין בְּךָ נִמְצָא. וְלֹא זְמַן וְעַרְעֵר וְלֹא כָל שֶׁמְּצָח:
כָּל זְמַן וְכָל עֵת אַתָּה מְכִינָם. אַתָּה עוֹרְכָם וְאַתָּה מְשַׁנָּם:
כָּל מַדָּע לֹא יַשִּׂיג אוֹתְךָ. אֵין שֵׂכֶל אֲשֶׁר יִמְצָא אוֹתְךָ:
כְּמִדָּתְךָ חָכְמָתֶךָ. כִּגְדֻלָּתֶךָ תְּבוּנָתֶךָ:
חָכָם אַתָּה מֵאֵלֶיךָ. חַי מֵעַצְמְךָ וְאֵין כְּגִילֶךָ:
זוּלַת חָכְמָתְךָ אֵין חָכְמָה. בִּלְתִּי בִינָתְךָ אֵין בִּינָה וּמְזִמָּה:
חִלַּקְתָּ בְּלֵב חֲכָמִים שֵׂכֶל. וְרוּחֲךָ תְּמַלְּאֵם וְדַעְתָּם תַּשְׂכֵּל:
מִבַּלְעֲדֵי כֹחֲךָ אֵין גְּבוּרָה. וּמִבַּלְעֲדֵי עֻזְּךָ אֵין עֶזְרָה:
אֵין | נִכְבָּד כִּי אִם כְּבֵדְתּוֹ. וְאֵין גָּדוֹל כִּי אִם גִּדַּלְתּוֹ:
כָּל יְקָר וְכָל טוֹב מִיָּדֶךָ. לַאֲשֶׁר תַּחְפּוֹץ עֲשׂוֹת חֲסָדֶיךָ:
אֵין חֵקֶר לִגְדֻלָּתֶךָ. וְאֵין מִסְפָּר לִתְבוּנָתֶךָ:
אֵין עוֹד זוּלַת הֲוָיוֹתֶיךָ. חַי וְכֹל תּוּכַל וְאֵין בִּלְתֶּךָ:
וְלִפְנֵי הַכֹּל אַתָּה הָיִיתָ. וּבִהְיוֹת הַכֹּל אֶת כֹּל מִלֵּאתָ:
לֹא לְחִצּוֹן וְלֹא הַתּוֹךְ יְצוּרֶיךָ. אַף לֹא מִעֲטוּךָ:
בַּעֲשׂוֹתְךָ כֹּל לֹא נִבְדַּלְתָּ. מִתּוֹךְ מְלַאכְתְּךָ לֹא נֶחְדַּלְתָּ:
בַּעֲשׂוֹתְךָ אֶת הַשָּׁמַיִם. וְאֶת הָאָרֶץ וְאֶת הַמָּיִם:
לֹא קֵרְבוּךָ וְלֹא רִחֲקוּךָ. כִּי כָל קִירוֹת לֹא יְחַלְּקוּךָ:
יָם | מַיִם לֹא יִשְׁטְפֶךָ. וְרוּחַ כַּבִּיר לֹא יְהַדְּפֶךָ:
אַף כָּל טִנֹּפֶת לֹא תְטַנְּפֶךָ. אֵשׁ אוֹכְלָה אֵשׁ לֹא תִשְׂרְפֶךָ:
לַהֲוָיוֹתֶיךָ אֵין חִסָּרוֹן. וּלְיִחוּדֶךָ אֵין יִתָּרוֹן:
כְּמוֹ הָיִיתָ לְעוֹלָם תִּהְיֶה. חוֹסֶר וְעֹדֶף בְּךָ לֹא יִהְיֶה:
וְשִׁמְךָ מְעִידְךָ כִּי הָיִיתָ. וְהֹוֶה וְתִהְיֶה וּבַכֹּל אַתָּה:
הֹוֶה לְעוֹלָם וְכֵן | נוֹדַעְתָּ. נְעִידְךָ וְכֵן בְּךָ הָעִידוֹתָ:
שֶׁאַתָּה הוּא וְהֹוֶה בַּכֹּל. שֶׁלְּךָ הַכֹּל וּמִמְּךָ הַכֹּל:
שְׁמוֹת יְקָרְךָ יַעֲנוּ וְיָעִידוּ. בְּתָקְףְ יְקָרְךָ בְּךָ יַסְהִידוּ:

אֲרוֹמֵם אֱלֹהֵי אָבִי וְאֵלִי. אַנְוֶה אֱלֹהֵי צוּרִי וְגוֹאֲלִי:
אֶחָד אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ. בְּכָל יוֹם פַּעֲמָיִם:
אֵל חַי אֶחָד הוּא בְרָאָנוּ. אֲבִיר יַעֲקֹב אָב לְכֻלָּנוּ:
אֲדוֹנֵנוּ אֲדוֹן כָּל הָאָרֶץ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל הָאָרֶץ:
אֵין כָּאֵל אֵשׁ אוֹכְלָה וְקַנָּא. לְעוֹלָם יְיָ אֱמֶת אֵל אֱמוּנָה.
אוֹרִי וְיִשְׁעִי מָעוֹז חַיָּי. עָלָיו תְּלוּיִם כָּל מַאֲוַיָּי:
אֱלֹהִים אֱמֶת הוּא אֱלֹהִים חַיִּים. לֹא יָכִילוּ זַעְמוֹ גוֹיִם וְאִיִּים:
אַדִּיר וְאַמִּיץ כֹּחַ וְרַב אוֹנִים. אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים:
אֱלֹהַּ עוֹשִׂי אִישִׁי וּבוֹעֲלִי. אַלּוּף נְעוּרַי שׁוֹמְרִי וְצִלִּי:
בּוֹרֵא כֹּל וְיִשְׂרָאֵל גּוֹאֵל. בָּרוּךְ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:
בּוֹרֵא רוּחַ הָרִים יוֹצֵר. מִמְּךָ מְזִמָּה לֹא יִבָּצֵר:
גֵּאָה מֵשִׁיב גְּמוּל עַל גֵּאִים. עַל הָרָמִים וְעַל הַנִּשָּׂאִים:
גִּבּוֹר בְּקוּמוֹ לַעֲרוֹץ בְּעֶבְרָה. מֵהֲדַר גְּאוֹנוֹ מִי לֹא יִירָא:
גָּבוֹהַּ כָּל אֲשֶׁר תַּחְתָּיו נוֹשָׂא. וּגְדָל כֹּחַ גְּדוֹלוֹת עוֹשֶׂה:
גָּדוֹל הוּא וּשְׁמוֹ בִּגְבוּרָה. אַרְיֵה שָׁאַג מִי לֹא יִירָא:
דּוֹדִי דָּגוּל הוּא מֵרְבָבָה. אֵל נַעֲרָץ בְּסוֹד קְדוֹשִׁים רַבָּה:
דַּיָּן יָתִיב כְּעַתִּיק יוֹמִין. וּצְבָאוֹ עַל שְׂמֹאל וְעַל יָמִין:
הֲדָרוֹ וְהוֹדוֹ עַל (בְּנֵי) עֲבָדָיו. הָדָר הוּא לְכָל חֲסִידָיו:
וְהוּא אֵל אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת לְכָל בָּשָׂר. שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה מִכֹּל:
וַדַּאי וָתִיק יוֹדֵעַ וָעֵד. יְיָ יִמְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד
וַאֲשֶׁר חֶרֶב גַּאֲוָתֵנוּ. לְהִלָּחֵם מִלְחֲמֹתֵנוּ:
זוֹכֵר לְעוֹלָם בְּרִית רִאשׁוֹנִים. כְּיוֹם אֶתְמוֹל לוֹ אֶלֶף שָׁנִים:
זֶה אֱלֹהֵינוּ וְלוֹ קִוִּינוּ. וְזִמְרָת יָהּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ:
חֵלֶק יַעֲקֹב יוֹצֵר הַכֹּל. חַנּוּן יְיָ וְחָסִיד בַּכֹּל:
חַי לְעוֹלָם יְיָ חֶלְקִי. חֲכַם הָרָזִים יְיָ חִזְקִי:
טוֹב וּמֵטִיב הַמְלַמֵּד | דֵּעָה. טְהוֹר עֵינַיִם מֵרְאוֹת בְּרָעָה.
יָשָׁר יְיָ וְיָשָׁר דְּבָרוֹ. יְדִידֵי יְדִידוּת מִשְׁכְּנוֹת דְּבִירוֹ:
יוֹעֵץ וְגִבּוֹר וּמִי יְפִירֶנָּה. וַיַּחְתּוֹךְ וְיִפְעַל וּמִי יְשִׁיבֶנָּה:
יָפֶה דּוֹדִי. יָפְיוֹ וְטוּבוֹ יִרְאוּ וְיֶחֱזוּ צִיּוֹן בְּשׁוּבוֹ:
כְּגִבּוֹר יֵצֵא כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת. יָעִיר קִנְאָה לַעֲשׂוֹת נְקָמוֹת:
כְּנֶשֶׁר עַל כַּנְפֵי נְשָׁרִים. נָשָׂא עֲבָדָיו וְיַשֵּׁר הֲדוּרִים:
כַּבִּיר כֹּחַ לֵב כְּמוֹ שַׁחַל. כְּלָבִיא וְכַאֲרִי וְרוּחוֹ כְּנָחַל:

תְּדוֹב שַׁכּוּל וּכְנָמֵר שׁוֹקֵד. דְּבָרוֹ לַעֲשׂוֹת כְּמַקֵּל שָׁקֵד:
כְּדוֹב שַׁכּוּל וּכְנָמֵר שָׁחַל. כְּרָקָב וּכְעָשׁ וְרוּחוֹ כְּנָחַל:
כְּאֶרֶז בָּחוּר בִּגְדֻלָּתוֹ. כִּבְרוֹשׁ רַעֲנָן עַנְוְתָנוּתוֹ:
כְּתַפּוּחַ בְּרֵיחוֹ עֹז אַהֲבָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל גַּאֲוָתוֹ:
כְּתַפּוּחַ בַּעֲצֵי הַיָּעַר. כֵּן דּוֹדִי עִם יוֹשְׁבֵי שָׂעַר:
כַּבִּיר כֹּחַ לְמַרְגִּיזֵי אֵל נוֹקֵם וְנוֹטֵר. וְכַטַּל הוּא לְיִשְׂרָאֵל:
כּוֹסִי מְנָת חֶלְקִי וְגוֹרָלִי. אֲנִי לְדוֹדִי נַחֲלָה וְדוֹדִי לִי:
כְּבוֹדִי יְיָ לֹא אֲמִירֶנּוּ. הֶאֱמַרְנוּהוּ וְהֶאֱמִירָנוּ:
כְּאַרְיֵה יִשְׁאַג וְכַכְּפִיר יִנְהָם. אַל יִהְיֶה כְּגֵר וּכְאִישׁ נִדְהָם:
כְּרוֹעֶה גִּבּוֹר אֲשֶׁר לֹא יוּכַל צֹאנוֹ לְהַצִּיל. וְהָיָה לְמַאֲכָל:
כְּגִבּוֹר אֵין אֱיָל וּכְאוֹרֵחַ. נָם וּבוֹרֵחַ מַר צוֹרֵחַ:
כְּאַרְיֵה מַשְׁחִית וְכַכְּפִיר לְעוֹזְבָיו. כְּרָקָב גַּם כָּעָשׁ לְאוֹיְבָיו:
כַּבִּיר כֹּחַ כְּשָׁמִיר וָשַׁיִת. וְלֹא יַשְׁאִיר כְּנוֹקֶף זָיִת:
כְּשָׁמִיר וָשַׁיִת צָרִים יְמַגֵּן. כְּצִפֳּרִים עָפוֹת לְעִירוֹ יָגֵן:
כְּגִשְׁמֵי נְדָבָה לָנוּ יָבֹא. כְּמַלְקוֹשׁ וְכַטַּל לְדְבֵקִים בּוֹ:
כְּנֶשֶׁר יְרַחֵף עַל גּוֹזָלָיו. וּבְצֵל כְּנָפָיו יֶחֱסוּ מְיַחֲלָיו:
לְבַדּוֹ יְיָ הוּא וְנִפְלָאוֹת גְּדוֹלוֹת עוֹשֶׂה. אֵל נוֹרָא עֲלִילוֹת:
כְּצִפֳּרִים עַל עִירוֹ יָגֵן. וּבְצֵל כְּנָפָיו רְנָנוֹת יְנַגֵּן:
לִצְבִי וּלְעוֹפֶר דּוֹמֶה דוֹדִי. כִּי יְקַדְּמֵנִי אֱלֹהֵי חַסְדִּי:
לִפְנֵי עַמּוֹ יְיַשֵּׁר הֲדוּרִים. וַיִּנַּשְּׂאֵם עַל כַּנְפֵי נְשָׁרִים:
לְעוֹלָם יְיָ הוּא חֶלְקִי וְצוּר לְבָבִי. כָּלָה שְׁאֵרִי לְךָ וּלְבָבִי:
לְבַדּוֹ יְיָ הוּא וְנִפְלָאוֹת גְּדוֹלוֹת עוֹשֶׂה. וְרַב נוֹרָאוֹת:
מָקוֹם וּמָעוֹן אַתָּה לְעוֹלָמֶךָ. וְאֵין יוֹדֵעַ אֶת מְקוֹמֶךָ:
מוֹרָאִי אֵל רוֹעִי וְיוֹצְרִי. צוּר יְלָדַנִי מְחוֹלְלִי וְצוּרִי:
מָרוֹם וּמָעוֹז הוּא לִי וּמַחְסִי. מִגְדַּל עֹז שֵׁם יְיָ מְנוּסִי:
מֶלֶךְ יַעֲקֹב מִשְׂגָּב לָנוּ. הוּא מְחוֹקְקֵנוּ וּמוֹשִׁיעֵנוּ:
מִגְדּוֹל יְשׁוּעוֹת וּמִשְׁעָן יְהִי לִי. מִבְטַח אֱלֹהִים יְיָ חֵילִי:
מוֹשֵׁל עוֹלָם | מַלְכוּתֶךָ. בְּכָל דּוֹר וָדוֹר מֶמְשַׁלְתֶּךָ:
מִי יִתֶּנְךָ כְּאָח לִי לְצָרָה. הוֹשַׁע יְיָ כִּי יָדְךָ לֹא קָצְרָה:
מְקוֹר חַיִּים מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל. לֹא אֶעֱזוֹב כִּי מָעֻזִּי אֵל:
מָגֵן יִשְׁעִי וְחֶרֶב גַּאֲוָה. לְשִׁמְךָ וּלְזִכְרְךָ נֶפֶשׁ תַּאֲוָה:
מָגֵן הוּא לְכָל הַחוֹסִים בּוֹ. אַשְׁרֵי אָדָם אֲשֶׁר עוֹז לוֹ בוֹ:

גָּבַר וְנָעִים נָאוֹר וְנוֹרָא. נֶאְדָּר וְנֶאֱזָר שְׁמוֹ בִּגְבוּרָה:
נֶאֱמָן נֵצַח יִשְׂרָאֵל וְגוֹאֲלוֹ לֹא יְשַׁקֵּר. אַשְׁרֵי כָּל חוֹכֵי לוֹ:
נֵצַח יִשְׂרָאֵל הָאֵל הַנֶּאֱמָן. מֵאֱלֹהָיו יְהוּדָה לֹא אַלְמָן:
נִפְלָא עַל כָּל הַנִּפְלָאִים. וּמִתְנַשֵּׂא עַל כָּל הַנִּשָּׂאִים:
נִקְדָּשׁ וְנַעֲרָץ אֱלֹהֵי קְדוֹשִׁי. נָכוֹן וְנִשְׂגָּב יְיָ נִסִּי:
נוֹקֵם וְנוֹטֵר וּבַעַל חֵמָה. לְצָרָיו לְאוֹיְבָיו אִישׁ מִלְחָמָה:
נֵרִי יְיָ בְּהִלּוֹ נֵרוֹ עֲלֵי רֹאשִׁי. וְנֵר לְרַגְלִי דְבָרוֹ:
סוֹמֵךְ וְסוֹעֵד יְיָ סַלְעִי. סוֹבֵל וְסוֹלֵחַ וְנוֹשֵׂא לְפִשְׁעִי:
סַהֲדִי יְיָ סַלְעִי וְסִתְרִי. סוֹבֵל וְסוֹלֵחַ סַעֲדִי וְסִבְרִי:
סַלְעֵנוּ יְיָ וּמְצוּדָתֵנוּ. עֶזְרָתֵנוּ וּמְפַלְטֵנוּ:
עִזּוּז וְגִבּוֹר עֻזִּי וְעֶזְרִי. עֶלְיוֹן עוֹז כִּי אַל יְהִי עָרִי:
עִיר וְקַדִּישׁ שָׁת ׀ סְבִיבָיו סֵתֶר. אָכֵן אַתָּה אֵל מִסְתַּתֵּר:
עַד מְמַהֵר לְשַׁלֵּם גְּמוּל לְאֹיְבָיו. שֹׁמֵר הַבְּרִית וְהַחֶסֶד לְאֹהֲבָיו:
פָּדָה אֶת אַבְרָהָם יְדִידוֹ. הוּא יִפְדֶּה אֶת יִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ:
פַּחַד יִצְחָק יִתֵּן פַּחְדּוֹ. עַל צָרֵי בְּנֵי יַעֲקֹב עַבְדּוֹ:
פּוֹעֵל וְחוֹקֵר וְדוֹרֵשׁ וּבוֹדֵק כָּל הַלְּבָבוֹת. לוֹ אֶתֵּן צֶדֶק:
צְרוֹר הַמּוֹר אֶשְׁכּוֹל הַכֹּפֶר. נוֹתֵן לְעַמּוֹ צָרָיו כֹּפֶר:
צַח וְאָדוֹם הוֹדִי בִּצְבָאָיו אוֹת. עַל כֵּן ׀ נִקְרָא שְׁמוֹ יְיָ צְבָאוֹת:
צַדִּיק יְיָ הַצּוּר תָּמִים. אֶבְטַח עֲדֵי עַד בְּצוּר עוֹלָמִים:
צְבָא הַשָּׁמַיִם ׀ מִשְׁתַּחֲוִים לוֹ. שְׂרָפִים עוֹמְדִים ׀ מִמַּעַל ׀ לוֹ:
קָדוֹשׁ הוּא בְּכָל מִינֵי קְדֻשּׁוֹת. כִּתּוֹת שָׁלֹשׁ קָדוֹשׁ מְשַׁלְּשׁוֹת:
קַיָּם לְעָלְמִין אֱלָהָא חַיָּא. מָרָא דְאַרְעָא וּמָרָא דִשְׁמַיָּא:
קוֹנִי מְרַחֵם ׀ מְקַנֵּא לְשׂוֹנְאָיו. קֶרֶן יִשְׁעִי וְקָרוֹב לְקוֹרְאָיו:
רָחוֹק מִכֹּל וְאֶת כֹּל רוֹאֶה. כִּי רָם יְיָ וְשָׁפָל יִרְאֶה:
רוֹעִי יְיָ לֹא אֶחְסַר כֹּל. וְרַב כֹּחַ וְרַב חֶסֶד לַכֹּל:
רַחוּם יְיָ רוֹפֵא וּמְחַבֵּשׁ לִשְׁבוּרֵי לֵב. וְעָוֹן כּוֹבֵשׁ:
רֵעִי כֻּלּוֹ הוּא מַחֲמַדִּים. מִשְׁפָּטָיו אֱמֶת מְתוּקִים וַחֲמוּדִים:
רִאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן. מֵעוֹלָם וָעֶד עוֹלָם אַתָּה אֵל שׁוֹכֵן עַד:
שַׁלִּיט מֶלֶךְ שְׁמַיָּא בְּכָל דָּר וְדָר. לֵיהּ אֲנָא מְשַׁבַּח מְרוֹמֵם וּמְהַדֵּר:
שֶׁמֶשׁ וּמָגֵן יְיָ אֱלֹהִים. שׁוֹפֵט צֶדֶק וּמַשְׁפִּיל גְּבוֹהִים:
שַׂגִּיא כֹחַ לֹא מְצָאנוּהוּ. יַשְׂגִּיב בְּכֹחוֹ וּמִי כָמֹהוּ:
שְׁלֹמֹה שְׁמוֹ כִּי שֶׁלּוֹ שָׁלוֹם. וְלִקְרָא לוֹ יְיָ שָׁלוֹם:

שֵׁם יְיָ אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה. כְּתוֹעֲפוֹת רְאֵם לוֹ כִּכְפִיר וּכְאַרְיֵה:
שַׁדַּי מְאוֹרִי מַלְכִּי וְאֵלִי. הַלְלוּיָהּ שְׁמוֹ נַפְשִׁי הַלְלִי:
תִּתַּמָּם עִם יוֹשְׁבֵי נְטָעִים. הַשָּׂרִיגִים שְׁלֹשֶׁת הָרוֹעִים.
תִּתְחַסָּד תִּתַּבָּר עִמָּם. וְעִם עִקְּשִׁים תִּתַּפָּל | לְהָמָם:
תָּמִים דַּרְכְּךָ תַּקִּיף מִכֹּל. תּוּכַל לְבַדְּךָ לַעֲשׂוֹת אֶת כֹּל:
תּוֹחַלְתִּי וְסִבְרִי וְתִקְוָתִי. תַּאֲוַת נַפְשִׁי וּתְשׁוּקָתִי:
תְּהִלָּתִי וְתִפְאַרְתִּי וְעֻזִּי. מִמְּעֵי אִמִּי גּוֹחִי וְגוֹזִי:
תָּמִים רֵעִים אֵל דֵּעוֹת אֶחָד. כָּל הַלְּבָבוֹת דּוֹרֵשׁ יַחַד:

לְיוֹם חֲמִישִׁי

מִי כָמוֹךָ רֹעֶה מוֹרֶה. נִיב שְׂפָתַיִם אַתָּה בוֹרֵא:
מַחְשְׁבוֹתֶיךָ עָמְקוּ וְרָמוּ. וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ:
לֹא לִמְּדוּךָ חָכְמָתֶךָ. וְלֹא הֱבִינוּךָ תְּבוּנָתֶךָ:
לֹא קִבַּלְתָּ מַלְכוּתְךָ. וְלֹא יָרַשְׁתָּ מֶמְשַׁלְתֶּךָ:
לְעוֹלָם יְהֵא לְךָ לְבַדֶּךָ. וְלֹא לַאֲחֵרִים כְּבוֹד הוֹדֶךָ:
וְלֹא תִתֵּן לֵאלֹהִים אֲחֵרִים תְּהִלָּתְךָ. לָאֱלִילִים וְזָרִים:
וְכָבוֹד וְגַם כָּל יְקַר מֵאִתָּךְ. וּכְבוֹדְךָ לֹא לְזָרִים אִתָּךְ:
אַתָּה תָעִיד בְּיִחוּדֶךָ. וְתוֹרָתְךָ וַעֲבָדֶיךָ:
אֱלֹהֵינוּ עַל יִחוּדְךָ. אַתָּה עֵד אֱמֶת וַאֲנַחְנוּ עֲבָדֶיךָ:
לְפָנֶיךָ לֹא אֵל הִקְדִּימָךְ. וּבִמְלַאכְתְּךָ לֹא הָיָה זָר עִמָּךְ:
לֹא נוֹעַצְתָּ וְלֹא לָמַדְתָּ. בְּחַדֶּשְׁךָ בְּרִיאוֹת כִּי נְבִינוֹתָ:
מִמַּעֲמַקֵּי מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. וּמִלִּבְּךָ כָּל פְּעֻלּוֹתֶיךָ:
קְצוֹת דְּרָכֶיךָ הֲלֹא הִכַּרְנוּ. וּמִמַּעֲשֶׂיךָ הֵן יָדַעְנוּ:
שֶׁאַתָּה אֵל כֹּל יָצַרְתָּ לְבַדְּךָ. מְאוּמָה לֹא נִגְרַעְתָּ:
לַעֲשׂוֹת מְלַאכְתְּךָ לֹא לְחַצְתָּ. וְגַם לְעֵזֶר לֹא נִצְרַכְתָּ:
כִּי הָיִיתָ לִפְנֵי הַכֹּל. וְאָז בְּאֵין כֹּל | לֹא נִצְרַכְתָּ כֹּל:
כִּי מֵאַהֲבָתְךָ עֲבָדֶיךָ. כֹּל בָּרָאתָ לִכְבוֹדֶךָ:
לֹא נִשְׁמַע מֵאָז וָהָלְאָה. וְלֹא קָם וְלֹא נִהְיָה וְלֹא נִרְאָה:
וְלֹא נוֹדַע אֵל זוּלָתֶךָ. וְאֵין כָּמוֹךָ וְאֵין בִּלְתֶּךָ:
וְגַם אַחֲרֶיךָ לֹא יִהְיֶה אֵל. רִאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן אֵל יִשְׂרָאֵל:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יָחִיד וּמְיוּחָד. יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:
אֲשֶׁר מִי יַעֲשֶׂה כְּמַלְאכְתֶּךָ. כְּמַעֲשֶׂיךָ וְכִגְבוּרוֹתֶיךָ:

אֵין יְצִיר זוּלַת יְצִירָתֶךָ. וְאֵין בְּרִיאָה כִּי אִם בְּרִיאָתֶךָ:
כֹּל אֲשֶׁר תַּחְפּוֹץ תַּעֲשֶׂה בַּכֹּל. כִּי אַתָּה נַעֲלֵיתָ עַל כֹּל:
אֵין כָּמוֹךָ וְאֵין בִּלְתֶּךָ. כִּי אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ:
אַתָּה הָאֵל עוֹשֵׂה פֶּלֶא. וְדָבָר מִמְּךָ לֹא יִפָּלֵא:
מִי כָמוֹךָ נוֹרָא תְהִלּוֹת. אֱלֹהִים לְבַדְּךָ עוֹשֶׂה גְּדוֹלוֹת:
אֵין אוֹתוֹת כְּמוֹ אוֹתוֹתֶיךָ. אַף אֵין מוֹפֵת כְּמוֹ מוֹפְתֶיךָ:
אֵין תְּבוּנָה כִּתְבוּנָתֶךָ. אֵין גְּדֻלָּה כִּגְדֻלָּתֶךָ:
כִּי מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. וְגָבְהוּ דַרְכֵי אוֹרְחוֹתֶיךָ:
אֵין גַּאֲוָה כְּמוֹ גַאֲוָתֶךָ. אַף אֵין עֲנָוָה כְּעַנְוְתָנוּתֶךָ:
אֵין קְדֻשָּׁה כִּקְדֻשָּׁתֶךָ. אֵין קְרֵבוּת כְּמוֹ קְרֵבוּתֶךָ:
אֵין צְדָקָה כְּמוֹ צִדְקָתֶךָ. אֵין תְּשׁוּעָה כִּתְשׁוּעָתֶךָ:
אֵין זְרוֹעַ כִּזְרוֹעוֹתֶיךָ. אֵין קוֹל כְּרַעַם גְּבוּרוֹתֶיךָ:
אֵין רַחֲמִים כְּרַחֲמָנוּתֶךָ. אֵין חֲנִינָה כַּחֲנִינוּתֶךָ:
אֵין אֱלָהוּת כֶּאֱלָהוּתֶךָ. וְאֵין מַפְלִיא כְּשֵׁם תִּפְאַרְתֶּךָ:
כִּי שְׁמוֹתֶיךָ אֵלִים מְרוּצִּים. בְּזָכְרָךְ לְחוּצִים לְהַפְלִיא נְחֻצִים:
וְאַשָּׁף וְחַרְטוֹם לֹא יְלַחֲצוּךְ. בְּכָל שֵׁם וְלַהַט לֹא יְנַצְּחוּךְ:
לֹא יְנַצְּחוּךְ כָּל הַחֲכָמִים. כָּל הַקּוֹסְמִים וְהַחַרְטֻמִּים:
אַתָּה מֵשִׁיב לְאָחוֹר חֲכָמִים. לֹא יוּכְלוּ לְךָ עֲרוּמִים וְקוֹסְמִים:
לְהָשִׁיב לְאָחוֹר מְזִמּוֹתֶיךָ. לְהָפֵר עֲצַת | סוֹד גְּזֵרוֹתֶיךָ:
מֵרְצוֹנְךָ לֹא יַעֲבִירוּךָ. לֹא יְמַהֲרוּךָ וְלֹא יְאַחֲרוּךָ:
עֲצָתְךָ תָּפֵר עֲצַת כָּל יוֹעֲצִים. וְעֻזְּךָ מַחֲלִישׁ לֵב אַמִּיצִים:
אַתָּה מְצַוֶּה וּפַחְדְּךָ מְשַׁוֶּה. וְאֵין עָלֶיךָ פָּקִיד מְצַוֶּה:
אַתָּה מְקַוֶּה וְאֵינְךָ מְקַוֶּה. לְךָ כָּל מְקַוֶּה נֶפֶשׁ תְּרַוֶּה:
וְכָל הַיְצוּרִים וְכָל עִנְיָנָם. וְכָל יְקָר אֲשֶׁר בּוֹ אֵין דִּמְיוֹנָם:
לֹא מַחְשְׁבוֹתָם | מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. כִּי אֵין בּוֹרֵא זוּלָתֶךָ:
וְאֵין דִּמְיוֹן נִפְלָא אֱלֹהֵינוּ. וְאֵין חֵקֶר נִשְׂגָּב אֲדוֹנֵנוּ:
סָתוּר מִכָּל סָתוּר. וְעָמוּם מִכָּל עָמוּם וּמִכָּל כָּמוּס:
דַּק מִכָּל דַּק. וְצָפוּן מִכָּל צָפוּן. וְיָכוֹל מִכָּל יָכוֹל:
נִשְׂגָּב מִכָּל נִשְׂגָּב. וְנֶעְלָם מִכָּל נֶעְלָם. וּשְׁמוֹ לְעוֹלָם:
גָּבוֹהַּ מִכָּל גָּבוֹהַּ. וְעֶלְיוֹן מִכָּל עֶלְיוֹן וּמִכָּל חֶבְיוֹן:
חָבוּי וְעָמוֹק מִכָּל עָמוֹק. לֵב כָּל דַּעַת עָלָיו חָמוּק:
שֶׁאֵין שֵׂכֶל וּמַדָּע וְחָכְמָה. יְכוֹלִים לְהַשְׁווֹת לוֹ כָּל מְאוּמָה:

לֹא מַשִּׂיגִים לוֹ אֵיךְ וְכַמָּה. לֹא מוֹצְאִים לוֹ דָּבָר דּוֹמֶה:
מִקְּרֶה וְעַרְעֵר וְשִׁנּוּי וְטָפֵל. וְחֶבֶר וּמְסַמֵּךְ אוֹר וְגַם אֹפֶל:
לֹא מוֹצְאִים לוֹ מַרְאֶה וָצֶבַע. וְלֹא כָּל טֶבַע אֲשֶׁר שֵׁשׁ וָשֶׁבַע:
לָכֵן | נְבוֹכוֹת כָּל עֶשְׁתּוֹנוֹת. וְנִבְהָלוֹת כָּל הַחֶשְׁבּוֹנוֹת:
כָּל שַׂרְעַפִּים וְכָל הִרְהוּרִים. נִלְאוֹת לָשׂוּם בּוֹ שִׁעוּרִים:
מִלְּשַׁעֲרֵהוּ וּמִלְּהַגְבִּילֵהוּ. וּמִלְּתָאֲרֵהוּ וּמִלְּפַרְסְמֵהוּ:
אֲבָל שִׂכְלֵנוּ הִפְשִׁנוּהוּ. בְּמַדָּעֵנוּ לִמְצוֹא מַה הוּא:
לֹא מְצָאנוּהוּ וְלֹא יְדַעְנוּהוּ. אַךְ מִמַּעֲשָׂיו הִכַּרְנוּהוּ:
שֶׁהוּא לְבַדּוֹ יוֹצֵר אֶחָד. חַי וְכָל יוּכַל וְחָכָם | מְיוּחָד.
כִּי הוּא הָיָה לַכֹּל קֶדֶם. עַל כֵּן | נִקְרָא אֱלֹהֵי קֶדֶם:
וַעֲשׂוֹתוֹ בְּלִי כָל מְאוּם אֶת כֹּל. יָדַעְנוּ כִּי הוּא כֹּל יָכוֹל:
בַּאֲשֶׁר מַעֲשָׂיו בְּחָכְמָה כֻּלָּם. יָדַעְנוּ כִּי בְּבִינָה פְּעָלָם:
וּבְכָל יוֹם וָיוֹם בְּחַדְּשׁוֹ כֻלָּם. יָדַעְנוּ כִּי הוּא אֱלֹהֵי עוֹלָם:
כַּאֲשֶׁר הָיָה קֹדֶם לְכֻלָּם. יָדַעְנוּ כִּי הוּא חַי וְקַיָּם לְעוֹלָם:
וְאֵין לְהַרְהֵר אַחַר יוֹצְרֵנוּ. בְּלִבֵּנוּ וְלֹא בְּסִפּוּרֵנוּ:
לְמַמָּשׁ וְגֹדֶשׁ לֹא נְשַׁעֲרֵהוּ. לְטָפֵל וְתֹאַר לֹא נְדַמֵּהוּ:
וְלֹא נַחְשְׁבֵהוּ לְעִקָּר וְנִצָּב. וְלֹא לְמִין וְכָל אוֹן וּלְכָל נִקְצָב:
כָּל הַנִּרְאִים וְהַנִּשְׂכָּלִים. וְהַמַּדָּעִים בְּעֶשֶׂר כְּלוּלִים:
וְשֶׁבַע כַּמִּיּוֹת וְשֵׁשֶׁת נְדוֹת. וְשָׁלֹשׁ גְּזֵרוֹת וְעִתּוֹת וּמִדּוֹת:
הֵן בְּבוֹרֵא אֵין גַּם אֶחָד. כִּי הוּא בְּרָאָם כֻּלָּם יַחַד:
כֻּלָּם יִבְלוּ אַף יַחֲלוֹפוּ. הֵם יֹאבֵדוּ וְאַף יָסוּפוּ:
וְאַתָּה תַּעֲמוֹד וְתִבַלֶּה כֻלָּם. כִּי חַי וְקַיָּם אַתָּה לְעוֹלָם:

לְיוֹם שִׁשִּׁי.

אַתָּה לְבַדְּךָ יוֹצֵר כֹּל הוּא. וְלֹא יִדְמֶה מַעֲשֶׂה לְעוֹשֵׂהוּ:
כָּל הָאֲרָצוֹת לֹא יְכִילוּךָ. וְאַף הַשָּׁמַיִם לֹא יְכַלְכְּלוּךָ:
אָז יָחִילוּ מַיִם חַיִּים מִפָּנֶיךָ. אֱלֹהִים חַיִּים:
רָעֲשָׁה אֶרֶץ וְנָסוּ מַיִם. וְנָטְפוּ מַיִם | מִן הַשָּׁמָיִם:
נוֹטֶה לְבַדְּךָ הַשָּׁמַיִם. רוֹקַע הָאָרֶץ עַל הַמָּיִם.
עָשִׂיתָ כָּל חֶפְצְךָ לְבַדֶּךָ. וְלֹא נִצְרַכְתָּ עֵזֶר כְּנֶגְדֶּךָ:
סוֹעֵד אֵין מִי יִסְעָדְךָ. הַכֹּל מִמְּךָ וּמִיָּדֶךָ:
בְּכֹחֲךָ אָז כֵּן עַתָּה וָדַעְתֶּךָ. וּלְעוֹלָם כָּל כְּבוֹדְךָ אִתָּךְ:

וְלֹא יָעַפְתָּ וְלֹא יָגַעְתָּ. כִּי בִמְלַאכְתְּךָ לֹא עָמַלְתָּ:
כִּי בִדְבָרֶיךָ כָּל יְצוּרֶיךָ. וּמַעֲשֵׂה חֶפְצְךָ בְּמַאֲמָרֶיךָ:
וְלֹא אִחַרְתּוֹ וְלֹא מִהַרְתּוֹ. הַכֹּל בְּעִתּוֹ יָפֶה עֲשִׂיתוֹ:
מִבְּלִי מְאוּמָה כֹּל חִדַּשְׁתָּ. וְאֶת הַכֹּל בְּלִי כֹל פָּעַלְתָּ:
וְעַד לֹא יְסוֹד כֹּל יִסַּדְתָּ. בִּרְצוֹן רוּחֲךָ כֹּל תָּלִיתָ:
זְרוֹעוֹת עוֹלָם אֶת כֹּל נוֹשְׂאוֹת. מֵרֹאשׁ וְעַד סוֹף וְאֵינָם נִלְאוֹת:
בְּעֵינֶיךָ לֹא דָבָר הוּקְשָׁה. רְצוֹנְךָ כָּל דָּבָר | רוּחֲךָ עָשָׂה:
לִפְעוּלָּתְךָ לֹא דָמִיתָ. אֶל כָּל תּוֹאַר לֹא שָׁוִיתָ:
וְלֹא קָדְמָה לִמְלַאכְתְּךָ מְלָאכָה. חָכְמָתְךָ הִיא הַכֹּל עָרְכָה:
לִרְצוֹנְךָ לֹא קִדְּמוּ וְאֵחֲרוּ. וְעַל חֲפָצֶיךָ לֹא נוֹסְפוּ וְחָסֵרוּ:
מִכָּל חֲפָצֶיךָ לֹא שָׁכַחְתָּ. וְדָבָר אֶחָד לֹא הֶחְסַרְתָּ:
לֹא הֶחֱסַרְתָּ וְלֹא הֶעְדַּפְתָּ. וְדָבָר | רֵק בָּם לֹא פָעַלְתָּ:
אַתָּה תְשַׁבְּחֵם וּמִי הִתְעִיבָם. וְשֶׁמֶץ דָּבָר לֹא נִשְׁמַע בָּם:
הַחִכּוֹת בְּחָכְמָה עֲשִׂיתָם. בִּתְבוּנָה וּבְדַעַת כִּלִּיתָם:
מֵרֵאשִׁית וְעַד אַחֲרִית עֲשׂוּיִם. בֶּאֱמֶת וּבְיֹשֶׁר וְטוֹב רְאוּיִם:
הִקְדַּמְתָּ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ. רוֹב רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ:
כִּי רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. הֲלֹא מֵעוֹלָם עַל עֲבָדֶיךָ:
וְעַד לֹא כָל חַי הוּכַן לְכַלְכֵּל. לִפְנֵי אוֹכֵל תִּתֵּן אֹכֶל:
וּמָזוֹן וּמָכוֹן תַּעֲשֶׂה בְּפִי כֹל. צָרְכֵי הַכֹּל כָּא[illegible]
שְׁלֹשֶׁת יָמִים הָרִאשׁוֹנִים. אָז הר[illegible] לָאַחֲרוֹנִים:
אָז עָטִיתָ אוֹר כַּשַּׂלְמָה. הֲדַר מְאוֹרוֹת מִמּוּל שַׂלְמָה:
בְּטֶרֶם כָּל הַיְצוּר מְאֹד גָּדַלְתָּ. וְאַחַר כֹּל מְאֹד נִתְגַּדַּלְתָּ:
אָז בְּאֵין לְבוּשׁ הוֹד וְהָדָר לוֹבֵשׁ. עַד לֹא אוֹרַג גֵּאוּת לָבֵשׁ:
אוֹר כַּשַּׂלְמָה וְכַמְּעִיל עוֹטֶה. וְשָׁמַיִם כַּיְרִיעָה נוֹטֶה:
עָשִׂיתָ בָם לְאוֹרִים דְּרָכִים. וְרָצוֹא וָשׁוֹב בְּנַחַת מְהַלְּכִים:
הִבְדַּלְתָּ בֵּין מַיִם לְמָיִם. בִּמְתִיחַת רְקִיעַ הַשָּׁמָיִם:
מְזוֹנוֹת מְעוֹנוֹת לְשֶׁרֶץ מַיִם. וְעוֹף יְעוֹפֵף עַל פְּנֵי רְקִיעַ הַשָּׁמָיִם:
עֵשֶׂב וְחָצִיר לְבִשָּׁה אֲדָמָה. מַאֲכָל | לְחַיָּה וּלְכָל בְּהֵמָה:
בְּקֶרֶן שֶׁמֶן גַּן | נָטַעְתָּ. אֶל הָאָדָם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ:
עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ עָשִׂיתָ לוֹ. דֵּי מַחְסוֹרוֹ אֲשֶׁר יֶחְסַר לוֹ:
כָּל מַעֲשֶׂיךָ בְּיָדוֹ תַּתָּה. וְתַחַת רַגְלָיו הַכֹּל שַׁתָּה:
לְהַעֲלוֹת מֵהֶם בָּקָר וָצֹאן. עַל מִזְבַּחֲךָ יַעֲלוּ לְרָצוֹן:

עָשִׂיתָ לוֹ כְּתֹנֶת לְשָׁרֵת. לְהַדְרַת קֹדֶשׁ וּלְתִפְאָרֶת:
שַׂמְתָּ בְקִרְבּוֹ חָכְמַת אֱלֹהִים. כִּי יְצַרְתּוֹ לְךָ בְּצֶלֶם אֱלֹהִים:
לֹא מָנַעְתָּ עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה. צָרְכֵי אָדָם וְכֻלָּם בְּחָכְמָה:
מַעֲשֶׂיךָ מְאֹד רַבּוּ וְגָדְלוּ. וְשִׁמְךָ יְיָ כֻּלָּם יְהַלְלוּ:
רַבּוּ וְגָדְלוּ מְאֹד מַעֲשֶׂיךָ. יוֹדוּךָ יְיָ כָּל מַעֲשֶׂיךָ:
כֹּל פָּעַלְתָּ לְמַעַנְךָ. וְלִכְבוֹדְךָ כָּל קִנְיָנֶיךָ:

לְיוֹם הַשַּׁבָּת

אָז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי נַחְתָּ. יוֹם הַשַּׁבָּת עַל כֵּן בֵּרַכְתָּ:
וְעַל כָּל פֹּעַל תְּהִלָּה עֲרוּכָה. וַחֲסִידֶיךָ בְּכָל עֵת יְבָרְכוּכָה:
בָּרוּךְ יְיָ יוֹצֵר כֻּלָּם. אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם:
כִּי מֵעוֹלָם עַל עֲבָדֶיךָ. רוֹב רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ:
וּבְמִצְרַיִם הַחִלּוֹתָ. לְהוֹדִיעַ כִּי מְאֹד נַעֲלֵיתָ:
עַל כָּל אֱלֹהִים. בַּעֲשׂוֹתְךָ בָהֶם. שְׁפָטִים גְּדוֹלִים וּבֵאלֹהֵיהֶם:
בְּבָקְעֲךָ יַם סוּף עַמְּךָ רָאוּ. יַד הַגְּדוֹלָה. וַיִּירָאוּ:
נִהַגְתָּ עַמְּךָ לַעֲשׂוֹת לְךָ. שֵׁם וְתִפְאֶרֶת לְהַרְאוֹת גָּדְלָךְ:
וְדִבַּרְתָּ עִמָּם | מִן הַשָּׁמַיִם. וְגַם הֶעָבִים נָטְפוּ מָיִם:
יָדַעְתָּ לֶכְתָּם בַּמִּדְבָּר. בְּאֶרֶץ צִיָּה אִישׁ לֹא עָבַר:
תַּתָּה לְעַמְּךָ דְּגַן שָׁמַיִם. וְכֶעָפָר שְׁאֵר וּמִצּוּר מָיִם:
תְּגָרֵשׁ גּוֹיִם רַבִּים. עַמִּים יִירְשׁוּ אַרְצָם וַעֲמַל | לְאֻמִּים:
בַּעֲבוּר יִשְׁמְרוּ חֻקִּים וְתוֹרוֹת. אִמְרוֹת יְיָ אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת:
וַיִּתְעַדְּנוּ בְּמִרְעֶה שָׁמֵן. וּמֵחַלָּמִישׁ צוּר פַּלְגֵי שָׁמֶן:
בְּנוּחָם בָּנוּ עִיר קָדְשֶׁךָ. וַיְפָאֲרוּ בֵּית מִקְדָּשֶׁךָ:
וַתֹּאמַר פֹּה אֵשֵׁב לְאֹרֶךְ יָמִים. צִדָּהּ בָּרֵךְ אֲבָרֵךְ:
כִּי שָׁם יִזְבְּחוּ זִבְחֵי צֶדֶק. אַף כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק:
וּבֵית הַלֵּוִי נְעִימוֹת יְזַמֵּרוּ. לְךָ יִתְרוֹעֲעוּ אַף יָשִׁירוּ:
בֵּית יִשְׂרָאֵל וְיִרְאֵי יְיָ. יְכַבְּדוּ וְיוֹדוּ שִׁמְךָ יְיָ:
הֲטִיבוֹתָ מְאֹד לָרִאשׁוֹנִים. כֵּן תֵּטִיב גַּם לָאַחֲרוֹנִים:
יְיָ תָּשִׂישׂ נָא עָלֵינוּ. כַּאֲשֶׁר שַׂשְׂתָּ עַל אֲבוֹתֵינוּ:
אוֹתָנוּ לְהַרְבּוֹת וּלְהֵטִיב. וְנוֹדֶה שִׁמְךָ לְעוֹלָם כִּי תֵטִיב:
יְיָ תִּבְנֶה עִירְךָ מְהֵרָה. כִּי עָלֶיהָ שִׁמְךָ נִקְרָא:
וְקֶרֶן דָּוִד תַּצְמִיחַ בָּהּ. וְתִשְׁכּוֹן לְעוֹלָם יְיָ בְּקִרְבָּהּ:

וּבְחַי צֶדֶק שָׁמָּה נִזְבָּחָה. וְכִימֵי קֶדֶם תֶּעֱרַב מִנְחָה:
וּבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי חֲפֵצִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ:
וּבִרְצוֹנְךָ הַעֲשֶׂה חֶפְצֵנוּ. הַבֵּט נָא עַמְּךָ כֻּלָּנוּ:
בְּחַרְתָּנוּ לִהְיוֹת לְךָ לְעַם סְגֻלָּה. וְעַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה:
וְתָמִיד נְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. וּנְהַלֵּל | לְשֵׁם תִּפְאַרְתֶּךָ:
וּמִבִּרְכָתֶךָ עַמְּךָ יְבוֹרָךְ. כִּי אֶת כָּל אֲשֶׁר תְּבָרֵךְ מְבוֹרָךְ:
וַאֲנִי בְּעוֹדִי אֲהַלְלָה בּוֹרְאִי וַאֲבָרְכָכָה כָּל־יְמֵי צְבָאִי:
יְהִי שֵׁם יְיָ מְבוֹרָךְ לְעוֹלָם. מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם:

כַּכָּתוּב בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם. וַיֹּאמְרוּ כָל־הָעָם אָמֵן וְהַלֵּל לַייָ: עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר לֶהֱוֵא שְׁמֵהּ דִּי אֱלָהָא מְבָרַךְ מִן־עָלְמָא וְעַד עָלְמָא דִּי חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָא דִּי־לֵיהּ הִיא: וְנֶאֱמַר וַיֹּאמְרוּ הַלְוִיִּם יֵשׁוּעַ וְקַדְמִיאֵל בָּנִי חֲשַׁבְנְיָה שֵׁרֵבְיָה הוֹדִיָּה שְׁבַנְיָה פְתַחְיָה קוּמוּ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיכֶם מִן־הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם וִיבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדֶךָ וּמְרוֹמַם עַל־כָּל־בְּרָכָה וּתְהִלָּה: וְנֶאֱמַר בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם וְאָמַר כָּל־הָעָם אָמֵן הַלְלוּיָהּ: וְנֶאֱמַר וַיְבָרֶךְ דָּוִיד אֶת־יְיָ לְעֵינֵי כָּל־הַקָּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִיד בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:

שיר הכבוד

אַנְעִים זְמִירוֹת וְשִׁירִים אֶאֱרוֹג. כִּי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי תַעֲרוֹג:
נַפְשִׁי חָמְדָה בְּצֵל יָדֶךָ. לָדַעַת כָּל רָז סוֹדֶךָ:
מִדֵּי דַבְּרִי בִּכְבוֹדֶךָ. הוֹמֶה לִבִּי אֶל דּוֹדֶיךָ:
עַל כֵּן אֲדַבֵּר בְּךָ נִכְבָּדוֹת. וְשִׁמְךָ אֲכַבֵּד בְּשִׁירֵי יְדִידוֹת:
אֲסַפְּרָה כְבוֹדְךָ וְלֹא רְאִיתִיךָ. אֲדַמְּךָ אֲכַנְּךָ וְלֹא יְדַעְתִּיךָ:
בְּיַד נְבִיאֶיךָ בְּסוֹד עֲבָדֶיךָ. דִּמִּיתָ הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ:
גְּדֻלָּתְךָ וּגְבוּרָתֶךָ. כִּנּוּ לְתֹקֶף פְּעֻלָּתֶךָ:
דִּמּוּ אוֹתְךָ וְלֹא כְּפִי יֶשְׁךָ. וַיְשַׁוּוּךָ לְפִי מַעֲשֶׂיךָ:

הִמְשִׁילוּךָ בְּרוֹב חֶזְיוֹנוֹת. הִנְּךָ אֶחָד בְּכָל דִּמְיוֹנוֹת:
וַיֶּחֱזוּ בְךָ זִקְנָה וּבַחֲרוּת. וּשְׂעַר רֹאשְׁךָ בְּשֵׂיבָה וְשַׁחֲרוּת:
זִקְנָה בְּיוֹם דִּין וּבַחֲרוּת בְּיוֹם קְרָב. כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָדָיו לוֹ רָב:
חָבַשׁ כֹּבַע יְשׁוּעָה בְּרֹאשׁוֹ. הוֹשִׁיעָה לּוֹ יְמִינוֹ וּזְרוֹעַ קָדְשׁוֹ:
טַלְלֵי אוֹרוֹת רֹאשׁוֹ נִמְלָא. קְוֻצּוֹתָיו רְסִיסֵי לָיְלָה:
יִתְפָּאֵר בִּי כִּי חָפֵץ בִּי. וְהוּא יִהְיֶה לִּי לַעֲטֶרֶת צְבִי:
כֶּתֶם טָהוֹר פָּז דְּמוּת רֹאשׁוֹ. וְחַק עַל מֵצַח כְּבוֹד שֵׁם קָדְשׁוֹ:
לְחֵן וּלְכָבוֹד צְבִי תִפְאָרָה. אֻמָּתוֹ לוֹ עִטְּרָה עֲטָרָה:
מַחְלְפוֹת רֹאשׁוֹ כְּבִימֵי בְחוּרוֹת. קְוֻצּוֹתָיו תַּלְתַּלִּים שְׁחוֹרוֹת:
נְוֵה הַצֶּדֶק צְבִי תִפְאַרְתּוֹ. יַעֲלֶה נָא עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתוֹ:
סְגֻלָּתוֹ תְּהִי־נָא בְיָדוֹ עֲטֶרֶת. וּצְנִיף מְלוּכָה צְבִי תִפְאֶרֶת:
עֲמוּסִים נְשָׂאָם עֲטֶרֶת עִנְּדָם. מֵאֲשֶׁר יָקְרוּ בְעֵינָיו כִּבְּדָם:
פְּאֵרוֹ עָלַי וּפְאֵרִי עָלָיו. וְקָרוֹב אֵלַי בְּקָרְאִי אֵלָיו:
צַח וְאָדוֹם לִלְבוּשׁוֹ אָדוֹם. פּוּרָה בְדָרְכוֹ בְּבוֹאוֹ מֵאֱדוֹם.
קֶשֶׁר תְּפִלִּין הֶרְאָה לֶעָנָיו. תְּמוּנַת יְיָ לְנֶגֶד עֵינָיו:
רוֹצֶה בְעַמּוֹ עֲנָוִים יְפָאֵר. יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת בָּם לְהִתְפָּאֵר:
רֹאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת קוֹרֵא מֵרֹאשׁ. דּוֹר וָדוֹר עַם דּוֹרֶשְׁךָ דְּרוֹשׁ:
שִׁית הֲמוֹן שִׁירַי נָא עָלֶיךָ. וְרִנָּתִי תִּקְרַב אֵלֶיךָ:
תְּהִלָּתִי תְּהִי לְרֹאשְׁךָ עֲטֶרֶת. וּתְפִלָּתִי תִּכּוֹן קְטֹרֶת:
תִּיקַר שִׁירַת רָשׁ בְּעֵינֶיךָ. כְּשִׁיר יוּשַׁר עַל־קָרְבָּנֶיךָ:
בִּרְכָתִי תַעֲלֶה לְרֹאשׁ מַשְׁבִּיר. מְחוֹלֵל וּמוֹלִיד צַדִּיק כַּבִּיר:
וּבְבִרְכָתִי תְנַעֲנַע לִי רֹאשׁ. וְאוֹתָהּ קַח לְךָ כִּבְשָׂמִים רֹאשׁ:
יֶעֱרַב נָא שִׂיחִי עָלֶיךָ. כִּי נַפְשִׁי תַעֲרוֹג אֵלֶיךָ:

לך יי הגדולה והגבורה והתפארת והנצח וההוד כי כל
בשמים ובארץ. לך יי הממלכה והמתנשא לכל לראש: